

FACHSERIE

6

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

# **Handels- und Gaststättenzählung 1985**

**Heft 4**

**Ladengeschäfte des Einzelhandels**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im Oktober 1987

Preis: DM 17,50

Bestellnummer: 2063204 - 85900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	5
--------------------	---

### T e x t t e i l

1	Rechtsgrundlagen .....	6
2	Organisation und Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985	
2.1	Stellung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 im statistischen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe .....	6
2.2	Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985 .....	7
3	Methodische Erläuterungen	
3.1	Erhebungsbereiche und wirtschaftssystematische Gliederung .....	8
3.2	Erhebungseinheit .....	10
3.3	Erhebungstatbestände .....	10
3.4	Tabellenprogramm .....	12
3.5	Übersicht über die Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 und der Umsatzsteuerstatistik 1984 .....	15
4	Begriffsbestimmungen .....	17
5	Ergebnisse	
5.1	Unternehmen, Arbeitsstätten und bereichsweise Verflechtung .....	19
5.2	Arbeitsstätten in den Bundesländern .....	22
5.3	Entwicklung seit 1979, Struktur der Wirtschaftsbereiche .....	25
5.4	Betriebsarten und Verkaufsfläche im Einzelhandel .....	28

### T a b e l l e n t e i l

1	Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Wirtschaftszweigen und Bedienungsformen .....	38
2	Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Wirtschaftszweigen und örtlicher Lage .....	46
3	Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen der Verkaufsfläche und Bedienungsformen .....	70

## A n h a n g

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe .....	147
Muster der Erhebungspapiere für den Einzelhandel .....	151
Übersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 .	159

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = aus Gründen der Geheimhaltung  
von Einzelangaben nicht veröffentlicht,  
aber in den Summen enthalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten  
besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht  
sinnvoll

Abkürzungen

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

In den Tabellen werden die Kurzbezeichnungen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, verwandt.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Handels- und Gaststättenzählungen sind die wichtigsten statistischen Quellen, die - als totale Bestandsaufnahmen - einen Gesamtüberblick über den Handel und das Gastgewerbe vermitteln und zugleich die wesentlichsten Strukturdaten für diese Wirtschaftsbereiche liefern. Zwar werden der Handel und das Gastgewerbe auch im Rahmen der Totalzählungen für die gesamte Wirtschaft erfaßt, so in den in großen Zeitabständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der in zweijährigen Abständen aufbereiteten Umsatzsteuerstatistik, jedoch sind diese Statistiken auf wenige Tatbestände beschränkt (insbesondere Anzahl der Unternehmen, der Arbeitsstätten und der Beschäftigten bzw. Steuerpflichtigen und steuerbare Umsätze). Sie liefern damit nur Rahmendaten in sektoraler und regionaler Hinsicht. Zur Darstellung der Bereichs- und Branchenstrukturen im einzelnen sind deshalb Handels- und Gaststättenzählungen unerlässlich. Wegen der großen Zahl der zu erfassenden Einheiten und der damit verbundenen Kosten können sie jedoch nur in größeren Zeitabständen durchgeführt werden. So wurde nach den Erhebungen in den Jahren 1960, 1968 und 1979 die nächste Handels- und Gaststättenzählung im Jahr 1985 durchgeführt. Diese Zählung ermöglicht erstmalig einen umfassenden Vergleich mit den Ergebnissen der vorangegangenen Erhebung, da weder ein unterschiedlicher Gebietsstand (1968 gegenüber 1960: Saarland), noch ein unterschiedliches Steuersystem (1979 Mehrwertsteuer gegenüber 1968 kumulierte Umsatzsteuer), bzw. eine veränderte Systematik der Wirtschaftszweige dem entgegenstehen. Die Vergleichbarkeit ist lediglich insofern eingeschränkt, als - in Anlehnung an die Umsatzsteuerstatistik - nur noch Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 20 000 DM (1979: 12 000) in die Zählung einbezogen wurden.

Nachdem die Veröffentlichung der Unternehmensergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung abgeschlossen ist, können nachfolgend endgültige Ergebnisse für Arbeitsstätten und Mehrbetriebsunternehmen veröffentlicht werden. Um dem Leser die Beurteilung dieser Ergebnisse zu erleichtern, wird im folgenden ein Überblick über die wichtigsten methodischen Grundlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 gegeben.

## 1 Rechtsgrundlagen

Mit dem Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) wurde eine einheitliche Rechtsgrundlage für das gesamte neue statistische Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe, beginnend mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979, geschaffen.

Nach Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 des Handelsstatistikgesetzes (s. Seite 147) waren von den Zählungen die Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel einschließlich Apotheken und das Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) zu erfassen. Dabei wurden diese Erhebungsbereiche institutionell abgegrenzt, und zwar auf der Ebene der Erhebungseinheit "Unternehmen". In die Handels- und Gaststättenzählung waren somit alle Unternehmen einzubeziehen, die am Zählungstichtag - im Handel 29. März 1985 und im Gastgewerbe 31. Mai 1985 - ausschließlich oder überwiegend Handels- oder Gastgewerbetätigkeiten ausübten.

Für die Analyse der regionalen Verteilung und Entwicklung des Handels und Gastgewerbes ist die Erhebungseinheit "Unternehmen" allerdings im wesentlichen wenig geeignet, weil die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen oft auf verschiedene "Arbeitsstätten" an unterschiedlichen Orten verteilt ist. Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten mußten deshalb zusätzliche Angaben für die einzelnen Arbeitsstätten machen, unabhängig davon, ob diese dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen waren. Ausgenommen von der Erhebung waren lediglich im Ausland gelegene Arbeitsstätten sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmens- und Betriebsteile.

Auskunftspflichtig waren nach Paragraph 8 des Handelsstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Arbeitsstätten.

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 zum Volkszählungsgesetz 1983 wirkte sich auch auf das Handelsstatistikgesetz aus, das erst fünf Jahre zuvor verabschiedet worden war. Um die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Normenklarheit zu erreichen, wurden, da eine Novellierung des Handelsstatistikgesetzes bis zum Zählungstermin nicht mehr möglich war, in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium

für Wirtschaft, den Spitzenverbänden des Handels und des Gastgewerbes, dem Deutschen Industrie- und Handelstag und den Statistischen Ämtern die Fragen aus dem Erhebungsprogramm genommen, die durch das Handelsstatistikgesetz nicht mehr eindeutig abgedeckt erschienen. Außerdem wurde zwischen den Statistikern des Bundes und der Länder eine "Trenn- und Löschvorschrift" vereinbart, die die Anonymisierung, Aufbewahrung und Verwendung von Einzelangaben in den Statistischen Ämtern regelt. Eine Weitergabe von Einzelangaben an Dritte ist ohnehin im Handelsstatistikgesetz nicht vorgesehen und deshalb unzulässig.

Folgende Angaben wurden 1985 nicht mehr erfragt:

- die Anzahl der Arbeitnehmer
- die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten
- die Rechtsform des Unternehmens
- die Handelsbranche
- der prozentuale Anteil des Selbstbedienungs-großhandels
- das Warensortiment der Arbeitsstätten in der Handelsvermittlung

Die Erhebung der Kundenparkfläche war bereits durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) ausgesetzt worden.

Das verbleibende Frageprogramm erfüllt zwar nicht alle Anforderungen an eine Totalzählung im Handel und Gastgewerbe, ist aber als Kompromiß angesehen worden, um die Erhebung zum vorgesehenen Zeitpunkt durchführen zu können.

Mit dem Handelsstatistikgesetz von 1978 wurde auch bereits der zeitliche Rahmen für die künftigen Handels- und Gaststättenzählungen festgelegt. Nach der Zählung im Jahr 1985 sollen sie in 10jährigem Turnus, im Bedarfsfalle allerdings auch in kürzeren Abständen, durchgeführt werden.

## 2 Organisation und Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985

### 2.1 Stellung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 im statistischen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe

Das Gesamtkonzept des statistischen Berichtssystems im Handel und Gastgewerbe mit den

wichtigsten Aufgaben der einzelnen Erhebungsteile wurde ausführlich in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" 11/1978 beschrieben. Deshalb soll hier im wesentlichen nur auf die konzeptionelle Verknüpfung der Zählung mit den übrigen Erhebungsteilen des Berichtssystems eingegangen werden.

In Anbetracht des großen zeitlichen Abstandes zur Handels- und Gaststättenzählung 1968 wurde der Übergang auf das neue Berichtssystem mit einer Totalzählung im Jahr 1979 begonnen. Damit stand eine notwendig gewordene aktuelle Auswahlgrundlage für die Repräsentativstatistiken des neuen Berichtssystems zur Verfügung.

Die monatlichen Erhebungen und die Jahreserhebungen können wegen des Bedarfs an schnell verfügbaren Ergebnissen für konjunkturpolitische Zwecke im neuen Berichtssystem wie bisher nur mit einem begrenzten Erhebungsumfang, d.h. als Repräsentativstatistiken, durchgeführt werden. Die Bereitstellung von wichtigen Strukturdaten in tiefer sachlicher, vor allem aber auch in tiefer regionaler Gliederung, bleibt somit auch künftig den Zählungen vorbehalten. Auf eine Gliederung der Ergebnisse nach Branchen und auf andere für Strukturanalysen notwendige zusätzsystematische Klassifikationen (z.B. im Einzelhandel: SB-Warenhäuser, Verbrauchermärkte, Supermärkte) muß aber auch in den Repräsentativstatistiken nicht verzichtet werden, da diese Gliederungsmerkmale für jedes Stichprobenunternehmen aus der Handels- und Gaststättenzählung übernommen werden.

Wegen der großen Anzahl der Erhebungseinheiten (Unternehmen, Arbeitsstätten) hatten die 1960 und 1968 durchgeführten Zählungen im Handel und Gastgewerbe die Kapazitäten in den Statistischen Ämtern stark beansprucht. Zur Entlastung der Statistischen Ämter und der auskunftspflichtigen Unternehmen und im Hinblick auf eine zügige Aufbereitung der Ergebnisse wurde mit der Neuordnung der Statistiken im Handel und Gastgewerbe das Merkmalsprogramm der Zählungen erheblich vereinfacht und gestrafft. Die aus den Zählungen herausgenommenen Erhebungstatbestände (z.B. Investitionen, Löhne und Gehälter) wurden in das Merkmalsprogramm der repräsentativen Jahres- oder Ergänzungserhebungen übernommen. Aufgrund der starken Fluktuation des Berichtsfirmenkreises als Folge der Strukturveränderungen im Handel und Gastgewerbe läßt

es sich nicht vermeiden, daß die Ergebnisse dieser Stichprobenstatistiken mit zunehmendem zeitlichen Abstand vom Zeitpunkt des Ziehens der Stichprobe immer stärkere zufallsbedingte Verzerrungen zu den tatsächlichen Verhältnissen aufweisen. Deshalb ist es notwendig, in regelmäßigen Zeitabständen eine Aktualisierung der Stichproben durch eine Neuauswahl vorzunehmen. Als Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für eine solche Neuauswahl ist eine Handels- und Gaststättenzählung am besten geeignet.

## 2.2 Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Die methodische und technische Vorbereitung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wurde vom Statistischen Bundesamt koordiniert, während die Durchführung der Zählung den Statistischen Landesämtern oblag.

Die Zählung wurde für die beiden Erhebungseinheiten Unternehmen und Arbeitsstätten in getrennten Arbeitsphasen durchgeführt. Anhand des von der Finanzverwaltung nach Paragraph 6 Abs. 2 des Handelsstatistikgesetzes zur Verfügung gestellten Anschriftenmaterials wurden zunächst die Erhebungsunterlagen für die Unternehmen versandt. Wegen des großen Erhebungsumfanges und der unterschiedlichen Erhebungsstichtage - im Handel der 29. März 1985 und im Gastgewerbe der 31. Mai 1985 - erfolgte der Versand zeitlich gestaffelt zwischen Ende März und Anfang Juni 1985. Mit Hilfe der Unternehmensfragebogen wurden zugleich die Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten festgestellt. Diesen Unternehmen wurden in einer zweiten Arbeitsphase die Fragebogen für ihre einzelnen Arbeitsstätten zugesandt.

Die Einholung der Fragebogen durch die Statistischen Landesämter erwies sich als sehr arbeits- und zeitaufwendig. Nach Versand der Erhebungspapiere mußten erneut - zum Teil in erheblichem Umfang - Bereinigungen im Adreßbestand vorgenommen werden. Häufig waren Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen oder bei Gewerbeämtern, Finanzbehörden und Gemeindeverwaltungen erforderlich. Zusätzlich wurden aufwendige Telefonaktionen durchgeführt, um den Restbestand an offenen Fällen zu verringern. Die Hauptursache für diese Schwierigkeiten lag, wie schon in der letzten Zählung im Jahr 1979, in der mangelhaften Aktualität des Anschriftenmaterials. Für die Handels- und Gaststättenzäh-

lung wurden aus dem gesamten Anschriftenmaterial der Finanzverwaltung diejenigen wirtschaftlich aktiven Steuerpflichtigen ausgesondert, deren Tätigkeit dem Handel oder Gastgewerbe zuzurechnen war. Die Auswahl wurde dabei anhand der Gewerbekennzahl vorgenommen. Diese Gewerbekennzahl ist eine Schlüsselnummer, die bei der Gewerbebeanmeldung der Steuerpflichtigen als Branchenkennzeichnung nach der Systematik der Wirtschaftszweige vergeben wird. Sie wird von der Finanzverwaltung in der Regel bei einem Branchenwechsel des Steuerpflichtigen nicht der aktuellen wirtschaftlichen Tätigkeit angepaßt. Bei der Überprüfung der wirtschaftssystematischen Zuordnung der Unternehmen in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 stellte sich heraus, daß in vielen Fällen die Gewerbekennzahl unzutreffend war. Die Unternehmen, bei denen ein Wechsel zu einer Branche außerhalb des Handels oder Gastgewerbes vorlag, mußten aus der Erhebung ausgeschlossen werden. Außerdem wurden wie 1979 im Anschriftenmaterial in erheblichem Umfang doppelt aufgenommene Unternehmen (z.B. wegen Anschriftenänderung oder Inhaber- bzw. Gesellschafterwechsel) sowie Adressen von Steuerpflichtigen festgestellt, die keinerlei gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeiten mehr ausübten und lediglich aus organisatorischen Gründen der Finanzverwaltung (z.B. wegen ausstehender Steuerschulden) noch im Anschriftenmaterial enthalten waren.

Das Ausmaß der mangelhaften Aktualität des Anschriftenmaterials und die daraus resultierenden zusätzlichen Arbeitsbelastungen der Statistischen Landesämter werden dadurch ersichtlich, daß von den 1,2 Mill. versandten Unternehmensfragebogen als Ergebnis der Aufbereitung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 letztlich nur knapp 700 000 Unternehmen dem Erhebungsbereich der Zählung zugeordnet wurden.

### 3 Methodische Erläuterungen

#### 3.1 Erhebungsbereiche und wirtschaftssystematische Gliederung

Wirtschaftssystematische Grundlage der Handels- und Gaststättenzählung 1985 war - ebenso wie 1979 - die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Diese Fassung enthält einige Änderungen gegenüber den Ausgaben 1961 und 1970, die den Zählungen von 1960 und 1968

zugrunde lagen, so daß die Vergleichbarkeit der Zählungen zum Teil beeinträchtigt wird, wenn eine tiefere wirtschaftssystematische Gliederung gewählt wird.

Der von früheren Zählungen übernommenen Kurzbezeichnung "Handels- und Gaststättenzählung" kann man nicht unmittelbar entnehmen, welche Wirtschaftsbereiche von der Zählung erfaßt wurden. So steht "Handel" für die Bereiche Großhandel<sup>1)</sup>, Handelsvermittlung<sup>2)</sup> und Einzelhandel<sup>3)</sup>, "Gaststätten" für den Bereich des Gastgewerbes<sup>4)</sup>.

Handel umfaßt sehr verschiedenartige wirtschaftliche Tätigkeiten, denen jedoch im wesentlichen gemeinsam ist, daß (Handels-) Ware fertig bezogen und im allgemeinen unverändert weitergeleitet wird. Der Handel übt also eine Mittlertätigkeit zwischen den Lieferanten und den Abnehmern von Waren aus. Dazu gehört einerseits, daß die Waren den Abnehmern gemäß ihren Bedürfnissen angeboten und zugänglich gemacht werden (z.B. durch Zusammenstellen eines Sortiments), andererseits gehört dazu auch die Markterschließung für die Waren der Lieferanten (d.h. Suchen geeigneter Abnehmer).

Die Tätigkeit des Handels umfaßt darüber hinaus üblicherweise eine Reihe von Hilfstätigkeiten, wie Lagern, Transport, Finanzierung und "handelsübliche Manipulationen" (z.B. Sortieren, Mischen, Verpacken), durch die der Absatz der Waren unterstützt oder erst ermöglicht wird. Insbesondere in bezug auf die "handelsüblichen Manipulationen" entstehen häufig Abgrenzungsschwierigkeiten gegenüber anderen Tätigkeiten, z.B. der Be- oder Verarbeitung von Waren. Im Grundsatz entscheidend ist, ob die jeweils beobachtete Hilfstätigkeit als handelsüblich (d.h. branchentypisch) sowie als für die Absatzzeignung einer Ware förderlich angesehen wird und ob die Handelsfunktion im Vordergrund steht (siehe Schaubild 1).

1) Unterabteilungen 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ).

2) Unterabteilung 42 der WZ.

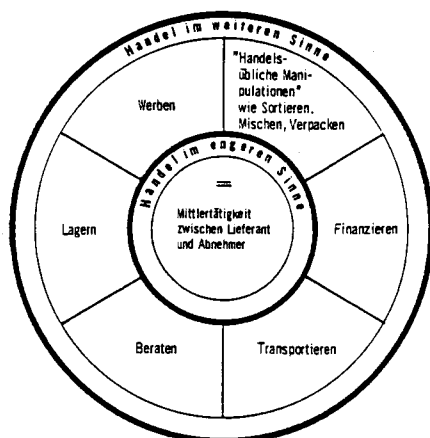
3) Unterabteilung 43 der WZ.

4) Unterabteilung 71 der WZ ohne Wirtschaftsgruppe 717, Schlaf- und Speisewagenbetriebe.



Schaubild 1

## HANDEL UND EINIGE DER WICHTIGSTEN AUSGEÜBTEN NEBENTÄTIGKEITEN



Statistisches Bundesamt 31 0598

Handel wird unterteilt in Handel in eigenem Namen (Großhandel, Einzelhandel) und Handel in fremdem Namen (Handelsvermittlung); unerheblich ist dabei, ob die Ware auf eigene oder fremde Rechnung abgesetzt wird. Darüber hinaus wird jeweils unterschieden nach der Handelsstufe, also nach dem Merkmal Absatz an private Haushalte einerseits und Absatz an andere als private Haushalte (z.B. Wiederverkäufer, Produktionsunternehmen) andererseits. Handel in eigenem Namen untergliedert sich danach zum einen in Einzelhandel, zum anderen in Großhandel; Handel in fremdem Namen dementsprechend in Versandhandelsvertretung einerseits und Vermittlung andererseits.

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststättengewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet. Mit dem Gastgewerbe sind - wie im Handel - oft Nebentätigkeiten, wie besondere Dienstleistungen (z.B. Reinigung von Kleidung) oder das Anbieten von Unterhaltung (z.B. Tennisplatz), eng verbunden. Es treten daher ähnliche Abgrenzungsschwierigkeiten zu anderen Wirtschaftszweigen wie im Handel auf.

Vielfach üben jedoch die wirtschaftlichen Einheiten gleichzeitig mehrere wirtschaftssystematisch unterschiedene Tätigkeiten aus, so z.B. bei der Kombination von Großhandel mit Handelsvermittlung oder von Gastgewerbe mit Verarbeitendem Gewerbe (Café-Konditorei). Bei diesen heterogenen Einheiten richtet sich die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. Das heißt, die gesamte Einheit wird mit allen ihren Tätigkeiten der Hauptfunktion zugeordnet. Mit diesem "institutionellen" Konzept - in Verbindung mit dem Schwerpunktprinzip - soll vor allem eine überschneidungsfreie und lückenlose Abgrenzung der einzelnen Bereichsstatistiken gewährleistet werden.

Das Gewicht der einzelnen gewerblichen Tätigkeit ist bei der Schwerpunktbestimmung in Abhängigkeit von ihrem Beitrag zur Bruttowertschöpfung zu ermitteln, wobei in der Handels- und Gaststättenzählung als Ersatz für die nicht genau erfaßten Daten Schätzwerte verwendet wurden, die durch Multiplikation der Umsatzanteile der einzelnen Funktionen mit branchendurchschnittlichen Rothertrags- bzw. Nettoquoten ermittelt wurden.

Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Institutionen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet; im Gastgewerbe ist die Art und Zusammensetzung der angebotenen Leistungen (Betriebsart) entscheidend.

Die Zuordnung zu einzelnen Wirtschaftsklassen ist im Einzelhandel nicht immer unproblematisch. Im Prinzip liegt nämlich der Systematik der Wirtschaftszweige die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen entstanden in den letzten Jahren jedoch in zunehmendem Maß Einheiten, bei denen auf Grund ihres verhältnismäßig breiten Sortiments ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt oder schwer feststellbar ist. Das trifft z.B. häufig auf

die Bau- und Heimwerkermärkte zu. Das Warenangebot reicht hier von Eisenwaren über Fliesen, Tapeten und Farben bis hin zu Waren für Sanitär- und Elektroinstallationen. Neben diesem Kernsortiment werden in hohem Maße auch Randsortimente wie Camping- und Sportartikel angeboten.

Für die Einzelhandelsgeschäfte mit breitem Sortiment sind in der Systematik der Wirtschaftszweige jedoch nur einige Positionen vorgesehen, beispielsweise - abgeleitet von den früheren Gemischtwarengeschäften - der "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" (Wirtschaftsklassen 439 81 bis 439 83) oder der "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" (Wirtschaftsklasse 431 11).

In der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wurden Angaben über das geführte Sortiment nicht mit Hilfe eines festen Warenkatalogs erfragt, sondern mit einer offenen Fragestellung; die Auskunftspflichtigen sollten ihren Umsatz auf die geführten Warenarten prozentual aufteilen. Im einzelnen war anhand der Ergebnisse dieser Fragen die zutreffende Wirtschaftsklasse oft nur schwer festzustellen, weil die Angaben zu ungenau oder nur untergliedert waren. Darüber hinaus zeigte sich in vielen Fällen, daß zwar die Anforderungen für die Zuordnung zu einer Wirtschaftsklasse "mit Waren verschiedener Art" nicht erfüllt waren, daß aber dennoch in dem weniger breiten Sortiment ein wirklich ausgeprägter Schwerpunkt nicht festzustellen war. Diese Institutionen waren dann - in Abhängigkeit von der relativ stärksten Warenart - einer Wirtschaftsklasse des Facheinzelhandels zuzuweisen, obwohl unter Umständen die Bezeichnung dieser jeweiligen Branche viel zu eng gefaßt ist und inhaltlich die wirtschaftliche Tätigkeit der Institution nur sehr unvollständig widerspiegelt.

### 3.2 Erhebungseinheit

Zentrale Erhebungseinheit ist im neuen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe das einzelne **U n t e r n e h m e n**, also die kleinste Einheit, bei der sichergestellt ist, daß aus handels- und steuerrechtlichen Gründen laufend geordnete Geschäftsaufzeichnungen geführt und Jahresabschlüsse erstellt werden. Maßgebend sind in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Gewerbesteuerrechts.

Diese Abgrenzung hat einerseits zur Folge, daß die Zusammenfassung mehrerer Unternehmen zu einer (umsatzsteuerlichen) Organschaft o.ä. nicht berücksichtigt wird; statistische Einheiten sind auch hier die einzelnen Unternehmen. Andererseits gelten nach Maßgabe des Gewerbesteuerrechts auch die "wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe" von nichtrechtsfähigen Vereinen oder sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts als Unternehmen, wobei der Begriff des "wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes" über den des "Gewerbebetriebs" hinausgeht, da weder eine Beteiligung am allgemeinen Wirtschaftsverkehr noch eine Gewinnerzielungsabsicht vorliegen muß<sup>5)</sup>. Zu diesen Unternehmen gehören z.B. im Bereich des Gastgewerbes die Gaststätten von Vereinen, in denen die Vereinsmitglieder gegen ein - vom Mitgliedsbeitrag unabhängiges - Entgelt Speisen oder Getränke erhalten.

Auskunftspflichtig waren die Erhebungseinheiten in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 jedoch nicht nur für das Unternehmen als Ganzes, sondern auch für die einzelnen Arbeitsstätten, unabhängig davon, ob diese Arbeitsstätten ebenfalls dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen waren.

Als **A r b e i t s s t ä t t e n** (Betriebe) gelten dabei alle örtlichen Einheiten (Verkaufsfilialen, Werkstätten, Lager, Verwaltungsbetriebe usw.), in denen mindestens eine Person regelmäßig (wenn auch nur zeitweise) tätig ist.

### 3.3 Erhebungstatbestände

Das gegenüber der Handels- und Gaststättenzählung 1979 gekürzte Erhebungsprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 umfaßte nach § 6 des Handelsstatistikgesetzes sowohl Merkmale, die für alle Erhebungsbereiche übereinstimmten bzw. fachlich angepaßt waren (z.B. die tätigen Personen und der Umsatz), als auch bereichsspezifische Merkmale (wie im Einzelhandel u.a. die Betriebsform, die Geschäfts- und die Verkaufsfläche), die aus strukturellen Gründen für bestimmte Teilbereiche von besonderer Bedeutung waren. Übersicht 1 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Erhebungstatbestände für Unternehmen und Arbeitsstätten in den einzelnen Erhebungsbereichen in den Zählungen 1979 und 1985.

5) Siehe § 2 Abs. 3 GewStG 1978 und Abschn. 18 GewStR 1978.

Übersicht 1:  
Erhebungsprogramm der Handels- und Gaststättenzählungen 1979 und 1985 in den einzelnen Erhebungsbereichen

Erfasster Sachverhalt (Merkmal)	in der Gliederung	Erhebungsbereich							
		Großhandel		Handelsvermittlung		Einzelhandel		Gastgewerbe	
		Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten	Unternehmen	Arbeitsstätten
1. Tätige Personen	1.1 Tätige Personen insgesamt .....	x	x	x	x	x	x	x	x
	1.2 Teilzeitbeschäftigte 1) .....	x	x	x	x	x	x	x	x
	1.3 Arbeitnehmer 1) .....	x	x	x	x	x	x	x	x
2. Umsatz	2.1 Umsatz insgesamt								
	- einschl. Umsatzsteuer .....			x		x	x	x	x
	- ohne Umsatzsteuer .....	x	x	x	x	x		x	
	2.2 nach ausgeübten Tätigkeiten (z.B. Einzelhandel, Gastgewerbe, Herstellung und Reparatur) .....	x	x	x	x	x	x	x	x
	2.3 nach Warengruppen .....	x	x	x	x <sup>1)</sup>	x	x	x <sup>2)</sup>	x <sup>2)</sup>
	2.4 nach Absatzformen (z.B. Streckengeschäft im Großhandel bzw. ambulanter Einzelhandel) .....	x				x			
	2.5 nach Absatzrichtung bzw. Abnehmer- gruppen (z.B. Auslandsumsatz) .....	x							
	2.6 nach Bedienungsformen (z.B. Cash-and-Carry) .....		x						
3. Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren .....		x		x					
4. Anzahl der Zweignieder- lassungen .....		x		x		x		x	
5. Rechtsform 1)	- Einzelunternehmen; - Personengesellschaft; - Kapitalgesellschaft; - eingetragene Genossenschaft; - sonstige Rechtsform .....	x		x		x		x	
6. Beteiligungsverhältnisse zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen .....		x				x			
7. Kapazitätsangaben	7.1 Geschäftsfläche .....						x		
	7.2 Verkaufsfläche .....						x		
	7.3 verfügbare Kundenparkfläche 1) .....		x <sup>3)</sup>				x		
	7.4 Fremdenbetten/Schlafgelegenheiten .....								x
	7.5 Fremdenzimmer .....								x
	7.6 Ferienhäuser und -wohnungen .....								x
8. Bedienungsform	- herkömmliche Bedienung .....								
	- Selbstbedienung .....		x				x		
9. Örtliche Lage	- in einer Gemeinde mit ausgeprägten Vororten .....								
	- Innenstadt Hauptverkehrslage 4) .....								
	- Innenstadt Nebenverkehrslage 4) .....								
	- Vorort Hauptverkehrslage 4) .....								
	- Vorort Nebenverkehrslage 4) .....		x <sup>3)</sup>				x		
	- in einer Gemeinde ohne ausgeprägte Vororte .....								
	- Hauptverkehrslage 4) .....								
	- Nebenverkehrslage 4) .....								
	- außerhalb geschlossener Ortschaften .....								
10. Betriebsform	- Ladengeschäft 5) .....								
	- Tankstelle .....								
	- Straßenverkaufsstand, Kiosk .....								
	- Versandhandel .....						x		
	- Handel vom Lager .....								
	- ambulanter Einzelhandel .....								
	- sonstige Betriebsform .....								
11. Arten der Handels- vermittlung	- Handelsvertreter .....								
	- Handelsmakler .....			x	x				
	- Versandhandelsvertreter .....								
	- Agenturtankstelle 6) .....								

1) 1985 nicht erfragt.

2) Selbsteinordnung zu einer Betriebsart.

3) Nur für Arbeitsstätten, die überwiegend Selbstbedienungs-  
großhandel betreiben.

4) 1985 wurde nach der ...geschäftslage gefragt.

5) In der Untergliederung nach bestimmten Erschei-  
nungsformen (z.B. Warenhaus, Verbrauchermarkt,  
Supermarkt)

6) Nur für Arbeitsstätten.

3.4 Tabellenprogramm

Das Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 entspricht weitestgehend dem der vorhergehenden Zählung von 1979. Es sind im wesentlichen die folgenden Tabellengruppen zu unterscheiden:

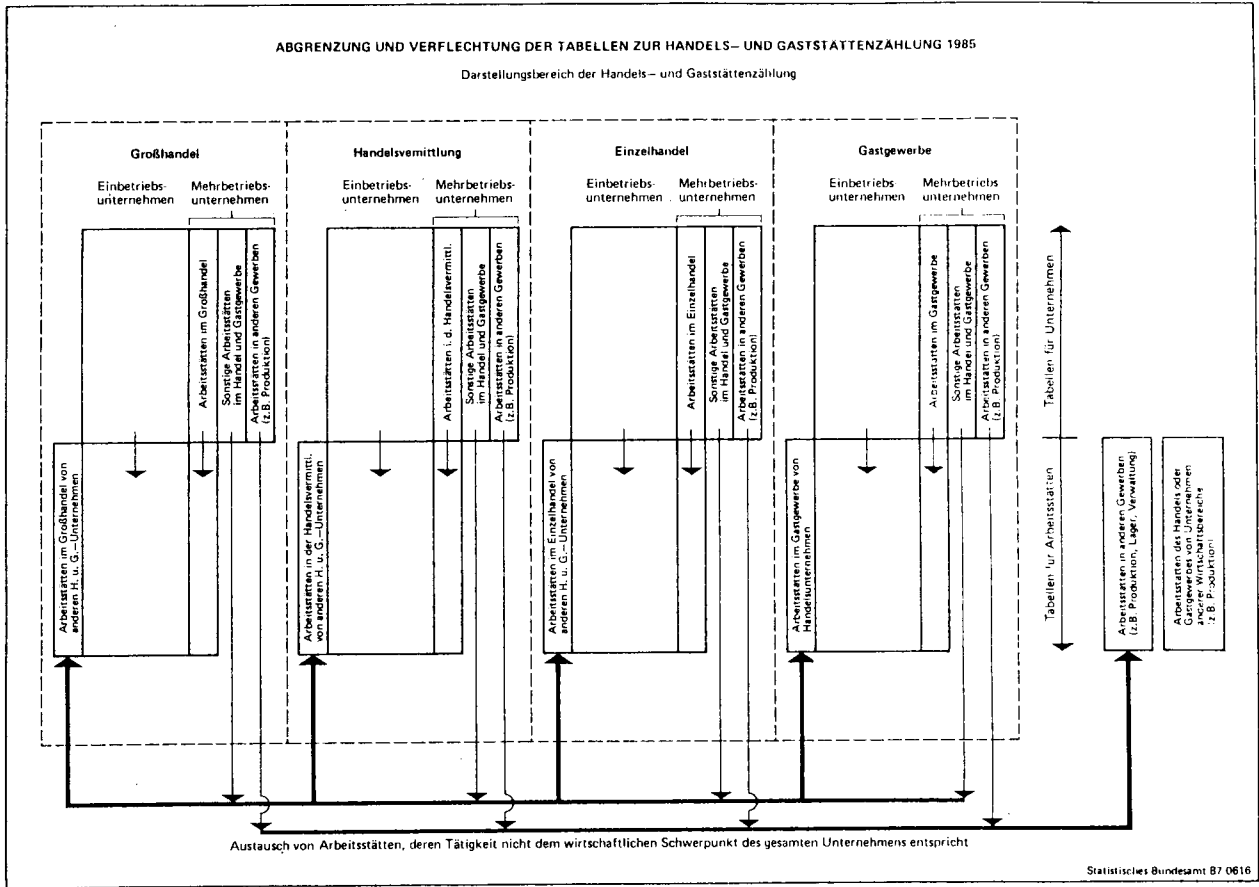
- In den Unternehmenstabellen werden alle Unternehmen (Ein- und Mehrbetriebsunternehmen) des Handels oder Gastgewerbes nachgewiesen, die zum Stichtag bestanden und entweder bei vollem Geschäftsjahr 1984 einen Umsatz von mindestens 20 000 DM (1979: 12 000 DM) getätigt hatten oder seit Beginn des Jahres 1984 neu gegründet worden waren.
- Die Arbeitsstättentabellen weisen die örtlichen Einheiten nach; das sind zum einen die (auch in den Unternehmenstabellen enthaltenen) Einbetriebsunternehmen, zum anderen aber auch die Arbeitsstätten der Mehrbetriebsunternehmen des Handels- und Gastgewerbes, soweit sie am Stichtag der Zählung bestanden. Dabei richtet sich die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Arbeitsstätte. Nicht nachgewiesen werden deswegen Arbeitsstätten mit wirtschaftlichem Schwer-

punkt außerhalb des Darstellungsbereichs Handel und Gastgewerbe (Produktionsstätten u.ä.) oder Arbeitsstätten, die ausschließlich oder überwiegend "zentrale Funktionen" (Verwaltung, Lager usw.) innerhalb des Unternehmens wahrnehmen. Sie werden aber in den Tabellen für Unternehmen bzw. Mehrbetriebsunternehmen berücksichtigt. Die von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Handels oder Gastgewerbes (des Verarbeitenden Gewerbes, der Landwirtschaft, der Fischerei o.a. Wirtschaftsbereichen) betriebenen örtlichen Einheiten des Handels oder Gastgewerbes wurden durch die Erhebung nicht erfaßt und sind deshalb ebenfalls nicht in den Arbeitsstättentabellen enthalten (siehe Schaubild 2).

- In den Tabellen für Mehrbetriebsunternehmen werden die wesentlichen Daten aus den Unternehmens- und Arbeitsstättentabellen miteinander verbunden. Diese Verknüpfung der beiden Darstellungsebenen soll vor allem Aufschluß darüber geben, in welchem Maß die Mehrbetriebsunternehmen verschiedenartige wirtschaftliche Tätigkeiten in den einzelnen Arbeitsstätten ausüben.

Bei der Auswahl der Darstellungs- und Gliederungsmerkmale ist zu beachten, ob es sich bei

Schaubild 2



**Übersicht 2: Zusammengefaßte Darstellung des Tabellenprogramms  
der Handels- und Gaststättenzählungen 1979 und 1985  
2.1 Großhandel**

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt																	
		Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Pro- vision vermit- telten Waren										Mehrbe- triebs- unter- nehmen und über- wiegende Tätigkeit ihrer Ar- beits- stätten, Beschäftigte und Umsatz				Arbeitsstätten			
																Beschäf- tigte und Zusammen- setzung des Umsatzes	Beschäf- tigte, Umsatz, Anteil des SB- Umsatzes 2), Umsatz- kenn- zahlen	mit Selbst- bedienung 1), Beschäf- tigte, Umsatz, Umsatzkenn- zahlen und verfü- bare Parkfläche 2)	
Heft-Nr.	1										2		3						
Tab.-Nr.	1	2	3	4	5 <sup>2)</sup>	6 <sup>3)</sup>	7 <sup>4)</sup>	8 <sup>5)</sup>	1	2	1	2	3	4	5				
1. Ländern <sup>6)</sup> .....											x								
2. der Systematik der Wirtschaftszweige																			
2.1 Unterabteilungen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
2.2 Gruppen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
2.3 Untergruppen .....	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
2.4 Klassen .....	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
3. Größenklassen																			
3.1 Umsatz .....				x								x							
3.2 Anzahl der Beschäftigten .....				x									x						
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten .....						x				x									
4. Unternehmensformen .....		x																	
5. Rechtsformen <sup>2)</sup> .....					x														
6. Arten des Großhandels .....							x												
7. Absatzformen des Großhandels .....								x											
8. Örtlicher Lage .....															x				
9. Bedienungsformen des Großhandels .....														x <sup>2)</sup>	x				

**2.2 Handelsvermittlung**

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt										
		Unternehmen, Arbeits- stätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamt- wert der gegen Provi- sion vermittelten Waren					Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätig- keit ihrer Arbeitsstät- ten, Beschäftigte und Umsatz		Arbeitsstätten, Beschäf- tigte und Zusammensetzung des Umsatzes			
		Heft-Nr.					2		3			
		1	2	3	4 <sup>2)</sup>	5 <sup>7)</sup>	1	2	1	2	3	
1. Ländern <sup>6)</sup> .....										x		
2. der Systematik der Wirtschaftszweige												
2.1 Unterabteilungen .....		x	x	x	x	x		x		x	x	x
2.2 Gruppen .....		x	x	x	x	x		x		x	x	x
2.3 Untergruppen .....		x	x	x	x	x		x		x	x	x
2.4 Klassen .....		x	x	x	x	x		x		x	x	x
3. Größenklassen												
3.1 Umsatz .....				x							x	
3.2 Anzahl der Beschäftigten .....					x							x
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten .....								x				
4. Rechtsformen <sup>2)</sup> .....					x							
5. Arten der Handelsvermittlung .....						x						

1) 1985: Arbeitsstätten überwiegend mit Selbstbedienung.

2) Nicht 1985.

3) 1985: Tab.-Nr. 5.

4) 1985: Tab.-Nr. 6.

5) 1985: Tab.-Nr. 7.

6) Unternehmenstabellen in der Untergliederung nach Ländern können als Arbeitsexemplare beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

7) 1985: Tab.-Nr. 4.

**Übersicht 2: Zusammengefaßte Darstellung des Tabellenprogramms  
der Handels- und Gaststättenzählungen 1979 und 1985  
2.3 Einzelhandel**

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt															
		Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes						Mehrbe- triebs- unter- nehmen und über- wiegende Tätigkeit ihrer Ar- beits- stätten, Beschäftigte und Umsatz		Arbeitsstätten					Laden- geschäfte, Beschäft- tigte, Geschäfts- fläche, Verkaufsfläche, verfügbare Parkfläche 1) und Umsatz		
										Beschäft- tigte, Geschäfts- fläche und Zusammen- setzung des Umsatzes		Beschäft- tigte, Geschäfts- fläche, Umsatz, Umsatz- kenn- zahlen					
		Heft-Nr.	1					2			3					4	
Tab.-Nr.	1	2	3	4	5 <sup>1)</sup> 6 <sup>2)</sup>	1	2	3	4	1	2	3	4	5	1	2	3
1. Ländern <sup>3)</sup> .....										x							
2. der Systematik der Wirtschaftszweige																	
2.1 Unterabteilungen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.2 Gruppen .....		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.3 Untergruppen .....		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.4 Klassen .....		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3. Größenklassen																	
3.1 Umsatz .....				x							x						
3.2 Anzahl der Beschäftigten .....					x							x					
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten .....						x			x	x							
3.4 Verkaufsflächen .....																	x
4. Unternehmensformen .....			x														
5. Rechtsformen <sup>1)</sup> .....					x												
6. Absatzformen des Einzelhandels .....							x										
7. Erscheinungsformen .....									x								
8. Betriebsformen .....													x	x			
9. örtlicher Lage .....																	x
10. Bedienungsformen des Einzelhandels .....															x		x

**2.4 Gastgewerbe**

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
		Unternehmen, Arbeits- stätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes					Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätig- keit ihrer Arbeitsstät- ten, Beschäftigte und Umsatz			Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes, Fremden- zimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
		Heft-Nr.					2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
		1	2	3	4 <sup>1)</sup>	5 <sup>4)</sup>	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1. Ländern <sup>3)</sup> .....																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											

1) Nicht 1985.  
2) 1985: Tab.-Nr. 5.

3) Unternehmenstabellen in der Untergliederung nach Ländern  
können als Arbeitsexemplare beim Statistischen Bundesamt  
angefordert werden.  
4) 1985: Tab.-Nr. 4.

den darzustellenden Einheiten um Unternehmen oder um Arbeitsstätten handelt. Eine Reihe von Tatbeständen ist nämlich an die jeweilige örtliche Einheit gebunden, wie die regionale Zuordnung, die Bedienungsform oder die Anzahl der Gästebetten. Andere Merkmale wiederum gelten für das ganze Unternehmen, wie die Unternehmensform (Werkhandelsunternehmen - ungebundene Unternehmen) oder die Art des Großhandels (Absatzgebiete und Abnehmergruppen). Wichtigste Merkmale auf beiden Ebenen sind die Anzahl der Beschäftigten und der Umsatz.

Die B e s c h ä f t i g t e n umfassen die Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden unabhängig davon, ob die Personen voll oder nur zeitweise tätig sind.

In Anlehnung an das Umsatzsteuerrecht<sup>6)</sup> bezieht sich der U m s a t z in den Statistiken des Handels und Gastgewerbes auf verschiedene Steuergrundlagen, je nachdem, ob Geschäfte in eigenem oder in fremdem Namen ausgeführt werden. Bei Geschäften in eigenem Namen enthält der Umsatz grundsätzlich den Gesamtbetrag der mit den Kunden abgerechneten Lieferungen, bei Geschäften in fremdem Namen lediglich das Entgelt für die Leistungen, also die Provisionen und Kostenvergütungen. Dies führt dazu, daß die Umsatzergebnisse der Handelsvermittlung nicht direkt vergleichbar sind mit denen der übrigen Erhebungsbereiche. Diese Abgrenzung hat jedoch einerseits den Vorteil, daß die Auskunftspflichtigen den Umsatz in der Regel direkt ihren Geschäftsaufzeichnungen entnehmen können, andererseits wird in dieser Beziehung grundsätzlich eine definitorische Übereinstimmung mit der Umsatzsteuerstatistik gewährleistet. Dennoch ergeben sich Abweichungen von der Umsatzsteuerstatistik vor allem dadurch, daß der Umsatz in den Statistiken des Handels und Gastgewerbes auch die in umsatzsteuerlichen Organschaften zwischen den einzelnen Organunternehmen getätigten (Innen-)Umsätze umfaßt. Darüber hinaus sind in den Umsätzen der Handels- und Gaststättenzählungen

auch nichtsteuerbare Umsätze enthalten, wie zum Beispiel aus den globalen Streckengeschäften des Großhandels, bei denen die Ware vom ausländischen Vorlieferanten zum ausländischen Abnehmer abgesetzt wird, ohne in den Geltungsbereich des Umsatzsteuergesetzes zu gelangen.

In der Handels- und Gaststättenzählung sowie in allen übrigen Erhebungsteilen des neuen Berichtssystems werden Umsätze der Wirtschaftsbereiche Großhandel und Handelsvermittlung ohne die darauf entfallende Umsatz-(Mehrwert-) Steuer, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)Steuer nachgewiesen, weil dies den branchenüblichen und z.T. (in der Preisangabenverordnung vom 10.5.1973) vorgeschriebenen Abrechnungstechniken entspricht.

Das gesamte Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wird für die vier Erhebungsbereiche in Übersicht 2 dargestellt. Zur Erläuterung der weiteren Darstellungs- und Gliederungsmerkmale wird auf die Abschnitte 3.3, Erhebungstatbestände, sowie 4, Begriffsbestimmungen, verwiesen.

### 3.5 Übersicht über die Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 und der Umsatzsteuerstatistik 1984

Obwohl in der Umsatzsteuerstatistik 1984 ebenfalls die Wirtschaftsbereiche Handel und Gastgewerbe dargestellt werden und auch in dieser Statistik die Umsätze für das Jahr 1984 nachgewiesen werden, sind diese Ergebnisse nicht vergleichbar mit denen der Handels- und Gaststättenzählung 1985. Bei den Erläuterungen zur Methode der Handels- und Gaststättenzählung wurde an den jeweiligen Stellen schon auf diese Unterschiede hingewiesen; in Übersicht 3 sind die wesentlichsten methodischen Abweichungen nochmals zusammengefaßt worden.

Darüber hinaus sind jedoch mit den verschiedenartigen Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren auch jeweils unterschiedliche systematische Abweichungen verbunden, die bei der Bewertung der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen:

6) Siehe § 1 und § 10 UStG.

Übersicht 3: Zusammengefaßte Darstellung der wesentlichen methodischen Unterschiede  
zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1985  
und der Umsatzsteuerstatistik 1984

	Handels- und Gaststättenzählung 1985	Umsatzsteuerstatistik 1984
Abgrenzung der Erhebungseinheit	Wirtschaftliche Unternehmen	Steuerpflichtige im Sinne der Umsatzsteuer
Abgrenzung des Erhebungsmerkmals Umsatz	Wirtschaftlicher Umsatz	Steuerbarer Umsatz
Zeitliche Begrenzung der Erhebung	Erfassung aller Erhebungseinheiten, die am Stichtag (29. März 1985 bzw. 31. Mai 1985) bestanden	Erfassung aller Erhebungseinheiten, die im Laufe des Jahres 1984 steuerbare Umsätze getätigt hatten; bei Inhaberwechsel oder Änderung der Rechtsform in 1984 also mehrere Steuerpflichtige je Unternehmen
Umsatzsteuer	im Großhandel und in der Handelsvermittlung: - Umsätze ohne Umsatzsteuer im Einzelhandel und im Gastgewerbe: - Umsätze einschl. Umsatzsteuer	alle Umsätze ohne Umsatzsteuer

Die von den Finanzverwaltungen für die Handels- und Gaststättenzählung 1985 zur Verfügung gestellten Adreßdateien waren wegen mangelhafter Aktualität und Abweichungen in der Definition der Erhebungseinheit stark korrekturbedürftig. Das führte zu

- Doppelerfassungen, z.B. bei Personalgesellschaften mit mehreren Gesellschaftern, falls mehrere Anschriften im Adreßmaterial mitgeliefert wurden;
- Untererfassungen, z.B. bei steuerlichen Organschaften, wenn die Adressen der Organtöchter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Handel oder Gastgewerbe nicht oder nicht vollzählig angegeben waren;
- Untererfassungen bei "unzustellbaren" Anschriften.

Nachforschungen, Mahnungen u.ä. führten im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung nicht immer zu ausreichenden Informationen über Einheiten, für die keinerlei Rückantwort auf den versandten Fragebogen eintraf.

Bei der Umsatzsteuerstatistik 1984 richtete sich die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen der Systematik der Wirtschaftszweige nach der sogenannten Gewerbekennzahl, die in der Regel bei der Aufnahme der Geschäftstätigkeit vergeben und danach nicht oder nicht regelmäßig überprüft wird. Allerdings bestand die Möglichkeit, die "Gewerbekennzahlen" in den Da-

teien der Finanzverwaltung mit den entsprechenden wirtschaftssystematischen Zuordnungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1979 zu vergleichen und im Bedarfsfall anzupassen. Auf einen Abgleich der Gewerbekennzahlen anhand der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 muß allerdings aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet werden.

Für die Erstvergabe der "Gewerbekennzahl" ist im allgemeinen nur die Berufs- bzw. Geschäftsbezeichnung maßgebend, so daß immer dann ein Unschärfebereich entsteht, wenn darüber hinaus keine weiteren Informationen, wie Aufteilung der Wertschöpfung oder Sortimentsaufgliederung, berücksichtigt werden. Außerdem entspricht die "Gewerbekennzahl" oft nicht mehr dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, wenn seit der Unternehmensgründung die wirtschaftliche Tätigkeit in einen anderen Bereich verlagert worden ist.

Das Anschriftenmaterial der Finanzverwaltungen für die Handels- und Gaststättenzählungen enthielt grundsätzlich nur Adressen von Steuerpflichtigen mit "Gewerbekennzahlen" des Handels oder Gastgewerbes.

Darüber hinaus wurden aber noch die Anschriften der Steuerpflichtigen ohne "Gewerbekennzahl" mitgeliefert, da erfahrungsgemäß ein großer Teil dieser Fälle dem Handel oder Gast-



gewerbe zuzuordnen ist, außerdem Anschriften, deren "Gewerbekennzahl" den sogenannten Randbereichen zugerechnet wurde. "Randbereiche" sind dabei ausgewählte "handelsnahe" Wirtschaftszweige vorwiegend des Produzierenden Gewerbes (z.B. Kraftfahrzeugreparatur oder Konditorei) in denen auch verhältnismäßig oft neben der Be- oder Verarbeitung von Waren Tätigkeiten ausgeübt werden, die dem Handel oder Gastgewerbe zuzurechnen sind.

#### 4 Begriffsbestimmungen

##### Absatzformen des Einzelhandels

###### - Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

###### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

###### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### Agenturtankstellen

Agenturtankstellen sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäfte).

##### Arbeitsstätten

Arbeitsstätten des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

##### Bedienungsformen des Einzelhandels

Es wird danach unterschieden, ob überwiegend im Wege der

- herkömmlichen Bedienung oder der
- Selbstbedienung

verkauft wird.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden und Praktikanten. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

##### Betriebsformen des Einzelhandels<sup>7)</sup>

Es werden folgende Formen unterschieden:

- Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)
- Versandhandel
- Ladengeschäft (auch Ausstellungsraum und Verbrauchermarkt)
- Kiosk, fester Straßenverkaufsstand
- Handel vom Lager (Lagerplatz)
- freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen)
- Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen)
- sonstige Betriebsform (z.B. Verkauf aus Automaten)

##### Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware (Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.

7) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Einzelhandel, Versandhandel, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen, geringfügigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschl. Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen; bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbsthergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

#### Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststättengewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet.

#### Geschäftsfläche

Geschäftsfläche ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z.B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

#### Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung, weiterveräußert werden.

Wird Handelsware in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen, geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen; bei Bruttopreisauszeichnung (= einschl. Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

#### Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremden Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

#### Neugründungen

Als Neugründungen wurden alle am Stichtag (29. März 1985) bestehenden Unternehmen klassifiziert, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1984 endete.

#### Örtliche Lage

Nach der Selbsteinschätzung der Befragten wurden folgende Geschäftslagen unterschieden:

- In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken
- - in der Innenstadt und zwar
- - - in einer Hauptgeschäftslage
- - - in einer Nebengeschäftslage
- - in einem Vorort, und zwar
- - - in einer Hauptgeschäftslage
- - - in einer Nebengeschäftslage
- In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke, und zwar
- - in einer Hauptgeschäftslage
- - in einer Nebengeschäftslage
- Außerhalb geschlossener Ortschaften.

## Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

## Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

## Unternehmensformen

### - Werkhandelsunternehmen

Die Waren einer Kapitalgesellschaft werden mindestens zur Hälfte von den Lieferanten bezogen, die gleichzeitig zusammen zu mehr als 50 % am Kapital des Unternehmens beteiligt sind.

### - ungebundene Unternehmen

Der Warenbezug ist nicht oder nicht überwiegend an Lieferanten gebunden.

## Verkaufsfläche

Zur Verkaufsfläche gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gänge und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

## 5. Ergebnisse

### 5.1 Unternehmen, Arbeitsstätten und bereichsweise Verflechtung

Im Handel und Gastgewerbe wurden 1985 insgesamt 693 013 Unternehmen gezählt, die 4,5 Mill. Personen beschäftigten und 1984 Umsätze in Höhe von 1 392 Mrd. DM tätigten. Diese wirtschaftliche Leistung wurde in insgesamt 786 152 örtlichen Einheiten erbracht, die sich aus 657 752 Einbetriebsunternehmen sowie 128 400 Arbeitsstätten (Niederlassungen einschließlich Hauptniederlassung) von Mehrbetriebsunternehmen zusammensetzt. Hier sind allerdings auch Arbeitsstätten mitgezählt, die selbst nicht im Handel oder Gastgewerbe tätig sind, sondern ausgelagerte Hilfs- oder Nebentätigkeiten der Unternehmen verrichten. So unterhalten Handelsunternehmen z.B. eigene Betriebe, in denen Waren selbst hergestellt, be- oder verarbeitet werden. Gastgewerbeunternehmen betreiben neben einer Kette von Gaststätten beispielsweise auch eine Brauerei oder andere bereichsfremde Betriebe. Unter den insgesamt 786 152 Arbeitsstätten befanden sich 10 762 (1,4 %) örtliche Einheiten, die entweder produzierende oder sonstige nicht handels- oder gastgewerbliche Tätigkeiten ausübten oder aber überwiegend "zentrale" Funktionen für das Unternehmen wahrnahmen, wie Geschäftsführung, Lager oder Transport. In den 8 457 Arbeitsstätten mit zentraler Funktion (1,1 % aller Arbeitsstätten von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes) wurden 102 212 (2,3 % aller Beschäftigten) Personen beschäftigt, aber nur 2,7 Mrd. DM (0,2 % des Gesamtumsatzes) erwirtschaftet. Setzt man von der Gesamtzahl der erfaßten Arbeitsstätten diejenigen ab, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handel oder Gastgewerbe liegt, so

verbleiben 775 285 örtliche Einheiten, die ausschließlich oder überwiegend Handel oder Gastgewerbe betrieben. Da Arbeitsstätten, die überwiegend andere als handels- oder gastgewerbliche Tätigkeiten ausüben, in den Arbeitsstättentabellen nicht nachgewiesen werden, ergeben sich notwendigerweise Differenzen zwischen Unternehmens- und Arbeitsstätten-ergebnissen. Bei gesonderter Betrachtung einzelner Erhebungsbereiche ist zusätzlich zu berücksichtigen, daß in den Unternehmens- tabellen Arbeitsstätten des Handels oder Gastgewerbes, deren wirtschaftssystematische Zuordnung von der des Gesamtunternehmens abweicht, dem Erhebungsbereich des Unternehmens zugerechnet werden, in den Arbeitsstätten- tabellen aber nach ihrem eigenen wirtschaft- lichen Schwerpunkt zugeordnet werden. Insgesamt gab es 1985 rund 4 100 Arbeitsstätten (rd. 4 % aller Arbeitsstätten von Mehrbe- tribsunternehmen), die einem anderen Er- hebungsbereich zuzurechnen waren als das je- weilige Gesamtunternehmen.

Die Abweichungen zwischen Unternehmens- und Arbeitsstättenergebnissen waren in den ein- zelnen Bereichen unterschiedlich (siehe Ta- belle 1 und Schaubild 3). Am größten war die Differenz bei den tätigen Personen im Einzel- handel, wo zwar insgesamt 2 360 660 Beschäf- tigte in Einzelhandelsunternehmen, aber nur

2 272 206 (96,3 %) Beschäftigte in Arbeits- stätten des Einzelhandels registriert wurden. Die geringsten Abweichungen zeigten sich im Gastgewerbe, in dem Mehrbetriebsunternehmen nur eine geringe Rolle spielen. Hier wurden 839 329 Beschäftigte in Unternehmen und 835 422 (99,5 %) Beschäftigte in Arbeitsstät- ten gezählt. Die Umsatzergebnisse der Arbeits- stätten lagen im allgemeinen näher an den Unternehmensergebnissen, weil die von den Be- schäftigten der Hilfs- und Verwaltungsbetriebe erbrachten Leistungen teilweise nicht direkt, sondern erst bei den "Verkaufsstätten" umsatz- wirksam werden.

Insgesamt sind die Abweichungen zwischen Unter- nehmens- und Arbeitsstättenergebnissen geringer als in den Ergebnissen der letzten Zählung im Jahre 1979, da die Zahl der Niederlassungen, die zentrale Funktionen oder gewerbliche Tä- tigkeiten außerhalb des Handels oder Gastge- werbes ausüben, stark rückläufig war. Ursache dafür könnte - neben Einschränkungen der Tätig- keiten - auch sein, daß ein Teil der bislang dort geleisteten Arbeiten in den Tätigkeits- bereich bestehender Arbeitsstätten des Handels oder Gastgewerbes integriert wurde oder aber in neu entstandenen, rechtlich selbständigen örtlichen Einheiten durchgeführt wird, die dann nicht zum Erhebungsbereich der HGZ ge- hören.

Tabelle 1: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Unternehmen <sup>2)</sup>				Arbeitsstätten <sup>2)</sup> nach eigenem wirtschaftlichen Schwerpunkt <sup>3)</sup>					
	1985 insgesamt	mit			1985 zu- sammen	Anteil an Arbeits- stätten insgesamt	mit			
		Arbeits- stätten 2) 1985	Beschäf- tigten 2) 1985	Umsatz <sup>4)</sup> 1984			Beschäftigten 2) 1985		Umsatz <sup>4)</sup> 1984	
							zu- sammen	Anteil an Beschäf- tigten insgesamt	zu- sammen	Anteil am Umsatz insgesamt
Anzahl	Mill. DM		Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%		
Großhandel .....	101 089	118 745	1 137 179	852 244	112 371	94,6	1 102 676	97,0	848 244	99,5
Handelsvermittlung <sup>5)</sup> .....	65 822	66 837	170 379	15 857	66 379	99,3	168 471	98,9	15 722	99,1
Einzelhandel <sup>6)</sup> .....	339 318	406 795	2 360 660	473 762	403 635	99,2	2 272 206	96,3	470 799	99,4
Handel zusammen ...	506 229	592 377	3 668 218	1 341 864	582 385	98,3	3 543 353	96,6	1 334 765	99,5
Gastgewerbe .....	186 784	193 775	839 329	50 373	192 900	99,5	835 422	99,5	50 191	99,6
Handel und Gastgewerbe insgesamt ...	693 013	786 152	4 507 547	1 392 237	775 285	98,6	4 378 775	97,1	1 384 956	99,5
nachrichtlich: Außerhalb des Handels und Gastgewerbes .....	-	-	-	-	10 762	1,4	128 846	2,9	7 188	0,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Stichtag im Handel: 29. März 1985; Stichtag im Gastgewerbe: 31. Mai 1985.

3) Einbetriebsunternehmen und Handels- oder Gastgewerbeniederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen des Handels und Gastgewerbes.

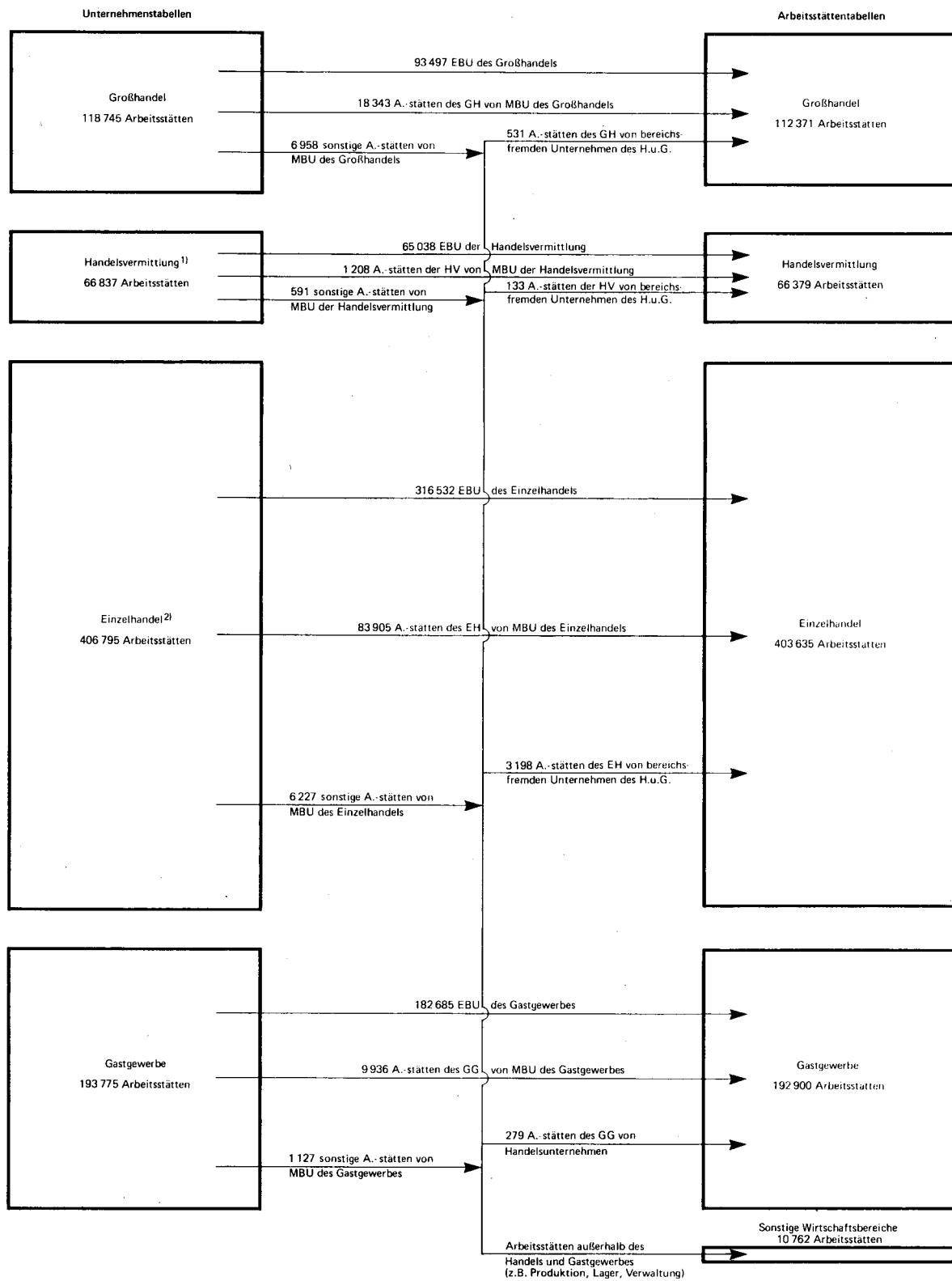
4) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984; im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehr-)steuer.

5) Einschl. Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

6) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

## ARBEITSSTÄTTEN DES HANDELS UND GASTGEBERES IN DEN TABELLEN DER HANDELS- UND GASTSTÄTTENZÄHLUNG 1985

Verflechtung von Unternehmens- und Arbeitsstättentabellen



EBU = Einbetriebsunternehmen; MBU = Mehrbetriebsunternehmen; GH = Großhandel; HV = Handelsvermittlung; EH = Einzelhandel; GG = Gastgewerbe; A.-stätten = Arbeitsstätten; H.u.G. = Handels und Gastgewerbe.

1) Einschließlich Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen. – 2) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

5.2 Arbeitsstätten in den Bundesländern

Regionale Besonderheiten in den Bundesländern und Unterschiede in ihrer historisch gewachsenen Gewerbestruktur kommen auch in der wirtschaftlichen Bedeutung des Handels und Gastgewerbes in den einzelnen Ländern zum Ausdruck. Eine Sonderstellung, vor allem im Handel, nehmen dabei die Stadtstaaten Hamburg und Bremen ein. Auf jeweils 10 000 Einwohner entfielen 1985 in Hamburg 1 118, in Bremen 1 017 Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe, während es im Bundesdurchschnitt nur 717 Personen waren. In beiden Hansestädten ist der Großhandel traditionell von herausragender Bedeutung. Er wird wiederum maßgeblich vom Ein- bzw. Ausfuhrhandel geprägt. Die in Hamburg und Bremen ansässigen Unternehmen mit Schwerpunkt im Außenhandel hatten 1984 einen Anteil von 37 % am Gesamtumsatz aller bundesweit im Außenhandel tätigen Handelsunternehmen. Die Zahl der Beschäftigten im Großhandel insgesamt ist in Hamburg und Bremen, bezogen auf die Einwohnerzahl, mehr als doppelt so groß wie die für das gesamte Bundesgebiet ermittelte Kennzahl. Auch im Einzelhandel und im Gastgewerbe lagen die entsprechenden Ziffern über dem Bundesdurchschnitt. Hier kommt die für Großstädte typische Versorgungsfunktion im Einzelhandel gegenüber dem Umland und die touristische Attraktivität beider Hafenstädte zum Ausdruck. Berlin (West) als dritter Stadtstaat lag zwar mit insgesamt 735 Beschäftigten je 10 000 Einwohner im gesamten Handel und Gastgewerbe noch über dem Bundesdurchschnitt, im Großhandel wirkte sich jedoch die besondere Randlage der Metropole aus. Aber auch zwischen den Flächenländern zeigten sich Standortunter-

schiede im Großhandel. Besonders stark ist hier - abgesehen von Hamburg und Bremen - die Position des zentral gelegenen Bundeslandes Hessen.

Besiedlungsdichte, regionale Lage, städtischer oder ländlicher Charakter und flächenmäßige Ausdehnung der Bundesländer sind auch im Einzelhandel Ursache für unterschiedliche Ergebnisse bei den Flächenländern (s. Tabelle 3 und Schaubild 4), wenngleich hier die Abweichungen vom Bundesdurchschnitt naturgemäß erheblich geringer sind als im Großhandel, der in größerem Umfang bundesländerübergreifende Verteilungsfunktionen wahrnimmt.

Das Gastgewerbe erbringt einerseits Dienstleistungen für die jeweils ortsansässige Bevölkerung, übernimmt aber auch die Bewirtung und Unterbringung von Geschäftsreisenden, Urlaubern und Kurgästen. Dementsprechend waren besonders in bevorzugten Ferienländern wie Bayern und Rheinland-Pfalz überdurchschnittlich viele Erwerbstätige in gastronomischen Betrieben tätig. Im größten Bundesland Nordrhein-Westfalen wurden zwar - absolut gesehen - die meisten Beschäftigten des Gastgewerbes gezählt, im Verhältnis zur Einwohnerzahl war die Bedeutung des Gastgewerbes jedoch im Ländervergleich am niedrigsten.

Einzelhandel und Gastgewerbe wenden sich in ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit im wesentlichen an den privaten Haushalt. Hier werden Handelswaren zum Ge- oder Verbrauch sowie Dienstleistungen verschiedenster Art angeboten. Der Umsatz des Einzelhandels und Gastgewerbes, also der in Geld ausgedrückte Gegenwert für die

Tabelle 2: Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe nach Bundesländern

Land	Großhandel			Handelsvermittlung 1)			Einzelhandel 2)			Gastgewerbe		
	Arbeitsstätten 3)	Beschäftigte 3)	Umsatz 4)	Arbeitsstätten 3)	Beschäftigte 3)	Umsatz 4)	Arbeitsstätten 3)	Beschäftigte 3)	Umsatz 4)	Arbeitsstätten 5)	Beschäftigte 5)	Umsatz 4)
	1985	1984	1984	1985	1984	1984	1985	1984	1984	1985	1984	1984
	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Bundesgebiet .....	112 371	1 102 676	848 244	66 379	168 471	15 722	403 635	2 272 206	470 799	192 900	835 422	50 191
Schleswig-Holstein ..	4 334	43 968	26 504	2 659	6 355	495	16 371	101 318	20 354	8 704	37 509	2 333
Hamburg .....	6 201	60 646	110 543	2 476	7 671	960	12 578	84 522	19 287	4 391	25 120	1 703
Niedersachsen .....	12 738	113 074	69 375	6 981	17 086	1 380	46 653	262 965	51 153	23 939	93 928	5 475
Bremen .....	1 649	24 793	23 858	796	2 232	204	4 887	30 683	5 926	2 198	10 010	555
Nordrhein-Westfalen ..	30 396	295 871	261 411	17 857	48 328	4 883	108 539	620 531	126 319	44 881	189 455	10 823
Hessen .....	10 955	116 959	93 507	6 589	16 465	1 437	36 509	204 545	42 675	17 641	74 177	4 857
Rheinland-Pfalz .....	6 884	57 156	28 794	3 586	8 093	629	24 324	127 228	25 960	16 023	61 447	3 224
Baden-Württemberg ...	13 652	157 100	93 391	9 383	22 838	2 068	52 905	312 234	67 745	25 288	113 011	7 171
Bayern .....	21 281	193 413	112 513	13 210	32 128	3 082	77 826	403 768	85 856	39 422	187 471	11 524
Saarland .....	1 795	17 523	12 013	1 078	2 440	179	8 591	43 653	8 301	4 760	15 087	696
Berlin (West) .....	2 486	22 173	16 334	1 764	4 835	404	14 452	80 759	17 223	5 653	28 207	1 829

1) Einschl. Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.  
2) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.  
3) Stichtag: 29. März 1985.

4) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984; im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
5) Stichtag: 31. Mai 1985.

Tabelle 3: Wohnbevölkerung, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe nach Bundesländern

Land	Wohnbevölkerung am 31.12.1984	Großhandel			Handelsvermittlung <sup>1)</sup>			Einzelhandel <sup>2)</sup>			Gastgewerbe		
		Arbeits- stätten 3)	Be- schäf- tigte 3)	Um- satz 4)	Arbeits- stätten 3)	Be- schäf- tigte 3)	Um- satz 4)	Arbeits- stätten 3)	Be- schäf- tigte 3)	Um- satz 4)	Arbeits- stätten 5)	Be- schäf- tigte 5)	Um- satz 4)
		1985	1984	1984	1985	1984	1984	1985	1984	1984	1985	1984	1984
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Bundesgebiet .....	61 049	18	181	138 945	11	28	2 575	66	372	77 118	32	137	8 221
Schleswig-Holstein ..	2 614	17	168	101 393	10	24	1 894	63	388	77 865	33	143	8 925
Hamburg .....	1 592	39	381	694 366	16	48	6 030	79	531	121 149	28	158	10 697
Niedersachsen .....	7 216	18	157	96 141	10	24	1 912	65	364	70 888	33	130	7 587
Bremen .....	666	25	372	358 228	12	34	3 063	73	461	88 979	33	150	8 333
Nordrhein-Westfalen ..	16 704	18	177	156 496	11	29	2 923	65	371	75 622	27	113	6 479
Hessen .....	5 535	20	211	168 938	12	30	2 596	66	370	77 100	32	134	8 775
Rheinland-Pfalz .....	3 624	19	158	79 454	10	22	1 736	67	351	71 634	44	170	8 896
Baden-Württemberg .....	9 241	15	170	101 062	10	25	2 238	57	338	73 309	27	122	7 760
Bayern .....	10 958	19	177	102 677	12	29	2 813	71	368	78 350	36	171	10 517
Saarland .....	1 051	17	167	114 301	10	23	1 703	82	415	78 982	45	144	6 622
Berlin (West) .....	1 849	13	120	88 340	10	26	2 185	78	437	93 148	31	153	9 892

1) Einschl. Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

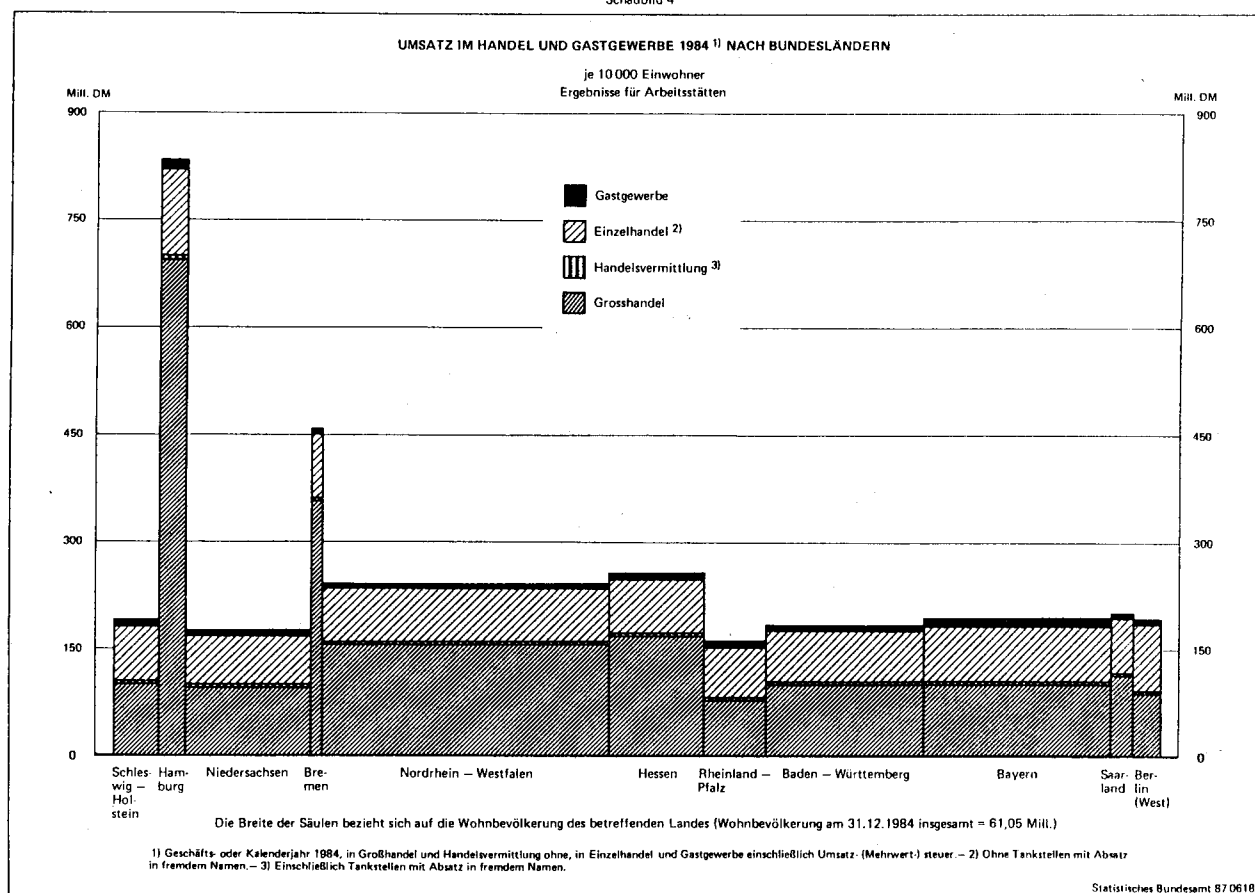
2) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

3) Stichtag: 29. März 1985.

4) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984; im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

5) Stichtag: 31. Mai 1985.

Schaubild 4



Lieferungen und Leistungen, lässt sich damit auch sinnvoll in Beziehung setzen zu der vorhandenen Wohnbevölkerung, d.h. der Anzahl der ortsansässigen Verbraucher. Die Kennzahl "Umsatz je Einwohner" ergab im Einzelhandel in den Stadtstaaten deutlich höhere Umsätze als in den Flächenländern. Die Stadtorientierung des Einzelhandels wird noch deutlicher, wenn man

die Umsätze in kreisfreien Städten und Kreisen getrennt zusammenfaßt (siehe Tabelle 4). Während 1984 in den kreisfreien Städten mit 21 Mill. Personen zusammen lediglich 34 % der Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik wohnten, wurde in diesen Städten mit 217,7 Mrd. DM 46 % des Gesamtumsatzes im Einzelhandel getätigt.

Der Umsatz je Einwohner betrug damit 10 362 DM, ein Ergebnis, das erheblich über dem Bundesdurchschnitt (7 712 DM) und dem Durchschnittswert der Kreise (6 321 DM) lag. Neben lokalen Unterschieden im verfügbaren Einkommen, in den Konsumpräferenzen und im Preisniveau ist diese Abweichung wohl hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß der städtische Einzelhandel - nach wie vor - zu einem beträchtlichen Anteil auch die angrenzenden ländlichen Regionen mit Gütern versorgt.

Die Großstädte bieten vielen Einwohnern benachbarter Gemeinden Arbeitsplätze, was teilweise zur Folge hat, daß die beruflichen Pendler ihre Waren am Ort des Arbeitsplatzes und nicht in ihrem Wohnort einkaufen. Außerdem werden langlebige Konsumgüter sowie Waren des gehobenen und speziellen Bedarfs, wie etwa Kraftfahrzeuge, Möbel, elektrotechnische Erzeugnisse, Schmuck und Antiquitäten üblicherweise in der Stadt verkauft, weil zum einen erst das gesamte Umland einer Stadt ein genügend großes Einzugsgebiet für die Existenz der betreffenden Handelsbetriebe ergibt und weil zum anderen von den Kunden ein vielfältiges Angebot gesucht wird, das außerdem in Verbindung mit einem städtischen Umfeld noch das Freizeitvergnügen eines Einkaufsbummels möglich macht. Dagegen werden Waren des täglichen Bedarfs, wie z.B. Nahrungsmittel und Getränke, erwartungsgemäß eher "wohnnah" gekauft. Allerdings ergibt sich auch hier eine, wenngleich schwächer ausgeprägte - und auch gegenüber 1979 etwas geringere - Verschiebung der Kaufkraftströme zu den städtisch geprägten Regionen. Ursache hier-

für dürfte neben den bereits erwähnten Gründen (Erledigung der Einkäufe auf dem Weg von oder zur Arbeitsstätte) u.a. ein Rückgang der Einkaufshäufigkeit sein. Begünstigt wird diese Entwicklung durch eine zunehmend bessere Ausstattung der Haushalte mit Tiefkühltruhen und -schränken und durch ein größeres Angebot von Tiefkühlprodukten sowie durch eine erhöhte Haltbarkeit vieler Lebensmittel. Durch verstärkte Nutzung des Pkw verfügen die Verbraucher zudem über höhere Mobilität und bessere Transportkapazitäten.

Im Gastgewerbe ergab sich 1984 zwar insgesamt ein ähnliches Bild wie im Einzelhandel, das Gefälle zwischen Stadt und Land war allerdings erheblich geringer. Dabei ergaben sich für die einzelnen Branchen des Gastgewerbes unterschiedliche Relationen. Gaststätten- und Kantenumsätze wurden zwar in überdurchschnittlich hohem Anteil in kreisfreien Städten erwirtschaftet, dafür war der Anteil von kreisfreien Städten bei den Beherbergungsumsätzen niedriger als der entsprechende Bevölkerungsanteil. Die vorherrschende Stellung der (Land-) Kreise im Rahmen des Beherbergungsgewerbes wird durch einen Vergleich der Übernachtungszahlen aus der Beherbergungsstatistik <sup>8)</sup> für das Jahr 1985 unterstrichen.

Von den rund 213 Mill. Übernachtungen in allen beobachteten Betrieben wurden lediglich rund 39 Mill. Übernachtungen, das sind rund 18 %,

8) Siehe Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr, Dezember und Jahr 1985, Fachserie 6, Reihe 7.1.

Tabelle 4: Wohnbevölkerung, Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe in kreisfreien Städten und Kreisen

Kreisfreie Städte mit ... bis unter ... Einwohnern Kreise	Wohnbevölkerung am 31.12.1984		Umsatz 1984 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer							
			Einzelhandel <sup>1)</sup>				Gastgewerbe			
			insgesamt		darunter mit Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabakwaren		insgesamt		darunter im Beherbergungsgewerbe	
	1 000	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kreisfreie Städte										
unter 100 000 .....	2 081,5	3,4	24 732	5,3	5 362	4,1	1 929	3,8	466	2,9
100 000 - 500 000 .....	8 801,4	14,4	89 849	19,1	20 265	15,3	6 883	13,7	1 375	8,5
500 000 - 1 Mill. ....	5 422,1	8,9	52 461	11,1	13 010	9,9	5 658	11,3	1 363	8,4
1 Mill. und mehr .....	4 708,5	7,7	50 695	10,8	13 884	10,5	5 868	11,7	1 475	9,1
Zusammen ...	21 013,5	34,4	217 737	46,2	52 520	39,8	20 337	40,5	4 679	28,9
Kreise .....	40 035,7	65,6	253 062	53,8	79 525	60,2	29 854	59,5	11 486	71,1
Insgesamt ....	61 049,3	100	470 799	100	132 046	100	50 191	100	16 164	100

1) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.



in Großstädten (Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern) gezählt. Bei Einbeziehung der Privatquartiere, die in diesen Zahlen nicht berücksichtigt sind, ergäbe sich ein noch niedrigerer Wert, da diese Unterkunftsform überwiegend in ländlichen Gebieten anzutreffen ist. Die unterschiedlichen Schwerpunkte bei Gaststätten, Kantinen und beim Beherbergungsgewerbe ergaben zusammen - aufgrund des höheren Umsatzgewichtes der Gaststätten - einen überdurchschnittlichen Gastgewerbeumsatz in den kreisfreien Städten.

5.3 Entwicklung seit 1979, Struktur der Wirtschaftsbereiche

Die Entwicklung des Handels und des Gastgewerbes seit der Handels- und Gaststättenzählung im Jahr 1979 wird im wesentlichen bereits durch die entsprechenden Vergleiche der Unternehmensergebnisse wiedergegeben. Im folgenden soll daher nur kurz auf den Vergleich der Arbeitsstättenergebnisse aus den beiden Zählungen eingegangen werden.

Im Großhandel wurden 1985 3 702 Arbeitsstätten mehr (+ 3,4 %) als 1979 gezählt. Parallel dazu verlief die Entwicklung der Beschäftigten mit einer Zunahme von 33 132 (+ 3,1 %) Personen. Die durchschnittliche Belegschaftsgröße (9,8 Beschäftigte je Arbeitsstätte) blieb dadurch konstant. Im Geschäftsjahr 1984 lagen die Umsätze der Arbeitsstätten des Großhandels um 285 Mrd. DM (rd. 50 %) höher als im Jahr 1978. Abweichungen zu den Ergebnissen für Unternehmen des Großhandels ergeben sich hinsichtlich der Entwicklung der Beschäftigtenzahl (- 5,7 % für Großhandelsunternehmen) und des Umsatzes (+ 39 % für Großhandelsunternehmen). Beeinflusst wird dieses Ergebnis vor allem durch die stark rückläufige Entwicklung der Arbeits-

stätten mit zentraler Funktion (Verwaltungsbedriebe), die die Veränderung der Zahl der Unternehmen nicht tangiert, aber die Entwicklung der Beschäftigten- und Umsatzzahlen beeinflusst.

Im Bereich Handelsvermittlung sind wie schon 1979 fast ausschließlich Einbetriebsunternehmen tätig (99 % aller Handelsvermittlungsunternehmen, 93 % der Beschäftigten und 85 % des Umsatzes in der Handelsvermittlung entfielen auf diese Unternehmenskategorie). Da Einbetriebsunternehmen gleichzeitig als Arbeitsstätten gezählt werden, spiegeln sich in der Entwicklung der Arbeitsstättenergebnisse die entsprechenden Unternehmenszahlen wider. 1985 gab es 9 982 Arbeitsstätten weniger (- 13,1 %) als am Stichtag der letzten Zählung. Auch die Zahl der Beschäftigten war stark rückläufig (- 17 733; - 9,5 %). Je Arbeitsstätte waren damit rechnerisch 2,5 (1979: 2,4) Personen tätig. Die Handelsvermittlungsumsätze, also die erzielten Provisionen und Kostenvergütungen, stiegen um 2,0 Mrd. DM (+ 14,9 %).

Die Zahl der Arbeitsstätten im Einzelhandel war 1985 um 2 205 (- 0,5 %), die Zahl der Beschäftigten um 23 757 (- 1,0 %) geringer als 1979. Mit rechnerisch 5,6 Beschäftigten je Arbeitsstätte blieb die durchschnittliche Belegschaftsgröße fast unverändert. Dagegen wurde 1984 gegenüber 1978 ein nominales Umsatzplus von 111 Mrd. DM (+ 31 %) erwirtschaftet. Ähnlich wie im Großhandel erklären sich die Unterschiede zur Entwicklung der Unternehmensergebnisse im wesentlichen durch die zurückgegangene Bedeutung der Arbeitsstätten mit zentraler Funktion.

Im Gastgewerbe dominieren wie in der Handelsvermittlung nach wie vor die Einbetriebsunternehmen. Sie stellten 1985 98 % aller Unter-

Tabelle 5: Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz; Vergleich der Zählungsergebnisse 1985 und 1979

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Arbeitsstätten			Beschäftigte					Umsatz <sup>2)</sup>		
	insgesamt		1985 gegenüber 1979	insgesamt		1985 gegenüber 1979	je Arbeitsstätte		insgesamt		1984 gegenüber 1978
	1985 <sup>3)</sup>	1979 <sup>4)</sup>		1985 <sup>3)</sup>	1979 <sup>4)</sup>		1985	1979	1984	1978	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		Mill. DM		%
Großhandel .....	112 371	108 669	+ 3,4	1 102 676	1 069 544	+ 3,1	9,8	9,8	848 244	563 686	+ 50,5
Handelsvermittlung <sup>5)</sup> .....	66 379	76 361	- 13,1	168 471	186 204	- 9,5	2,5	2,4	15 722	13 685	+ 14,9
Einzelhandel <sup>6)</sup> .....	403 635	405 840	- 0,5	2 272 206	2 295 963	- 1,0	5,6	5,7	470 799	359 940	+ 30,8
Gastgewerbe .....	192 900	195 109	- 1,1	835 422	781 121	+ 7,0	4,3	4,0	50 191	37 669	+ 33,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.  
2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.  
3) Stichtag im Handel: 29. März 1985; Stichtag im Gastgewerbe: 31. Mai 1985.

4) Stichtag im Handel: 31 März 1979; Stichtag im Gastgewerbe: 31. Mai 1979.  
5) Einschließlich Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.  
6) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

nehmen sowie 89 % aller Beschäftigten im Gastgewerbe und erzielten 87 % des Gesamtumsatzes. Demzufolge zeigten sich auf der Ebene der Arbeitsstätten fast gleiche Entwicklungen wie auf Unternehmensebene. Die Zahl der Arbeitsstätten nahm gegenüber 1979 um 2 209 (- 1,1 %) ab, die Zahl der Beschäftigten stieg dagegen, auch bedingt durch die Zunahme der Teilzeitarbeit, um 54 301 (+ 7,0 %). Auf eine Arbeitsstätte entfielen damit durchschnittlich 4,3 (1979: 4,0) Beschäftigte. Der Umsatz lag um rd. 13 Mrd. DM (+ 33,2 %) über dem Niveau von 1978.

Wie die Ergebnisse zeigen, werden die Arbeitsstätten des Handels und Gastgewerbes im Durchschnitt mit verhältnismäßig wenig Beschäftigten betrieben. Spezielle Eigenschaften der gehandelten Waren, Umfang der angebotenen Dienstleistungen, Reparaturservice, Lagerhaltung und andere Besonderheiten führen allerdings zu starken Unterschieden der Betriebsgrößen zwischen den einzelnen Branchen. Im Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen waren beispielsweise durchschnittlich 19,1 Personen, im Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren dagegen nur 5,7 Personen tätig. In den Wirtschaftsgruppen der Handelsvermittlung lagen die Betriebsgrößen generell zwischen 2 und 3 Beschäftigten. Ausnahmen bilden die ganz überwiegend kleinbetrieblich strukturierten Versandhandelsvertretungen, in deren Arbeitsstätten durchschnittlich 1,6 Personen beschäftigt waren, sowie die Agenturtankstellen mit 4,1 Beschäftigten. In Tankstellenbetrieben werden häufig neben dem Kraftstoffverkauf andere Dienstleistungen wie Reparaturen, Inspektionen oder Waschdienste erbracht, so daß über das Verkaufspersonal hinaus weitere Arbeitskräfte benötigt werden.

Innerhalb des Einzelhandels, der im Schnitt 5,6 Personen je Arbeitsstätte beschäftigte, nimmt der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art mit 33 tätigen Personen je Arbeitsstätte eine Sonderstellung ein. Dieser Wirtschaftsuntergruppe sind insbesondere die Ladengeschäfte zuzurechnen, die auf großen Verkaufsflächen ein breit gestreutes Warensortiment für den Kunden bereithalten, wie z.B. Kauf- und Warenhäuser oder - mit Schwerpunkt im Lebensmittelbereich - die SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte.

Auch im Gastgewerbe ergaben sich Abweichungen in der Betriebsgröße. So waren im Beherber-

gungsgewerbe rechnerisch 6,4, im Gaststätten-gewerbe dagegen nur 3,7 Personen je Arbeitsstätte tätig.

Die einzelnen Wirtschaftsgruppen haben sehr unterschiedliche Anteile am wirtschaftlichen Gesamtergebnis des jeweiligen Erhebungsreichs. Der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren setzte allein 132 046 Mill. DM (28,0 % des gesamten Einzelhandelsumsatzes) um. Es folgte der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art mit 114 821 Mill. DM (24,4 %), der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren mit 69 725 Mill. DM (14,8 %) und der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen mit 59 769 Mill. DM (12,7 %). Umsatzschwächste Wirtschaftsgruppe des Einzelhandels war der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen mit 4 683 Mill. DM (1,0 %), wobei an dieser Stelle aber darauf hingewiesen werden muß, daß die Handels- und Gaststättenzählung 1985 die sog. Agenturtankstellen<sup>9)</sup> - wie schon in früheren Zählungen - im Rahmen der Handelsvermittlung erhoben und auch dort nachgewiesen hat. Ausschlaggebend dafür ist, daß diese Tankstellen umsatzsteuerlich und handelsrechtlich Handelsvermittler und keine Einzelhändler sind, weil sie Mineralöl nicht auf eigene Rechnung und in eigenem Namen verkaufen, sondern den Verkauf lediglich vermitteln. Dem Einzelhandel werden also nur die sogenannten freien Tankstellen zugerechnet. 1985 gab es 12 544 Agentur- und freie Tankstellen mit 50 420 Beschäftigten. Eine Zusammenfassung der Umsätze ist hier nicht sinnvoll, da in der Handelsvermittlung generell nicht der Wert der vermittelten Waren, sondern die erzielten Provisionen als Umsatz zählen.

Im Großhandel entfielen fast sechs Zehntel des gesamten Bereichsumsatzes allein auf vier Wirtschaftsgruppen, und zwar auf den Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (20,6 %), den Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen (16,8 %), den Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und technischem Bedarf (11,4 %) und den Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren (10,3 %).

In der Handelsvermittlung kommen den Agenturtankstellen in der wirtschaftlichen Bedeutung am nächsten die Vermittlung von Fahrzeugen,

9) Wirtschaftsklasse 437 10, Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

Tabelle 6: Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung

Wirtschaftsgruppen <sup>1)</sup>	Arbeitsstätten <sup>2)</sup> 1985		Beschäftigte 1985 <sup>2)</sup>			Umsatz 1984 <sup>3)</sup>			
			insgesamt		je Arbeits- stätte	insgesamt		je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Mill. DM	%	1 000 DM	DM
Großhandel mit:									
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	12 546	11,2	71 571	6,5	5,7	87 507	10,3	6 975	1 222 666
textil. Rohstoffen und Halb- waren, Häuten usw. ....	786	0,7	5 318	0,5	6,8	7 770	0,9	9 885	1 461 091
technischen Chemikalien, Roh- drogen, Kautschuk .....	1 180	1,1	12 123	1,1	10,3	24 438	2,9	20 710	2 015 819
festen Brennstoffen, Mineralöl- erzeugnissen .....	2 274	2,0	27 224	2,5	12,0	142 356	16,8	62 601	5 229 047
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. .	2 589	2,3	49 474	4,5	19,1	81 319	9,6	31 410	1 643 677
Holz, Baustoffen, Installations- bedarf .....	9 561	8,5	114 210	10,4	11,9	48 999	5,8	5 125	429 024
Altmaterial, Reststoffen .....	4 630	4,1	23 411	2,1	5,1	13 590	1,6	2 935	580 492
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	18 958	16,9	209 842	19,0	11,1	174 391	20,6	9 199	831 057
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	7 978	7,1	62 497	5,7	7,8	29 588	3,5	3 709	473 437
Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen .....	16 086	14,3	163 730	14,8	10,2	70 139	8,3	4 360	428 382
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. ....	3 659	3,3	24 979	2,3	6,8	10 406	1,2	2 844	416 575
Fahrzeugen, Maschinen, techni- schem Bedarf .....	20 621	18,4	199 475	18,1	9,7	97 069	11,4	4 707	486 622
pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen .....	5 873	5,2	59 692	5,4	10,2	25 847	3,0	4 401	433 001
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art 4) .....	5 630	5,0	79 130	7,2	14,1	34 826	4,1	6 186	440 109
Großhandel insgesamt ...	112 371	100	1 102 676	100	9,8	848 244	100	7 549	769 259
Vermittlung von:									
landw. Grundstoffen, Tieren, textil. Rohstoffen usw. ....	1 906	2,9	4 310	2,6	2,3	364	2,3	191	84 449
techn. Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw. ....	5 998	9,0	13 473	8,0	2,2	1 283	8,2	214	95 240
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	5 404	8,1	14 310	8,5	2,6	1 258	8,0	233	87 944
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	10 295	15,5	20 521	12,2	2,0	1 842	11,7	179	89 773
Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen .....	12 634	19,0	27 219	16,2	2,2	2 273	14,5	180	83 523
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. ....	1 650	2,5	3 352	2,0	2,0	274	1,7	166	81 629
Fahrzeugen, Maschinen, techni- schem Bedarf .....	7 670	11,6	23 330	13,8	3,0	2 930	18,6	382	125 571
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art 4) .....	6 694	10,1	13 515	8,0	2,0	1 398	8,9	209	103 417
Versandhandelsvertretung .....	3 573	5,4	5 656	3,4	1,6	216	1,4	61	38 273
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen) .....	10 555	15,9	42 785	25,4	4,1	3 883	24,7	368	90 757
Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt ...	66 379	100	168 471	100	2,5	15 722	100	237	93 320
Einzelhandel mit:									
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	124 302	30,8	590 067	26,0	4,7	132 046	28,0	1 062	223 781
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	82 753	20,5	447 188	19,7	5,4	69 725	14,8	843	155 919
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.) .....	36 799	9,1	174 471	7,7	4,7	33 654	7,1	915	192 891
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw. ....	20 868	5,2	93 979	4,1	4,5	16 337	3,5	783	173 835
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen .....	15 228	3,8	62 675	2,8	4,1	9 108	1,9	598	145 324
pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnissen usw. ....	32 149	8,0	160 986	7,1	5,0	30 656	6,5	954	190 426
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen) 5) .....	1 989	0,5	7 635	0,3	3,8	4 683	1,0	2 355	613 424
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen .....	26 483	6,6	227 810	10,0	8,6	59 769	12,7	2 257	262 363
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art 4) .....	63 064	15,6	507 395	22,3	8,0	114 821	24,4	1 821	226 296
Einzelhandel insgesamt <sup>5)</sup> ...	403 635	100	2 272 206	100	5,6	470 799	100	1 166	207 199
Beherbergungsgewerbe .....	38 729	20,1	249 049	29,8	6,4	16 164	32,2	417	64 905
Gaststättengewerbe .....	148 898	77,2	555 373	66,5	3,7	31 893	63,5	214	57 426
Kantinen .....	5 273	2,7	31 000	3,7	5,9	2 134	4,3	405	68 835
Gastgewerbe insgesamt ...	192 900	100	835 422	100	4,3	50 191	100	260	60 079

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Stichtag im Handel: 29. März 1985; Stichtag im Gastgewerbe: 31. Mai 1985.

3) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984; im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

Maschinen, technischem Bedarf (18,6 % des Gesamtumsatzes der Handelsvermittlung), die Vermittlung von Metallwaren, Einrichtungsgegenständen (14,5 %) und die Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (11,7 %).

#### 5.4 Betriebsarten und Verkaufsfläche im Einzelhandel

Von den 403 635 Arbeitsstätten des Einzelhandels wurden die weitaus meisten, nämlich 326 766 Arbeitsstätten (das sind 81,0 %), als Ladengeschäft betrieben; der Einkauf im Laden wurde damit nach wie vor von den Verbrauchern bevorzugt. In den Ladengeschäften erwirtschafteten 1 982 883 Beschäftigte (87,3 %) 388 065 Mill. DM Umsatz (82,4 %), was die außerordentlich hohe Bedeutung dieser Betriebsform für den Einzelhandel noch unterstreicht. Zweitwichtigste Betriebsform - gemessen an der Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten sowie am Umsatz - war der Handel vom Lager, der allerdings branchenspezifisch von sehr unterschiedlicher Bedeutung ist. Rd. drei Viertel des gesamten Umsatzes dieser Betriebsform entfielen nämlich auf den Handel mit Kraftwagen und auf den Brennstoffhandel.

Die Bezeichnung Ladengeschäft ist wiederum Sammelbegriff für eine Reihe verschiedenartiger Betriebsformen, die sich durch Größe, Verkaufspolitik, Sortimentsbreite und -tiefe, örtliche Lage und rechtliche Stellung erheblich voneinander unterscheiden. Die Vielfalt der Ladengeschäfte reicht vom kleinen Einbetriebsunternehmen des Facheinzelhandels mit kostenintensiver Kundenbedienung über die Filiale des Nahrungsmittelfilialunternehmens mit überwiegender Selbstbedienung und das mittelständische Kaufhaus bis zum - sowohl an Personal als auch an Verkaufsfläche und Umsatz gemessen - großen Warenhaus oder Selbstbedienungswarenhaus. Von den einzelnen Betriebsformen werden zum Teil ganz bestimmte Standorte, z.B. in Wohngebieten, im Stadtkern oder auf der "grünen Wiese" bevorzugt.

Wesentliche Merkmale zur Untergliederung der Ladengeschäfte sind - neben der Branchenzugehörigkeit - Art und Umfang der Bedienung von Kunden (überwiegend Selbstbedienung oder überwiegend herkömmliche Bedienung) sowie die Größe ihrer Verkaufsfläche. Sie reicht von weniger als 100 qm bis über 30 000 qm. Der weitaus größte Teil (91,3 %) aller Ladengeschäfte

hatte 1985 eine Verkaufsfläche von weniger als 400 qm, zwar hatten 222 896 Geschäfte (68,2 %) eine Fläche von weniger als 100 qm und 75 340 (23,1 %) eine Fläche zwischen 100 und 400 qm. Allerdings zeigt der Vergleich mit den Ergebnissen der letzten Zählung eine eindeutige Gewichtsverschiebung zugunsten der Ladengeschäfte mit größeren Verkaufsflächen. Gegenüber 1979 wurden nämlich bei den Verkaufsstätten mit weniger als 100 qm Verkaufsfläche 20 039 Einheiten weniger (- 8,2 %) gezählt, während in den andern Verkaufsflächengrößenklassen die Zahl der Arbeitsstätten um insgesamt 8 802 zunahm.

Die Geschäfte mit weniger als 100 qm Verkaufsfläche hatten im Durchschnitt auch nur verhältnismäßig wenig Personal (3 Beschäftigte je Arbeitsstätte), was bedeutet, daß die bei ihnen gezählten 651 214 tätigen Personen nur ein Drittel aller in Ladengeschäften Beschäftigten ausmacht. Die mittleren, größeren und großen Arbeitsstätten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm waren, gemessen an ihrer Anzahl von 28 530 (8,7 %), zwar nicht sehr bedeutend, ihr Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten war jedoch mit 856 542 tätigen Personen (43,2 %) beträchtlich. Im Mittel setzten die großflächigen Betriebe zwischen 15 Beschäftigte (Verkaufsfläche von 400 bis unter 1 000 qm) und 120 Beschäftigte (3 000 qm und mehr) je Arbeitsstätte ein.

Mehr als die Hälfte (54,4 %) des Gesamtumsatzes wurde in Ladengeschäften mit mindestens 400 qm Verkaufsfläche erzielt; im einzelnen wurden in den 2 978 Ladengeschäften (0,9 %) mit 3 000 qm und mehr Verkaufsfläche 22,9 % des Umsatzes, in den 7 869 Ladengeschäften (2,4 %) mit 1 000 qm bis unter 3 000 qm Verkaufsfläche 14,7 % des Umsatzes und in den 17 683 Geschäften (5,4 %) mit 400 qm bis unter 1 000 qm Verkaufsfläche 16,8 % des Umsatzes getätigt. Der Umsatzanteil der großflächigen Betriebe hat sich damit gegenüber 1979 (49,8 %) deutlich erhöht. Betrachtet man dieses Ergebnis branchenweise getrennt, so wird deutlich, daß die verstärkte Tendenz zur Umsatzkonzentration auf großen Verkaufsflächen im wesentlichen durch die Entwicklung im Lebensmittelhandel zu erklären ist. Im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken (Wirtschaftsgruppe 431, abzüglich der Wirtschaftsuntergruppe 431 9 (Einzelhandel mit Tabakwaren)) und im Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (Wirtschaftsklasse 439 83) hatten die Laden-

geschäfte mit 400 qm Verkaufsfläche und mehr 1984 zusammengerechnet einen Umsatzanteil von 62,2 % gegenüber 48,6 % im Jahre 1978. Im übrigen Einzelhandel ist dagegen sogar ein geringfügiger Rückgang des Umsatzanteils der großflächigen Betriebe (von 50,4 % auf 49,9 %) zu verzeichnen. Ausgangspunkt der aufgezeigten Entwicklung im Lebensmittelhandel ist das Vordringen neuerer Betriebsformen wie der SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte, die dem

preisbewußter gewordenen Kunden im Wege der Selbstbedienung und unter Verzicht auf aufwendige Präsentation ein breites Warensortiment preisgünstig anbieten. Sie machen sich dabei die größere Mobilität der Verbraucher (PKW-Einkauf) und die Tendenz zum Großeinkauf zunutze.

Vor der Betrachtung der betriebswirtschaftlichen Kennzahl "Umsatz je Beschäftigten" und "Umsatz je qm Verkaufsfläche" sei noch einmal

Tabelle 7: Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Betriebsarten des Einzelhandels  
Vergleich der Zählungsergebnisse 1985 und 1979

Betriebsart des Einzelhandels <sup>1)</sup>	Arbeitsstätten <sup>2)</sup>				Beschäftigte <sup>2)</sup>				Umsatz <sup>3)</sup>			
	1985		1979		1985		1979		1984		1978	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Ambulanter Handel .....	23 157	5,7	22 738	5,6	48 007	2,1	44 713	1,9	5 023	1,1	3 667	1,0
Versandhandel .....	5 222	1,3	5 481	1,4	49 145	2,2	49 955	2,2	18 723	4,0	14 504	4,0
Stationärer Einzelhandel												
Ladengeschäft .....	326 766	81,0	338 003	83,3	1 982 883	87,3	2 070 814	90,2	388 065	82,4	310 219	86,2
Restlicher stationärer Einzelhandel .....	48 490	12,0	39 618	9,8	192 171	8,5	130 481	5,7	58 988	12,5	31 551	8,8
Stationärer Einzelhandel zusammen ...	375 256	93,0	377 621	93,0	2 175 054	95,7	2 201 295	95,9	447 053	95,0	341 770	95,0
Insgesamt ...	403 635	100	405 840	100	2 272 206	100	2 295 963	100	470 799	100	359 940	100

1) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.  
2) Stichtag: 29. März 1985 bzw. 31. März 1979.

3) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978; einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Tabelle 8: Ladengeschäfte des Einzelhandels <sup>1)</sup>, Beschäftigte, Verkaufsfläche und Umsatz  
nach Größenklassen der Verkaufsfläche und Bedienungsformen

Ladengeschäfte mit einer Verkaufsfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>  Bedienungsform	Ladengeschäfte		Beschäftigte		Verkaufsfläche		Umsatz 1984 (einschl. Umsatzsteuer)				Be- schäf- tigte je Arbeits- stätte
							insgesamt		je m <sup>2</sup> Verkaufs- fläche		
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 m <sup>2</sup>	%	Mill. DM	%	1 000 DM	DM	Anzahl
29. März 1985											
unter 100											
Selbstbedienung .....	20 500	6,3	55 914	2,8	1 173	1,8	8 286	2,1	148,2	7 064	2,7
Herkömmliche Bedienung .....	202 396	61,9	595 300	30,0	8 992	13,8	76 078	19,6	127,8	8 461	2,9
Zusammen ...	222 896	68,2	651 214	32,8	10 165	15,6	84 364	21,7	129,5	8 299	2,9
100 - 400											
Selbstbedienung .....	23 697	7,3	152 587	7,7	4 948	7,6	39 052	10,1	255,9	7 893	6,4
Herkömmliche Bedienung .....	51 643	15,8	322 540	16,3	8 672	13,3	53 479	13,8	165,8	6 167	6,2
Zusammen ...	75 340	23,1	475 127	24,0	13 619	20,8	92 531	23,8	194,7	6 794	6,3
400 - 1 000											
Selbstbedienung .....	8 551	2,6	134 453	6,8	4 938	7,6	39 006	10,0	290,1	7 899	15,7
Herkömmliche Bedienung .....	9 132	2,8	130 618	6,6	5 374	8,2	26 028	6,7	199,3	4 843	14,3
Zusammen ...	17 683	5,4	265 071	13,4	10 313	15,8	65 034	16,8	245,3	6 306	15,0
1 000 - 3 000											
Selbstbedienung .....	2 877	0,9	95 306	4,8	4 616	7,1	27 159	7,0	285,0	5 884	33,1
Herkömmliche Bedienung .....	4 992	1,5	139 470	7,0	8 001	12,2	30 059	7,7	215,5	3 757	27,9
Zusammen ...	7 869	2,4	234 776	11,8	12 617	19,3	57 218	14,7	243,7	4 535	29,8
3 000 und mehr											
Selbstbedienung .....	924	0,3	105 349	5,3	5 644	8,6	37 094	9,6	352,1	6 572	114,0
Herkömmliche Bedienung .....	2 054	0,6	251 346	12,7	12 977	19,9	51 823	13,4	206,2	3 993	122,4
Zusammen ...	2 978	0,9	356 695	18,0	18 620	28,5	88 918	22,9	249,3	4 777	119,8
Ladengeschäfte zusammen											
Selbstbedienung .....	56 549	17,3	543 609	27,4	21 319	32,6	150 598	38,8	277,0	7 064	9,6
Herkömmliche Bedienung .....	270 217	82,7	1 439 274	72,6	44 016	67,4	237 467	61,2	165,0	5 395	5,3
Insgesamt ...	326 766	100	1 982 883	100	65 335	100	388 065	100	195,7	5 940	6,1

1) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen.

darauf hingewiesen, daß die Umsätze des Einzelhandels einschließlich Umsatz- (Mehrwert-) steuer dargestellt werden, d.h. die Umsatzwerte enthalten generell bei Nahrungsmitteln 7 % Umsatz- (Mehrwert-)steuer und bei allen übrigen Waren 14 %. Dies ist insbesondere bei einem Vergleich der Kennzahlen zwischen dem Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln und dem Facheinzelhandel anderer Branchen zu beachten. Die beiden Kennzahlen lassen deutlich erkennen, daß kleinere Läden mit verhältnismäßig wenig Personal und kleiner Verkaufsfläche eine bessere Flächenausnutzung erzielten als die großen Arbeitsstätten, daß dafür jedoch der Umsatz je Beschäftigten vergleichsweise niedrig lag. Geringere Umschlagshäufigkeit der Handelswaren, mehr Beratung und Bedienung beim Verkauf problematischer, technischer oder auch z.B. sehr wertvoller Güter machen den Warenabsatz in kleineren Geschäften im allgemeinen "personalintensiv". Eine größere zur Verfügung stehende Verkaufsfläche bietet dagegen die Möglichkeit, Handelsware in Regalen, Ständern oder anderen Auslagen übersichtlich zu präsentieren und den Käufern die Auswahl teilweise oder sogar vollständig selbst zu überlassen. Damit kann die Umsatzleistung je Beschäftigten - unter Inkaufnahme einer sinkenden Flächenleistung - gesteigert werden. Betriebswirtschaftliche Bestimmungsgrößen bei diesbezüglichen absatzpolitischen Entscheidungen von Handelsunternehmen sind vor allem die Miete oder Pacht und der Aufwand für das benötigte Personal neben der kalkulatorischen Anrechnung für eigene Gebäude und den Einsatz der Arbeitskraft der Inhaber.

Die meisten Befragten gaben bei der Handels- und Gaststättenzählung 1985 an, daß sie die Waren in ihren Ladengeschäften überwiegend mit herkömmlicher Bedienung verkaufen; lediglich in 56 549 Ladengeschäften (17,3 %) überwog danach die Selbstbedienung. Der Anteil dieser Betriebe ist damit gegenüber 1979 unverändert geblieben, der von ihnen erzielte Umsatz dagegen anteilmäßig gestiegen (von 33,7 % auf 38,8 %). Bei der Bewertung dieses Ergebnisses ist allerdings zu berücksichtigen, daß vielfach in den Ladengeschäften Mischformen zwischen Selbstbedienung und Bedienung angewandt werden, wobei problemlose Artikel (beispielsweise Konserven und andere fertigverpackte Nahrungsmittel, Waren des täglichen Bedarfs, verpackte und portionierte Kleisenwaren) im wesentlichen ohne Bedienung verkauft werden, bei anderen Waren dagegen - bei Bedarf - Beratung durch das Verkaufspersonal angeboten wird. Hier können

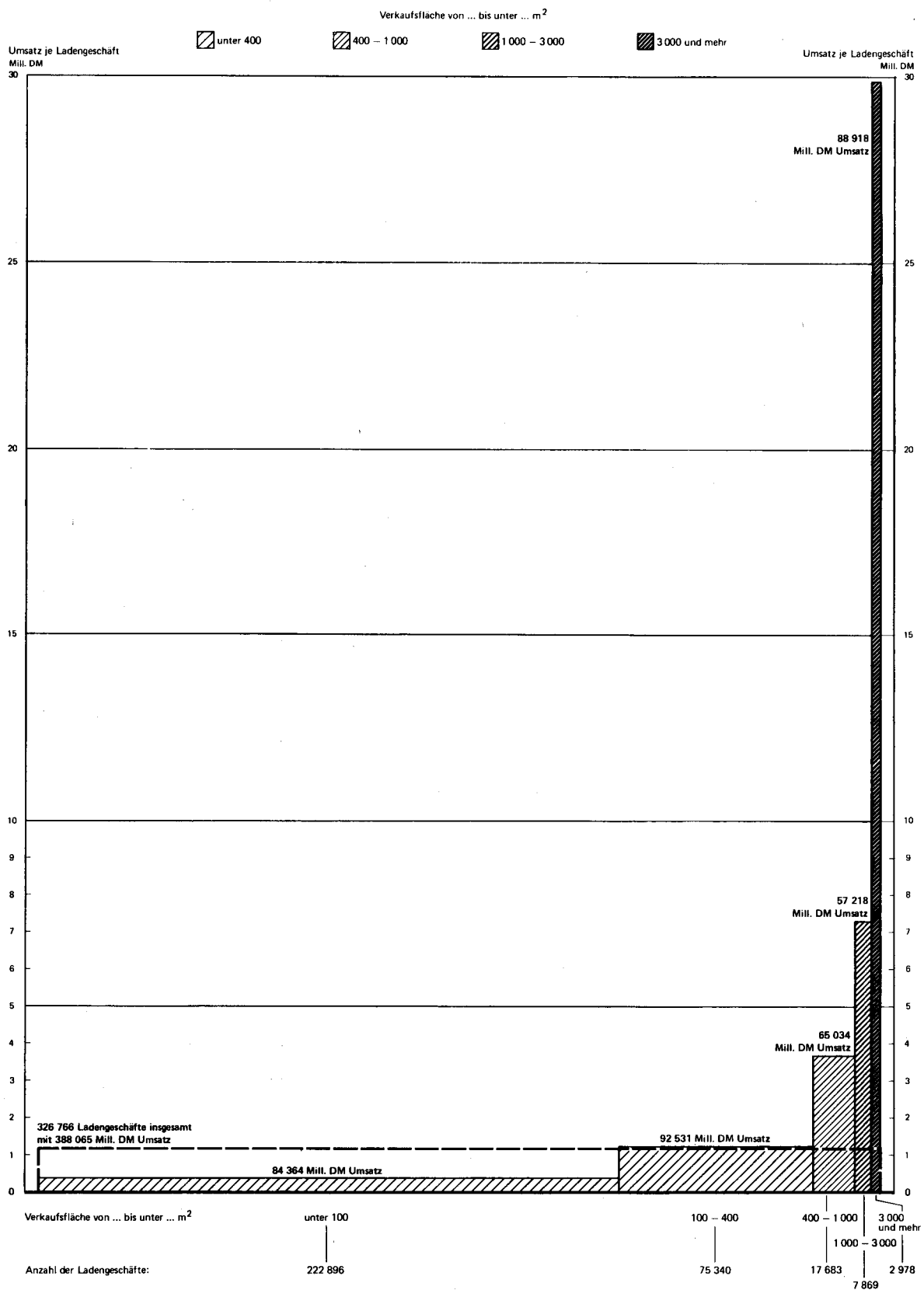
wiederum verschiedene Abstufungen im Bedienungsumfang vorkommen (Beispiel: der Kunde trifft selbst die Auswahl oder Vorauswahl, der Verkaufsvorgang wird aber unter Hinzuziehung des Verkaufspersonals abgeschlossen). In der Zählung wurde von den Befragten angegeben, ob in ihrem Geschäft die Selbstbedienung oder die herkömmliche Bedienung überwog; die vielfältigen in der Realität anzutreffenden Bedienungsarten wurden demnach mit Hilfe dieser Selbsteinschätzung der Befragten auf die zwei "Idealtypen" reduziert. Die Selbsteinschätzung spiegelt jedoch - im allgemeinen - nur die eigene Sicht der Befragten wider, die einerseits nicht objektiv meß- und nachvollziehbar sein kann, andererseits auch nicht mit der Bewertung aus anderer Sicht, z.B. aus der des Kunden, übereinstimmen muß. Die Untersuchung der Ergebnisse dieser Bedienungsformengliederung zeigt dennoch einige wesentliche Besonderheiten der beiden "Idealtypen": Selbstbedienungsgeschäfte waren im Durchschnitt mit 9,6 Beschäftigten, 377 qm Verkaufsfläche und 2,7 Mill. DM Jahresumsatz 1984 wesentlich größer als Ladengeschäfte mit herkömmlicher Bedienung, die im Mittel nur 5,3 Personen beschäftigten, 163 qm Verkaufsfläche hatten und 0,9 Mill. DM im Jahr 1984 umsetzten. Die Kennzahl "Umsatz je Beschäftigten" lag für die Selbstbedienungsgeschäfte bei 277 000 DM, für die übrigen Ladengeschäfte bei 165 000 DM, was allerdings noch nichts über Unterschiede in der Ertragskraft und Produktivität aussagt, da in der Umsatzleistung je nach Branche, Bedienungsform usw. wegen der verschieden hohen Aufwendungen unterschiedliche Vorleistungs- und Ertragsanteile enthalten sind.

Die Kennzahl "Umsatz je Quadratmeter Verkaufsfläche" lag in Selbstbedienungsgeschäften im Mittel bei 7 064 DM, in den Ladengeschäften mit herkömmlicher Bedienung bei 5 395 DM. Dieses Verhältnis galt jedoch nur für die Ladengeschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 100 qm; in den kleinen Geschäften (mit weniger als 100 qm Verkaufsfläche) wurde dagegen eine höhere Flächenleistung im Wege der herkömmlichen Bedienung erreicht. Die kleinen Ladengeschäfte erzielten 1984 knapp ein Drittel des gesamten Umsatzes aus herkömmlicher Bedienung, während ihr Anteil am gesamten Selbstbedienungsumsatz nur knapp 6 % betrug.

Insgesamt bevorzugte der Fach- und Spezialhandel im Nicht-Nahrungsmittelbereich nach wie

Schaubild 5

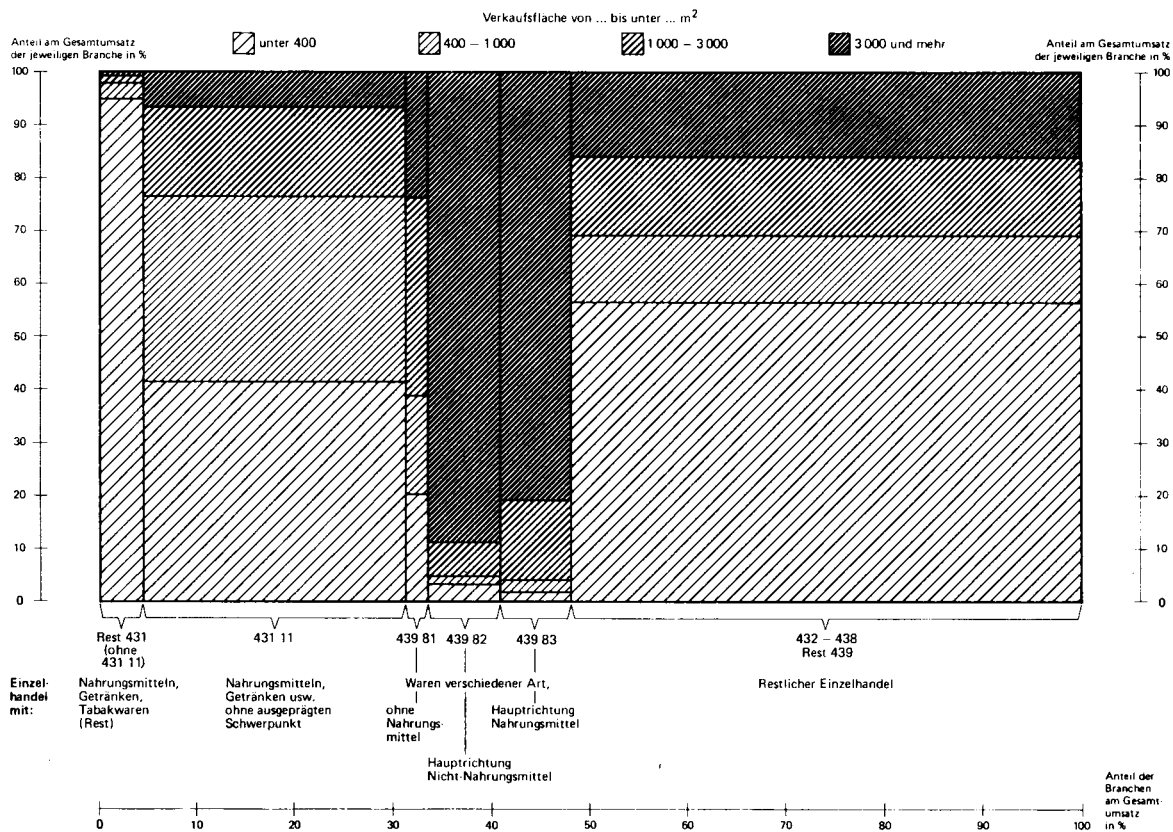
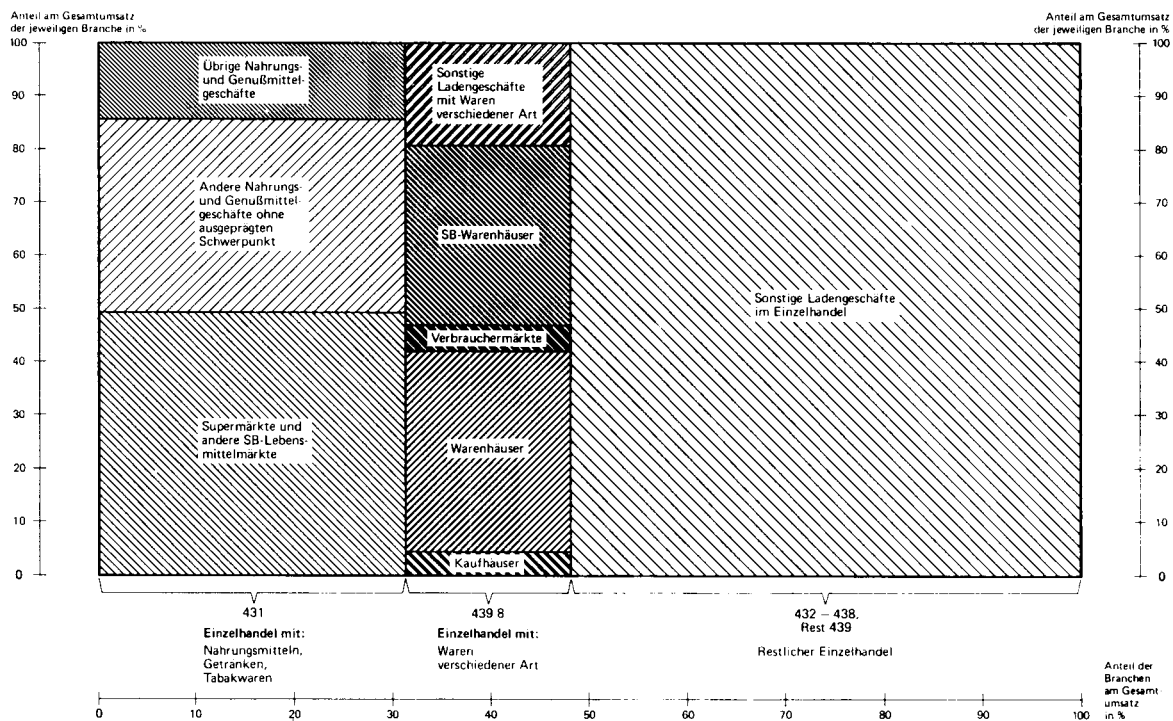
LADENGESCHÄFTE DES EINZELHANDELS 1985 UND UMSATZ<sup>1)</sup> 1984 NACH GRÖSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLÄCHE



1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

Statistisches Bundesamt 87 0757

UMSATZ <sup>1)</sup> 1984 VON LADENGESCHÄFTEN DES EINZELHANDELS NACH AUSGEWÄHLTEN BRANCHEN<sup>2)</sup>  
UND BETRIEBSFORMEN BZW. GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLÄCHE



1) Einschl. Umsatz (Mehrwert-)steuer. - 2) Branchen und Zusammenfassungen von Branchen auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).



vor die herkömmliche, ausführliche Beratung und Bedienung. Nur knapp 10 % des Umsatzes wurden hier von Läden mit überwiegender Selbstbedienung erzielt. Ausgesprochen selbstbedienungsorientiert sind dagegen die Lebensmittelgeschäfte. Allein im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren sind 42 839 und damit drei Viertel aller Ladengeschäfte mit überwiegender Selbstbedienung angesiedelt. 82 % des Umsatzes in dieser Wirtschaftsgruppe werden mittels Selbstbedienung abgewickelt. Nimmt man noch den Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel dazu und zieht den Einzelhandel mit Tabakwaren ab, so errechnet sich für den auf diese Weise grob abgegrenzten institutionellen Lebensmittelhandel sogar ein Umsatzanteil von 87 % aus Selbstbedienung. Aus diesen Ergebnissen wird deutlich,

daß der für den gesamten Einzelhandel ermittelte Umsatzanteil aus Selbstbedienung einen Mittelwert darstellt, hinter dem sich sehr unterschiedliche Verhältnisse in einzelnen Teilbereichen des Einzelhandels verbergen.

Anschaulicher läßt sich die Struktur der Ladengeschäfte beschreiben, wenn man statt der relativ abstrakten Merkmalsgliederungen eine Klassifizierung der Ladengeschäfte nach bestimmten in der Praxis üblichen Typen zugrunde legt. Die Vielfalt der in der Handels- und Absatzwirtschaft verwendeten Bezeichnungen bereitet dabei allerdings genauso Schwierigkeiten wie die vorwiegend qualitativen und daher statistisch schwer umzusetzenden Abgrenzungskriterien der einzelnen Betriebstypen. Der "Tante-Emma-Laden", die "Boutique", der "Lebensmitteldiscounter",

Tabelle 9: Ladengeschäfte des Einzelhandels und Umsatz<sup>1)</sup> nach ausgewählten Branchen<sup>2)</sup>,  
Bedienungsformen und Größenklassen der Verkaufsfläche

Nummer der Systematik	Systematik der Wirtschaftszweige in zusammengefaßten Positionen  Bedienungsform  Einzelhandel mit (in):	Ladengeschäfte im Einzelhandel am 29. März 1985											
		insgesamt		davon mit einer Verkaufsfläche von ... m <sup>2</sup>									
				weniger als 100		100 bis unter 400		400 bis unter 1 000		1 000 bis unter 3 000		3 000 und mehr	
		Arbeits- stätten Anzahl	Umsatz 1984 Mill. DM	Arbeits- stätten Anzahl	Umsatz 1984 Mill. DM	Arbeits- stätten Anzahl	Umsatz 1984 Mill. DM	Arbeits- stätten Anzahl	Umsatz 1984 Mill. DM	Arbeits- stätten Anzahl	Umsatz 1984 Mill. DM	Arbeits- stätten Anzahl	Umsatz 1984 Mill. DM
431 ohne: 431 11	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabak- waren ohne: Nahrungsm., Getränken, usw. (oh. Reformw.), o.a.S. Selbstbedienung ..... Herkömmliche Bedienung .....	4 689 30 819	2 920 14 207	3 376 29 065	1 628 11 706	1 213 1 657	1 031 2 028	86 86	192 301	14 10	69 162	. .	. .
	Zusammen ...	35 508	17 127	32 441	13 334	2 870	3 060	172	492	24	231	. .	. .
431 11	Nahrungsm., Getränken, usw. (ohne Reformw.), o.a.S. Selbstbedienung ..... Herkömmliche Bedienung .....	38 150 21 442	95 896 7 694	12 333 19 315	4 979 4 770	16 537 1 970	31 296 1 943	7 413 119	35 874 536	1 661 33	17 310 304	206 .	6 436 .
	Zusammen ...	59 592	103 590	31 648	9 749	18 507	33 239	7 532	36 410	1 694	17 614	. .	. .
439 83	Waren versch. Art, Haupttr. Nahrungsm. Selbstbedienung ..... Herkömmliche Bedienung .....	1 240 648	26 336 2 144	210 478	78 119	226 72	259 43	134 11	599 44	254 70	3 196 1 073	416 17	22 204 866
	Zusammen ...	1 888	28 480	688	197	298	302	145	643	324	4 268	433	23 070
439 82	Waren versch. Art, Haupttr. Nicht-Nahrungsm. Selbstbedienung ..... Herkömmliche Bedienung .....	825 1 218	2 734 25 985	90 532	45 119	554 117	712 102	75 50	254 139	74 107	897 957	32 412	826 24 668
	Zusammen ...	2 043	28 719	622	164	671	813	125	393	181	1 854	444	25 494
439 81	Waren versch. Art, (oh. Nahrungsm.) Selbstbedienung ..... Herkömmliche Bedienung .....	852 3 490	3 109 5 296	174 1 739	51 350	191 1 093	228 1 081	173 370	554 1 011	270 235	1 418 1 739	44 53	858 1 115
	Zusammen ...	4 342	8 405	1 913	401	1 284	1 310	543	1 565	505	3 156	97	1 973
439 9	sonst. Waren, a.n.g. Selbstbedienung ..... Herkömmliche Bedienung .....	237 3 015	557 1 637	114 2 245	10 424	32 564	32 473	25 139	40 331	47 51	245 289	19 16	230 120
	Zusammen ...	3 252	2 194	2 359	434	596	505	164	371	98	534	35	350
432 bis 438, 439 ohne: 439 8, 439 9	Restlicher (Fach-)Einzelhandel Selbstbedienung ..... Herkömmliche Bedienung .....	10 556 209 585	19 046 180 504	4 203 149 022	1 495 58 590	4 944 46 170	5 494 47 808	645 8 357	1 492 23 667	557 4 486	4 024 25 536	207 1 550	6 540 24 902
	Zusammen ...	220 141	199 551	153 225	60 086	51 114	53 303	9 002	25 160	5 043	29 560	1 757	31 442
43	Einzelhandel (oh. Agenturtankstellen) Selbstbedienung ..... Herkömmliche Bedienung .....	56 549 270 217	150 598 237 467	20 500 202 396	8 286 76 078	23 697 51 643	39 052 53 479	8 551 9 132	39 006 26 028	2 877 4 992	27 159 30 059	924 2 054	37 094 51 823
	Insgesamt ...	326 766	388 065	222 896	84 364	75 340	92 531	17 683	65 034	7 869	57 218	2 978	88 918

1) Einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Branchen und Zusammenfassungen von Branchen auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

der "Supermarkt" und das "Kaufhaus" sind nur eine kleine Auswahl aus der großen Menge von traditionellen wie moderneren Wortschöpfungen und mehr oder weniger genauen und geläufigen Typenbezeichnungen. Im einzelnen werden mit diesen Begriffen Vorstellungen über

- Warensortiment,
- Preisniveau, Warenqualität und Servicegrad,
- Betriebsgröße sowie
- rechtliche Zugehörigkeit der Arbeitsstätten (z.B. zu Filialunternehmen, Einkaufsgenossenschaften)

verbunden.

Auf eine Selbsteinstufung der Ladengeschäfte wurde in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 verzichtet. Zwar wurde aus Gründen der Überprüfung und Abstimmung anderer Angaben die Betriebsform nach einem vorgegebenen Katalog von Bezeichnungen erfragt, die Zuordnung wurde aber letztlich nach den Erhebungsmerkmalen

- Warensortiment/Branche,
- Bedienungsform und
- Verkaufsfläche

in Abstimmung mit dem Katalog E "Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft", 3. Ausgabe, Köln 1982, vorgenommen. Man mußte sich dabei natürlich auf die wenigen Betriebsformen beschränken, für die im wesentlichen allgemeingültige Vorstellungen vorlagen, die mit Hilfe dieser drei Kriterien - wenigstens annähernd genau - zu einer statistischen Mengengrenzung umgesetzt werden konnten. Zu diesem Zweck wurden die Ladengeschäfte des Facheinzelhandels von den Ladengeschäften mit Waren verschiedener Art (= WZ 439 8) oder breitem Lebensmittelsortiment (= WZ 431 11) getrennt. Innerhalb dieser zweiten Gruppe wurden dann die größerflächigen Betriebe und von diesen wiederum nur die mit bestimmter Bedienungsform den ausgewählten Erscheinungsformen zugewiesen. Die dabei letztlich nicht berücksichtigten Ladengeschäfte bildeten die verschiedenen vorgesehenen Restpositionen. Einer vollständigen Erläuterung der Abgrenzungen der Erscheinungsformen bietet im einzelnen die Übersicht 4.

Ausgangsmaterial für die Zuordnung war also eine Ergebnisgliederung nach Wirtschaftssystematik, Verkaufsflächengrößenklassen und Be-

dienungsform. Für die zwei wesentlichen Darstellungsmerkmale "Anzahl der Arbeitsstätten" und "Höhe des Umsatzes" werden die entsprechenden Ergebnisse in Tabelle 9 zusammengefaßt und - gemessen in Umsatzanteilen - in Schaubild 6 verdeutlicht. Betrachtet man dabei einmal die größerflächigen Ladengeschäfte (mindestens 400 qm Verkaufsfläche) des "Einzelhandels mit breitem Sortiment" (WZ 439 8 und 431 11), so ergibt sich eine Zahl von 12 234 Ladengeschäften mit einem Anteil von nur 3,7 % an der Gesamtzahl aller Ladengeschäfte, die allerdings einen Umsatz in Höhe von 123 Mrd. DM und damit einen Anteil von nahezu einem Drittel (31,7 %) am gesamten Umsatz von Ladengeschäften erwirtschafteten. Bei einer weiteren Untergliederung dieser 12 234 Betriebe ergaben sich 10 650 Ladengeschäfte mit einem Umsatz von 112,5 Mrd. DM (29 %), die einer der in Übersicht 4 dargestellten Definitionen der 6 ausgewählten Betriebstypen entsprach, und zwar

- 288 Kaufhäuser mit einem Umsatz von 2,9 Mrd. DM (0,8 %),
- 412 Warenhäuser mit einem Umsatz von 24,7 Mrd. DM (6,4 %),
- 416 SB-Warenhäuser mit einem Umsatz von 22,2 Mrd. DM (5,7 %),
- 254 Verbrauchermärkte mit einem Umsatz von 3,2 Mrd. DM (0,8 %),
- 9 057 Supermärkte mit einem Umsatz von 58 Mrd. DM (14,9 %),
- 223 andere SB-Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren) mit einem Umsatz von 1,6 Mrd. DM (0,4 %).

Ausführlich werden sämtliche Ergebnisse in der vorstehenden Gliederung in der Tabelle 10 dargestellt.

Das Abgrenzungs- und Definitionsverfahren ist allerdings von entscheidender Bedeutung für die Bewertung dieser Daten. Nochmals kurz zusammengefaßt: Bei den verschiedenen Erscheinungsformen handelt es sich um Begriffe, die ausgewählt wurden, um Betriebe mit genau abgegrenztem Erscheinungsbild zu charakterisieren. Diese Gliederung ist daher nichts anderes als eine zusätzliche Auswahl unterhalb der Gliederung nach Wirtschaftssystematik, und zwar nach Verkaufsfläche und Bedienungsform. Dementsprechend kann diese "nebensystematische Gliederung" auch jederzeit von jedem nachvollzogen, überprüft und ggf. ergänzt werden. Dieser Vorteil vollständigen

Übersicht 4: Systematisierung der Erscheinungsformen von Ladengeschäften des Einzelhandels

Erscheinungsform	Definition										
	WZ-Unter- gruppe 439 8 Waren verschie- dener Art	WZ-Klasse <sup>1)</sup>					Ladengeschäfte mit				frischen Nahrungs- mitteln im ständigen Angebot
		439 81	439 82	439 83	431 11 <sup>3)</sup> NM 2)	Über- wiegend Selbst- bedienung	einer Verkaufsfläche von ... qm und mehr				
		Waren verschiedener Art									
		ohne NM 2)	Haupttrichtung				3 000	1 000	400		
		Nicht-NM 2)	NM 2)								
Ladengeschäfte											
mit Waren verschiedener Art											
Kaufhäuser (Teil aus 439 81) 1) .....	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	-	Ja	-	-	
Warenhäuser (Teil aus 439 82) 1) .....	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	-	-	-	
SB-Warenhäuser (Teil aus 439 83) 1) .....	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	-	-	-	
Verbrauchermärkte (Teil aus 439 83) 1) ...	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	-	-	
Übrige Ladengeschäfte mit Waren ver- schiedener Art (Rest aus 439 8) 1) .....	Ja	-	-	-	Nein	-	-	-	-	-	
mit sonstigen Waren (439 9) 1) .....	Nein	-	-	-	Nein	-	-	-	-	-	
mit Fach- oder Spezialsortiment Nahrungs- mittel, Getränke und Tabakwaren 3)											
Supermärkte (Teil aus 431 11) 1) .....	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	-	-	Ja	Ja	
andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren) .....	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	-	-	Ja	Nein	
Übrige NM-Geschäfte 2) (Rest aus 431) 1)...	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	
Ladengeschäfte anderer Art .....	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	-	-	-	-	-	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) NM = Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4) Oder 431 15 bis 431 90.

diger Transparenz und größtmögliche Objektivität läßt sich jedoch nur dadurch erreichen, daß man in Kauf nimmt, Randbereiche und Grenzfälle teilweise nicht unter dem erwarteten Begriff nachweisen zu können. So wird beispielsweise ein warenhausähnliches Ladengeschäft nicht den Warenhäusern zugeordnet, wenn es statt der festgelegten 3 000 qm Mindestverkaufsfläche nur 2 900 qm unterhält. Beim "nebensystematischen Nachweis" werden also im wesentlichen ausgewählte "Idealtypen" dargestellt; die absolute Fallzahl wird daher in der Regel niedriger sein als allgemein angenommen wird.

#### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

#### - Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Haupttrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten.

Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 qm groß.

#### - Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 qm groß.

#### - Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

#### - Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungs-

und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

Im übrigen ist bei der Interpretation zu berücksichtigen, daß die Angaben, die für die Zuordnung zu den spezifischen Erscheinungsformen maßgebend sind, selbst Ungenauigkeiten enthalten. Abgesehen von den unvermeidlichen Erfassungsfehlern ist die wirtschaftssystematische Zuordnung und vor allem die Bedienungsform wegen der notwendigen Schwerpunktbildung nicht unproblematisch. Dagegen sind die Angaben zur Verkaufsfläche in der Regel als verhältnismäßig sicher und genau zu bewerten. Speziell bei Supermärkten, Verbrauchermärkten und SB-Warenhäusern zeigen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985, daß eine Grenzziehung über den Schwerpunkt im Warensortiment sehr schwierig ist. Bei großflächigen Ladengeschäften mit Selbstbedienung und sehr breitem Sortiment lag der Umsatzanteil der Lebensmittel teilweise so hoch, daß Arbeitsstätten dem Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken usw. (WZ 431 11) und nicht mehr dem Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (WZ 439 8) zugeordnet wurden, bei dem der Lebensmittelanteil definitionsgemäß 70 % nicht übersteigen darf. Demzufolge sind 1 661 Ladengeschäfte mit 17,3 Mrd. DM Umsatz und einer Verkaufsfläche von 1 000 bis unter 3 000 qm bzw. 206 Ladengeschäfte mit einem Umsatz von 6,4 Mrd. DM und einer Verkaufsfläche von mindestens 3 000 qm den Supermärkten bzw. anderen Lebensmittelmärkten zugewiesen worden (siehe Tabelle 9); es dürfte sich dabei aber im allgemeinen um Arbeitsstätten handeln, die von ihrem übrigen Erscheinungsbild her den Verbrauchermärkten bzw. SB-Warenhäusern nahekommen. Die weitaus meisten Supermärkte (7 413 Arbeitsstätten mit einem Umsatz von 35,9 Mrd. DM) wiesen allerdings eine Verkaufsfläche von weniger als 1 000 qm auf. Die Arbeitsstätten dieser Größenklasse, deren durchschnittliche Verkaufsfläche 1985 bei 573 qm lag, dürften eher als "typische" Super-

märkte angesehen werden. Im übrigen finden sich in der Praxis auch Definitionen, die für Supermärkte eine Obergrenze von 1 000 qm ansetzen. Es käme daher auch in Betracht, die eng verwandten Arten von Selbstbedienungsmärkten mit Schwerpunkt im Lebensmittelbereich zusammenzufassen und ausschließlich nach der Größe der Verkaufsfläche in Supermärkte bzw. andere Lebensmittelmärkte (400 bis unter 1 000 qm), Verbrauchermärkte (1 000 bis unter 3 000 qm) und SB-Warenhäuser (3 000 und mehr qm) zu untergliedern. Nach dieser Abgrenzung würden sich

- 7 547 "Supermärkte" mit einem Umsatz von 36,5 Mrd. DM (9,4 % des Gesamtumsatzes der Ladengeschäfte im Einzelhandel)
- 1 915 "Verbrauchermärkte" mit einem Umsatz von 20,5 Mrd. DM (5,3 %) und
- 622 "SB-Warenhäuser" mit einem Umsatz von 28,6 Mrd. DM (7,4 %) ergeben.

Ein Betriebstyp der in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, ist der Fachmarkt. Es handelt sich dabei um eine großflächige Arbeitsstätte mit branchenmäßig tief gegliedertem Warensortiment, die häufig in Stadtrandlagen angesiedelt ist und in der Regel über weiträumige Kundenparkplätze verfügt. Fachmärkte setzen ihre Waren überwiegend in Selbstbedienung ab, bei Bedarf werden aber auch qualifizierte Beratung und andere Dienstleistungen angeboten. Mittlerweile gibt es Fachmärkte in nahezu allen Branchen des Handels. Am bekanntesten sind die Bau- und Heimwerkermärkte, deren Sortiment Waren aus verschiedensten Wirtschaftsklassen enthält, so daß eine einheitliche Zuordnung zu einer bestimmten Wirtschaftsklasse nicht möglich ist. Bau- und Heimwerkermärkte sind der Wirtschaftsuntergruppe 439 8 (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art) zuzurechnen, sofern ein ausgeprägter Sortimentsschwerpunkt fehlt. Die meisten dieser Märkte sind jedoch ihrem Schwerpunkt nach in eine Wirtschaftsklasse des Fach-einzelhandels einzustufen, wobei vor allem die Wirtschaftsklasse 433 11 (Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt) in Betracht kommt.

Die Fachmärkte werden in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 nicht als eigenständige Betriebsform nachgewiesen. Sie lassen sich aber näherungsweise abgrenzen, indem man die Laden-

geschäfte des Einzelhandels ohne Lebensmittel-  
anteil (also ohne Wirtschaftsgruppe 431 sowie  
Wirtschaftsklassen 439 82 und 439 83), die eine  
Verkaufsfläche von mindestens 1 000 qm auf-  
weisen und ihre Ware überwiegend in Selbstbe-  
dienung anbieten, zusammenfaßt. 1985 gab es  
1 144 Arbeitsstätten mit einem Umsatz von  
13,3 Mrd. DM (3,4 % des Gesamtumsatzes der  
Ladengeschäfte im Einzelhandel), die diese  
Kriterien erfüllten.

In der Öffentlichkeit kursieren allerdings  
oft weit höhere Zahlen. Dies dürfte vor allem  
daran liegen, daß dabei - ggf. nach Branchen  
differenziert - erheblich niedrigere Mindest-  
verkaufsflächen zugrunde gelegt werden. Würde  
man beispielsweise eine Mindestverkaufsfläche  
von lediglich 100 qm ansetzen, so ergäben  
sich 7 154 Arbeitsstätten mit einem Umsatz in  
Höhe von 21,2 Mrd. DM (5,5 % des Gesamtum-  
satzes der Ladengeschäfte im Einzelhandel).

Tabelle 10: Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche  
nach Erscheinungsformen

Erscheinungsform	Ladengeschäfte		Umsatz			Ge- schäfts- fläche	Ver- kaufs- fläche
	ins- gesamt	Beschäf- tigte	ins- gesamt	aus Einzel- handel zu- sammen	je m <sup>2</sup> Ver- kaufs- fläche		
am 29. März 1985			1984		am 29. März 1985		
Anzahl			1 000 DM	%	100 DM	1 000 m <sup>2</sup>	
Ladengeschäfte des Einzelhandels							
Warenhäuser .....	412	142 546	24 668 139	98,0	65	7 254	3 781
SB-Warenhäuser .....	416	60 979	22 203 937	98,9	73	4 264	3 051
Verbrauchermärkte .....	254	11 321	3 195 833	99,0	68	649	471
Kaufhäuser .....	288	16 341	2 853 620	96,8	44	1 021	650
Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art .....	6 903	65 298	12 681 591	97,4	50	4 027	2 525
Ladengeschäfte mit sonstigen Waren 1) .....	3 252	11 177	2 193 945	82,6	34	2 228	652
Supermärkte .....	9 057	193 582	57 993 644	99,6	76	10 703	7 640
Andere SB-Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren) .....	223	2 689	1 626 831	99,6	114	192	143
Übrige Nahrungs- und Genußmittel- geschäfte .....	85 820	321 667	61 096 789	96,5	83	11 638	7 362
Ladengeschäfte anderer Art .....	220 141	1 157 283	199 550 943	93,0	51	68 620	39 060
Insgesamt ...	326 766	1 982 883	388 065 272	95,4	59	110 594	65 335

1) Wirtschaftsuntergruppe 439 9.

1 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  BEDIENTUNGSFORM	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE				
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE							
AM 29.03.1985													
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2					
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN, USW. (OH. REFORMW.), OAS													
	SELBSTBEDIENTUNG	38 150	346 515	95 895 663	99,4	79	17 373	12 161					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	21 442	58 225	7 694 418	96,1	65	1 984	1 193					
	ZUSAMMEN	59 592	404 740	103 590 081	99,2	78	19 357	13 354					
431 15 REFORMWAREN													
	SELBSTBEDIENTUNG	507	2 355	310 894	98,1	86	57	36					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	875	2 939	337 008	98,9	68	78	50					
	ZUSAMMEN	1 382	5 294	647 902	98,5	75	134	86					
431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS													
	SELBSTBEDIENTUNG	38 657	348 870	96 206 557	99,4	79	17 430	12 198					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	22 317	61 164	8 031 426	96,2	65	2 062	1 243					
	ZUSAMMEN	60 974	410 034	104 237 983	99,2	78	19 492	13 440					
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN													
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.					
	ZUSAMMEN	745	2 129	267 628	92,9	100	51	29					
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN													
	SELBSTBEDIENTUNG	23	60	9 617	96,6	72	3	1					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	954	3 254	326 714	90,9	85	78	39					
	ZUSAMMEN	977	3 314	336 331	91,0	84	81	40					
431 43 WILD, GEFLUEGEL													
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.					
	ZUSAMMEN	138	405	48 360	94,6	79	12	6					
431 44 SUESSWAREN													
	SELBSTBEDIENTUNG	499	1 264	216 803	99,6	85	39	25					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 003	3 416	310 056	96,8	86	57	36					
	ZUSAMMEN	1 502	4 680	526 859	97,9	85	97	62					
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO													
	SELBSTBEDIENTUNG	494	1 995	529 545	100	276	22	19					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	941	2 744	331 763	96,9	87	67	38					
	ZUSAMMEN	1 435	4 739	861 308	98,8	150	89	57					
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN													
	SELBSTBEDIENTUNG	115	794	155 231	94,5	89	25	17					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	4 793	26 931	3 232 598	82,8	134	566	241					
	ZUSAMMEN	4 908	27 725	3 387 829	83,3	131	591	258					
431 47 BROT, KONDITORWAREN													
	SELBSTBEDIENTUNG	26	144	15 222	73,1	86	3	2					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 449	5 846	469 105	88,5	82	119	57					
	ZUSAMMEN	1 475	5 990	484 327	88,0	82	122	59					
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST													
	SELBSTBEDIENTUNG	179	616	113 256	97,5	70	26	16					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	4 008	10 997	1 256 492	95,1	73	281	171					
	ZUSAMMEN	4 187	11 613	1 369 748	95,3	73	307	187					
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN													
	SELBSTBEDIENTUNG	74	306	42 857	97,9	64	10	7					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	321	1 179	160 046	91,8	102	29	16					
	ZUSAMMEN	395	1 485	202 904	93,1	91	39	22					
431 4 NAHRUNGSMITTELN													
	SELBSTBEDIENTUNG	1 444	5 305	1 108 692	97,9	123	133	90					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	14 316	56 775	6 396 602	88,2	102	1 256	630					
	ZUSAMMEN	15 762	62 080	7 505 294	89,7	104	1 389	720					
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN													
	SELBSTBEDIENTUNG	170	540	192 766	91,0	84	41	23					
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 770	4 312	608 385	87,6	66	211	93					
	ZUSAMMEN	1 940	4 852	801 151	88,4	69	251	116					

1 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  BEDIENTUNGSFORM	LADENGESCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTSFLAECHEN	VERKAUFSFLAECHEN			
				INSGESAMT	AUS EINZELHANDEL	JE M2 VERKAUFSFLAECHEN					
AM 29.03.1985											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2					
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN										
	SELBSTBEDIENTUNG	2 369	5 097	1 178 289	95,1	43	425	276			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	3 586	7 790	1 147 721	90,3	53	395	216			
	ZUSAMMEN	5 955	12 887	2 326 009	92,7	47	820	492			
431 6	GETRAENKEN										
	SELBSTBEDIENTUNG	2 539	5 637	1 371 054	94,5	46	465	295			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	5 356	12 102	1 756 106	89,3	57	606	308			
	ZUSAMMEN	7 895	17 739	3 127 160	91,6	51	1 071	608			
431 9	TABAKWAREN										
	SELBSTBEDIENTUNG	199	548	129 289	91,9	122	18	11			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	10 270	27 537	5 717 538	91,9	156	563	367			
	ZUSAMMEN	10 469	28 085	5 846 827	91,9	155	581	378			
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	SELBSTBEDIENTUNG	42 839	360 360	98 815 592	99,3	78	18 046	12 598			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	52 261	157 578	21 901 671	92,2	86	4 487	2 548			
	ZUSAMMEN	95 100	517 938	120 717 264	98,0	80	22 533	15 145			
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDG, OAS										
	SELBSTBEDIENTUNG	798	5 788	891 103	98,5	40	300	221			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	15 578	90 703	11 089 647	97,2	45	3 545	2 463			
	ZUSAMMEN	16 376	96 491	11 980 749	97,3	45	3 845	2 684			
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE										
	SELBSTBEDIENTUNG	8	12	494	100	8	1	1			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	1 095	3 943	306 425	95,7	39	110	78			
	ZUSAMMEN	1 103	3 955	306 920	95,7	39	110	79			
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS										
	SELBSTBEDIENTUNG	263	2 247	458 901	99,4	53	114	86			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	6 653	49 663	7 663 115	99,2	60	1 783	1 276			
	ZUSAMMEN	6 916	51 910	8 122 015	99,2	60	1 898	1 362			
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG										
	SELBSTBEDIENTUNG	26	201	40 754	100	59	10	7			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	2 831	19 871	3 608 884	99,0	71	748	511			
	ZUSAMMEN	2 857	20 072	3 649 638	99,0	71	758	518			
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG										
	SELBSTBEDIENTUNG	404	18 800	6 608 241	100	114	922	578			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	13 848	80 540	11 673 886	98,6	65	2 548	1 809			
	ZUSAMMEN	14 252	99 340	18 282 128	99,1	77	3 470	2 386			
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.										
	SELBSTBEDIENTUNG	24	61	4 039	86,6	22	3	2			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	1 732	5 440	551 225	99,5	36	199	146			
	ZUSAMMEN	1 756	5 501	555 263	99,5	38	201	148			
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.										
	SELBSTBEDIENTUNG	717	21 309	7 111 934	99,9	106	1 049	672			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	25 064	155 514	23 497 110	98,9	63	5 277	3 741			
	ZUSAMMEN	25 781	176 823	30 609 045	99,1	69	6 327	4 414			
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW										
	SELBSTBEDIENTUNG	248	454	91 905	100	63	22	15			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	1 446	5 355	594 591	99,1	57	149	104			
	ZUSAMMEN	1 694	5 809	686 496	99,2	58	171	119			
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN										
	SELBSTBEDIENTUNG	5	10	2 754	100	85	1	0			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	1 052	3 855	392 904	98,0	59	96	67			
	ZUSAMMEN	1 057	3 865	395 657	98,0	59	97	67			
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN										
	SELBSTBEDIENTUNG	5	10	432	91,6	25	0	0			
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	683	1 916	143 480	96,9	44	51	33			
	ZUSAMMEN	688	1 926	143 912	96,9	44	51	33			

1 LADENGESCHAEFTE, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  BEDIENTUNGSFORM	LADENGESCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH., F. HERR. U. DAMEN USW							
	SELBSTBEDIENTUNG	258	474	95 091	99,9	63	23	15
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	3 181	11 126	1 130 975	98,4	56	297	204
	ZUSAMMEN	3 439	11 600	1 226 066	98,5	56	319	219
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF							
	SELBSTBEDIENTUNG	6	21	1 294	100	28	1	0
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	438	1 347	101 004	95,3	40	37	25
	ZUSAMMEN	444	1 368	102 298	95,3	40	38	26
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF							
	SELBSTBEDIENTUNG	72	209	20 684	99,4	28	10	7
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	6 500	16 432	1 233 670	99,3	43	426	287
	ZUSAMMEN	6 572	16 641	1 254 354	99,3	43	436	295
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	78	230	21 977	99,4	28	11	8
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	6 938	17 779	1 334 675	99,0	43	464	313
	ZUSAMMEN	7 016	18 009	1 356 652	99,0	42	474	320
432 6	KUERSCHNERWAREN							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 068	5 229	784 834	87,5	91	165	87
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSSTOFF							
	SELBSTBEDIENTUNG	9	39	4 617	100	26	3	2
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	2 818	12 006	1 099 385	92,1	35	479	311
	ZUSAMMEN	2 827	12 045	1 104 002	92,1	35	482	313
432 72	TEPPICHEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	6	9	1 483	97,6	18	1	1
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 347	6 174	1 200 246	92,4	35	466	341
	ZUSAMMEN	1 353	6 183	1 201 729	92,4	35	467	342
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)							
	SELBSTBEDIENTUNG	47	477	140 986	99,5	32	62	44
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 553	8 090	1 518 854	92,1	25	788	605
	ZUSAMMEN	1 600	8 567	1 659 840	92,7	26	850	649
432 74	BETTWAREN							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	836	4 859	608 636	96,7	41	224	148
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE							
	SELBSTBEDIENTUNG	6	14	3 556	99,0	53	1	1
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	437	2 095	238 581	95,5	44	79	54
	ZUSAMMEN	443	2 109	242 136	95,5	44	80	55
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	7 059	33 763	4 816 344	93,1	32	2 103	1 506
432 81	SCHUHEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	1 246	6 427	1 162 186	99,8	43	390	270
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	11 643	60 434	7 746 390	98,6	58	2 165	1 335
	ZUSAMMEN	12 889	66 861	8 908 577	98,7	56	2 555	1 604
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)							
	SELBSTBEDIENTUNG	16	41	4 108	98,5	34	2	1
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	2 399	10 117	1 279 986	98,1	57	349	224
	ZUSAMMEN	2 415	10 158	1 284 094	98,1	57	350	225
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN							
	SELBSTBEDIENTUNG	1 262	6 468	1 166 294	99,8	43	391	271
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	14 042	70 551	9 026 376	98,5	58	2 514	1 559
	ZUSAMMEN	15 304	77 019	10 192 670	98,7	56	2 905	1 829



1 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  BEDIENTUNGSFORM	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	SELBSTBEDIENTUNG	3 192	34 825	9 438 399	99,8	76	1 843	1 235
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	73 954	388 064	51 834 881	97,7	52	14 406	9 903
	ZUSAMMEN	77 146	422 889	61 273 280	98,0	55	16 249	11 138
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS							
	SELBSTBEDIENTUNG	178	3 036	816 026	98,6	30	365	268
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 137	7 174	1 132 667	87,8	38	513	296
	ZUSAMMEN	1 315	10 210	1 948 693	92,3	35	878	565
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.							
	SELBSTBEDIENTUNG	240	3 312	1 047 614	95,2	35	378	295
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	2 732	11 884	1 772 290	82,8	46	720	389
	ZUSAMMEN	2 972	15 196	2 819 904	87,4	41	1 097	684
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 388	15 301	2 114 784	94,0	34	1 006	625
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	164	561	65 986	86,4	66	18	10
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG							
	SELBSTBEDIENTUNG	595	8 492	2 404 716	97,0	33	968	739
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	7 244	32 776	4 544 650	87,5	40	2 030	1 145
	ZUSAMMEN	7 839	41 268	6 949 366	90,8	37	2 998	1 884
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT							
	SELBSTBEDIENTUNG	75	297	40 900	96,2	39	14	11
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	2 724	13 104	1 555 910	95,9	42	603	368
	ZUSAMMEN	2 799	13 401	1 596 809	95,9	42	617	378
433 4	MOEBELN (OH. BUERO MOEBEL)							
	SELBSTBEDIENTUNG	174	1 942	708 377	98,3	24	419	294
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	8 242	72 229	18 349 144	97,4	19	13 800	9 706
	ZUSAMMEN	8 416	74 171	19 057 521	97,5	19	14 220	10 000
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	26	67	5 497	99,5	15	7	4
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 010	5 491	616 589	94,6	26	335	234
	ZUSAMMEN	3 036	5 558	622 086	94,6	26	342	237
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)							
	SELBSTBEDIENTUNG	6	11	1 675	100	71	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 401	3 357	466 456	90,6	41	158	114
	ZUSAMMEN	1 407	3 368	468 131	90,6	41	159	114
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	51	193	21 302	98,4	44	7	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 475	3 773	298 912	94,6	37	128	82
	ZUSAMMEN	1 526	3 966	320 214	94,8	37	135	87
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.							
	SELBSTBEDIENTUNG	83	271	28 473	98,7	33	15	9
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	5 886	12 621	1 381 957	93,2	32	621	429
	ZUSAMMEN	5 969	12 892	1 410 430	93,4	32	636	438
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN							
	SELBSTBEDIENTUNG	418	1 433	182 332	96,9	40	64	46
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	2 819	6 795	600 266	97,1	37	243	162
	ZUSAMMEN	3 237	8 228	782 598	97,0	38	307	208

1 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  BEDIENTUNGSFORM	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
433 7	TAPETEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	41	241	52 490	95,6	23	32	22
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	703	2 080	256 110	88,2	27	138	95
	ZUSAMMEN	744	2 321	308 600	89,5	26	169	117
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG							
	SELBSTBEDIENTUNG	5	43	19 869	46,4	65	5	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	563	2 343	334 053	84,6	49	135	69
	ZUSAMMEN	568	2 386	353 922	82,4	49	139	72
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	13	40	5 592	91,5	19	3	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	467	1 368	169 388	93,8	30	86	57
	ZUSAMMEN	480	1 408	174 980	93,7	29	90	60
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	SELBSTBEDIENTUNG	1 404	12 759	3 442 750	97,0	31	1 521	1 126
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	28 648	143 316	27 191 478	95,2	23	17 656	12 031
	ZUSAMMEN	30 052	156 075	30 634 228	95,4	23	19 176	13 158
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG							
	SELBSTBEDIENTUNG	32	158	31 518	88,2	51	8	6
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 150	13 947	1 987 382	88,7	71	497	278
	ZUSAMMEN	3 182	14 105	2 018 900	88,7	71	505	284
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	6	47	12 731	100	30	5	4
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 589	8 987	1 604 129	88,3	66	420	241
	ZUSAMMEN	1 595	9 034	1 616 860	88,4	66	425	246
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW							
	SELBSTBEDIENTUNG	38	205	44 248	91,6	42	13	10
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	4 739	22 934	3 591 511	88,5	69	917	519
	ZUSAMMEN	4 777	23 139	3 635 760	88,6	69	930	530
434 2	LEUCHTEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	540	2 466	296 614	89,7	33	131	89
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	365	1 422	310 010	98,0	67	61	47
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	10 424	52 213	9 824 510	91,3	93	1 806	1 056
	ZUSAMMEN	10 789	53 635	10 134 520	91,5	92	1 867	1 103
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 696	6 089	1 033 900	92,5	58	262	179
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	553	1 755	240 743	94,8	80	47	30
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	SELBSTBEDIENTUNG	424	1 767	375 220	96,7	63	78	59
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	17 931	85 317	14 966 317	90,7	80	3 160	1 871
	ZUSAMMEN	18 355	87 084	15 341 537	90,9	79	3 238	1 931
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.							
	SELBSTBEDIENTUNG	451	1 860	230 378	95,2	56	60	41
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	4 490	16 249	1 839 170	92,6	63	462	294
	ZUSAMMEN	4 941	18 109	2 069 547	92,9	62	522	335

1 LADENGECHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  BEDIENTUNGSFORM	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE				
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE							
AM 29.03.1985													
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2					
435 15 SAMMLERBRIEFMARKEN													
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.				
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	612	1 202	139 647	98,1	80	28	17					
435 1 SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW													
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.				
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	5 553	19 311	2 209 194	93,2	63	551	353					
435 41 BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN													
	SELBSTBEDIENTUNG	450	2 339	337 014	96,6	78	61	43					
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 750	20 136	2 799 238	95,1	85	489	329					
	ZUSAMMEN	4 200	22 475	3 136 251	95,3	84	551	372					
435 45 UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN													
	SELBSTBEDIENTUNG	267	1 277	179 014	99,6	115	23	16					
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 560	3 947	477 274	97,4	77	90	62					
	ZUSAMMEN	1 827	5 224	656 288	98,0	85	113	77					
435 4 BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN													
	SELBSTBEDIENTUNG	717	3 616	516 028	97,7	88	84	59					
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	5 310	24 083	3 276 512	95,4	84	579	390					
	ZUSAMMEN	6 027	27 699	3 792 539	95,7	84	663	449					
435 6 BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN													
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.				
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.				
	ZUSAMMEN	804	4 658	881 505	91,6	104	157	85					
435 PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.													
	SELBSTBEDIENTUNG	1 184	5 602	764 057	96,7	75	148	101					
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	11 200	46 066	6 119 181	94,1	78	1 223	785					
	ZUSAMMEN	12 384	51 668	6 883 238	94,4	78	1 371	887					
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1 APOTHEKEN													
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	16 614	107 255	22 045 770	98,6	235	2 531	937					
	ZUSAMMEN	16 614	107 255	22 045 770	98,6	235	2 531	937					
436 4 MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN													
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	784	4 166	575 920	88,0	106	104	54					
	ZUSAMMEN	784	4 166	575 920	88,0	106	104	54					
436 5 KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN													
	SELBSTBEDIENTUNG	631	3 487	747 765	99,9	82	141	92					
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 155	12 208	1 672 496	98,3	84	320	200					
	ZUSAMMEN	3 786	15 695	2 420 261	98,8	83	461	291					
436 61 DROGERIEN U. AE.													
	SELBSTBEDIENTUNG	2 743	12 550	3 375 327	99,8	75	631	448					
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 373	10 723	1 138 877	98,2	48	369	238					
	ZUSAMMEN	6 116	23 273	4 514 204	99,4	66	1 000	686					
436 65 FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.													
	SELBSTBEDIENTUNG	43	160	24 137	99,6	34	10	7					
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	598	1 018	57 687	94,5	32	26	18					
	ZUSAMMEN	641	1 178	81 824	96,0	33	35	25					
436 6 DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN													
	SELBSTBEDIENTUNG	2 786	12 710	3 399 464	99,8	75	641	455					
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 971	11 741	1 196 564	98,0	47	395	256					
	ZUSAMMEN	6 757	24 451	4 596 028	99,4	65	1 036	711					

1 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  BEDIENTUNGSFORM	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECH E	VERKAUFS- FLAECH E	
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECH E			
AM 29.03.1985									
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
-----									
436 8	LACKEN, FARBEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	35	170	34 743	94,1	27	17	13	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 686	5 187	630 627	83,8	33	304	191	
	ZUSAMMEN	1 721	5 357	665 371	84,3	33	321	203	
436	PHARMAZEUT., KOSMET., U. MEDIZIN, ERZEUGN. USW								
	SELBSTBEDIENTUNG	3 452	16 367	4 181 972	99,8	75	798	560	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	26 210	140 557	26 121 377	98,0	160	3 654	1 638	
	ZUSAMMEN	29 662	156 924	30 303 349	98,2	138	4 452	2 198	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	7 271	112 712	32 222 029	77,8	57	16 021	5 632	
	ZUSAMMEN	7 271	112 712	32 222 029	77,8	57	16 021	5 632	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	176	919	156 153	87,4	36	135	43	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	2 490	12 537	2 403 829	78,3	53	1 377	450	
	ZUSAMMEN	2 666	13 456	2 559 982	78,9	52	1 513	453	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	176	919	156 153	87,4	36	135	43	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	9 761	125 249	34 625 858	77,8	57	17 399	6 082	
	ZUSAMMEN	9 937	126 168	34 782 011	77,9	57	17 534	6 125	
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	18	54	9 226	88,2	41	4	2	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	4 218	13 269	1 972 801	89,9	46	863	427	
	ZUSAMMEN	4 236	13 323	1 982 028	89,9	46	867	430	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	194	973	165 379	87,4	36	139	46	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	13 979	138 518	36 598 659	78,5	56	18 262	6 509	
	ZUSAMMEN	14 173	139 491	36 764 038	78,5	56	18 401	6 555	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	247	2 507	383 366	97,0	13	413	291	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	12 134	39 049	2 905 058	96,5	36	1 754	818	
	ZUSAMMEN	12 381	41 556	3 288 424	96,6	30	2 167	1 109	
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	184	839	102 733	93,2	26	63	40	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 217	8 172	841 164	94,2	35	434	235	
	ZUSAMMEN	3 401	9 011	943 897	94,1	34	497	279	
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	20	37	3 821	98,8	26	2	1	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	905	2 225	301 043	95,3	60	83	50	
	ZUSAMMEN	925	2 262	304 864	95,3	59	85	51	
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.								
	SELBSTBEDIENTUNG	34	154	31 210	89,6	103	4	3	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 221	13 844	2 638 040	88,4	130	360	202	
	ZUSAMMEN	3 255	13 998	2 669 250	88,5	130	364	205	
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 665	8 289	1 018 221	86,3	103	168	99	
	ZUSAMMEN	1 665	8 289	1 018 221	86,3	103	168	99	
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	34	154	31 210	89,6	103	4	3	
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	4 886	22 133	3 656 261	87,8	121	528	301	
	ZUSAMMEN	4 920	22 287	3 687 471	87,9	121	532	304	

1 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  BEDIENTUNGSFORM	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFT- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE			
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE					
AM 29.03.1985											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2					
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK										
	SELBSTBEDIENTUNG	21	52	4 053	94,8	37	2	1			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	8 924	34 770	4 638 365	93,7	113	685	412			
	ZUSAMMEN	8 945	34 822	4 642 418	93,7	112	686	413			
439 61	SPIELWAREN										
	SELBSTBEDIENTUNG	137	811	107 549	97,5	37	46	29			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	2 361	10 850	1 302 178	98,6	41	495	320			
	ZUSAMMEN	2 498	11 661	1 409 728	98,5	40	543	349			
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)										
	SELBSTBEDIENTUNG	54	222	34 719	98,7	25	20	14			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	4 726	19 091	2 817 504	96,9	48	891	584			
	ZUSAMMEN	4 780	19 313	2 852 223	97,0	48	912	597			
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN										
	SELBSTBEDIENTUNG	191	1 033	142 268	97,8	33	68	43			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	7 087	29 941	4 119 683	97,5	46	1 387	904			
	ZUSAMMEN	7 278	30 974	4 261 951	97,5	45	1 455	946			
439 7	BRENNSTOFFEN										
	SELBSTBEDIENTUNG	9	38	11 486	99,8	84	3	1			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	510	2 202	1 210 763	87,0	134	305	91			
	ZUSAMMEN	519	2 240	1 222 249	87,1	133	308	92			
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)										
	SELBSTBEDIENTUNG	852	14 053	3 108 852	99,1	36	1 185	854			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	3 490	31 752	5 295 860	95,8	45	1 920	1 165			
	ZUSAMMEN	4 342	45 805	8 404 711	97,0	42	3 104	2 019			
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.										
	SELBSTBEDIENTUNG	825	13 698	2 733 578	96,5	55	755	493			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	1 218	151 638	25 985 016	98,0	64	7 712	4 055			
	ZUSAMMEN	2 043	165 336	28 718 596	97,8	63	8 467	4 548			
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.										
	SELBSTBEDIENTUNG	1 240	76 748	26 335 975	98,9	72	5 110	3 663			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	648	8 596	2 143 838	97,7	87	534	248			
	ZUSAMMEN	1 888	85 344	28 479 812	98,9	73	5 643	3 910			
439 8	WAREN VERSCH. ART										
	SELBSTBEDIENTUNG	2 917	104 499	32 178 404	98,7	64	7 050	5 009			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	5 356	191 986	33 424 716	97,6	61	10 165	5 469			
	ZUSAMMEN	8 273	296 485	65 603 120	98,2	63	17 215	10 478			
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)										
	SELBSTBEDIENTUNG	139	1 612	546 862	87,6	28	327	196			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	1 823	7 431	1 549 924	80,0	42	1 781	371			
	ZUSAMMEN	1 962	9 043	2 096 786	82,0	37	2 108	567			
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG										
	SELBSTBEDIENTUNG	98	185	10 376	99,4	13	11	8			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	1 192	1 949	86 783	95,6	11	109	77			
	ZUSAMMEN	1 290	2 134	97 160	96,0	11	120	85			
439 9	SONST. WAREN, ANG										
	SELBSTBEDIENTUNG	237	1 797	557 238	87,8	27	338	204			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	3 015	9 380	1 636 707	80,8	37	1 891	448			
	ZUSAMMEN	3 252	11 177	2 193 945	82,6	34	2 228	652			
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
	SELBSTBEDIENTUNG	3 860	110 956	33 414 579	98,5	60	7 942	5 594			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	46 034	339 858	52 733 760	95,7	60	17 232	8 731			
	ZUSAMMEN	49 894	450 814	86 148 339	96,8	60	25 174	14 325			
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)										
	SELBSTBEDIENTUNG	56 549	843 609	150 597 948	99,1	71	30 514	21 319			
	HERKOENMLICHE BEDIENTUNG	270 217	1 439 274	237 467 324	93,0	54	80 080	44 016			
	ZUSAMMEN	326 766	1 982 883	388 065 272	95,4	59	110 594	65 335			

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN,  
USW (OH. REFORMW.), DAS

1 IN GEM. MIT VORORTEN

1.1 IN DER INNENSTADT

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

6 230

64 307

19 113 922

99,5

88

3 288

2 177

-NEBENGESCHAFTSLAGE

9 239

60 180

16 662 414

99,4

78

3 052

2 131

ZUSAMMEN

15 469

124 487

35 776 336

99,5

83

6 341

4 308

1.2 IN EINEM VORORT

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

6 038

58 411

14 900 788

99,3

90

2 457

1 665

-NEBENGESCHAFTSLAGE

8 762

51 334

11 816 032

99,2

78

2 293

1 517

ZUSAMMEN

14 800

109 745

26 716 821

99,2

84

4 750

3 182

SUMME 1.1 UND 1.2

30 269

234 232

62 493 157

99,4

83

11 091

7 490

2 IN GEM. OHNE VORORTE

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

14 783

96 875

23 384 737

99,1

72

4 660

3 251

-NEBENGESCHAFTSLAGE

13 237

66 680

15 858 747

98,7

68

3 211

2 323

ZUSAMMEN

28 020

163 555

39 243 484

98,9

70

7 871

5 574

3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.

1 303

6 953

1 853 441

98,3

64

395

291

ZUSAMMEN

59 592

404 740

103 590 081

99,2

78

19 357

13 354

431 15 REFORMWAREN

1 IN GEM. MIT VORORTEN

1.1 IN DER INNENSTADT

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

341

1 688

223 320

96,9

96

38

23

-NEBENGESCHAFTSLAGE

381

1 341

157 227

99,5

70

35

23

ZUSAMMEN

722

3 029

380 548

99,2

83

73

46

1.2 IN EINEM VORORT

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

176

742

92 202

98,3

75

19

12

-NEBENGESCHAFTSLAGE

131

423

45 300

99,5

60

11

8

ZUSAMMEN

307

1 165

137 502

98,7

69

29

20

SUMME 1.1 UND 1.2

1 029

4 194

518 050

99,0

79

102

66

2 IN GEM. OHNE VORORTE

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

197

692

85 059

99,5

70

20

12

-NEBENGESCHAFTSLAGE

147

358

34 531

98,9

49

11

7

ZUSAMMEN

344

1 050

119 590

99,4

62

30

19

3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.

9

50

10 261

64,8

86

2

1

ZUSAMMEN

1 382

5 294

647 902

98,5

75

134

86

431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN-  
KEN, TABAKWAREN, DAS

1 IN GEM. MIT VORORTEN

1.1 IN DER INNENSTADT

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

6 571

65 995

19 337 242

99,5

88

3 326

2 200

-NEBENGESCHAFTSLAGE

5 620

61 521

16 819 642

99,4

78

3 088

2 154

ZUSAMMEN

16 191

127 516

36 156 884

99,5

83

6 414

4 354

1.2 IN EINEM VORORT

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

6 214

59 153

14 992 990

99,3

89

2 476

1 677

-NEBENGESCHAFTSLAGE

8 893

51 757

11 861 332

99,2

78

2 304

1 525

ZUSAMMEN

15 107

110 910

26 854 323

99,2

84

4 775

3 202

SUMME 1.1 UND 1.2

31 298

238 426

63 011 207

99,4

83

11 193

7 556

2 IN GEM. OHNE VORORTE

-HAUPTGESCHAFTSLAGE

14 980

97 567

23 469 796

99,1

72

4 679

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGESCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTSFLAECHE	VERKAUFSFLAECHE
				INSGESAMT	AUS EINZELHANDEL	JE M2 VERKAUFSFLAECHE		
		AM 29.03.1985						
	INZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
	SUMME 1.1 UND 1.2	640	2 360	237 258	89,7	86	53	27
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	178	552	62 458	95,2	95	14	7
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	146	374	34 659	93,5	65	11	5
	ZUSAMMEN	324	926	97 117	94,5	82	24	12
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	13	28	1 956	72,2	42	3	0
	ZUSAMMEN	977	3 314	336 331	91,0	84	81	40
431 43 WILD, GEFLUEGEL								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	35	119	15 258	95,7	136	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	38	112	14 963	92,6	139	2	1
	ZUSAMMEN	73	231	30 221	94,2	137	5	2
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	11	38	3 564	93,9	83	1	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	11	28	3 739	99,1	97	1	0
	ZUSAMMEN	22	66	7 304	96,6	90	2	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	95	297	37 525	94,6	124	6	3
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	13	29	4 912	95,7	51	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	24	68	5 393	95,7	35	4	2
	ZUSAMMEN	37	97	10 304	95,7	41	5	3
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	6	11	531	68,8	9	1	1
	ZUSAMMEN	138	405	48 360	94,6	79	12	6
431 44 SUESSWAREN								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	736	2 421	328 209	98,8	99	50	33
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	225	695	57 156	96,6	70	14	8
	ZUSAMMEN	961	3 116	385 365	98,4	93	64	41
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	150	429	43 298	97,9	74	9	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	85	191	15 955	87,9	64	4	2
	ZUSAMMEN	235	620	59 253	95,2	71	13	8
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 196	3 736	444 618	98,0	89	77	50
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	181	594	49 678	98,4	71	12	7
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	110	284	21 455	97,5	53	7	4
	ZUSAMMEN	291	878	71 133	98,1	64	19	11
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	15	66	11 108	93,9	156	2	1
	ZUSAMMEN	1 502	4 680	526 859	97,9	85	97	62
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	757	2 963	651 545	99,6	217	42	30
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	193	490	39 408	95,0	53	12	7
	ZUSAMMEN	950	3 453	690 954	99,3	185	55	37
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	139	396	54 796	97,2	99	10	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	67	168	14 610	91,4	55	5	3
	ZUSAMMEN	206	564	69 407	96,0	85	14	8
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 156	4 017	760 360	99,0	167	69	46
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	223	574	91 129	98,0	94	17	10
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	56	148	9 819	88,8	50	3	2
	ZUSAMMEN	279	722	100 948	97,1	87	20	12
	ZUSAMMEN	1 435	4 739	861 308	98,8	150	89	57
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	588	4 793	567 083	86,9	162	70	35
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	885	4 356	519 212	80,9	118	96	44
	ZUSAMMEN	1 473	9 149	1 086 295	84,0	138	166	79
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	634	4 130	490 872	82,0	141	78	35
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	718	3 285	378 193	81,9	117	75	32
	ZUSAMMEN	1 352	7 415	869 064	81,9	129	153	67
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 825	16 564	1 955 359	83,1	134	319	146
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 110	6 374	776 260	85,6	125	145	62
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	919	4 354	565 998	79,1	124	118	46
	ZUSAMMEN	2 029	10 728	1 342 258	82,9	124	263	108
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	54	433	90 212	95,8	233	9	4
	ZUSAMMEN	4 908	27 725	3 387 629	83,3	131	591	258
431 47 BROT, KONDITIONWAREN								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	179	887	82 927	83,1	119	17	7
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	276	1 124	82 946	91,7	73	21	11
	ZUSAMMEN	455	2 011	165 873	87,4	90	38	18

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		203	909	77 081	91,6	97	16	8
-NEBENGESCHAFTSLAGE		228	773	61 266	92,6	77	16	8
ZUSAMMEN		431	1 682	138 347	92,0	87	32	16
SUMME 1.1 UND 1.2		886	3 693	304 220	89,5	88	70	34
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		319	1 426	115 921	84,5	79	33	15
-NEBENGESCHAFTSLAGE		254	816	59 311	87,9	66	18	9
ZUSAMMEN		573	2 242	175 232	85,7	74	51	24
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		16	55	4 875	76,7	62	1	1
ZUSAMMEN		1 475	5 990	484 327	88,0	82	122	59
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		755	2 541	327 402	94,8	96	56	34
-NEBENGESCHAFTSLAGE		1 018	2 511	300 571	94,6	70	73	43
ZUSAMMEN		1 773	5 052	627 973	94,7	81	129	77
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		482	1 437	161 499	98,4	75	34	21
-NEBENGESCHAFTSLAGE		626	1 622	172 032	98,2	61	46	28
ZUSAMMEN		1 108	3 059	333 530	98,3	67	80	50
SUMME 1.1 UND 1.2		2 881	8 111	961 503	96,0	76	208	127
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		752	2 126	257 188	94,0	74	58	35
-NEBENGESCHAFTSLAGE		541	1 347	146 442	93,5	60	40	25
ZUSAMMEN		1 293	3 473	403 630	93,8	68	97	59
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		13	29	4 614	88,2	64	1	1
ZUSAMMEN		4 187	11 613	1 369 748	95,3	73	307	187
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		58	475	67 899	91,1	170	7	4
-NEBENGESCHAFTSLAGE		86	232	21 805	97,1	60	6	4
ZUSAMMEN		144	707	89 704	92,6	118	13	8
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		28	86	9 590	96,3	51	3	2
-NEBENGESCHAFTSLAGE		42	121	17 557	91,5	88	5	2
ZUSAMMEN		70	207	27 148	93,2	70	8	4
SUMME 1.1 UND 1.2		214	914	116 851	92,7	102	21	11
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		72	302	52 631	94,8	105	8	5
-NEBENGESCHAFTSLAGE		103	251	30 075	91,0	58	9	5
ZUSAMMEN		175	553	82 706	93,4	87	17	10
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		6	18	3 346	100	60	1	1
ZUSAMMEN		395	1 485	202 904	93,1	97	39	22
431 4 NAHRUNGSMITTELN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		3 434	15 586	2 203 729	93,8	138	271	160
-NEBENGESCHAFTSLAGE		3 084	10 600	1 161 723	88,5	88	255	132
ZUSAMMEN		6 518	26 186	3 365 452	92,0	115	525	292
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		1 854	8 175	929 302	88,6	106	166	87
-NEBENGESCHAFTSLAGE		1 981	6 782	729 017	88,0	86	166	85
ZUSAMMEN		3 835	14 957	1 658 319	88,3	97	332	172
SUMME 1.1 UND 1.2		10 353	41 145	5 023 771	90,8	108	857	464
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		2 982	12 328	1 454 855	89,0	100	296	146
-NEBENGESCHAFTSLAGE		2 292	7 924	905 139	84,0	88	218	102
ZUSAMMEN		5 274	20 252	2 359 994	87,1	95	513	248
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		135	683	121 529	93,6	151	19	8
ZUSAMMEN		15 762	62 080	7 505 294	89,7	104	1 389	720
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		284	852	149 018	88,7	89	38	17
-NEBENGESCHAFTSLAGE		605	1 438	247 751	87,8	68	73	36
ZUSAMMEN		889	2 290	396 769	88,2	75	112	53
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		124	360	64 711	91,8	72	19	9
-NEBENGESCHAFTSLAGE		269	623	102 012	85,1	61	35	17
ZUSAMMEN		393	983	166 723	87,7	65	55	26
SUMME 1.1 UND 1.2		1 282	3 273	563 492	88,0	72	166	79
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		245	669	120 169	89,6	85	37	14
-NEBENGESCHAFTSLAGE		393	859	108 595	89,7	52	42	21
ZUSAMMEN		638	1 528	228 764	89,7	65	79	35
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		20	51	8 894	83,0	55	6	2
ZUSAMMEN		1 940	4 852	801 151	88,4	69	251	116



2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2

431 65 BIER, ALKOHOLFR.  
GETRAENKEN

1 IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1 IN DER INNENSTADT							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	360	817	223 944	96,7	56	56	40
-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 213	2 685	563 434	90,5	60	201	112
ZUSAMMEN	1 573	3 502	787 378	92,3	52	256	152
1.2 IN EINEM VORORT							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	419	951	208 656	94,2	52	62	40
-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 105	2 412	404 300	94,0	45	144	91
ZUSAMMEN	1 524	3 363	612 956	94,1	47	206	131
SUMME 1.1 UND 1.2	3 097	6 865	1 400 334	93,1	50	463	282
2 IN GEM. OHNE VORORTE							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	951	1 888	327 088	91,6	46	113	71
-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 810	3 921	564 550	92,7	44	224	130
ZUSAMMEN	2 761	5 809	891 638	92,3	44	338	201
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.							
ZUSAMMEN	97	213	34 037	89,1	37	20	9
	5 955	12 887	2 326 009	92,7	47	820	492

431 6 GETRAENKEN

1 IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1 IN DER INNENSTADT							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	644	1 669	372 962	93,5	66	94	57
-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 818	4 123	811 185	89,7	55	274	148
ZUSAMMEN	2 462	5 792	1 184 147	90,9	58	368	205
1.2 IN EINEM VORORT							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	543	1 311	273 367	93,6	56	82	49
-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 374	3 035	506 312	92,2	47	179	107
ZUSAMMEN	1 917	4 346	779 679	92,7	50	261	156
SUMME 1.1 UND 1.2	4 379	10 138	1 963 827	91,6	54	629	361
2 IN GEM. OHNE VORORTE							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 196	2 557	447 257	91,0	52	150	85
-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 203	4 780	673 145	92,2	45	267	151
ZUSAMMEN	3 399	7 337	1 120 402	91,7	48	417	236
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.							
ZUSAMMEN	117	264	42 931	87,9	40	26	11
	7 895	17 739	3 127 160	91,6	51	1 071	608

431 9 TABAKWAREN

1 IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1 IN DER INNENSTADT							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	2 172	6 770	1 645 524	93,0	207	120	80
-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 852	6 725	1 389 063	90,1	151	149	92
ZUSAMMEN	5 024	13 495	3 034 587	91,7	177	270	171
1.2 IN EINEM VORORT							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 539	4 524	830 242	96,4	136	89	61
-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 629	4 094	591 460	96,2	106	84	56
ZUSAMMEN	3 168	8 618	1 421 703	96,3	122	173	117
SUMME 1.1 UND 1.2	8 192	22 113	4 456 290	93,2	155	443	288
2 IN GEM. OHNE VORORTE							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 388	3 708	895 448	88,0	160	86	56
-NEBENGESCHAFTSLAGE	855	2 160	477 554	87,0	147	50	33
ZUSAMMEN	2 243	5 868	1 373 001	87,7	155	136	88
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	34	104	17 536	95,5	133	2	1
ZUSAMMEN	10 469	28 085	5 846 827	91,9	155	580	378

431 NAEHRUNGSMITTELN,  
GETRAENKEN, TABAKWAREN

1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	12 821	90 022	23 559 457	98,4	94	3 811	2 496	
-NEBENGESCHAFTSLAGE	17 374	82 969	20 181 613	97,7	80	3 765	2 526	
ZUSAMMEN	30 195	172 991	43 741 070	98,1	87	7 576	5 021	
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	10 150	73 163	17 025 902	98,5	91	2 812	1 874	
-NEBENGESCHAFTSLAGE	13 877	65 668	13 688 122	98,2	77	2 734	1 772	
ZUSAMMEN	24 027	138 831	30 714 024	98,4	84	5 546	3 647	
SUMME 1.1 UND 1.2	54 222	311 822	74 455 094	98,2	86	13 122	8 668	
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	20 546	116 160	26 267 356	98,0	74	5 211	3 550	
-NEBENGESCHAFTSLAGE	18 734	81 902	17 949 115	97,4	69	3 756	2 615	
ZUSAMMEN	39 280	198 062	44 216 472	97,7	72	8 967	6 165	
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
ZUSAMMEN	1 598	8 054	2 045 698	97,6	66	444	312	
	95 100	517 938	120 717 264	98,0	80	22 533	15 146	

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1 TEXTILIEN, BEKLEIDG. OAS

1 IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1 IN DER INNENSTADT							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	3 264	38 866	5 200 040	97,3	56	1 413	937
-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 735	9 825	1 215 131	96,5	41	404	294
ZUSAMMEN	5 999	48 691	6 415 171	97,2	52	1 817	1 231
1.2 IN EINEM VORORT							
-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 402	8 536	1 007 420	96,9	44	378	230
-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 184	2 943	252 359	98,1	32	109	78
ZUSAMMEN	2 586	11 479	1 259 779	97,2	41	486	308

**2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE**

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE		
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE				
		AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2		
	SUMME 1.1 UND 1.2	8 585	60 170	7 674 950	97,2	50	2 303	1 539		
	2 IN GEM. OHNE VORORTE									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	4 956	26 985	3 201 620	98,6	38	1 118	832		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2 740	8 769	1 026 049	94,2	35	397	290		
	ZUSAMMEN	7 696	35 754	4 227 669	97,5	38	1 514	1 122		
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	95	567	78 131	99,2	34	28	23		
	ZUSAMMEN	16 376	96 491	11 980 749	97,3	45	3 845	2 684		
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE									
	1 IN GEM. MIT VORORTEN									
	1.1 IN DER INNENSTADT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	299	1 551	130 087	96,5	47	38	28		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	259	883	65 318	94,6	37	25	18		
	ZUSAMMEN	558	2 434	195 405	95,9	43	63	46		
	1.2 IN EINEM VORORT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	47	146	8 658	99,2	29	4	3		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	53	187	17 504	83,6	47	6	4		
	ZUSAMMEN	100	333	26 162	88,8	39	10	7		
	SUMME 1.1 UND 1.2	658	2 767	221 567	95,0	42	73	52		
	2 IN GEM. OHNE VORORTE									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	217	670	54 319	97,7	38	20	14		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	215	479	28 144	97,2	25	16	11		
	ZUSAMMEN	432	1 149	82 463	97,6	32	36	26		
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	13	39	2 890	96,3	32	1	1		
	ZUSAMMEN	103	3 955	306 920	95,7	39	110	79		
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS									
	1 IN GEM. MIT VORORTEN									
	1.1 IN DER INNENSTADT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2 239	29 412	4 894 824	99,2	73	972	669		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 243	5 195	784 509	98,1	52	204	149		
	ZUSAMMEN	3 482	34 607	5 679 333	99,1	69	1 176	818		
	1.2 IN EINEM VORORT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	557	2 966	437 439	99,6	58	100	76		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	379	1 185	164 868	99,3	44	52	38		
	ZUSAMMEN	936	4 151	602 306	99,5	53	152	113		
	SUMME 1.1 UND 1.2	4 418	38 758	6 281 639	99,1	67	1 328	931		
	2 IN GEM. OHNE VORORTE									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 572	9 361	1 266 141	99,6	44	382	287		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	876	3 188	443 920	99,1	39	152	114		
	ZUSAMMEN	2 448	12 549	1 710 061	99,5	43	534	401		
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	50	603	130 315	99,0	44	35	30		
	ZUSAMMEN	6 916	51 910	8 122 015	99,2	60	1 898	1 362		
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG									
	1 IN GEM. MIT VORORTEN									
	1.1 IN DER INNENSTADT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 220	11 966	2 366 135	99,0	79	444	296		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	516	2 728	451 985	98,3	67	105	67		
	ZUSAMMEN	1 736	14 696	2 818 120	98,9	77	549	365		
	1.2 IN EINEM VORORT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	255	1 133	177 909	99,6	67	36	27		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	94	319	42 932	97,7	52	12	8		
	ZUSAMMEN	349	1 452	220 841	99,2	63	47	35		
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 087	16 148	3 038 960	98,9	76	596	400		
	2 IN GEM. OHNE VORORTE									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	545	3 061	481 217	99,8	53	125	90		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	209	806	118 322	99,7	49	33	24		
	ZUSAMMEN	754	3 867	599 539	99,7	52	158	114		
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	16	57	11 139	100	36	4	3		
	ZUSAMMEN	2 857	20 072	3 649 638	99,0	71	758	518		
432 35	DAMENOBEBEKLIDUNG									
	1 IN GEM. MIT VORORTEN									
	1.1 IN DER INNENSTADT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	4 390	46 908	8 728 059	98,9	86	1 480	994		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2 822	11 309	1 428 988	99,5	55	358	259		
	ZUSAMMEN	7 212	58 217	10 157 047	99,0	81	1 837	1 253		
	1.2 IN EINEM VORORT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 639	7 580	1 163 012	99,7	62	263	187		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 035	3 113	428 672	99,3	48	116	90		
	ZUSAMMEN	2 674	10 693	1 591 684	99,6	58	379	276		
	SUMME 1.1 UND 1.2	9 886	68 910	11 748 732	99,1	77	2 217	1 530		
	2 IN GEM. OHNE VORORTE									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	3 025	24 449	5 537 417	99,9	79	1 047	703		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 280	4 097	461 490	99,7	43	142	106		
	ZUSAMMEN	4 305	28 546	5 998 907	99,9	74	1 189	809		
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	61	1 884	534 489	91,5	112	65	48		
	ZUSAMMEN	14 252	99 340	18 282 128	99,1	77	3 470	2 386		
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.									
	1 IN GEM. MIT VORORTEN									
	1.1 IN DER INNENSTADT									
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	484	2 162	268 638	99,8	47	79	58		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	403	1 111	103 378	98,9	33	43	31		
	ZUSAMMEN	887	3 273	372 016	99,5	42	122	89		

**2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE**

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	162	467	39 000	99,7	35	15	11
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	141	299	15 177	99,5	22	9	7
	ZUSAMMEN	303	766	54 177	99,6	30	24	18
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 190	4 039	426 193	99,5	40	147	107
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	330	928	86 548	99,4	34	33	25
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	230	511	39 132	98,6	27	19	14
	ZUSAMMEN	560	1 439	125 681	99,1	32	53	40
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	6	23	3 390	100	26	2	1
	ZUSAMMEN	1 756	5 501	555 263	99,5	38	201	148
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.							
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	8 333	90 450	16 257 655	99,0	81	2 975	2 018
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	4 986	20 343	2 768 861	98,9	55	710	507
	ZUSAMMEN	13 319	110 793	19 026 516	99,0	75	3 685	2 525
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2 613	12 146	1 817 359	99,7	61	414	300
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 649	4 916	651 649	99,2	46	188	142
	ZUSAMMEN	4 262	17 062	2 469 009	99,6	56	602	442
	SUMME 1.1 UND 1.2	17 581	127 855	21 495 524	99,1	72	4 287	2 968
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	5 472	37 799	7 371 324	99,8	67	1 587	1 105
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2 595	8 602	1 062 864	99,4	41	347	259
	ZUSAMMEN	8 067	46 401	8 434 187	99,8	62	1 933	1 364
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	133	2 567	679 333	93,1	83	106	82
	ZUSAMMEN	25 781	176 823	30 609 045	99,1	69	6 327	4 414
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW							
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	605	2 534	361 514	99,5	74	73	49
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	320	974	107 242	99,7	57	27	19
	ZUSAMMEN	925	3 508	468 756	99,5	69	100	68
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	148	561	55 075	99,5	48	17	12
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	144	386	32 329	96,3	37	12	9
	ZUSAMMEN	292	947	87 403	98,3	43	29	20
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 217	4 455	556 159	99,3	63	128	88
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	282	886	86 221	99,1	44	27	19
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 694	5 809	686 496	99,2	58	171	119
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN							
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	368	1 643	180 040	98,2	71	37	25
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	242	725	69 802	98,6	54	18	13
	ZUSAMMEN	610	2 368	249 841	98,3	65	56	38
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	105	311	30 653	97,8	54	8	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	46	124	10 629	100	46	4	2
	ZUSAMMEN	151	435	41 282	98,4	52	12	8
	SUMME 1.1 UND 1.2	761	2 803	291 123	98,3	63	68	46
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	197	763	79 510	96,8	52	22	15
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 057	3 865	395 657	98,0	59	97	67
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN							
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	266	972	83 937	97,4	56	23	15
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	183	482	29 443	95,4	37	14	8
	ZUSAMMEN	449	1 454	113 380	96,9	50	36	23
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	39	82	5 364	95,0	33	2	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	28	56	2 739	90,2	22	2	1
	ZUSAMMEN	67	138	8 103	93,4	28	4	3
	SUMME 1.1 UND 1.2	516	1 592	121 482	96,7	47	40	26
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	109	223	15 652	97,9	33	7	5
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	63	111	6 778	97,8	28	4	2
	ZUSAMMEN	172	334	22 430	97,9	32	11	7
	ZUSAMMEN	688	1 926	143 912	96,9	44	51	33

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE			
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE						
AM 29.03.1985												
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2				
432 4 WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH., F. HERR, U. DAMEN USW												
1 IN GEM. MIT VORORTEN												
1.1 IN DER INNENSTADT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 239	5 149	625 490	98,8	70	133	89				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	745	2 181	206 467	98,7	52	59	40				
	ZUSAMMEN	1 984	7 330	831 977	98,8	65	192	129				
1.2 IN EINEM VORORT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	292	954	91 091	98,7	48	27	19				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	218	566	45 696	96,8	37	17	12				
	ZUSAMMEN	510	1 520	136 788	98,1	44	44	31				
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 494	8 850	968 765	98,7	61	236	160				
2 IN GEM. OHNE VORORTE												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	588	1 872	181 383	98,0	46	56	39				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	353	867	73 769	98,5	39	27	19				
	ZUSAMMEN	941	2 739	255 152	98,1	44	83	58				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.												
	ZUSAMMEN	4	11	2 149	86,5	93	0	0				
	ZUSAMMEN	3 439	11 600	1 226 066	98,5	56	319	219				
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF												
1 IN GEM. MIT VORORTEN												
1.1 IN DER INNENSTADT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	84	357	27 883	92,7	58	7	5				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	114	347	21 997	90,3	43	8	5				
	ZUSAMMEN	198	704	49 880	91,6	50	15	10				
1.2 IN EINEM VORORT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	27	63	4 939	99,8	33	2	2				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	46	88	4 621	99,4	26	3	2				
	ZUSAMMEN	73	151	9 560	99,6	29	5	3				
	SUMME 1.1 UND 1.2	271	855	59 440	92,9	45	20	13				
2 IN GEM. OHNE VORORTE												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	98	361	33 364	98,7	39	13	9				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	70	142	8 377	98,7	25	5	3				
	ZUSAMMEN	168	503	41 741	98,7	35	18	12				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.												
	ZUSAMMEN	5	10	1 118	97,3	26	0	0				
	ZUSAMMEN	444	1 368	102 298	95,3	40	38	26				
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF												
1 IN GEM. MIT VORORTEN												
1.1 IN DER INNENSTADT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 173	4 114	408 075	99,6	66	93	62				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 451	3 682	295 710	96,9	42	106	70				
	ZUSAMMEN	2 624	7 796	703 785	98,3	53	201	132				
1.2 IN EINEM VORORT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	755	1 969	124 908	99,7	39	46	32				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	719	1 391	67 631	99,2	25	39	27				
	ZUSAMMEN	1 474	3 360	192 539	99,5	33	84	58				
	SUMME 1.1 UND 1.2	4 098	11 156	896 324	99,3	47	286	191				
2 IN GEM. OHNE VORORTE												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 266	3 104	228 102	99,5	40	83	57				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 178	2 308	125 039	98,8	27	66	46				
	ZUSAMMEN	2 444	5 412	353 141	99,3	34	149	103				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.												
	ZUSAMMEN	30	73	4 889	96,3	33	2	1				
	ZUSAMMEN	6 572	16 641	1 254 354	99,3	43	436	295				
432 5 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN												
1 IN GEM. MIT VORORTEN												
1.1 IN DER INNENSTADT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 257	4 471	435 958	99,2	65	100	67				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 565	4 029	317 707	98,3	42	116	75				
	ZUSAMMEN	2 822	8 500	753 665	98,8	53	216	142				
1.2 IN EINEM VORORT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	782	2 032	129 846	99,7	39	48	33				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	765	1 479	72 252	99,2	25	41	29				
	ZUSAMMEN	1 547	3 511	202 098	99,5	33	89	62				
	SUMME 1.1 UND 1.2	4 369	12 011	955 763	99,0	47	306	204				
2 IN GEM. OHNE VORORTE												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 364	3 465	261 466	99,4	40	96	66				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 248	2 450	133 416	98,8	27	70	49				
	ZUSAMMEN	2 612	5 915	394 882	99,2	34	166	115				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.												
	ZUSAMMEN	35	83	6 007	96,5	31	2	2				
	ZUSAMMEN	7 016	18 009	1 356 652	99,0	42	474	320				
432 6 KUERSCHNERWAREN												
1 IN GEM. MIT VORORTEN												
1.1 IN DER INNENSTADT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	371	2 682	433 837	88,3	115	74	38				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	301	1 123	139 465	87,3	70	35	20				
	ZUSAMMEN	672	3 805	573 302	88,0	100	109	58				
1.2 IN EINEM VORORT												
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	68	285	26 751	88,7	62	8	4				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	64	173	20 919	88,7	51	7	4				
	ZUSAMMEN	132	458	47 670	88,7	57	15	8				

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
SUMME 1.1 UND 1.2		804	4 263	620 971	88,1	94	124	66
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		136	510	61 690	89,2	52	18	12
-NEBENGESCHAFTSLAGE		119	430	97 813	82,7	133	21	7
ZUSAMMEN		255	940	159 503	85,2	83	39	19
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		9	26	4 360	94,4	30	2	1
ZUSAMMEN		1 068	5 229	784 834	87,5	91	165	87
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		473	3 015	300 510	90,8	40	113	75
-NEBENGESCHAFTSLAGE		677	2 877	277 434	91,5	37	116	75
ZUSAMMEN		1 150	5 892	577 944	91,2	39	229	149
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		276	1 263	105 750	92,0	38	44	28
-NEBENGESCHAFTSLAGE		354	1 101	87 999	92,0	32	42	27
ZUSAMMEN		630	2 364	193 749	92,0	35	85	55
SUMME 1.1 UND 1.2		1 780	8 256	771 693	91,4	38	314	204
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		554	2 144	192 826	95,0	33	91	59
-NEBENGESCHAFTSLAGE		463	1 551	130 389	92,3	29	70	45
ZUSAMMEN		1 017	3 695	323 214	93,9	31	161	104
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		30	94	9 095	88,7	19	7	5
ZUSAMMEN		2 827	12 045	1 104 002	92,1	35	482	313
432 72 TEPPICHEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		417	2 235	474 278	93,6	43	146	110
-NEBENGESCHAFTSLAGE		397	1 535	251 813	89,3	30	117	85
ZUSAMMEN		814	3 770	726 091	92,1	37	263	194
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		71	284	53 408	96,3	37	21	14
-NEBENGESCHAFTSLAGE		123	519	115 592	93,3	33	48	35
ZUSAMMEN		194	803	169 000	94,2	34	69	50
SUMME 1.1 UND 1.2		1 008	4 573	895 091	92,5	37	332	244
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		151	713	127 655	91,8	32	56	39
-NEBENGESCHAFTSLAGE		174	805	163 027	91,5	32	69	51
ZUSAMMEN		325	1 518	290 682	91,7	32	124	91
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		20	92	15 956	96,1	22	11	7
ZUSAMMEN		1 353	6 183	1 201 729	92,4	35	467	342
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		194	1 489	306 849	86,5	37	110	83
-NEBENGESCHAFTSLAGE		396	2 602	442 958	92,2	26	229	173
ZUSAMMEN		590	4 091	749 807	90,7	29	340	255
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		149	818	200 373	96,1	26	96	78
-NEBENGESCHAFTSLAGE		228	887	188 260	94,9	21	110	88
ZUSAMMEN		377	1 705	388 633	95,5	24	206	165
SUMME 1.1 UND 1.2		967	5 796	1 138 439	92,4	27	546	421
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		213	972	168 531	92,3	22	102	78
-NEBENGESCHAFTSLAGE		388	1 614	312 138	94,3	24	176	132
ZUSAMMEN		601	2 586	480 669	93,6	23	278	209
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		32	185	40 732	91,9	21	27	19
ZUSAMMEN		1 600	8 567	1 659 840	92,7	26	850	649
432 74 BETTWAREN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		203	1 846	255 230	97,7	46	83	55
-NEBENGESCHAFTSLAGE		257	1 368	156 133	97,3	34	68	45
ZUSAMMEN		460	3 214	411 363	97,5	41	151	100
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		64	360	42 123	97,1	43	14	10
-NEBENGESCHAFTSLAGE		57	236	25 848	97,4	36	12	7
ZUSAMMEN		121	596	67 971	97,2	40	26	17
SUMME 1.1 UND 1.2		581	3 810	479 333	97,5	41	178	117
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		134	626	78 948	93,0	43	27	18
-NEBENGESCHAFTSLAGE		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		836	4 859	608 636	96,7	41	224	148
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		134	926	112 274	98,7	55	31	20
-NEBENGESCHAFTSLAGE		93	363	42 698	92,0	44	13	10
ZUSAMMEN		227	1 289	154 973	96,9	52	44	30

**2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE**

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		38	146	17 095	96,4	50	5	3
-NEBENGESCHAFTSLAGE		26	102	13 158	69,9	26	8	5
ZUSAMMEN		64	248	30 253	84,8	35	12	9
SUMME 1.1 UND 1.2		291	1 537	185 226	94,9	48	57	38
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		98	401	42 994	97,4	41	14	10
-NEBENGESCHAFTSLAGE		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
ZUSAMMEN		443	2 109	242 136	95,5	44	80	55
432 7 HEIM- U. HAUSTEXTIL- BODENBELAEGEN, BETTWAREN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		1 421	9 511	1 449 142	93,1	42	483	342
-NEBENGESCHAFTSLAGE		1 820	8 745	1 171 036	92,1	30	544	387
ZUSAMMEN		3 241	18 256	2 620 177	92,6	36	1 027	729
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		598	2 871	418 749	95,2	31	180	133
-NEBENGESCHAFTSLAGE		788	2 845	430 857	93,3	27	219	162
ZUSAMMEN		1 386	5 716	849 605	94,2	29	399	295
SUMME 1.1 UND 1.2		4 627	23 972	3 469 783	93,0	34	1 427	1 025
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		1 150	4 856	610 954	93,5	30	290	205
-NEBENGESCHAFTSLAGE		1 194	4 549	668 253	93,4	27	342	245
ZUSAMMEN		2 344	9 405	1 279 207	93,4	28	632	450
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
ZUSAMMEN		7 059	33 763	4 816 344	93,1	32	2 103	1 506
432 81 SCHUHEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		3 342	29 274	4 277 929	99,5	68	1 008	632
-NEBENGESCHAFTSLAGE		1 766	7 296	973 227	96,7	52	300	187
ZUSAMMEN		5 108	36 570	5 251 156	99,0	64	1 308	820
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		1 296	6 572	823 931	99,0	49	258	167
-NEBENGESCHAFTSLAGE		847	2 539	290 015	97,5	40	113	73
ZUSAMMEN		2 143	9 111	1 113 946	98,6	46	371	240
SUMME 1.1 UND 1.2		7 251	45 681	6 365 101	99,0	60	1 679	1 060
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		3 516	14 859	1 804 916	98,4	49	600	372
-NEBENGESCHAFTSLAGE		1 993	5 735	638 785	97,5	42	243	153
ZUSAMMEN		5 509	20 598	2 443 701	98,1	47	843	524
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
ZUSAMMEN		12 889	66 861	8 908 577	98,7	56	2 555	1 604
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		939	5 570	809 302	98,9	70	188	115
-NEBENGESCHAFTSLAGE		441	1 389	148 270	95,7	44	49	34
ZUSAMMEN		1 380	6 959	957 572	98,4	64	237	149
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		218	686	66 011	99,3	43	23	15
-NEBENGESCHAFTSLAGE		96	228	21 304	93,1	36	9	6
ZUSAMMEN		314	914	87 314	97,8	41	32	21
SUMME 1.1 UND 1.2		1 694	7 873	1 044 886	98,4	61	266	170
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		506	1 736	189 679	97,3	45	63	43
-NEBENGESCHAFTSLAGE		208	523	46 136	95,2	38	18	12
ZUSAMMEN		714	2 259	235 815	96,9	43	81	55
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
ZUSAMMEN		2 415	10 158	1 284 094	98,1	57	350	225
432 8 SCHUHEN, LEDERWAREN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		4 281	34 844	5 087 231	99,5	68	1 196	748
-NEBENGESCHAFTSLAGE		2 207	8 685	1 121 497	96,6	51	349	221
ZUSAMMEN		6 488	43 529	6 208 728	98,9	64	1 545	969
1.2 IN EINEM VORORT								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		1 514	7 258	889 942	99,0	49	281	182
-NEBENGESCHAFTSLAGE		943	2 767	311 316	97,2	39	122	75
ZUSAMMEN		2 457	10 025	1 201 260	98,5	46	403	261
SUMME 1.1 UND 1.2		8 945	53 554	7 409 988	98,9	60	1 948	1 230
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		4 022	16 595	1 994 595	98,3	48	663	414
-NEBENGESCHAFTSLAGE		2 201	6 262	684 921	97,3	42	261	165
ZUSAMMEN		6 223	22 857	2 679 516	98,0	46	924	579
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
ZUSAMMEN		15 304	77 019	10 192 670	98,7	56	2 905	1 829

**2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE**

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE			
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE					
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2			
432 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	20 465	187 524	29 619 440	98,3	69	6 414	4 267			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	14 618	55 814	7 005 501	96,7	45	2 241	1 561			
	ZUSAMMEN	35 083	243 338	36 624 941	98,0	63	8 655	5 828			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	7 316	34 228	4 389 815	98,4	49	1 340	904			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	5 664	15 876	1 802 554	97,0	35	709	511			
	ZUSAMMEN	12 980	50 104	6 192 370	98,0	44	2 049	1 415			
	SUMME 1.1 UND 1.2	48 063	293 442	42 817 310	98,0	59	10 705	7 243			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	17 905	92 752	13 737 352	98,9	51	3 847	2 687			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	10 665	32 408	3 775 227	96,0	36	1 480	1 046			
	ZUSAMMEN	28 570	125 160	17 512 579	98,3	47	5 327	3 733			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.											
	ZUSAMMEN	513	4 287	943 390	94,3	58	217	162			
	ZUSAMMEN	77 146	422 889	61 273 280	98,0	55	16 249	11 138			
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)											
433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	228	2 123	304 419	90,8	38	139	81			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	213	1 551	328 429	92,6	37	132	89			
	ZUSAMMEN	441	3 674	632 848	91,7	37	271	169			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	143	1 587	403 511	94,5	53	113	76			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	108	897	206 093	97,3	27	98	75			
	ZUSAMMEN	251	2 484	609 603	95,5	40	211	151			
	SUMME 1.1 UND 1.2	692	6 158	1 242 451	93,6	39	482	321			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	355	2 367	406 910	92,5	33	191	124			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	241	1 462	243 194	85,2	28	165	87			
	ZUSAMMEN	596	3 829	650 105	89,7	31	356	212			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.											
	ZUSAMMEN	27	223	56 137	94,3	17	39	32			
	ZUSAMMEN	1 315	10 210	1 948 693	92,3	35	878	565			
433 13 KLEINEISENW. WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	422	3 133	545 263	85,5	45	179	122			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	760	2 227	516 637	83,3	46	195	113			
	ZUSAMMEN	1 182	6 360	1 063 900	84,4	45	374	235			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	258	1 841	381 247	93,6	36	138	105			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	405	1 651	312 134	84,9	47	138	66			
	ZUSAMMEN	663	3 492	693 381	89,7	40	276	171			
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 845	9 852	1 757 281	86,5	43	650	407			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	478	2 438	407 697	83,9	40	168	102			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	609	2 372	448 284	90,4	35	216	128			
	ZUSAMMEN	1 087	4 810	855 982	87,3	37	383	231			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.											
	ZUSAMMEN	40	534	206 641	95,4	44	64	47			
	ZUSAMMEN	2 972	15 196	2 819 904	87,4	41	1 097	684			
433 15 HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	486	4 364	670 450	94,2	37	279	181			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	546	2 376	353 114	93,6	36	154	99			
	ZUSAMMEN	1 032	6 740	1 023 565	94,0	37	433	280			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	356	1 668	248 363	97,3	31	120	81			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	386	1 210	171 104	92,6	32	89	54			
	ZUSAMMEN	742	2 878	419 467	95,4	31	210	134			
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 774	9 618	1 443 032	94,4	35	643	414			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	896	3 750	437 643	93,5	33	226	131			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	672	1 791	213 589	92,0	30	120	71			
	ZUSAMMEN	1 568	5 541	651 232	93,1	32	346	202			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.											
	ZUSAMMEN	46	142	20 520	91,0	22	17	9			
	ZUSAMMEN	3 388	15 301	2 114 784	94,0	34	1 006	625			
433 17 SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	69	290	30 357	95,3	76	7	4			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	49	154	23 404	71,7	64	7	4			
	ZUSAMMEN	118	444	53 761	85,0	70	13	8			

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	8	27	2 364	92,9	68	1	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	5	10	1 097	100	76	0	0
	ZUSAMMEN	13	37	3 460	95,1	70	1	0
	SUMME 1.1 UND 1.2	131	481	57 221	85,6	70	14	8
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	18	49	4 300	95,5	33	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	15	31	4 465	88,0	75	1	1
	ZUSAMMEN	33	80	8 765	91,7	46	3	2
	ZUSAMMEN	164	561	65 986	86,4	66	18	10
433 1 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 205	9 910	1 550 489	90,5	40	604	387
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 568	7 308	1 223 584	88,5	40	488	304
	ZUSAMMEN	2 773	17 218	2 774 073	89,6	40	1 092	692
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	765	5 123	1 035 484	94,9	40	372	262
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	904	3 768	690 428	90,5	35	326	195
	ZUSAMMEN	1 669	8 891	1 725 912	93,1	38	698	457
	SUMME 1.1 UND 1.2	4 442	26 109	4 499 985	91,0	39	1 790	1 149
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 747	8 604	1 256 551	90,1	35	587	359
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 537	5 656	909 533	89,4	32	502	287
	ZUSAMMEN	3 284	14 260	2 166 083	89,8	34	1 089	646
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
		113	899	283 298	94,9	32	120	89
	ZUSAMMEN	7 839	41 268	6 949 366	90,8	37	2 998	1 884
433 3 FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	702	5 945	789 246	95,3	54	249	147
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	528	1 922	217 665	95,7	37	93	58
	ZUSAMMEN	1 230	7 867	1 006 911	95,4	49	342	205
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	209	861	97 999	96,2	40	37	24
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	208	556	52 923	96,0	35	23	15
	ZUSAMMEN	417	1 417	150 922	96,8	38	60	39
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 647	9 284	1 157 833	95,6	47	403	245
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	671	2 781	312 530	97,0	35	146	90
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	456	1 255	116 185	96,7	25	64	40
	ZUSAMMEN	1 127	4 036	428 719	96,9	33	210	130
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
		25	81	10 258	94,6	31	5	3
	ZUSAMMEN	2 798	13 401	1 596 809	95,9	42	617	378
433 4 MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 222	10 529	2 508 895	98,1	19	1 674	1 293
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2 347	17 049	4 298 494	97,2	19	3 189	2 294
	ZUSAMMEN	3 569	27 578	6 807 388	97,5	19	4 862	3 587
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	665	10 202	2 988 426	98,3	25	1 902	1 216
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 016	6 815	1 619 966	98,0	16	1 438	1 023
	ZUSAMMEN	1 681	17 017	4 608 393	98,2	21	3 340	2 239
	SUMME 1.1 UND 1.2	5 250	44 595	11 415 781	97,8	20	8 203	5 826
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 123	8 114	1 972 330	97,2	16	1 623	1 206
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 752	15 849	3 907 485	96,0	18	3 189	2 184
	ZUSAMMEN	2 875	23 963	5 879 815	96,4	17	4 812	3 390
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
		291	5 613	1 761 926	98,7	22	1 205	784
	ZUSAMMEN	8 416	74 171	19 057 521	97,5	19	14 220	10 000
433 51 ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	573	1 250	212 583	93,8	45	71	47
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 219	2 081	235 118	95,0	28	116	83
	ZUSAMMEN	1 792	3 331	447 700	94,4	34	187	130
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	124	228	17 502	94,4	16	17	11
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	329	574	41 470	92,6	15	38	27
	ZUSAMMEN	453	802	58 972	93,2	16	54	38
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 245	4 133	506 672	94,3	30	241	168
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	281	549	50 914	96,8	21	34	24
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	452	756	56 265	96,3	16	52	34
	ZUSAMMEN	733	1 305	107 178	96,5	19	86	58
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
		58	120	8 235	92,9	7	15	11
	ZUSAMMEN	3 036	5 558	622 086	94,6	26	342	237



2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
433 54 KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	361	1 143	214 422	88,9	57	52	38
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	528	1 218	160 502	91,2	38	60	42
	ZUSAMMEN	889	2 361	374 924	89,9	47	112	80
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	54	123	15 109	96,1	41	5	4
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	127	225	18 148	91,9	22	11	8
	ZUSAMMEN	181	348	33 258	93,8	28	16	12
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 070	2 709	408 182	90,2	45	128	92
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	140	327	33 800	93,5	30	16	11
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	183	312	22 142	92,3	21	14	10
	ZUSAMMEN	323	639	55 942	93,0	26	30	22
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
	ZUSAMMEN	1 407	3 368	468 131	90,6	41	159	114
433 57 KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	308	1 086	110 612	97,1	47	34	23
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	388	906	60 758	95,0	31	33	20
	ZUSAMMEN	696	1 992	171 370	96,4	40	67	43
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	72	185	12 292	96,8	35	5	3
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	123	271	14 601	93,5	27	8	5
	ZUSAMMEN	195	456	26 894	95,0	30	13	9
	SUMME 1.1 UND 1.2	891	2 448	198 264	96,2	38	80	52
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	277	807	79 342	91,8	43	28	18
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	337	633	37 734	96,0	26	22	15
	ZUSAMMEN	614	1 440	117 075	93,2	35	50	33
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
	ZUSAMMEN	1 526	3 966	320 214	94,8	37	135	87
433 5 ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 242	3 479	537 617	92,5	50	157	108
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 135	4 205	456 376	93,7	32	209	145
	ZUSAMMEN	3 377	7 684	993 995	93,1	39	365	253
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	250	536	44 904	95,6	25	27	18
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	575	1 070	74 220	92,6	18	56	41
	ZUSAMMEN	829	1 606	119 123	93,8	20	84	59
	SUMME 1.1 UND 1.2	4 206	9 290	1 113 118	93,1	36	449	312
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	698	1 683	164 055	93,7	31	78	54
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	972	1 701	116 140	95,5	20	88	59
	ZUSAMMEN	1 670	3 384	280 195	94,4	25	166	113
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
	ZUSAMMEN	5 969	12 892	1 410 430	93,4	32	636	438
433 6 GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	793	2 722	309 231	97,7	45	99	69
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	626	1 383	124 436	96,5	34	53	37
	ZUSAMMEN	1 419	4 105	433 667	97,4	41	152	106
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	269	759	66 849	97,8	35	34	19
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	253	537	38 096	96,0	31	18	12
	ZUSAMMEN	522	1 296	104 946	97,2	33	51	31
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 941	5 401	538 613	97,3	39	204	137
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	701	1 677	157 498	97,7	37	60	43
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	551	985	59 791	96,7	25	36	24
	ZUSAMMEN	1 252	2 662	217 288	97,4	32	96	67
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
	ZUSAMMEN	3 237	8 228	782 598	97,0	38	307	208
433 7 TAPETEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	94	426	72 146	80,6	46	25	16
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	194	631	88 896	90,6	23	53	38
	ZUSAMMEN	288	1 057	161 041	86,1	30	79	54
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	106	349	45 434	95,0	31	22	15
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	108	294	37 506	94,4	18	27	21
	ZUSAMMEN	214	643	82 940	94,8	23	49	35

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGESCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTSFLAECHEN	VERKAUFSFLAECHEN			
				INSGESAMT	AUS EINZELHANDEL	JE M2 VERKAUFSFLAECHEN					
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2			
	SUMME 1.1 UND 1.2	502	1 700	243 982	89,0	27	128	89			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	98	277	31 182	88,8	33	15	10			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	135	324	31 800	92,9	19	25	17			
	ZUSAMMEN	233	601	62 982	90,9	24	40	27			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	9	20	1 637	98,2	12	2	1			
	ZUSAMMEN	744	2 321	308 600	89,5	26	169	117			
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG										
	1 IN GEM. MIT VORORTEN										
	1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	51	255	43 773	89,0	56	16	8			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	108	558	82 481	87,6	46	30	18			
	ZUSAMMEN	159	813	126 254	88,1	49	46	26			
	1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	33	148	26 062	93,7	80	6	3			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	91	285	56 714	84,1	45	31	13			
	ZUSAMMEN	124	433	82 776	73,4	52	37	16			
	SUMME 1.1 UND 1.2	283	1 246	209 030	82,3	50	83	42			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	86	352	49 278	87,6	48	20	10			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	180	705	86 432	79,6	50	31	17			
	ZUSAMMEN	266	1 057	135 710	82,5	49	51	27			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	19	83	9 182	85,0	37	5	2			
	ZUSAMMEN	568	2 386	353 922	82,4	49	139	72			
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN										
	1 IN GEM. MIT VORORTEN										
	1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	106	459	55 644	96,4	43	19	13			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	161	429	45 856	97,0	23	29	20			
	ZUSAMMEN	267	888	101 500	96,7	31	48	33			
	1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	24	79	12 794	74,8	71	6	2			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	24	52	5 489	95,4	11	6	5			
	ZUSAMMEN	48	131	18 283	81,0	28	12	7			
	SUMME 1.1 UND 1.2	315	1 019	119 783	94,3	30	60	40			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	62	159	21 513	94,3	41	8	5			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	93	188	19 612	93,0	21	14	9			
	ZUSAMMEN	155	347	41 125	93,7	28	23	15			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	10	42	14 072	89,2	26	7	5			
	ZUSAMMEN	480	1 408	174 980	93,7	29	90	60			
433	EINR. GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
	1 IN GEM. MIT VORORTEN										
	1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	5 415	33 725	5 867 041	94,9	29	2 843	2 041			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	7 667	33 485	6 537 789	95,0	22	4 144	2 915			
	ZUSAMMEN	13 082	67 210	12 404 830	95,0	25	6 987	4 956			
	1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	2 321	18 057	4 317 952	97,3	28	2 404	1 559			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	3 183	13 377	2 575 343	95,0	19	1 927	1 324			
	ZUSAMMEN	5 504	31 434	6 893 295	96,4	24	4 331	2 883			
	SUMME 1.1 UND 1.2	18 586	98 644	19 298 125	95,5	25	11 318	7 839			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	5 186	23 647	3 964 936	94,6	22	2 538	1 777			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	5 676	26 663	5 246 981	94,6	20	3 948	2 638			
	ZUSAMMEN	10 862	50 310	9 211 917	94,6	21	6 486	4 415			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	604	7 121	2 124 186	97,9	24	1 372	904			
	ZUSAMMEN	30 052	156 075	30 634 228	95,4	23	19 176	13 158			
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW											
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG										
	1 IN GEM. MIT VORORTEN										
	1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	395	2 535	467 696	92,6	93	92	50			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	791	3 396	531 232	88,7	75	121	71			
	ZUSAMMEN	1 186	5 931	998 928	90,5	82	213	121			
	1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	246	1 274	183 625	88,2	71	46	26			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	375	1 258	139 538	85,5	61	46	23			
	ZUSAMMEN	621	2 532	323 163	87,0	66	91	49			
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 807	8 463	1 322 091	89,7	78	304	170			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	564	2 645	337 106	90,4	62	93	55			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	767	2 738	311 379	84,3	63	91	49			
	ZUSAMMEN	1 331	5 383	648 485	87,5	62	185	104			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	44	259	48 324	78,6	46	16	10			
	ZUSAMMEN	3 182	14 105	2 018 900	88,7	71	505	284			

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
434 15 OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	242	2 223	483 412	85,0	79	99	61
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	376	2 179	456 159	92,0	67	114	68
	ZUSAMMEN	618	4 402	939 571	88,4	72	214	130
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	115	731	108 787	89,1	57	35	19
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	168	735	112 145	86,4	72	27	16
	ZUSAMMEN	283	1 466	220 933	87,7	64	62	35
	SUMME 1.1 UND 1.2	901	5 868	1 160 504	88,3	71	276	164
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	290	1 456	203 231	88,1	52	64	39
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	366	1 556	224 329	89,4	60	76	37
	ZUSAMMEN	656	3 012	427 561	88,8	56	140	76
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
	ZUSAMMEN	38	154	28 796	87,0	55	9	5
	ZUSAMMEN	1 595	9 034	1 616 860	88,4	66	425	246
434 1 ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	637	4 758	951 108	88,8	85	191	111
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 167	5 575	987 391	90,2	71	235	139
	ZUSAMMEN	1 804	10 333	1 938 499	89,5	77	426	251
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	361	2 005	292 412	88,5	65	80	45
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	543	1 993	251 684	85,9	65	73	39
	ZUSAMMEN	904	3 998	544 096	87,3	65	154	83
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 708	14 331	2 482 594	89,0	74	580	334
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	854	4 101	540 337	89,5	58	157	93
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 133	4 294	535 708	86,4	62	168	86
	ZUSAMMEN	1 987	8 395	1 076 046	88,0	60	325	180
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
	ZUSAMMEN	82	413	77 120	81,8	49	25	16
	ZUSAMMEN	4 777	23 139	3 635 760	88,6	69	930	530
434 2 LEUCHTEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	139	892	107 659	89,7	40	39	27
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	183	769	91 781	91,6	32	42	28
	ZUSAMMEN	322	1 661	199 439	90,6	36	80	55
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	43	164	19 531	92,4	29	10	7
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	56	187	26 940	87,3	31	13	9
	ZUSAMMEN	101	351	46 471	89,4	30	23	15
	SUMME 1.1 UND 1.2	423	2 012	245 911	90,4	35	103	71
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	48	183	19 397	88,6	29	10	7
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
	ZUSAMMEN	540	2 466	296 614	89,7	33	131	89
434 4 RUNDUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 808	14 421	3 259 261	93,1	110	478	297
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 577	11 351	2 245 271	91,2	91	420	247
	ZUSAMMEN	4 385	25 772	5 504 533	92,3	101	897	544
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 113	6 156	1 242 083	91,9	99	200	125
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 388	5 065	897 590	90,6	86	187	105
	ZUSAMMEN	2 501	11 221	2 139 673	91,4	93	387	230
	SUMME 1.1 UND 1.2	6 886	36 993	7 644 206	92,0	99	1 284	774
2 IN GEM. OHNE VORORTE								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 797	8 826	1 324 078	90,0	75	300	176
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 007	7 394	1 050 682	88,6	75	264	141
	ZUSAMMEN	3 804	16 220	2 374 760	89,4	75	564	317
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.								
	ZUSAMMEN	99	422	115 554	95,7	93	20	12
	ZUSAMMEN	10 789	53 635	10 134 520	91,5	92	1 867	1 103
434 5 MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEEN								
1 IN GEM. MIT VORORTEN								
1.1 IN DER INNENSTADT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	350	1 843	334 799	95,1	64	73	52
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	576	1 994	348 278	91,0	55	90	63
	ZUSAMMEN	926	3 837	683 077	93,0	59	163	115
1.2 IN EINEM VORORT								
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	78	216	31 839	96,4	51	9	6
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	141	541	82 878	90,1	62	24	13
	ZUSAMMEN	219	757	114 717	91,9	58	33	20

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE				
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE							
AM 29.03.1985													
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2					
SUMME 1.1 UND 1.2		1 145	4 594	797 794	92,8	59		196	135				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		225	705	106 178	91,9	53		30	20				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		309	757	125 562	91,0	55		34	23				
ZUSAMMEN		534	1 462	231 741	91,4	54		64	43				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		17	33	4 366	97,1	35		2	1				
ZUSAMMEN		1 696	6 089	1 033 900	92,5	58		262	179				
434 7 NAEH- U. STRICKMASCHINEN													
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		156	623	82 675	95,7	87		16	10				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		178	585	85 377	93,1	84		16	10				
ZUSAMMEN		334	1 208	168 052	94,4	85		32	20				
1.2 IN EINEM VORORT													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		16	44	7 241	99,1	82		1	1				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		41	103	18 618	98,4	84		3	2				
ZUSAMMEN		57	147	25 859	98,6	83		4	3				
SUMME 1.1 UND 1.2		391	1 355	193 911	95,0	85		36	23				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		75	193	25 049	96,1	65		5	4				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		.	.	.	.	.		.	.				
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.		.	.				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		.	.	.	.	.		.	.				
ZUSAMMEN		553	1 755	240 743	94,6	80		47	30				
434 ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		3 090	22 537	4 735 503	92,3	95		796	497				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		4 681	20 274	3 758 097	91,0	77		802	488				
ZUSAMMEN		7 771	42 811	8 493 600	91,7	86		1 599	985				
1.2 IN EINEM VORORT													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		1 611	8 585	1 593 107	91,4	87		300	184				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		2 171	7 889	1 277 710	89,7	76		300	168				
ZUSAMMEN		3 782	16 474	2 870 816	90,7	82		600	352				
SUMME 1.1 UND 1.2		11 553	59 285	11 364 416	91,5	85		2 199	1 336				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		2 999	14 008	2 015 039	90,1	67		502	300				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		3 599	12 883	1 756 890	88,0	67		487	263				
ZUSAMMEN		6 598	26 891	3 771 929	89,1	67		989	563				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		204	906	205 191	90,3	65		49	31				
ZUSAMMEN		18 355	87 084	15 341 537	90,5	79		3 238	1 931				
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 14 SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.													
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		922	5 152	615 482	90,6	72		139	85				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		986	3 322	393 149	91,0	65		99	61				
ZUSAMMEN		1 908	8 474	1 008 631	90,8	69		238	146				
1.2 IN EINEM VORORT													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		655	2 314	256 235	93,8	60		63	42				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		497	1 406	156 195	94,3	56		43	28				
ZUSAMMEN		1 152	3 720	412 430	94,0	59		106	70				
SUMME 1.1 UND 1.2		3 060	12 194	1 421 061	91,7	66		344	216				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		1 244	4 330	489 807	95,5	57		130	85				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		625	1 567	155 140	95,2	48		47	32				
ZUSAMMEN		1 869	5 897	644 947	95,4	55		177	118				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		12	18	3 539	99,5	49		1	1				
ZUSAMMEN		4 941	18 109	2 069 547	92,9	62		522	335				
435 15 SAMMLERBRIEFMARKEN													
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		157	402	48 357	97,5	103		8	5				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		258	456	49 037	98,6	68		12	7				
ZUSAMMEN		415	858	97 394	98,0	82		20	12				
1.2 IN EINEM VORORT													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		29	74	10 750	98,7	121		1	1				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		54	97	10 272	97,4	67		2	2				
ZUSAMMEN		83	171	21 023	98,1	86		4	2				
SUMME 1.1 UND 1.2		498	1 029	118 417	98,0	83		24	14				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
-HAUPTGESCHAFTSLAGE		47	72	7 179	99,7	52		2	1				
-NEBENGESCHAFTSLAGE		67	101	14 051	97,5	79		3	2				
ZUSAMMEN		114	173	21 230	98,2	67		5	3				
ZUSAMMEN		612	1 202	139 647	98,1	80		28	17				

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN			
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN					
AM 29.03.1985											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2			
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW										
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 079	5 554	663 839	91,1	74	147	90			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 244	3 778	442 186	91,9	65	111	68			
	ZUSAMMEN	2 323	9 332	1 106 025	91,4	70	257	158			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	684	2 388	266 986	94,0	62	64	43			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	551	1 503	166 467	94,5	57	46	29			
	ZUSAMMEN	1 235	3 891	433 452	94,2	60	110	73			
	SUMME 1.1 UND 1.2	3 558	13 223	1 539 477	92,2	67	368	231			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 291	4 402	496 987	95,6	57	132	87			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	692	1 668	169 191	95,4	49	50	34			
	ZUSAMMEN	1 983	6 070	666 178	95,5	55	182	121			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.											
		12	18	3 539	99,5	49	1	1			
	ZUSAMMEN	5 553	19 311	2 209 194	93,2	63	551	353			
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN										
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 167	9 942	1 499 779	95,5	99	224	151			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 178	5 106	682 207	94,3	77	133	88			
	ZUSAMMEN	2 345	15 048	2 181 985	95,1	91	357	239			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	309	1 400	187 962	95,8	84	33	22			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	285	833	106 001	91,7	63	25	17			
	ZUSAMMEN	594	2 233	293 963	94,3	75	57	39			
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 939	17 281	2 475 949	95,0	89	414	279			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	837	3 900	507 916	96,4	74	101	68			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	407	1 188	135 432	95,8	59	33	23			
	ZUSAMMEN	1 244	5 088	643 348	96,2	71	134	91			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.											
		17	106	16 955	97,0	90	2	2			
	ZUSAMMEN	4 200	22 475	3 136 251	95,3	84	551	372			
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN										
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	290	1 647	224 715	98,5	142	25	16			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	477	1 079	126 938	98,2	65	26	16			
	ZUSAMMEN	767	2 726	351 653	98,4	103	51	34			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	237	651	76 375	96,8	77	14	10			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	255	509	55 155	96,9	59	13	9			
	ZUSAMMEN	492	1 160	131 534	96,9	68	27	19			
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 259	3 886	483 187	98,0	90	78	53			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	340	861	92 568	97,2	63	21	15			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	216	449	77 379	96,7	87	13	9			
	ZUSAMMEN	556	1 310	169 948	97,9	72	34	24			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.											
		12	28	3 153	100	103	0	0			
	ZUSAMMEN	1 827	5 224	656 288	98,0	85	113	77			
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN										
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 457	11 589	1 724 493	95,8	103	249	167			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 655	6 185	809 145	94,9	76	159	107			
	ZUSAMMEN	3 112	17 774	2 533 638	95,6	93	408	274			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	546	2 051	264 337	96,1	82	47	32			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	540	1 342	161 160	93,4	61	37	26			
	ZUSAMMEN	1 086	3 393	425 497	95,1	73	84	59			
	SUMME 1.1 UND 1.2	4 198	21 167	2 959 136	95,5	89	492	332			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 177	4 761	600 485	96,5	72	123	83			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	623	1 637	212 811	96,8	67	46	32			
	ZUSAMMEN	1 800	6 398	813 296	96,6	71	168	115			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.											
		29	134	20 108	97,5	92	3	2			
	ZUSAMMEN	6 027	27 699	3 792 539	95,7	84	663	449			
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN										
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	166	1 453	313 820	92,2	131	46	24			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	269	1 429	268 913	90,9	111	48	24			
	ZUSAMMEN	435	2 882	582 733	91,6	121	94	48			
1.2 IN EINEM VORORT											
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	44	241	37 384	86,0	73	9	5			
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	85	335	64 692	93,4	108	11	6			
	ZUSAMMEN	129	576	102 076	90,7	92	21	11			

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
	SUMME 1.1 UND 1.2	564	3 458	684 809	91,4	115	114	59
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	105	565	83 509	91,0	89	17	9
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	125	531	94 204	93,2	70	21	13
	ZUSAMMEN	230	1 096	177 712	92,2	78	38	23
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	10	104	18 984	94,2	70	5	3
	ZUSAMMEN	804	4 658	881 505	91,6	104	157	85
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	2 702	18 596	2 702 152	94,3	96	442	281
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	3 168	11 392	1 520 243	93,3	76	317	199
	ZUSAMMEN	5 870	29 988	4 222 396	93,9	88	759	480
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 274	4 680	568 707	94,5	70	121	81
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 176	3 180	392 319	93,9	64	94	62
	ZUSAMMEN	2 450	7 860	961 026	94,2	67	215	143
	SUMME 1.1 UND 1.2	8 320	37 848	5 183 421	94,0	83	974	622
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	2 573	9 728	1 180 980	95,7	66	272	179
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 440	3 836	476 206	95,6	60	117	79
	ZUSAMMEN	4 013	13 564	1 657 186	95,7	64	389	259
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	51	256	42 631	96,2	76	9	6
	ZUSAMMEN	12 384	51 668	6 883 238	94,4	78	1 371	887
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
436 1	APOTHEKEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	3 085	23 243	4 966 335	98,4	258	514	192
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 995	17 601	3 405 618	98,3	208	445	164
	ZUSAMMEN	6 080	40 844	8 371 953	98,4	235	959	356
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	2 680	18 231	3 766 583	98,9	252	403	149
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 773	10 152	1 972 094	98,8	213	254	92
	ZUSAMMEN	4 453	28 383	5 738 677	98,9	237	657	242
	SUMME 1.1 UND 1.2	10 533	69 227	14 110 630	98,6	236	1 616	598
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	4 243	27 444	5 798 793	98,7	240	649	242
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 816	10 464	2 111 910	98,3	219	263	96
	ZUSAMMEN	6 059	37 908	7 910 703	98,6	234	912	338
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	22	120	24 437	95,6	206	3	1
	ZUSAMMEN	16 614	107 255	22 045 770	98,6	235	2 531	937
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAE- ARTIKELN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	247	1 771	233 817	86,0	121	38	19
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	200	1 056	130 573	86,0	90	28	15
	ZUSAMMEN	447	2 827	364 390	86,0	107	66	34
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	55	244	36 976	86,2	121	6	3
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	44	172	28 398	95,6	98	5	3
	ZUSAMMEN	99	416	65 374	90,3	110	11	6
	SUMME 1.1 UND 1.2	546	3 243	429 764	86,6	108	77	40
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	148	635	93 750	92,2	102	17	9
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	784	4 166	575 920	88,0	106	104	54
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 288	7 985	1 419 250	99,3	106	215	135
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	656	1 787	174 564	96,1	52	54	34
	ZUSAMMEN	1 944	9 772	1 593 814	99,0	95	269	168
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	452	1 705	204 401	98,8	60	51	34
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	323	959	244 163	99,0	135	26	18
	ZUSAMMEN	775	2 664	448 564	98,9	86	77	52
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 719	12 436	2 042 378	99,0	93	347	220
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	674	2 445	298 723	97,6	55	89	54
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	367	739	63 781	97,3	40	24	16
	ZUSAMMEN	1 041	3 184	362 504	97,6	51	114	71
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	26	75	15 379	99,5	277	1	1
	ZUSAMMEN	3 786	15 695	2 420 261	98,8	83	461	291

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGESCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTSFLAECHE	VERKAUFSFLAECHE		
				INSGESAMT	AUS EINZELHANDEL	JE M2 VERKAUFSFLAECHE				
									AM 29.03.1985	
									EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL
436 61 DROGERIEN U. AE.										
1 IN GEM. MIT VORORTEN										
1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 385	6 532	1 559 452	99,4	79	287	198		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	972	3 954	871 204	99,6	74	170	117		
	ZUSAMMEN	2 357	10 486	2 430 657	99,5	77	457	316		
1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	831	3 035	457 416	99,3	56	119	82		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	545	1 500	170 612	99,1	44	57	38		
	ZUSAMMEN	1 376	4 535	628 028	99,2	52	176	120		
	SUMME 1.1 UND 1.2	3 733	15 021	3 058 685	99,4	70	633	436		
2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 854	6 684	1 192 642	99,4	60	294	200		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	514	1 523	252 317	99,4	52	70	49		
	ZUSAMMEN	2 368	8 207	1 444 960	99,4	58	365	249		
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.										
		15	45	10 559	100	61	2	2		
	ZUSAMMEN	6 116	23 273	4 514 204	99,4	66	1 000	686		
436 65 FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUEHRSTENW.										
1 IN GEM. MIT VORORTEN										
1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	33	101	9 552	93,9	59	3	2		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	166	288	16 807	95,4	31	9	5		
	ZUSAMMEN	199	389	26 358	94,8	37	11	7		
1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	34	71	8 002	99,9	36	3	2		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	132	208	11 188	97,3	29	5	4		
	ZUSAMMEN	166	279	19 191	98,4	32	8	6		
	SUMME 1.1 UND 1.2	365	668	45 549	96,3	35	20	13		
2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	76	199	21 796	97,5	32	9	7		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.		
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.										
		641	1 178	81 824	96,0	33	35	25		
	ZUSAMMEN									
436 6 DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN										
1 IN GEM. MIT VORORTEN										
1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 418	6 633	1 569 004	99,4	78	289	200		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 138	4 242	888 011	99,6	72	179	123		
	ZUSAMMEN	2 556	10 875	2 457 015	99,4	76	468	323		
1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	865	3 106	465 418	99,3	56	122	84		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	677	1 708	181 800	99,0	43	62	42		
	ZUSAMMEN	1 542	4 814	647 219	99,2	51	184	126		
	SUMME 1.1 UND 1.2	4 098	15 689	3 104 234	99,4	69	653	449		
2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 930	6 883	1 214 438	99,3	59	303	207		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.		
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.										
		6 757	24 451	4 596 028	99,4	65	1 036	711		
	ZUSAMMEN									
436 8 LACKEN, FARBEN										
1 IN GEM. MIT VORORTEN										
1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	230	900	114 770	84,7	43	46	27		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	426	1 396	182 779	80,2	33	91	56		
	ZUSAMMEN	656	2 296	297 548	81,9	36	137	82		
1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	159	582	70 965	87,6	32	33	22		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	202	436	44 643	85,7	26	27	17		
	ZUSAMMEN	361	1 018	115 608	86,9	30	60	39		
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 017	3 314	413 157	83,3	34	197	122		
2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	326	1 101	145 023	86,7	38	57	38		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	363	900	102 691	85,1	25	64	42		
	ZUSAMMEN	689	2 001	247 713	86,0	31	121	80		
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.										
		15	42	4 501	82,0	22	3	2		
	ZUSAMMEN	1 721	5 357	665 371	84,3	33	321	203		
436 PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW										
1 IN GEM. MIT VORORTEN										
1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	6 268	40 532	8 303 176	98,2	145	1 104	572		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	5 415	26 082	4 781 545	97,4	122	796	391		
	ZUSAMMEN	11 683	66 614	13 084 721	97,9	136	1 900	963		
1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	4 211	23 868	4 544 343	98,7	155	615	292		
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	3 019	13 427	2 471 098	98,5	143	374	173		
	ZUSAMMEN	7 230	37 295	7 015 441	98,6	151	989	465		

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
	SUMME 1.1 UND 1.2	18 913	103 909	20 100 162	98,2	141	2 889	1 428
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	7 321	38 508	7 550 727	98,5	137	1 116	551
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	3 333	14 199	2 596 816	97,7	122	437	213
	ZUSAMMEN	10 654	52 707	10 147 542	98,3	133	1 553	763
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	95	308	55 645	98,2	97	10	6
	ZUSAMMEN	29 662	156 924	30 303 349	98,2	138	4 452	2 198
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11 KRAFTWAGEN								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	636	11 701	3 549 295	79,5	63	1 443	560
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 690	32 265	9 688 908	76,0	66	4 412	1 475
	ZUSAMMEN	2 326	43 966	13 238 203	76,9	65	5 855	2 035
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	754	13 809	4 117 949	78,6	58	1 977	710
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 004	13 484	4 149 059	78,7	62	1 898	666
	ZUSAMMEN	1 758	27 293	8 267 009	78,6	60	3 875	1 377
	SUMME 1.1 UND 1.2	4 084	71 259	21 505 211	77,6	63	9 730	3 412
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	995	12 594	3 137 704	78,4	49	1 775	636
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 816	23 579	6 236 636	77,8	51	3 572	1 233
	ZUSAMMEN	2 811	36 173	9 374 341	78,0	50	5 346	1 869
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	376	5 280	1 342 477	79,5	38	946	351
	ZUSAMMEN	7 271	112 712	32 222 029	77,6	57	16 023	5 632
438 15 KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	244	1 572	307 420	79,7	70	134	44
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	705	3 828	773 066	77,6	46	440	170
	ZUSAMMEN	949	5 400	1 080 486	78,2	51	574	214
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	229	1 562	301 006	79,8	63	143	48
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	388	1 731	302 690	81,0	47	171	64
	ZUSAMMEN	617	3 293	603 695	80,4	54	314	112
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 566	8 693	1 684 181	79,0	52	887	326
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	349	1 468	266 934	81,7	58	203	47
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	662	2 692	505 135	76,6	50	318	101
	ZUSAMMEN	1 011	4 160	774 069	78,3	52	521	148
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	89	603	101 732	81,2	52	105	19
	ZUSAMMEN	2 666	13 456	2 559 962	78,9	52	1 513	493
438 1 KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	880	13 273	3 856 715	79,5	64	1 576	604
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 395	36 093	10 461 973	76,1	64	4 853	1 645
	ZUSAMMEN	3 275	49 366	14 318 688	77,0	64	6 429	2 249
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	983	15 371	4 418 955	78,7	58	2 120	758
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 392	15 215	4 451 749	78,9	61	2 068	730
	ZUSAMMEN	2 375	30 586	8 870 704	78,8	60	4 189	1 488
	SUMME 1.1 UND 1.2	5 650	79 952	23 189 392	77,7	62	10 617	3 738
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 344	14 062	3 406 638	78,7	50	1 978	683
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 478	26 271	6 741 771	77,7	51	3 889	1 334
	ZUSAMMEN	3 822	40 333	10 148 409	78,0	50	5 867	2 017
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	465	5 883	1 444 209	79,6	39	1 051	371
	ZUSAMMEN	9 937	126 168	34 782 011	77,9	57	17 535	6 125
438 5 ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN								
1	IN GEM. MIT VORORTEN							
1.1	IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	423	1 869	297 089	90,9	50	106	59
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 086	3 697	571 792	89,9	46	245	126
	ZUSAMMEN	1 509	5 566	868 881	90,2	47	352	185
1.2	IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	394	1 255	181 469	90,6	48	72	38
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	604	1 686	238 959	89,3	45	104	54
	ZUSAMMEN	998	2 941	420 428	89,8	46	177	92
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 507	8 507	1 289 309	90,1	47	528	276
2	IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	618	1 819	264 125	90,2	45	121	58
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 014	2 617	358 387	89,3	43	186	83
	ZUSAMMEN	1 632	4 436	622 512	89,7	44	307	142
3	AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	97	380	70 206	88,5	61	31	12
	ZUSAMMEN	4 236	13 323	1 982 028	89,9	46	867	430



2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE				
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE							
AM 29.03.1985													
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2					
438	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen												
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 303	15 142	4 153 804	80,3	63	1 683		663				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	3 481	39 790	11 033 765	76,8	62	5 098		1 771				
	ZUSAMMEN	4 784	54 932	15 187 569	77,8	62	6 781		2 434				
1.2 IN EINEM VORORT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 377	16 626	4 600 423	79,1	58	2 192		796				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 996	16 901	4 690 708	79,4	60	2 173		784				
	ZUSAMMEN	3 373	33 527	9 291 132	79,3	59	4 365		1 580				
	SUMME 1.1 UND 1.2	8 157	88 459	24 478 701	78,4	61	11 146		4 014				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 962	15 881	3 670 763	79,5	50	2 099		741				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	3 492	28 888	7 100 158	78,3	50	4 076		1 418				
	ZUSAMMEN	5 454	44 769	10 770 922	78,7	50	6 174		2 159				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.													
		562	6 263	1 514 415	80,0	40	1 082		382				
	ZUSAMMEN	14 173	139 491	36 764 038	78,5	56	18 402		6 555				
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN												
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 844	8 367	707 719	97,3	49	240		146				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 808	8 823	668 528	96,6	27	434		249				
	ZUSAMMEN	4 652	17 190	1 376 246	96,9	35	674		395				
1.2 IN EINEM VORORT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 709	6 243	530 553	96,2	32	373		164				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	2 036	6 179	449 622	97,0	21	410		217				
	ZUSAMMEN	3 745	12 422	980 176	96,6	26	783		382				
	SUMME 1.1 UND 1.2	8 397	29 612	2 356 422	96,8	30	1 457		777				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 868	5 885	455 993	96,8	42	231		109				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 979	5 348	390 815	96,2	26	343		149				
	ZUSAMMEN	3 847	11 233	846 808	96,5	33	574		259				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.													
		137	711	85 194	90,8	12	136		73				
	ZUSAMMEN	12 381	41 556	3 288 424	96,6	30	2 167		1 109				
439 2 ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN													
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	512	1 862	197 299	96,1	43	80		46				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	962	2 450	246 671	95,1	34	131		73				
	ZUSAMMEN	1 474	4 312	443 970	95,5	37	211		119				
1.2 IN EINEM VORORT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	329	987	113 422	92,1	31	62		37				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	517	1 151	103 232	94,4	29	67		36				
	ZUSAMMEN	846	2 138	216 655	93,7	30	125		73				
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 320	6 450	660 625	94,9	34	340		193				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	362	986	121 278	90,9	41	53		30				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	655	1 362	130 844	93,6	33	72		39				
	ZUSAMMEN	1 017	2 348	252 122	92,3	37	125		69				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.													
		64	213	31 151	90,3	17	32		18				
	ZUSAMMEN	3 401	9 011	943 897	94,1	34	497		279				
439 3 WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN													
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	189	600	97 311	94,9	81	20		12				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	288	678	91 552	95,6	58	26		16				
	ZUSAMMEN	447	1 278	188 863	95,2	68	46		28				
1.2 IN EINEM VORORT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	55	136	19 319	97,4	57	5		3				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	106	200	22 641	92,0	47	6		5				
	ZUSAMMEN	161	336	41 960	94,5	51	13		8				
	SUMME 1.1 UND 1.2	608	1 614	230 823	95,1	64	59		36				
2 IN GEM. OHNE VORORTE													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	94	240	30 075	97,4	55	8		5				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	202	370	36 275	97,9	40	14		9				
	ZUSAMMEN	296	610	66 354	97,7	46	22		14				
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.													
		21	38	7 687	81,6	100	4		1				
	ZUSAMMEN	925	2 262	304 864	95,3	59	85		51				
439 41 FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.													
1 IN GEM. MIT VORORTEN													
1.1 IN DER INNENSTADT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 029	6 515	1 477 124	85,5	178	149		83				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	658	2 668	484 879	90,2	122	74		40				
	ZUSAMMEN	1 687	9 183	1 962 003	86,6	160	223		123				
1.2 IN EINEM VORORT													
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	278	973	156 213	91,6	100	25		16				
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	180	505	77 348	95,6	96	13		8				
	ZUSAMMEN	458	1 478	233 561	92,9	98	39		24				

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE			
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE					
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2			
	SUMME 1.1 UND 1.2	2 145	10 661	2 195 564	87,3	150	262	147			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	697	2 389	356 821	93,4	85	73	42			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	389	889	102 484	94,4	67	27	15			
	ZUSAMMEN	1 086	3 278	459 305	93,7	80	100	57			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	24	59	14 381	99,9	110	2	1			
	ZUSAMMEN	3 255	13 998	2 669 250	88,5	130	364	205			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN										
	1 IN GEM. MIT VORORTEN										
	1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	601	3 917	524 657	83,8	133	70	39			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	257	1 024	117 667	87,2	85	22	14			
	ZUSAMMEN	858	4 941	642 324	84,4	120	92	53			
	1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	205	894	95 599	84,7	83	18	12			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	72	257	31 475	83,9	84	6	4			
	ZUSAMMEN	277	1 151	127 073	84,5	83	24	15			
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 135	6 092	769 397	84,4	112	116	69			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	425	1 817	207 492	91,5	83	43	25			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	105	380	41 333	94,9	75	9	6			
	ZUSAMMEN	530	2 197	248 824	92,1	82	52	30			
	ZUSAMMEN	1 665	8 289	1 018 221	86,3	103	168	99			
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN										
	1 IN GEM. MIT VORORTEN										
	1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 630	10 432	2 001 781	85,0	163	219	123			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	915	3 692	602 545	89,6	112	96	54			
	ZUSAMMEN	2 545	14 124	2 604 326	86,1	148	315	176			
	1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	483	1 867	251 811	89,0	93	44	27			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	252	762	108 823	92,2	92	19	12			
	ZUSAMMEN	735	2 629	360 634	90,0	92	63	39			
	SUMME 1.1 UND 1.2	3 280	16 753	2 964 961	86,5	138	378	215			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	1 122	4 206	564 313	92,7	84	116	67			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	494	1 269	143 817	94,6	69	36	21			
	ZUSAMMEN	1 616	5 475	708 129	93,1	81	152	88			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	24	59	14 381	99,9	110	2	1			
	ZUSAMMEN	4 920	22 287	3 687 471	87,9	121	532	304			
439 5	UHREN EDELMETALLWAREN, SCHMUCK										
	1 IN GEM. MIT VORORTEN										
	1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	2 933	15 880	2 517 294	94,3	153	284	164			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	1 594	4 622	531 956	92,8	87	100	61			
	ZUSAMMEN	4 527	20 502	3 049 250	94,0	135	384	226			
	1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	845	3 128	348 454	91,9	98	58	36			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	495	1 250	120 129	93,9	75	25	16			
	ZUSAMMEN	1 340	4 378	468 583	92,4	91	83	52			
	SUMME 1.1 UND 1.2	5 867	24 880	3 517 833	93,8	127	467	277			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	2 110	7 545	862 064	93,6	86	164	101			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	925	2 224	226 628	91,7	70	52	33			
	ZUSAMMEN	3 035	9 769	1 088 692	93,2	82	216	133			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	43	173	35 893	96,9	153	4	2			
	ZUSAMMEN	8 945	34 822	4 642 418	93,7	112	686	413			
439 61	SPIELWAREN										
	1 IN GEM. MIT VORORTEN										
	1.1 IN DER INNENSTADT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	615	4 751	617 683	98,4	47	216	133			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	557	1 997	241 182	98,9	39	91	61			
	ZUSAMMEN	1 176	6 748	858 866	98,5	44	307	194			
	1.2 IN EINEM VORORT										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	260	1 042	117 486	98,9	39	44	30			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	192	527	60 203	97,9	46	20	13			
	ZUSAMMEN	452	1 569	177 689	98,6	41	64	43			
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 628	8 317	1 036 555	98,5	44	371	237			
	2 IN GEM. OHNE VORORTE										
	-HAUPTGESCHAFTSLAGE	539	2 312	267 457	98,5	35	117	77			
	-NEBENGESCHAFTSLAGE	321	992	100 172	97,8	30	53	34			
	ZUSAMMEN	860	3 304	367 629	98,3	33	170	111			
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	10	40	5 544	100	48	1	1			
	ZUSAMMEN	2 498	11 661	1 409 728	98,5	40	543	349			

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  ORTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE			
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE					
AM 29.03.1985											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2				
439 65 SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		787	6 565	1 039 828	97,8	65	231	160			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		1 187	4 377	661 545	97,2	46	222	144			
ZUSAMMEN		1 974	10 942	1 701 373	97,6	56	453	304			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		378	1 539	249 282	98,5	42	78	59			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		613	1 429	170 288	93,4	33	92	52			
ZUSAMMEN		991	2 968	419 570	96,4	38	170	111			
SUMME 1.1 UND 1.2		2 965	13 910	2 120 942	97,4	51	623	415			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		730	2 678	379 988	96,9	43	124	88			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		938	2 341	287 949	95,1	37	131	77			
ZUSAMMEN		1 668	5 019	667 937	96,1	40	255	165			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		147	384	63 344	92,0	36	33	17			
ZUSAMMEN		4 780	19 313	2 852 223	97,0	48	912	597			
439 6 SPIELWAREN, SPORTARTIKELN											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		1 406	11 316	1 657 511	98,0	57	447	293			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		1 744	6 374	902 727	97,7	44	313	205			
ZUSAMMEN		3 150	17 690	2 560 238	97,9	51	760	498			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		638	2 581	366 768	98,6	41	122	89			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		805	1 956	230 491	94,6	35	112	65			
ZUSAMMEN		1 443	4 537	597 259	97,1	39	235	154			
SUMME 1.1 UND 1.2		4 593	22 227	3 157 497	97,8	48	995	652			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		1 269	4 990	647 446	97,5	39	241	165			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		1 259	3 333	388 120	95,8	35	184	111			
ZUSAMMEN		2 528	8 323	1 035 566	96,9	38	426	276			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		157	424	68 888	92,6	37	35	19			
ZUSAMMEN		7 278	30 974	4 261 951	97,5	45	1 455	946			
439 7 BRENNSTOFFEN											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		47	296	190 728	86,9	166	25	11			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		160	624	346 875	85,9	175	73	20			
ZUSAMMEN		207	920	537 603	86,2	172	99	31			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		26	118	59 375	98,3	154	19	4			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		56	173	146 086	88,2	185	22	8			
ZUSAMMEN		82	291	205 462	91,1	175	40	12			
SUMME 1.1 UND 1.2		289	1 211	743 065	87,6	173	139	43			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		97	524	240 752	85,7	93	79	26			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		124	456	217 859	86,9	111	61	20			
ZUSAMMEN		221	980	458 611	86,3	101	140	45			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		9	49	20 573	88,9	58	29	4			
ZUSAMMEN		519	2 240	1 222 249	87,1	133	308	92			
439 81 WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		884	14 626	2 707 404	98,1	64	724	421			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		868	4 912	950 641	92,0	29	463	322			
ZUSAMMEN		1 752	19 538	3 658 045	96,5	49	1 187	744			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		502	6 445	1 120 360	98,6	45	405	252			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		447	3 358	782 846	96,4	34	301	233			
ZUSAMMEN		949	9 803	1 903 206	97,7	39	706	485			
SUMME 1.1 UND 1.2		2 701	29 341	5 561 251	96,9	45	1 893	1 228			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		845	12 288	1 899 020	98,3	42	711	450			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		735	3 528	792 622	95,6	28	414	284			
ZUSAMMEN		1 580	15 816	2 691 643	97,5	37	1 126	734			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		61	648	151 818	91,5	27	86	57			
ZUSAMMEN		4 342	45 805	8 404 711	97,0	42	3 104	2 019			
439 82 WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NACH- NAHRUNGSM.											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		399	97 631	16 878 014	98,3	68	4 882	2 493			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		205	15 191	2 454 964	94,6	49	1 018	499			
ZUSAMMEN		604	112 822	19 332 978	97,9	65	5 900	2 992			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		185	22 819	4 209 936	98,5	70	1 045	598			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		118	2 277	507 122	97,3	61	142	83			
ZUSAMMEN		303	25 096	4 717 058	98,4	69	1 187	681			

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  ORTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE			
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE					
AM 29.03.1985											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2					
SUMME 1.1 UND 1.2		907	137 918	24 050 036	98,0	65	7 087	3 673			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		885	22 565	3 681 105	97,4	53	1 117	696			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		231	2 374	434 641	95,9	45	143	98			
ZUSAMMEN		1 116	24 939	4 115 746	97,2	52	1 259	793			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		20	2 475	552 814	97,5	67	121	82			
ZUSAMMEN		2 043	165 336	28 718 596	97,8	63	8 467	4 548			
439 83 WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		188	9 080	2 329 010	99,3	63	607	371			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		264	13 297	5 090 149	99,6	81	893	626			
ZUSAMMEN		452	22 377	7 419 156	99,5	74	1 500	997			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		260	12 293	4 021 755	99,0	90	660	449			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		239	16 660	5 647 428	98,9	73	1 091	776			
ZUSAMMEN		499	28 953	9 669 182	98,9	79	1 751	1 226			
SUMME 1.1 UND 1.2		951	51 330	17 088 341	99,2	77	3 250	2 222			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		445	10 984	3 187 597	98,2	65	744	490			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		399	12 081	3 855 919	98,3	66	816	586			
ZUSAMMEN		844	23 065	7 043 516	98,2	65	1 560	1 076			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		93	10 949	4 347 956	98,6	71	833	612			
ZUSAMMEN		1 888	85 344	28 479 812	98,9	73	5 643	3 910			
439 8 WAREN VERSCH. ART											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		1 471	121 337	21 914 427	98,4	67	6 212	3 285			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		1 337	33 400	8 495 754	97,3	59	2 374	1 447			
ZUSAMMEN		2 808	154 737	30 410 182	98,1	64	8 587	4 732			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		947	41 557	9 352 050	98,7	72	2 110	1 299			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		804	22 295	6 937 396	98,5	64	1 534	1 092			
ZUSAMMEN		1 751	63 852	16 289 446	98,6	68	3 644	2 391			
SUMME 1.1 UND 1.2		4 559	218 589	46 699 627	98,3	66	12 230	7 123			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		2 175	45 837	8 767 722	97,9	54	2 572	1 636			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		1 365	17 983	5 083 182	97,7	53	1 373	966			
ZUSAMMEN		3 540	63 820	13 850 904	97,8	53	3 945	2 604			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		174	14 076	5 052 588	98,3	67	1 040	751			
ZUSAMMEN		8 273	296 485	65 603 120	98,2	63	17 215	10 478			
439 9 SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		166	1 135	221 956	81,2	45	91	49			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		426	1 673	408 640	81,5	39	246	104			
ZUSAMMEN		592	2 808	630 596	81,4	41	337	153			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		122	753	165 210	81,3	29	90	56			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		261	1 210	283 373	87,7	26	185	109			
ZUSAMMEN		383	1 963	448 583	85,3	27	276	165			
SUMME 1.1 UND 1.2		975	4 771	1 079 179	83,1	34	613	318			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		294	1 378	364 539	80,6	53	844	69			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		613	2 385	526 734	79,6	35	409	149			
ZUSAMMEN		907	3 763	891 273	80,0	41	1 252	218			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		80	509	126 334	86,7	41	243	31			
ZUSAMMEN		1 962	9 043	2 096 786	82,0	37	2 108	567			
439 95 GEBRAUCHTWAREN, ANG											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		106	185	9 376	97,7	16	8	6			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		593	992	37 515	97,4	10	51	37			
ZUSAMMEN		699	1 177	46 891	97,5	11	59	43			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		78	120	3 965	99,5	8	7	5			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		217	332	16 392	99,3	12	20	14			
ZUSAMMEN		295	452	20 357	99,4	11	27	19			
SUMME 1.1 UND 1.2		994	1 629	67 246	98,1	11	85	62			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		54	131	12 150	82,4	26	11	5			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		231	346	16 653	97,5	10	22	17			
ZUSAMMEN		285	477	28 803	91,1	13	33	22			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		11	28	1 109	98,0	11	2	1			
ZUSAMMEN		1 290	2 134	97 160	96,0	11	120	85			
439 9 SONST. WAREN, ANG											
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		272	1 320	231 332	81,9	42	99	55			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		1 019	2 665	446 155	82,9	32	296	140			
ZUSAMMEN		1 291	3 985	677 486	82,5	35	396	196			

2 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  OERTLICHE LAGE	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFT- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE			
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE					
AM 29.03.1985											
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2					
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		200	873	169 175	81,8	28	97	61			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		478	1 542	299 765	88,3	24	205	123			
ZUSAMMEN		678	2 415	468 940	86,0	25	302	184			
SUMME 1.1 UND 1.2		1 969	6 400	1 146 426	83,9	30	698	380			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		348	1 509	376 689	80,6	51	854	74			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		844	2 731	543 387	80,2	33	431	166			
ZUSAMMEN		1 192	4 240	920 076	80,4	38	1 285	240			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		91	537	127 443	86,8	40	245	32			
ZUSAMMEN		3 252	11 177	2 193 945	82,6	34	2 229	652			
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		10 274	171 410	29 515 402	96,9	71	7 628	4 136			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		10 827	63 328	12 332 763	95,8	54	3 843	2 265			
ZUSAMMEN		21 101	234 738	41 848 165	96,6	65	11 470	6 401			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		5 232	57 490	11 210 928	97,9	65	2 890	1 721			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		5 549	35 508	8 418 186	97,5	53	2 402	1 574			
ZUSAMMEN		10 781	92 998	19 629 114	97,7	60	5 292	3 295			
SUMME 1.1 UND 1.2		31 882	327 736	61 477 279	96,9	63	16 762	9 696			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		9 445	71 722	12 066 331	96,4	55	4 319	2 213			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		7 847	35 076	7 160 932	95,5	47	2 567	1 515			
ZUSAMMEN		17 292	106 798	19 227 263	96,1	52	6 886	3 729			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		720	16 280	5 443 797	97,7	60	1 526	900			
ZUSAMMEN		49 894	450 814	86 148 339	96,8	60	25 174	14 325			
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)										
1 IN GEM. MIT VORORTEN											
1.1 IN DER INNENSTADT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		62 338	579 486	108 455 974	96,7	73	24 720	14 952			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		67 231	333 134	67 151 317	93,1	55	21 007	12 116			
ZUSAMMEN		129 569	912 622	175 607 292	95,3	65	45 727	27 068			
1.2 IN EINEM VORORT											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		33 492	236 697	48 251 177	96,1	65	12 675	7 411			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		36 635	171 826	35 316 040	94,9	55	10 712	6 368			
ZUSAMMEN		70 127	408 523	83 567 217	95,6	61	23 388	13 779			
SUMME 1.1 UND 1.2		199 696	1 321 145	259 174 509	95,4	63	69 114	40 847			
2 IN GEM. OHNE VORORTE											
-HAUPTGESCHAEFTSLAGE		67 937	382 406	70 453 484	96,5	59	19 903	11 998			
-NEBENGESCHAEFTSLAGE		54 786	235 855	46 062 326	93,4	47	16 868	9 786			
ZUSAMMEN		122 723	618 261	116 515 810	95,3	53	36 771	21 785			
3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.		4 347	42 477	12 374 954	95,2	46	4 710	2 703			
ZUSAMMEN		326 766	1 982 883	388 065 272	95,4	55	110 594	65 335			

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE				
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE						
	VON... BIS... UNTER ...M2											
	BEDIENUNGSFORM								AM 29.03.1985			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	1 000 DM	%			100 DM	1 000 M2		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN,  
USW (OH. REFORMW.), DAS

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	12 333	33 942	4 979 252	98,1	68	1 134	734
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	19 315	42 227	4 769 687	96,5	63	1 214	759
ZUSAMMEN	31 648	76 169	9 748 940	97,3	65	2 348	1 493

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	7 586	38 067	7 195 968	98,3	71	1 532	1 018
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 512	7 651	1 182 805	95,5	63	291	189
ZUSAMMEN	9 098	45 718	8 378 773	97,9	69	1 824	1 207

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	8 951	78 235	24 099 968	99,6	92	3 811	2 626
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	458	4 160	760 679	95,4	65	180	117
ZUSAMMEN	9 409	82 395	24 860 647	99,5	91	3 992	2 742

400 BIS UNTER 600 M2

SELBSTBEDIENTUNG	4 872	63 909	21 187 905	99,8	93	3 289	2 281
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	70	917	188 540	98,3	62	156	30
ZUSAMMEN	4 942	64 826	21 376 444	99,8	92	3 445	2 312

600 BIS UNTER 800 M2

SELBSTBEDIENTUNG	1 447	28 891	7 783 318	99,6	79	1 427	983
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	30	521	122 558	96,4	62	29	20
ZUSAMMEN	1 477	29 412	7 905 876	99,6	79	1 456	1 003

800 BIS UNTER 1 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	1 094	27 337	6 903 263	99,9	70	1 413	981
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	19	615	224 557	95,9	139	29	16
ZUSAMMEN	1 113	27 952	7 127 820	99,8	71	1 442	997

1 000 BIS UNTER 1 500 M2

SELBSTBEDIENTUNG	1 034	29 608	8 315 894	99,7	69	1 656	1 207
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	23	867	211 774	93,7	82	37	26
ZUSAMMEN	1 057	30 475	8 527 668	99,5	69	1 694	1 233

1 500 BIS UNTER 2 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	6	225	55 599	98,0	59	14	9
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

2 000 BIS UNTER 2 500 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	185	8 730	2 742 918	99,1	67	544	408

2 500 BIS UNTER 3 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	90	5 188	1 708 809	98,6	70	330	243
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 000 BIS UNTER 4 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	90	5 653	1 884 090	99,3	63	398	301
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

4 000 BIS UNTER 6 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	77	6 571	2 354 210	99,1	66	472	359

6 000 BIS UNTER 8 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	22	2 545	925 033	97,7	62	200	150
ZUSAMMEN	22	2 545	925 033	97,7	62	200	150

8 000 BIS UNTER 10 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	9	2 069	844 161	97,0	106	113	80
ZUSAMMEN	9	2 069	844 161	97,0	106	113	80

10 000 UND MEHR

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN			
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2				

VERKAUFSFL. ZUSAMMEN

SELBSTBEDIENTUNG	38 150	346 515	95 895 663	99,4	79	17 373	12 161
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	21 442	58 225	7 694 418	96,1	65	1 984	1 193
ZUSAMMEN	59 592	404 740	103 590 081	99,2	78	19 357	13 354

431 15 REFORMWAREN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	427	1 663	218 486	99,4	90	40	24
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	807	2 420	271 810	99,4	71	60	38
ZUSAMMEN	1 234	4 083	490 296	99,4	78	99	63

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	73	481	64 477	94,2	73	14	9
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	53	329	40 968	98,5	64	10	6
ZUSAMMEN	126	810	105 445	95,9	69	24	15

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	5	101	14 648	94,7	118	2	1
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	11	99	9 085	99,6	34	4	3
ZUSAMMEN	16	200	23 734	96,6	60	5	4

400 BIS UNTER 600 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

600 BIS UNTER 800 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

800 BIS UNTER 1 000 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

1 000 BIS UNTER 1 500 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

VERKAUFSFL. ZUSAMMEN

SELBSTBEDIENTUNG	507	2 355	310 894	98,1	86	57	36
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	875	2 939	337 008	98,9	68	78	50
ZUSAMMEN	1 382	5 294	647 902	98,5	75	134	86

431 1 Nahrungsmitteln, Getraen-  
ken, Tabakwaren, Oas

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	12 760	35 605	5 197 738	98,2	69	1 174	758
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	20 122	44 647	5 041 498	96,6	63	1 273	797
ZUSAMMEN	32 882	80 252	10 239 236	97,4	66	2 447	1 556

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	7 659	38 548	7 260 445	98,3	71	1 546	1 027
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 565	7 980	1 223 773	95,6	63	301	195
ZUSAMMEN	9 224	46 528	8 484 218	97,9	69	1 847	1 222

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	8 956	78 336	24 114 617	99,6	92	3 813	2 627
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	469	4 259	769 764	95,5	65	184	119
ZUSAMMEN	9 425	82 595	24 884 381	99,5	91	3 997	2 746

400 BIS UNTER 600 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

600 BIS UNTER 800 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

800 BIS UNTER 1 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	1 094	27 337	6 903 263	99,9	70	1 413	981
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGE-SCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
		AM 29.03.1985							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		23	867	211 774	93,7	82	37	26	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		6	225	55 599	98,0	59	14	9	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		185	8 730	2 742 915	99,1	67	544	408	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		90	5 188	1 708 809	98,6	70	330	243	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		90	5 653	1 884 090	99,2	63	398	301	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		77	6 571	2 354 210	99,1	66	472	359	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		22	2 545	925 033	97,7	62	200	150	.
ZUSAMMEN		22	2 545	925 033	97,7	62	200	150	.
8 000 BIS UNTER 10 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		9	2 069	844 161	97,0	106	113	80	.
ZUSAMMEN		9	2 069	844 161	97,0	106	113	80	.
10 000 UND MEHR									
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG		38 657	348 870	96 206 557	99,4	79	17 430	12 198	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		22 317	61 164	8 031 426	96,2	65	2 062	1 243	.
ZUSAMMEN		60 974	410 034	104 237 983	99,2	78	19 492	13 440	.
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		715	1 930	223 133	95,0	94	42	24	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		5	54	14 280	64,8	211	1	1	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		18	108	29 586	94,5	143	5	2	.
ZUSAMMEN		23	162	43 866	84,9	160	6	3	.
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		745	2 129	287 628	92,9	100	51	29	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	.



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984					VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN	GESCHAFTS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2				

431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	36	271	25 639	86,2	59	7	4

200 BIS UNTER 400 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	6	62	16 480	52,9	113	2	1
ZUSAMMEN	6	62	16 480	52,9	113	2	1

400 BIS UNTER 600 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

VERKAUFSFL. ZUSAMMEN

SELBSTBEDIENTUNG	23	60	9 617	96,6	72	3	1
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	954	3 254	326 714	90,9	85	78	39
ZUSAMMEN	977	3 314	336 331	91,0	84	81	40

431 43 WILD, GEFLUEGEL

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	134	389	45 480	94,5	109	9	4

100 BIS UNTER 200 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

400 BIS UNTER 600 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

800 BIS UNTER 1 000 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

VERKAUFSFL. ZUSAMMEN

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	138	405	48 360	94,6	79	12	6

431 44 SUESSWAREN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	488	1 185	200 479	99,5	87	35	23
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	981	3 224	288 089	97,9	87	53	33
ZUSAMMEN	1 469	4 409	488 568	98,6	87	88	56

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	8	48	7 185	100	70	1	1
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	19	155	14 784	86,1	60	4	2
ZUSAMMEN	27	203	21 969	90,7	63	5	3

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	3	37	7 183	74,7	101	1	1
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

600 BIS UNTER 800 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

VERKAUFSFL. ZUSAMMEN

SELBSTBEDIENTUNG	499	1 264	216 803	99,6	85	39	25
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 003	3 416	310 056	96,8	86	57	36
ZUSAMMEN	1 502	4 680	526 859	97,9	85	97	62

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				VERKAUFS- FLAECH
	VERKAUFSFLAECH			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECH	GESCHAEFTS- FLAECH	
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM	AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2

UNTER 100 M2

431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN

UNTER 100 M2

431 47 BROT, KONDI TORWAREN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENUNG	21	110	11 173	71,7	97	3	1
HERKOEMLICHE BEDIENUNG	1 382	5 075	397 500	91,4	83	97	48
ZUSAMMEN	1 403	5 185	408 672	90,8	84	100	49
100 BIS UNTER 200 M2							
SELBSTBEDIENUNG	5	34	4 049	76,9	66	1	1
HERKOEMLICHE BEDIENUNG	56	526	53 121	69,2	77	16	7
ZUSAMMEN	61	560	57 170	69,8	76	17	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	AM 29.03.1985		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	200 BIS UNTER 400 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	400 BIS UNTER 600 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	26	144	15 222	73,1	86	3	2
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	1 449	5 846	469 105	88,5	82	119	57
	ZUSAMMEN	1 475	5 990	484 327	88,0	82	122	59
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	140	386	61 873	98,8	84	11	7
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3 823	9 977	1 087 321	95,6	77	231	140
	ZUSAMMEN	3 963	10 363	1 149 194	95,8	78	243	148
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	25	124	21 717	99,1	68	4	3
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	148	716	100 885	92,3	57	29	18
	ZUSAMMEN	173	840	122 603	93,5	59	33	21
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	28	239	49 536	95,3	70	14	7
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	11	104	24 977	94,1	50	7	5
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6	28	8 211	92,1	21	6	4
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	179	616	113 256	97,5	70	26	16
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	4 008	10 997	1 256 492	95,1	73	281	171
	ZUSAMMEN	4 187	11 613	1 369 748	95,3	73	307	187
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	50	143	18 318	97,8	73	4	3
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	296	693	73 877	94,4	70	18	10
	ZUSAMMEN	346	836	92 195	95,0	71	22	13
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	17	99	14 682	98,7	68	3	2
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	12	53	9 714	88,5	68	4	1
	ZUSAMMEN	29	152	24 396	94,6	68	8	4
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	7	64	9 857	97,0	50	3	2
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	10	358	58 602	89,2	240	4	2
	ZUSAMMEN	17	422	68 459	90,3	155	7	4
	400 BIS UNTER 600 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3	75	17 853	92,0	143	2	1
	ZUSAMMEN	3	75	17 853	92,0	143	2	1
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	74	306	42 857	97,9	64	10	7
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	321	1 179	160 046	91,8	102	29	16
	ZUSAMMEN	395	1 485	202 904	93,1	91	39	22

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		

431 4 Nahrungsmitteln

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	1 297	4 150	872 753	99,0	148	85	59
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	13 545	48 878	5 171 137	89,4	104	1 014	495
ZUSAMMEN	14 842	53 028	6 043 890	90,8	109	1 098	554

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	96	602	105 406	90,4	87	18	12
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	588	4 915	662 495	84,0	93	141	71
ZUSAMMEN	684	5 517	767 901	84,9	92	159	84

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	144	1 937	358 730	85,2	99	60	36
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

400 BIS UNTER 600 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

600 BIS UNTER 800 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	14	213	50 769	98,7	54	14	9

800 BIS UNTER 1 000 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	3	55	12 417	99,9	46	4	3
ZUSAMMEN	3	55	12 417	99,9	46	4	3

1 000 BIS UNTER 1 500 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 000 BIS UNTER 4 000 M2

HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

VERKAUFSFL. ZUSAMMEN

SELBSTBEDIENTUNG	1 444	5 305	1 108 692	97,9	123	133	90
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	14 318	56 775	6 396 602	88,2	102	1 256	630
ZUSAMMEN	15 762	62 080	7 505 294	89,7	104	1 389	720

431 61 WEIN, SPIRITUOSEN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	93	191	45 337	95,8	88	10	5
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 595	3 453	425 628	89,4	68	142	63
ZUSAMMEN	1 688	3 644	470 965	90,0	69	151	68

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	38	108	42 304	94,9	83	7	5
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	119	477	85 718	82,5	58	30	15
ZUSAMMEN	157	585	128 022	86,6	64	37	20

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	32	161	74 485	92,3	87	15	9
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	50	275	59 262	77,6	47	34	13
ZUSAMMEN	82	436	133 747	85,8	63	50	21

400 BIS UNTER 600 M2

SELBSTBEDIENTUNG	4	52	14 242	65,0	74	6	2
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	6	107	37 777	94,7	148	5	3
ZUSAMMEN	10	159	52 019	86,6	116	12	4

600 BIS UNTER 800 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

800 BIS UNTER 1 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	170	540	192 766	91,0	84	41	23
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	1 770	4 312	608 385	87,6	66	211	93
	ZUSAMMEN	1 940	4 852	801 151	88,4	69	251	116
431 65 BIER, ALKOHOLFRR. GETRAENKEN								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	1 375	2 361	399 835	96,4	53	114	76
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3 096	5 787	759 428	92,1	61	232	125
	ZUSAMMEN	4 471	8 148	1 159 263	93,6	58	346	201
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	646	1 477	406 731	96,6	48	125	86
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	349	1 091	209 607	87,5	49	81	43
	ZUSAMMEN	995	2 568	616 339	93,5	48	206	128
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	276	820	231 179	93,9	34	98	68
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	110	439	111 177	81,3	40	54	28
	ZUSAMMEN	386	1 259	342 356	89,8	36	153	96
400 BIS UNTER 600 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	40	165	56 621	90,5	32	40	16
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	21	121	34 324	87,1	35	15	10
	ZUSAMMEN	61	286	90 945	89,2	33	55	27
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	14	72	22 686	87,4	25	15	9
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	6	23	6 265	90,5	15	6	4
	ZUSAMMEN	20	95	28 952	88,1	22	21	13
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	2 369	5 097	1 178 289	95,1	43	425	276
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3 586	7 790	1 147 721	90,3	53	395	216
	ZUSAMMEN	5 955	12 887	2 326 009	92,7	47	820	492
431 6 GETRAENKEN								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	1 468	2 552	445 172	96,4	55	124	81
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	4 691	9 240	1 185 057	91,2	63	373	188
	ZUSAMMEN	6 159	11 792	1 630 228	92,6	61	497	269
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	684	1 585	449 035	96,5	50	132	91
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	468	1 568	295 326	86,1	51	110	57
	ZUSAMMEN	1 152	3 153	744 361	92,3	50	242	148
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	308	981	305 665	93,5	40	114	77
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	160	714	170 439	80,1	42	88	40
	ZUSAMMEN	468	1 695	476 104	88,7	41	202	117

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENUNG		44	217	70 863	85,3	36	46	20
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		27	228	72 101	91,1	59	20	12
ZUSAMMEN		71	445	142 964	88,2	45	66	32
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		6	23	6 265	90,5	15	6	4
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		8	47	20 769	82,5	31	9	7
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		2 539	5 637	1 371 054	94,5	46	465	299
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		5 356	12 102	1 756 106	89,3	57	606	308
ZUSAMMEN		7 895	17 739	3 127 160	91,6	51	1 071	608
431 9 TABAKWAREN								
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		184	477	91 331	95,4	113	14	8
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		10 022	26 012	5 077 765	93,8	157	500	323
ZUSAMMEN		10 206	26 489	5 169 096	93,8	156	514	332
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		12	41	15 006	84,8	95	2	2
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		197	985	312 490	82,1	133	34	23
ZUSAMMEN		209	1 026	327 496	82,2	131	37	25
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		36	267	178 883	72,5	194	13	9
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
400 BIS UNTER 600 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		8	67	43 610	75,5	115	6	4
ZUSAMMEN		8	67	43 610	75,5	115	6	4
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	199	548	129 289	91,9	122	18	11
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	10 270	27 537	5 717 538	91,9	156	563	367
	ZUSAMMEN	10 469	28 085	5 846 827	91,9	155	581	378
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	15 709	42 784	6 606 995	98,1	73	1 397	906
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	48 380	128 777	16 475 456	93,1	91	3 160	1 804
	ZUSAMMEN	64 089	171 561	23 082 451	94,5	85	4 557	2 710
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	8 451	40 776	7 829 892	98,0	69	1 698	1 131
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	2 818	15 448	2 494 084	89,7	72	588	348
	ZUSAMMEN	11 269	56 224	10 323 976	96,0	70	2 285	1 479
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	9 299	79 638	24 497 520	99,5	90	3 941	2 713
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	809	7 177	1 477 815	88,4	72	345	205
	ZUSAMMEN	10 108	86 815	25 975 335	98,9	89	4 286	2 918
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	4 928	64 265	21 288 564	99,8	92	3 343	2 306
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	131	1 786	416 514	89,8	71	201	58
	ZUSAMMEN	5 059	66 051	21 705 078	99,6	92	3 544	2 364
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	1 469	29 081	7 853 534	99,5	79	1 451	997
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	48	732	159 294	96,5	50	45	32
	ZUSAMMEN	1 517	29 813	8 012 828	99,5	78	1 496	1 029
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	1 102	27 384	6 924 032	99,9	70	1 422	988
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	26	736	260 352	93,9	117	38	22
	ZUSAMMEN	1 128	28 120	7 184 384	99,7	71	1 460	1 010
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	1 045	29 817	8 362 451	99,6	69	1 678	1 219
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	30	1 205	280 188	87,7	84	52	33
	ZUSAMMEN	1 075	31 022	8 642 639	99,3	69	1 730	1 253
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	356	14 496	4 576 605	99,7	75	811	608
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	6	225	55 599	98,0	59	14	9
	ZUSAMMEN	362	14 721	4 632 204	99,7	75	825	617
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	188	8 839	2 836 244	98,2	69	551	414
	2 500 BIS UNTER 3 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	90	5 188	1 708 809	98,6	70	330	243
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	3	367	25 081	100	33	10	8
	ZUSAMMEN	93	5 555	1 733 890	98,7	69	340	250
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	90	5 653	1 884 090	99,3	63	398	301
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	77	6 571	2 354 210	99,1	66	472	359
	6 000 BIS UNTER 8 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	22	2 545	925 033	97,7	62	200	150
	ZUSAMMEN	22	2 545	925 033	97,7	62	200	150
	8 000 BIS UNTER 10 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	9	2 069	844 161	97,0	106	113	80
	ZUSAMMEN	9	2 069	844 161	97,0	106	113	80

3 LADENGE-SCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
10 000 UND MEHR								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		42 839	360 360	98 815 592	99,3	78	18 046	12 598
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		52 261	157 578	21 901 671	92,2	86	4 487	2 548
ZUSAMMEN		95 100	517 938	120 717 264	98,0	80	22 533	15 145
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
432 1 TEXTILIEN, BEKLEIDG. OAS								
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		291	666	72 872	98,6	45	22	16
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		10 624	25 073	2 437 446	98,7	46	738	529
ZUSAMMEN		10 915	25 739	2 510 319	98,7	46	760	545
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		208	854	101 573	99,3	35	37	29
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		2 701	11 985	1 523 556	98,7	44	466	347
ZUSAMMEN		2 909	12 839	1 625 129	98,7	43	503	376
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		1 262	9 883	1 300 207	98,3	39	453	333
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		405	5 429	720 838	99,3	38	259	189
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENUNG		18	229	35 139	99,8	30	15	12
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		153	2 920	382 240	98,6	38	134	101
ZUSAMMEN		171	3 149	417 379	98,7	37	149	113
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		16	261	67 705	99,9	44	19	16
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		97	2 568	338 793	98,6	40	108	84
ZUSAMMEN		115	2 829	406 498	98,8	41	128	100
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		22	581	112 597	100	43	35	26
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		123	4 798	611 193	99,2	42	207	145
ZUSAMMEN		145	5 379	723 790	99,3	42	241	172
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		9	390	84 249	95,6	57	24	15
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		87	5 173	654 118	98,2	45	214	147
ZUSAMMEN		96	5 563	738 367	97,9	46	238	161
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		33	2 769	325 894	97,7	44	112	73
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		20	1 927	296 924	84,6	55	90	54
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		28	3 348	431 062	97,8	45	143	95
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		4	555	76 156	95,3	44	19	17
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		23	4 612	695 406	89,9	64	168	109
ZUSAMMEN		27	5 167	771 562	90,4	61	187	126
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		12	3 506	477 240	97,8	59	125	81
ZUSAMMEN		12	3 506	477 240	97,8	59	125	81



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
10 000 UND MEHR								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	798	5 788	891 103	98,5	40	300	221
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	15 578	90 703	11 089 647	97,2	45	3 545	2 463
	ZUSAMMEN	16 376	96 491	11 980 749	97,3	45	3 845	2 684
432 2 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	901	2 287	150 054	98,2	35	59	43
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	141	832	67 186	96,4	38	24	18
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
200 BIS UNTER 400 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	42	477	48 821	89,8	46	15	11
	ZUSAMMEN	42	477	48 821	89,8	46	15	11
400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3	170	17 599	100	69	4	3
	ZUSAMMEN	3	170	17 599	100	69	4	3
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	8	12	494	100	8	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 095	3 943	306 425	95,7	39	110	78
	ZUSAMMEN	1 103	3 955	306 920	95,7	39	110	79
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	104	228	28 810	99,7	54	7	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	4 158	10 999	1 472 220	99,1	66	308	222
	ZUSAMMEN	4 262	11 227	1 501 030	99,2	66	315	227
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	50	282	51 536	99,8	77	9	7
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 320	6 253	1 019 257	99,0	59	229	172
	ZUSAMMEN	1 370	6 535	1 070 792	99,0	60	238	178
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	44	426	88 485	97,7	69	18	13
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	559	4 882	782 031	99,3	53	201	148
	ZUSAMMEN	603	5 308	870 516	99,2	54	220	161
400 BIS UNTER 600 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	20	163	45 336	99,4	49	12	9
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	200	2 949	498 794	99,7	54	122	92
	ZUSAMMEN	220	3 112	544 130	99,7	54	134	102

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN			
	VON...	BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM									
			AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2	
600 BIS UNTER 800 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			119	2 536	389 080	99,1	48	109	81	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
800 BIS UNTER 1 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			64	1 827	271 796	99,4	49	74	56	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			16	472	110 802	99,9	57	26	19	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			96	3 471	534 663	99,5	47	155	115	
ZUSAMMEN			112	3 943	645 464	99,5	48	180	134	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			3	192	30 160	100	64	6	5	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			53	2 978	501 097	99,1	56	129	90	
ZUSAMMEN			56	3 170	531 257	99,1	56	135	95	
2 000 BIS UNTER 2 500 M2										
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			26	2 485	376 835	99,4	66	90	57	
ZUSAMMEN			26	2 485	376 835	99,4	66	90	57	
2 500 BIS UNTER 3 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
3 000 BIS UNTER 4 000 M2										
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			22	3 565	556 907	99,5	76	111	74	
ZUSAMMEN			22	3 565	556 907	99,5	76	111	74	
4 000 BIS UNTER 6 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			19	4 438	688 342	99,1	75	132	91	
6 000 BIS UNTER 8 000 M2										
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			7	1 964	347 726	99,0	74	67	47	
ZUSAMMEN			7	1 964	347 726	99,0	74	67	47	
8 000 BIS UNTER 10 000 M2										
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN										
SELBSTBEDIENTUNG			263	2 247	458 901	99,4	53	114	86	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			6 653	49 663	7 663 115	99,2	60	1 783	276	
ZUSAMMEN			6 916	51 910	8 122 015	99,2	60	1 898	362	
432 33 HERRENOBERBEKLEIDUNG										
UNTER 100 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			9	19	2 133	100	60	1	0	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			1 509	4 538	674 339	99,3	77	123	87	
ZUSAMMEN			1 518	4 557	676 472	99,3	77	123	88	
100 BIS UNTER 200 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			714	3 717	667 381	99,4	70	129	95	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
200 BIS UNTER 400 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			353	3 104	596 888	99,6	64	130	94	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
400 BIS UNTER 600 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			5	92	18 977	100	77	4	2	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			96	1 285	250 680	99,7	55	62	46	
ZUSAMMEN			101	1 377	269 656	99,7	56	66	48	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	51	1 025	181 666	99,7	54	48	34
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	37	1 143	218 114	99,8	66	50	33
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	38	1 501	302 054	99,9	71	69	42
	ZUSAMMEN	38	1 501	302 054	99,9	71	69	42
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	17	1 174	214 474	89,6	74	56	29
	ZUSAMMEN	17	1 174	214 474	89,6	74	56	29
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	5	428	75 307	100	67	18	11
	ZUSAMMEN	5	428	75 307	100	67	18	11
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	5	509	103 819	100	80	19	13
	ZUSAMMEN	5	509	103 819	100	80	19	13
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3	448	101 854	100	104	16	10
	ZUSAMMEN	3	448	101 854	100	104	16	10
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	26	201	40 754	100	59	10	7
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	2 831	19 871	3 608 884	99,0	71	748	511
	ZUSAMMEN	2 857	20 072	3 649 638	99,0	71	758	518
432 35 DAMENOVERBEKLEIDUNG								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	132	324	44 398	99,6	62	10	7
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	9 756	27 350	3 098 346	99,6	62	698	503
	ZUSAMMEN	9 888	27 674	3 142 744	99,6	62	708	510
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	65	279	46 367	99,7	51	12	9
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	2 373	12 876	1 826 576	99,6	60	413	305
	ZUSAMMEN	2 438	13 155	1 872 942	99,6	60	425	314
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	40	347	57 147	99,9	54	16	11
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	1 020	10 041	1 526 482	99,5	57	368	270
	ZUSAMMEN	1 060	10 388	1 583 628	99,6	56	383	281
400 BIS UNTER 600 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	15	100	32 501	100	45	9	7
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	282	4 729	701 195	99,6	53	181	132
	ZUSAMMEN	297	4 829	733 697	99,7	53	190	139
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	8	106	20 215	100	39	7	5
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	126	3 241	451 594	99,7	54	115	84
	ZUSAMMEN	134	3 347	471 809	99,7	53	122	90
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	3	50	11 876	100	43	4	3
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	70	2 721	407 712	99,8	66	88	62
	ZUSAMMEN	73	2 771	419 587	99,8	65	91	64

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
			AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		4	170	37 261	100	75	7	5
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		91	4 344	738 638	100	67	160	110
	ZUSAMMEN		95	4 514	775 899	100	68	167	115
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		11	593	153 054	100	78	32	20
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		52	3 791	636 042	95,8	71	132	90
	ZUSAMMEN		63	4 384	791 096	95,9	72	165	110
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		31	1 937	614 547	100	89	122	69
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		26	2 639	426 637	99,2	74	83	57
	ZUSAMMEN		57	4 576	1 041 184	99,7	82	206	126
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		32	3 175	1 266 222	100	118	171	107
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		18	2 539	673 476	85,6	110	94	61
	ZUSAMMEN		50	5 714	1 939 698	96,4	115	264	168
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		16	3 719	686 737	92,5	88	128	78
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		15	3 568	1 250 331	100	127	148	99
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
8 000 BIS UNTER 10 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
10 000 UND MEHR									
	SELBSTBEDIENTUNG		5	2 397	870 794	100	161	90	54
	ZUSAMMEN		5	2 397	870 794	100	161	90	54
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		404	18 800	6 608 241	100	114	922	578
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		13 848	80 540	11 673 886	98,6	65	2 548	1 809
	ZUSAMMEN		14 252	99 340	18 282 128	99,1	77	3 470	2 386
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.									
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		18	34	1 128	99,3	14	1	1
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		1 376	3 222	259 162	98,3	40	87	64
	ZUSAMMEN		1 394	3 256	260 290	99,3	40	88	65
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		204	846	110 115	99,7	41	37	27
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		111	740	99 661	99,9	34	41	30
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
400 BIS UNTER 600 M2									
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		24	299	36 094	98,2	32	16	11
	ZUSAMMEN		24	299	36 094	99,2	32	16	11
600 BIS UNTER 800 M2									
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		9	178	28 062	100	47	8	6
	ZUSAMMEN		9	178	28 062	100	47	8	6

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
800 BIS UNTER 1 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		4	80	9 780	100	28	4	
ZUSAMMEN		4	80	9 780	100	28	4	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		4	75	8 351	100	20	5	
ZUSAMMEN		4	75	8 351	100	20	5	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		24	61	4 039	86,6	22	3	
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		1 732	5 440	551 225	99,5	38	199	146
ZUSAMMEN		1 756	5 501	555 263	99,5	38	201	148
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.							
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		263	605	76 469	99,6	56	19	14
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		16 799	46 109	5 504 067	99,4	63	1 216	876
ZUSAMMEN		17 062	46 714	5 580 536	99,4	63	1 235	890
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		123	588	102 757	99,7	61	24	17
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		4 611	23 692	3 623 328	99,4	61	807	596
ZUSAMMEN		4 734	24 280	3 726 085	99,4	61	831	615
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		91	816	154 128	98,3	62	36	25
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		2 043	18 767	3 005 062	99,5	55	740	542
ZUSAMMEN		2 134	19 583	3 159 190	99,5	56	776	567
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENUNG		40	355	96 814	99,7	51	25	19
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		602	9 262	1 486 763	99,7	53	381	281
ZUSAMMEN		642	9 617	1 583 577	99,7	53	405	300
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENUNG		23	273	65 705	99,9	43	20	15
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		305	6 980	1 050 401	99,5	51	280	205
ZUSAMMEN		328	7 253	1 116 106	99,5	51	300	221
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		14	217	43 272	100	34	16	13
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		175	5 771	907 401	99,7	59	217	154
ZUSAMMEN		189	5 988	950 673	99,7	57	232	167
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		20	642	148 062	99,9	61	32	24
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		229	9 391	1 583 707	99,8	58	390	271
ZUSAMMEN		249	10 033	1 731 769	99,8	59	422	295
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		14	785	183 213	100	75	38	24
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		122	7 943	1 353 614	97,9	65	317	209
ZUSAMMEN		136	8 728	1 536 827	98,2	66	356	233
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		31	1 937	614 547	100	89	122	69
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		57	5 552	878 779	99,3	70	191	126
ZUSAMMEN		88	7 489	1 493 326	99,6	77	314	195
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		32	3 175	1 266 222	100	118	171	107
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		43	6 552	1 332 237	94,5	92	220	145
ZUSAMMEN		75	9 727	2 598 460	97,2	103	391	252
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		24	3 531	1 346 437	100	118	179	114
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		36	8 608	1 461 724	96,0	84	271	174
ZUSAMMEN		60	12 139	2 808 161	97,9	98	450	288

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENTUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	15	3 568	1 250 331	100	127	148	99
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	10	2 957	561 708	99,1	84	98	67
	ZUSAMMEN	25	6 525	1 812 039	99,7	109	246	166
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
10 000 UND MEHR								
	SELBSTBEDIENTUNG	5	2 397	870 794	100	161	90	54
	ZUSAMMEN	5	2 397	870 794	100	161	90	54
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	717	21 309	7 111 934	99,9	106	1 049	672
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	25 064	155 514	23 497 110	98,9	63	5 277	3 741
	ZUSAMMEN	25 781	176 823	30 609 045	99,1	69	6 327	4 414
432 41	PULLOVER, HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW							
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	240	416	86 230	100	65	20	13
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 198	3 174	303 399	98,9	55	78	55
	ZUSAMMEN	1 438	3 590	389 629	99,1	57	98	68
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	5	11	2 092	100	35	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	177	995	117 946	99,6	51	32	23
	ZUSAMMEN	182	1 006	120 038	99,6	51	33	24
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	3	27	3 583	100	46	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	51	528	76 054	98,7	58	18	13
	ZUSAMMEN	54	555	79 637	98,7	58	19	14
400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	13	311	40 574	98,9	72	8	6
	ZUSAMMEN	13	311	40 574	98,9	72	8	6
600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3	142	35 690	100	74	8	5
	ZUSAMMEN	3	142	35 690	100	74	8	5
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	248	454	91 905	100	63	22	15
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 446	5 355	594 591	99,1	57	149	104
	ZUSAMMEN	1 694	5 809	686 496	99,2	58	171	119
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN							
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	912	2 755	257 885	98,7	62	60	42
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	109	587	70 039	96,9	53	20	13
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
200 BIS UNTER 400 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	27	312	40 148	94,0	60	10	7
	ZUSAMMEN	27	312	40 148	94,0	60	10	7

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	5	10	2 754	100	85	1	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 052	3 855	392 904	98.0	59	96	67
	ZUSAMMEN	1 057	3 865	395 657	98.0	59	97	67
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	5	10	432	91.6	25	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	636	1 479	102 340	96.4	40	40	26
	ZUSAMMEN	641	1 489	102 772	96.4	40	40	26
100 BIS UNTER 200 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	43	339	27 528	97.1	47	10	6
	ZUSAMMEN	43	339	27 528	97.1	47	10	6
200 BIS UNTER 400 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4	98	13 612	100	118	1	1
	ZUSAMMEN	4	98	13 612	100	118	1	1
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	5	10	432	91.6	25	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	683	1 916	143 480	96.9	44	51	33
	ZUSAMMEN	688	1 926	143 912	96.9	44	51	33
432 4 WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	248	433	87 378	99.9	65	20	14
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	2 746	7 408	663 624	98.4	54	178	122
	ZUSAMMEN	2 994	7 841	751 002	98.6	55	198	135
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	7	14	4 130	100	50	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	329	1 921	215 513	98.4	51	62	42
	ZUSAMMEN	336	1 935	219 643	98.4	51	63	43
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	3	27	3 583	100	46	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	82	938	129 814	97.4	62	30	21
	ZUSAMMEN	85	965	133 397	97.4	62	31	22
400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	3	142	35 690	100	74	8	5
	ZUSAMMEN	3	142	35 690	100	74	8	5
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		258	474	95 091	99,9	63	23	15
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		3 181	11 126	1 130 975	98,4	56	297	204
	ZUSAMMEN		3 439	11 600	1 226 066	98,5	56	319	219
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF									
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		407	949	61 199	95,0	37	24	17
100 BIS UNTER 200 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		26	210	21 335	94,5	66	5	3
	ZUSAMMEN		26	210	21 335	94,5	66	5	3
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
400 BIS UNTER 1 000 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		6	21	1 294	100	28	1	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		438	1 347	101 004	95,3	40	37	25
	ZUSAMMEN		444	1 368	102 298	95,3	40	38	26
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF									
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		6 240	14 635	1 058 138	99,5	43	362	243
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		24	69	9 398	99,9	29	4	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		257	1 329	123 496	98,6	39	46	32
	ZUSAMMEN		281	1 398	132 894	98,7	38	50	35
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		40	340	36 119	98,5	37	15	10
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		6	141	13 218	95,6	49	4	3
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		3	111	13 291	99,7	63	4	2
	ZUSAMMEN		3	111	13 291	99,7	63	4	2
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		72	209	20 684	99,4	28	10	7
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		6 500	16 432	1 233 670	99,3	43	426	287
	ZUSAMMEN		6 572	16 641	1 254 354	99,3	43	436	295



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		

432 5 KURZWAREN, SCHNEIDEREI-  
BEDARF, HANDARBEITEN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	47	109	5 328	98,8	23	3	2
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	6 600	15 479	1 114 009	99,2	43	383	256
ZUSAMMEN	6 647	15 588	1 119 337	99,2	43	386	260

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	24	69	9 398	99,9	29	4	3
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	283	1 539	144 835	98,0	41	51	35
ZUSAMMEN	307	1 608	154 233	98,1	40	55	38

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	42	371	35 700	97,1	35	15	10
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

400 BIS UNTER 600 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	6	141	13 218	95,6	49	4	3
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

600 BIS UNTER 800 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3	111	13 291	99,7	63	4	2
ZUSAMMEN	3	111	13 291	99,7	63	4	2

800 BIS UNTER 1 000 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

1 000 BIS UNTER 1 500 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

1 500 BIS UNTER 2 000 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

VERKAUFSFL. ZUSAMMEN

SELBSTBEDIENTUNG	78	230	21 977	99,4	28	11	8
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	6 938	17 779	1 334 675	99,0	43	464	313
ZUSAMMEN	7 016	18 009	1 356 652	99,0	42	474	320

432 6 KUERSCHNERWAREN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	820	2 688	344 877	89,2	87	75	40

100 BIS UNTER 200 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	180	1 253	165 888	85,2	73	44	23
ZUSAMMEN	180	1 253	165 888	85,2	73	44	23

200 BIS UNTER 400 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	56	680	108 333	87,0	82	24	13
ZUSAMMEN	56	680	108 333	87,0	82	24	13

400 BIS UNTER 600 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	5	115	37 861	78,4	177	4	2
ZUSAMMEN	5	115	37 861	78,4	177	4	2

600 BIS UNTER 800 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

1 000 BIS UNTER 1 500 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

1 500 BIS UNTER 2 000 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
			AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		1 066	5 229	764 834	87,5	91	165	87
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF								
	UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		1 912	5 654	429 136	92,7	44	163	97
	100 BIS UNTER 200 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		574	2 953	277 688	92,5	38	116	74
	ZUSAMMEN		574	2 953	277 688	92,5	38	116	74
	200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		233	1 717	185 606	92,2	30	67	61
	400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		54	602	66 017	91,0	27	35	25
	ZUSAMMEN		54	602	66 017	91,0	27	35	25
	600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		25	292	35 572	93,4	22	25	16
	ZUSAMMEN		25	292	35 572	93,4	22	25	16
	800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		9	142	20 443	86,3	26	9	8
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		10	242	32 934	93,0	28	15	12
	ZUSAMMEN		10	242	32 934	93,0	28	15	12
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		5	239	28 048	96,7	32	12	9
	ZUSAMMEN		5	239	28 048	96,7	32	12	9
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG		9	39	4 617	100	26	3	2
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		2 816	12 006	1 099 385	92,1	35	479	311
	ZUSAMMEN		2 827	12 045	1 104 002	92,1	35	482	313
432 72	TEPPICHEN								
	UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		597	1 220	159 078	94,8	50	49	32
	100 BIS UNTER 200 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		298	944	181 575	92,5	46	54	40
	ZUSAMMEN		298	944	181 575	92,5	46	54	40

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN			
	VON... BIS... UNTER ...M2									
	BEDIENTUNGSFORM									
	AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2	
-----										
200 BIS UNTER 400 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			225	999	221 375	90,7	38	80	59	
400 BIS UNTER 600 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			86	605	116 717	96,2	29	54	40	
ZUSAMMEN			86	605	116 717	96,2	29	54	40	
600 BIS UNTER 800 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			51	529	111 306	92,8	32	45	35	
ZUSAMMEN			51	529	111 306	92,8	32	45	35	
800 BIS UNTER 1 000 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			34	463	99 382	95,5	34	39	29	
ZUSAMMEN			34	463	99 382	95,5	34	39	29	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			39	742	142 673	85,3	30	64	47	
ZUSAMMEN			39	742	142 673	85,3	30	64	47	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			8	144	36 750	94,0	28	20	13	
ZUSAMMEN			8	144	36 750	94,0	28	20	13	
2 000 BIS UNTER 2 500 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			6	160	22 894	97,2	18	20	13	
ZUSAMMEN			6	160	22 894	97,2	18	20	13	
2 500 BIS UNTER 3 000 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
3 000 BIS UNTER 4 000 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			4	104	29 733	94,3	24	14	13	
ZUSAMMEN			4	104	29 733	94,3	24	14	13	
4 000 BIS UNTER 6 000 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
6 000 BIS UNTER 10 000 M2										
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN										
SELBSTBEDIENTUNG			6	9	1 483	97,6	18	1	1	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			1 347	6 174	1 200 246	92,4	35	466	341	
ZUSAMMEN			1 353	6 183	1 201 729	92,4	35	467	342	
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)										
UNTER 100 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			4	9	1 074	98,0	54	1	0	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			474	1 345	136 869	89,0	56	49	25	
ZUSAMMEN			478	1 354	137 942	89,0	56	50	25	
100 BIS UNTER 200 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			284	1 234	184 314	91,8	48	61	38	
200 BIS UNTER 400 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			6	22	3 232	100	19	2	2	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			250	1 266	226 389	90,7	33	94	69	
ZUSAMMEN			256	1 288	229 621	90,8	33	96	70	
400 BIS UNTER 600 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			4	16	3 828	100	19	3	2	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			154	867	185 736	91,3	25	95	74	
ZUSAMMEN			158	883	189 564	91,5	25	98	76	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN		
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN				
	VON... BIS... UNTER ...M2									
	BEDIENUNGSFORM	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2			
600 BIS UNTER 800 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	3	10	1 775	100	8	2	2		
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	133	746	187 186	95,7	21	112	90		
	ZUSAMMEN	136	756	188 962	95,8	21	114	92		
800 BIS UNTER 1 000 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	125	744	206 427	96,6	19	130	109		
1 000 BIS UNTER 1 500 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	13	183	51 438	99,0	33	22	16		
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	93	1 189	192 435	99,7	18	132	106		
	ZUSAMMEN	106	1 372	243 873	99,7	20	153	122		
1 500 BIS UNTER 2 000 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	7	116	29 314	99,6	27	17	11		
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	27	434	118 834	99,1	27	53	44		
	ZUSAMMEN	34	552	148 147	99,2	27	70	55		
2 000 BIS UNTER 2 500 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	11	131	38 580	96,0	17	26	23		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.		
2 500 BIS UNTER 3 000 M2										
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	7	111	38 660	94,7	21	22	18		
	ZUSAMMEN	7	111	38 660	94,7	21	22	18		
3 000 BIS UNTER 4 000 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	3	87	30 761	100	34	13	9		
10 000 UND MEHR										
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.		
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN										
	SELBSTBEDIENUNG	47	477	140 986	99,5	32	62	44		
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 553	8 090	1 518 854	92,1	25	788	605		
	ZUSAMMEN	1 600	8 567	1 659 840	92,7	26	850	649		
432 74 BETTWAREN										
UNTER 100 M2										
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	360	920	93 567	95,7	48	34	20		
	ZUSAMMEN	360	920	93 567	95,7	48	34	20		
100 BIS UNTER 200 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	228	1 112	131 029	95,6	42	48	31		
200 BIS UNTER 400 M2										
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	169	1 402	182 943	96,4	42	64	44		
	ZUSAMMEN	169	1 402	182 943	96,4	42	64	44		
400 BIS UNTER 600 M2										
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	44	565	73 875	99,1	37	29	20		
	ZUSAMMEN	44	565	73 875	99,1	37	29	20		
600 BIS UNTER 800 M2										
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	17	352	45 312	98,3	39	19	12		
	ZUSAMMEN	17	352	45 312	98,3	39	19	12		
800 BIS UNTER 1 000 M2										
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	3	81	9 441	95,0	39	3	2		
	ZUSAMMEN	3	81	9 441	95,0	39	3	2		
1 000 BIS UNTER 1 500 M2										
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	12	265	42 301	96,7	30	18	14		
	ZUSAMMEN	12	265	42 301	96,7	30	18	14		

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			3	162	30 169	98.6	58	7	5
ZUSAMMEN			3	162	30 169	98.6	58	7	5
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			836	4 859	608 636	96.7	41	224	146
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			3	3	441	95.0	30	0	0
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			274	738	74 038	98.8	55	20	14
ZUSAMMEN			277	741	74 480	98.8	55	20	14
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			98	467	53 640	93.1	42	19	13
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			45	397	47 831	96.3	41	17	12
400 BIS UNTER 600 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			12	164	22 022	98.8	40	8	6
ZUSAMMEN			12	164	22 022	98.8	40	8	6
600 BIS UNTER 800 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			6	194	20 574	98.3	52	6	4
ZUSAMMEN			6	194	20 574	98.3	52	6	4
800 BIS UNTER 1 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			6	14	3 556	99.0	53	1	1
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			437	2 095	238 581	95.5	44	79	54
ZUSAMMEN			443	2 109	242 136	95.5	44	80	55
432 77 HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			16	32	2 992	98.5	37	1	1
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			3 608	9 857	891 212	93.3	48	315	186
ZUSAMMEN			3 624	9 889	894 204	93.3	48	316	187
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			4	11	3 060	99.5	73	1	0
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			1 478	6 699	825 186	92.8	42	296	195
ZUSAMMEN			1 482	6 710	828 246	92.9	42	299	195
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			12	43	7 598	99.5	23	4	3
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			916	5 760	859 778	92.5	35	340	243
ZUSAMMEN			928	5 803	867 376	92.6	35	344	246
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			4	16	3 628	100	19	3	2
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			350	2 803	466 367	94.1	28	221	164
ZUSAMMEN			354	2 819	470 195	94.1	28	224	166

3 LADENGE-SCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATERIAL	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFT- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	3	10	1 775	100	8	2	2
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	232	2 115	399 951	95.1	26	207	156
	ZUSAMMEN	235	2 125	401 726	95.2	25	210	158
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	8	46	11 876	100	17	9	7
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	166	1 489	338 320	96.8	23	178	144
	ZUSAMMEN	174	1 535	350 199	96.9	23	187	151
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	13	183	51 438	99.0	33	22	16
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	7	118	25 314	99.6	27	17	11
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	43	979	213 801	89.5	30	93	71
	ZUSAMMEN	50	1 097	243 115	90.7	30	110	82
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	19	376	73 964	91.0	19	54	40
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	8	250	60 782	89.7	24	30	25
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3	110	29 630	96.2	25	16	12
	ZUSAMMEN	3	110	29 630	96.2	25	16	12
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
10 000 UND MEHR								
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	7 059	33 763	4 816 344	93.1	32	2 103	1 506
432 81 SCHUHEN								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	301	755	88 886	99.4	46	31	19
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	7 216	20 304	2 165 318	97.5	58	654	374
	ZUSAMMEN	7 517	21 059	2 254 204	97.6	57	685	393
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	413	1 576	263 008	99.8	46	82	57
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	2 796	16 028	2 098 276	98.7	58	613	364
	ZUSAMMEN	3 209	17 604	2 361 284	98.8	56	695	421
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	387	2 413	460 285	99.9	46	145	101
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	1 186	12 301	1 740 712	99.0	56	486	310
	ZUSAMMEN	1 573	14 714	2 200 997	99.2	54	631	410
400 BIS UNTER 600 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	82	753	157 135	99.8	41	58	39
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	261	4 599	707 262	98.5	58	173	121
	ZUSAMMEN	343	5 352	864 397	98.7	54	231	161

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	33	407	79 222	99,8	36	33	22
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	98	2 673	413 760	99,8	63	99	66
	ZUSAMMEN	131	3 080	492 982	99,8	56	132	88
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	17	186	49 095	100	33	19	15
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	41	1 373	213 850	100	60	52	36
	ZUSAMMEN	58	1 559	262 945	100	52	71	50
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	3	152	26 737	100	41	9	7
	ZUSAMMEN	3	152	26 737	100	41	9	7
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	1 246	6 427	1 162 186	99,8	43	390	270
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	11 643	60 434	7 746 390	98,6	56	2 165	1 335
	ZUSAMMEN	12 889	66 861	8 908 577	98,7	56	2 555	1 604
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	10	20	1 977	97,3	46	1	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 635	4 398	462 861	97,7	55	128	84
	ZUSAMMEN	1 645	4 418	464 838	97,7	55	129	84
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	6	21	2 131	99,6	27	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	555	3 099	434 140	97,8	59	112	74
	ZUSAMMEN	561	3 120	436 271	97,8	59	113	74
200 BIS UNTER 400 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	165	1 664	240 420	98,7	58	63	42
	ZUSAMMEN	165	1 664	240 420	98,7	58	63	42
400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	33	560	90 647	99,4	59	26	15
	ZUSAMMEN	33	560	90 647	99,4	59	26	15
600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	6	167	18 378	100	44	9	4
	ZUSAMMEN	6	167	18 378	100	44	9	4
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	16	41	4 108	98,5	34	2	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	2 399	10 117	1 279 986	98,1	57	349	224
	ZUSAMMEN	2 415	10 158	1 284 094	98,1	57	350	224

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		

432 8 SCHUHEN LEDERWAREN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	311	775	90 863	99,3	46	32	20
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	6 851	24 702	2 628 179	97,5	57	782	458
ZUSAMMEN	9 162	25 477	2 719 041	97,6	57	814	477

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	419	1 597	265 139	99,6	46	83	58
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3 351	19 127	2 532 416	98,5	58	725	437
ZUSAMMEN	3 770	20 724	2 797 555	98,7	56	807	495

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	387	2 413	460 285	99,9	46	145	101
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 351	13 965	1 981 132	99,0	56	549	351
ZUSAMMEN	1 738	16 378	2 441 417	99,2	54	694	452

400 BIS UNTER 600 M2

SELBSTBEDIENTUNG	82	753	157 135	99,8	41	56	39
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	294	5 159	797 910	98,6	58	199	137
ZUSAMMEN	376	5 912	955 045	98,8	54	257	175

600 BIS UNTER 800 M2

SELBSTBEDIENTUNG	33	407	79 222	99,8	36	33	22
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	104	2 840	432 138	99,8	62	108	70
ZUSAMMEN	137	3 247	511 360	99,6	55	140	92

800 BIS UNTER 1 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	17	186	49 095	100	33	19	15
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

1 000 BIS UNTER 1 500 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	46	2 147	309 805	99,7	56	73	53

1 500 BIS UNTER 2 000 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

2 000 BIS UNTER 2 500 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3	152	26 737	100	41	9	7
ZUSAMMEN	3	152	26 737	100	41	9	7

2 500 BIS UNTER 3 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 000 BIS UNTER 4 000 M2

HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

VERKAUFSFL. ZUSAMMEN

SELBSTBEDIENTUNG	1 262	6 468	1 166 294	99,8	43	391	271
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	14 042	70 551	9 026 376	98,5	58	2 514	1 555
ZUSAMMEN	15 304	77 019	10 192 670	98,7	56	2 905	1 829

432 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG,  
SCHUHEN, LEDERWAREN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	1 184	2 632	337 017	99,4	51	98	67
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	50 947	133 600	13 732 670	98,2	55	3 745	2 511
ZUSAMMEN	52 131	136 232	14 069 687	98,2	55	3 843	2 577

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	787	3 136	486 235	99,7	45	149	109
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	13 074	67 046	9 097 908	98,1	54	2 477	1 695
ZUSAMMEN	13 861	70 184	9 584 142	98,2	53	2 626	1 804

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	677	4 370	791 313	99,3	44	253	178
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	5 794	50 841	7 468 846	98,1	49	2 165	1 524
ZUSAMMEN	6 471	55 211	8 260 159	98,2	49	2 418	1 702



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		171	1 505	315 834	99,7	39	114	81
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		1 682	23 305	3 573 590	98,4	46	1 081	785
	ZUSAMMEN		1 853	24 810	3 889 424	98,5	45	1 195	866
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		77	919	181 840	99,8	35	70	52
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		804	15 323	2 327 641	98,4	43	745	539
	ZUSAMMEN		881	16 242	2 509 481	98,5	43	815	590
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		57	710	171 950	100	35	64	50
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		487	11 546	1 841 258	99,0	43	568	425
	ZUSAMMEN		544	12 256	2 013 208	99,1	42	632	475
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		67	1 697	369 490	99,8	46	107	80
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		549	18 857	2 925 676	98,2	45	894	645
	ZUSAMMEN		616	20 554	3 295 166	98,3	45	1 001	725
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		30	1 293	296 776	98,7	59	80	50
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		264	14 950	2 356 192	97,4	53	654	446
	ZUSAMMEN		294	16 243	2 654 968	97,5	54	733	496
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		34	2 055	645 416	100	86	132	75
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		113	9 018	1 358 550	97,7	55	372	248
	ZUSAMMEN		147	11 073	2 003 966	98,5	62	504	323
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		21	1 483	542 324	100	95	92	57
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		61	5 672	1 047 402	94,7	64	250	164
	ZUSAMMEN		82	7 155	1 589 726	96,5	72	342	221
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		35	3 469	1 320 452	100	113	185	117
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		82	10 803	1 877 328	95,3	68	405	275
	ZUSAMMEN		117	14 272	3 197 779	97,2	82	589	392
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		28	4 086	1 422 593	99,7	109	199	131
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		62	13 330	2 186 759	94,1	74	455	295
	ZUSAMMEN		90	17 416	3 609 352	96,3	85	653	426
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		15	3 568	1 250 331	100	127	148	99
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		22	6 463	1 038 948	98,5	70	223	149
	ZUSAMMEN		37	10 031	2 289 279	99,3	93	371	247
8 000 BIS UNTER 10 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		4	1 505	436 034	99,6	121	62	36
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		6	2 004	275 189	93,4	53	92	52
	ZUSAMMEN		10	3 509	711 224	97,2	81	154	88
10 000 UND MEHR									
	SELBSTBEDIENTUNG		5	2 397	870 794	100	161	90	54
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		7	5 304	724 923	92,8	48	282	150
	ZUSAMMEN		12	7 701	1 595 717	96,7	78	372	204
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		3 192	34 825	9 438 399	99,8	76	1 843	1 235
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		73 954	388 064	51 834 881	97,7	52	14 406	9 903
	ZUSAMMEN		77 146	422 889	61 273 280	98,0	55	16 249	11 138

433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW.)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF-  
WAREN, OAS

UNTER 100 M2

	SELBSTBEDIENTUNG		14	41	3 455	100	38	1	1
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		502	1 211	116 343	92,9	45	48	26
	ZUSAMMEN		516	1 252	119 798	93,1	44	49	27

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		9	44	5 235	81,9	41	5	1
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		16	82	12 621	95,1	27	11	5
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		9	76	10 639	86,1	24	15	4
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		4	35	7 634	86,8	27	6	3
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		37	597	82 902	79,6	35	46	24
	ZUSAMMEN		41	632	90 536	80,2	34	52	27
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		4	42	8 666	94,1	25	4	3
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		16	307	46 300	86,6	35	25	13
	ZUSAMMEN		20	349	54 967	87,8	33	29	17
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		28	393	112 980	98,5	32	46	36
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		17	454	64 451	85,1	35	33	19
	ZUSAMMEN		45	847	177 430	93,6	33	79	54
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		37	829	187 425	95,1	29	81	65
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		18	536	126 144	84,5	39	49	32
	ZUSAMMEN		55	1 365	313 569	93,2	32	130	97
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		31	735	220 865	98,4	33	90	67
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		7	145	58 978	94,6	40	17	15
	ZUSAMMEN		38	880	279 843	97,6	34	106	82
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		13	349	93 857	100	27	43	34
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		5	99	29 665	96,9	23	16	13
	ZUSAMMEN		18	448	123 522	99,3	26	59	48
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		9	264	84 447	100	28	39	30
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		3	110	22 522	79,2	22	16	10
	ZUSAMMEN		12	374	106 968	95,6	27	54	40
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		4	146	68 202	100	37	23	18
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
10 000 UND MEHR									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENUNG		178	3 036	816 026	98,6	30	365	268
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		1 137	7 174	1 132 667	87,8	38	513	296
	ZUSAMMEN		1 315	10 210	1 948 693	92,3	35	878	565
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.									
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		35	75	6 631	99,5	34	3	2
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		1 768	4 288	487 419	91,2	60	150	81
	ZUSAMMEN		1 803	4 363	494 049	91,4	59	153	83
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		40	178	27 976	92,1	52	10	5
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		478	2 141	320 068	86,8	52	115	62
	ZUSAMMEN		518	2 319	348 045	87,2	52	125	67

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		19	119	20 410	85,2	39	9	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		262	1 899	319 727	83,0	47	138	67
	ZUSAMMEN		281	2 018	340 137	83,2	47	146	73
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		18	137	30 053	92,8	36	13	8
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		104	997	169 103	78,4	35	90	48
	ZUSAMMEN		122	1 134	199 156	80,6	35	103	57
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		12	91	18 220	97,1	24	11	8
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		42	678	97 149	78,9	35	48	28
	ZUSAMMEN		54	769	115 369	81,8	32	58	36
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		26	611	113 875	61,4	52	47	22
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		20	231	60 754	86,3	27	34	23
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		30	550	121 963	80,9	36	69	34
	ZUSAMMEN		50	781	182 716	82,7	32	103	57
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		12	370	76 573	66,1	39	28	20
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		20	391	147 519	98,2	34	53	44
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		6	219	33 104	67,4	26	20	13
	ZUSAMMEN		26	610	180 623	92,6	32	72	56
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		26	607	261 123	100	37	74	71
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		240	3 312	1 047 614	95,2	35	378	295
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		2 732	11 884	1 772 290	82,8	46	720	389
	ZUSAMMEN		2 972	15 196	2 819 904	87,4	41	1 097	684
433 15 HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG									
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		35	85	7 537	97,1	43	3	2
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		2 021	4 263	370 182	94,6	38	166	97
	ZUSAMMEN		2 056	4 348	377 720	94,6	38	169	99
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		35	125	14 478	97,1	33	7	4
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		630	2 443	295 778	93,5	36	150	82
	ZUSAMMEN		665	2 568	310 255	93,7	36	157	86
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		19	116	15 099	96,5	29	12	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		348	2 425	319 609	91,6	34	165	93
	ZUSAMMEN		367	2 541	334 707	91,8	34	177	98

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE	
	VERKAUFSFLAECHE				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE			
	VON... BIS... UNTER ...M2									
	BEDIENTUNGSFORM									
[EINZELHANDEL MIT (IN) ...]		AM 29.03.1985		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
400 BIS UNTER 600 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			10	61	11 663	95,6	26	6	4	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			91	899	120 954	92,8	29	67	42	
ZUSAMMEN			101	960	132 616	93,4	29	73	46	
600 BIS UNTER 800 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			5	72	12 255	100	34	4	4	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			47	744	108 506	81,5	35	50	31	
ZUSAMMEN			52	816	120 761	83,3	35	54	34	
800 BIS UNTER 1 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			19	318	49 871	92,5	31	26	16	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			15	212	54 359	92,8	30	25	18	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			29	723	107 976	90,3	33	67	33	
ZUSAMMEN			44	935	162 335	91,2	32	92	51	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			19	408	107 071	99,1	31	40	35	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			14	555	63 554	95,1	28	34	23	
ZUSAMMEN			33	963	170 625	97,6	30	73	58	
2 000 BIS UNTER 2 500 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			22	511	169 712	100	34	56	49	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			6	247	56 982	89,6	43	26	13	
ZUSAMMEN			28	758	226 695	97,4	36	82	62	
2 500 BIS UNTER 3 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			3	65	18 412	100	24	6	8	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
3 000 BIS UNTER 4 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			8	243	90 189	100	33	33	27	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
4 000 BIS UNTER 6 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
6 000 BIS UNTER 8 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			3 388	15 301	2 114 784	94,0	34	1 006	625	
433 17 SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.										
UNTER 100 M2										
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			145	443	50 884	89,1	85	10	6	
ZUSAMMEN			145	443	50 884	89,1	85	10	6	
100 BIS UNTER 200 M2										
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
200 BIS UNTER 400 M2										
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
400 BIS UNTER 600 M2										
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2										
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFT- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	164	561	65 986	86,4	66	18	10
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	84	201	17 623	98,6	36	7	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4 436	10 205	1 024 828	92,5	49	374	210
	ZUSAMMEN	4 520	10 406	1 042 451	92,6	48	381	215
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	84	347	47 689	92,5	43	23	11
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 365	5 730	752 319	89,8	42	335	177
	ZUSAMMEN	1 449	6 077	800 008	90,0	42	357	189
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	54	317	48 130	91,3	32	31	15
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	830	5 905	840 295	87,1	36	414	219
	ZUSAMMEN	884	6 222	888 424	87,3	38	445	234
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	37	274	52 354	93,0	30	35	17
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	265	2 670	401 879	83,5	33	215	123
	ZUSAMMEN	302	2 944	454 233	84,6	32	250	140
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	21	198	38 105	96,0	27	21	14
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	126	2 019	288 557	80,1	35	144	83
	ZUSAMMEN	147	2 217	326 665	81,9	34	165	96
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	7	88	19 572	86,8	33	9	6
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	61	1 236	210 046	74,3	41	97	51
	ZUSAMMEN	68	1 324	229 618	75,4	40	106	57
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	63	836	228 093	93,9	30	105	77
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	76	1 727	294 390	85,3	35	166	85
	ZUSAMMEN	139	2 563	522 482	89,0	32	273	161
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	84	2 058	508 922	92,9	35	200	146
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	44	1 461	266 271	81,8	36	111	74
	ZUSAMMEN	128	3 519	775 193	89,1	35	311	221
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	73	1 637	538 097	98,9	34	199	160
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	19	611	149 064	86,6	37	62	41
	ZUSAMMEN	92	2 248	687 161	96,2	34	261	201
	2 500 BIS UNTER 3 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	42	1 021	373 392	100	33	126	113
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	13	532	173 905	100	29	75	60
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	6 000 BIS UNTER 8 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	10 000 UND MEHR							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	595	8 492	2 404 716	97,0	33	966	739
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	7 244	32 776	4 544 650	87,5	40	2 030	1 145
	ZUSAMMEN	7 839	41 268	6 949 366	90,8	37	2 998	1 884
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	47	103	6 728	95,7	30	3	2
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 674	3 846	316 599	97,8	39	127	82
	ZUSAMMEN	1 721	3 949	323 327	97,7	38	131	84
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	16	77	12 672	97,0	65	3	2
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	558	2 527	310 622	97,5	42	120	74
	ZUSAMMEN	574	2 604	323 293	97,5	43	123	76
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	5	30	5 821	100	45	2	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	319	2 662	338 120	97,9	40	138	84
	ZUSAMMEN	324	2 692	343 941	98,0	40	140	85
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	3	47	9 466	90,8	79	2	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	85	1 033	142 600	94,8	37	70	39
	ZUSAMMEN	88	1 080	152 066	94,6	38	72	40
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	37	864	122 780	90,3	48	43	25
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	24	593	89 976	97,4	44	33	20
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	16	756	114 972	92,9	63	30	18
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	9	445	64 534	92,6	42	23	15
	ZUSAMMEN	9	445	64 534	92,6	42	23	15
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3	175	26 799	87,3	41	11	7
	ZUSAMMEN	3	175	26 799	87,3	41	11	7
	2 500 BIS UNTER 3 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	75	297	40 900	96,2	39	14	11
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	2 724	13 104	1 555 910	95,9	42	603	368
	ZUSAMMEN	2 799	13 401	1 596 809	95,9	42	617	378
433 4	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	20	30	4 158	100	35	3	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 782	3 958	525 646	96,6	55	166	96
	ZUSAMMEN	1 802	3 988	529 803	96,6	54	169	97
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	9	27	2 840	98,6	20	2	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	1 300	4 093	689 279	96,0	40	287	173
	ZUSAMMEN	1 309	4 120	692 118	96,0	40	289	175

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	20	67	9 919	96,9	18	8	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 153	4 848	913 731	95,0	29	469	310
	ZUSAMMEN	1 173	4 915	923 650	95,0	29	477	315
400 BIS UNTER 600 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	15	51	14 048	100	20	10	7
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	645	3 022	629 641	97,1	21	434	303
	ZUSAMMEN	660	3 073	643 689	97,2	21	443	310
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	474	2 773	577 259	97,2	18	441	315
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	19	95	21 176	100	13	22	17
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	364	2 376	508 571	95,9	16	433	312
	ZUSAMMEN	383	2 471	529 747	96,1	16	455	328
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	24	131	47 787	98,5	17	38	28
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	623	5 099	1 117 475	97,4	16	1 042	719
	ZUSAMMEN	647	5 230	1 165 262	97,4	16	1 080	747
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	16	168	46 702	98,2	18	36	26
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	446	4 215	1 058 000	97,7	14	982	744
	ZUSAMMEN	462	4 383	1 104 703	97,7	14	1 018	770
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	8	66	14 729	100	8	22	17
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	321	3 457	835 191	97,3	12	907	685
	ZUSAMMEN	329	3 523	849 920	97,4	12	929	703
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	7	68	31 626	100	18	26	18
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	222	3 262	741 251	98,4	13	783	587
	ZUSAMMEN	229	3 330	772 877	98,5	13	809	605
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	12	227	96 545	99,8	24	66	40
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	321	5 015	1 440 831	97,6	13	1 417	1 077
	ZUSAMMEN	333	5 242	1 537 376	97,7	14	1 483	1 117
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	5	145	42 198	96,8	19	29	22
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	300	6 660	1 974 619	98,3	14	1 963	1 402
	ZUSAMMEN	305	6 805	2 016 817	98,3	14	1 992	1 424
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	5	405	181 906	97,9	43	60	42
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	59	2 472	850 387	97,2	16	697	524
	ZUSAMMEN	64	2 877	1 032 293	97,3	18	757	567
10 000 UND MEHR								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	91	15 379	4 600 810	97,6	30	2 534	1 528
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	174	1 942	706 377	98,3	24	419	294
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	8 242	72 229	18 349 144	97,4	19	13 800	9 706
	ZUSAMMEN	8 416	74 171	19 057 521	97,5	19	14 220	10 000
433 51 ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN								
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	20	32	2 061	98,7	24	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	2 402	3 853	355 133	95,5	33	159	107
	ZUSAMMEN	2 422	3 885	357 194	95,5	33	161	108

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
	100 BIS UNTER	200 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		413	918	122 147	93,3	24	72	51
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	200 BIS UNTER	400 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		137	454	90 110	93,9	26	45	35
	400 BIS UNTER	600 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		31	108	22 271	95,3	16	21	14
	ZUSAMMEN		31	108	22 271	95,3	16	21	14
	600 BIS UNTER	800 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		17	66	9 233	92,2	9	14	11
	800 BIS UNTER	1 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	1 000 BIS UNTER	1 500 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		7	25	4 540	97,8	6	10	7
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	1 500 BIS UNTER	2 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		3	60	9 919	95,2	20	7	5
	ZUSAMMEN		3	60	9 919	95,2	20	7	5
	2 000 BIS UNTER	2 500 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	2 500 BIS UNTER	3 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG		26	67	5 497	99,5	15	7	4
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		3 010	5 491	616 589	94,6	26	335	234
	ZUSAMMEN		3 036	5 558	622 086	94,6	26	342	237
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)								
	UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		6	11	1 675	100	71	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		1 046	2 005	190 474	94,1	39	72	49
	ZUSAMMEN		1 052	2 020	192 146	94,2	39	72	49
	100 BIS UNTER	200 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		257	801	131 710	91,3	40	44	33
	ZUSAMMEN		257	801	131 710	91,3	40	44	33
	200 BIS UNTER	400 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		76	387	73 196	92,4	38	26	19
	ZUSAMMEN		76	387	73 196	92,4	38	26	19
	400 BIS UNTER	600 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		13	73	14 437	78,6	24	8	6
	ZUSAMMEN		13	73	14 437	78,6	24	8	6
	600 BIS UNTER	800 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		6	44	15 608	91,2	41	5	4
	ZUSAMMEN		6	44	15 608	91,2	41	5	4
	800 BIS UNTER	1 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			6	11	1 675	100	71	0	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			1 401	3 357	466 456	90,6	41	158	
ZUSAMMEN			1 407	3 368	468 131	90,6	41	159	
433 57 KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			39	103	5 493	98,7	34	2	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			1 313	2 833	188 377	96,7	35	83	
ZUSAMMEN			1 352	2 936	193 869	96,8	34	86	
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			127	553	61 016	93,0	39	23	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			29	185	20 525	97,0	27	12	
ZUSAMMEN									
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			5	55	6 571	92,9	28	5	
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			4	97	17 780	97,5	65	5	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			51	193	21 302	98,4	44	7	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			1 475	3 773	298 912	94,6	37	128	
ZUSAMMEN			1 526	3 966	320 214	94,8	37	135	
433 5 ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			65	146	9 229	99,0	34	4	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			4 761	8 695	733 983	95,5	35	315	
ZUSAMMEN			4 826	8 841	743 212	95,5	35	319	
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			10	25	3 583	98,8	28	4	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			797	2 272	314 873	92,4	32	138	
ZUSAMMEN			807	2 297	318 455	92,5	32	143	
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			3	28	2 551	100	26	1	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			239	998	181 280	93,6	30	82	
ZUSAMMEN			242	1 026	183 831	93,7	30	83	
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			49	236	43 279	89,4	19	34	
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			27	207	42 622	94,0	25	24	
800 BIS UNTER 1 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
		AM 29.03.1985							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			11	183	54 531	71,1	45	18	12
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			3	60	9 919	95,2	20	7	5
ZUSAMMEN			3	60	9 919	95,2	20	7	5
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			83	271	28 473	98,7	33	15	9
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			5 886	12 621	1 381 957	93,2	32	621	429
ZUSAMMEN			5 969	12 892	1 410 430	93,4	32	636	438
433 6 GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			258	648	61 631	98,4	43	19	14
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			2 474	5 149	382 738	98,0	37	150	104
ZUSAMMEN			2 732	5 797	444 369	98,1	38	169	118
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			104	397	55 439	99,4	41	19	14
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			286	1 168	136 479	95,9	38	51	36
ZUSAMMEN			390	1 565	191 918	96,9	39	70	49
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			92	570	97 868	94,6	41	38	24
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			16	168	25 277	97,7	34	10	8
600 BIS UNTER 800 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			418	1 433	182 332	96,9	40	64	46
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			2 819	6 795	600 266	97,1	37	243	162
ZUSAMMEN			3 237	8 228	782 598	97,0	38	307	208

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2			

433 7 TAPETEN

UNTER 100 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	6	10	696	100	16	1	0
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	434	887	78 366	94,8	35	37	23
ZUSAMMEN	440	897	79 062	94,8	34	37	23
100 BIS UNTER 200 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	4	19	3 597	100	68	1	1
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	163	529	65 041	84,5	31	35	21
ZUSAMMEN	167	548	68 638	85,3	32	36	21
200 BIS UNTER 400 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	10	52	9 710	82,8	35	4	3
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	67	356	49 024	87,8	28	26	18
ZUSAMMEN	77	408	58 734	86,9	29	30	21
400 BIS UNTER 600 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	7	37	9 657	94,0	28	6	3
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	18	122	17 518	92,7	22	10	8
ZUSAMMEN	25	159	27 175	93,1	24	16	11
600 BIS UNTER 800 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	5	35	6 737	100	21	4	3
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	9	60	8 993	88,3	16	7	6
ZUSAMMEN	14	95	15 729	93,3	18	11	9
800 BIS UNTER 1 000 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	3	40	8 684	100	34	3	3
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	3	23	4 989	96,4	20	3	3
ZUSAMMEN	6	63	13 673	98,7	27	6	5
1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	7	54	21 341	79,1	26	10	8
1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	4	24	4 407	100	7	9	7
2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
SELBSTBEDIENTUNG	41	241	52 490	95,6	23	32	22
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	703	2 080	256 110	88,2	27	138	95
ZUSAMMEN	744	2 321	308 600	89,5	26	169	117

433 8 INSTALL. BEDARF F.  
GAS, WASSER U. HEIZUNG

UNTER 100 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	406	1 194	118 814	89,1	68	34	17
100 BIS UNTER 200 M2							
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	79	444	67 046	87,0	66	19	10
ZUSAMMEN	79	444	67 046	87,0	66	19	10
200 BIS UNTER 400 M2							
SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	52	324	61 122	81,8	47	27	13
400 BIS UNTER 600 M2							
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	8	75	14 925	83,5	43	6	4
ZUSAMMEN	8	75	14 925	83,5	43	6	4

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN		
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN					
	VON... BIS... UNTER ...M2										
	BEDIENUNGSFORM									AM 29.03.1985	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2			
	600 BIS UNTER 800 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	7	80	12 860	76.6	28	9	5			
	ZUSAMMEN	7	80	12 860	76.6	28	9	5			
	800 BIS UNTER 1 000 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.		
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	8	140	31 417	89.0	36	18	9			
	ZUSAMMEN	8	140	31 417	89.0	36	18	9			
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	4	61	28 274	60.2	43	9	7			
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.		
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.		
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN										
	SELBSTBEDIENUNG	5	43	19 869	46.4	65	5	3			
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	563	2 343	334 053	84.6	49	135	69			
	ZUSAMMEN	568	2 386	353 922	82.4	49	139	72			
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN										
	UNTER 100 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	309	655	55 352	94.7	34	26	17			
	100 BIS UNTER 200 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	4	10	1 543	100	36	0	0			
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	99	378	57 675	93.1	48	21	12			
	ZUSAMMEN	103	388	59 218	93.3	48	21	12			
	200 BIS UNTER 400 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	43	198	30 217	98.3	26	17	12			
	ZUSAMMEN	43	198	30 217	98.3	26	17	12			
	400 BIS UNTER 600 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	13	74	11 362	97.2	19	8	6			
	600 BIS UNTER 800 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.		
	800 BIS UNTER 1 000 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.		
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	4	30	6 173	81.2	14	6	4			
	ZUSAMMEN	4	30	6 173	81.2	14	6	4			
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2										
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.		
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2										
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.	.		
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.		

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	13	40	5 592	91,5	19	3	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	467	1 368	169 388	93,8	30	86	57
	ZUSAMMEN	480	1 408	174 980	93,7	29	90	60
433	EINR.GEGENSTAEENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	489	1 162	101 599	98,4	39	38	26
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	16 267	34 565	3 234 791	95,0	43	1 229	759
	ZUSAMMEN	16 756	35 727	3 336 390	95,1	42	1 266	785
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	231	902	127 362	96,5	42	52	30
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4 647	17 141	2 393 334	93,1	40	1 005	602
	ZUSAMMEN	4 878	18 043	2 520 695	93,3	40	1 058	633
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	141	811	130 412	92,3	34	67	39
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	2 746	15 544	2 457 376	92,2	34	1 190	726
	ZUSAMMEN	2 887	16 355	2 587 788	92,2	34	1 257	765
400 BIS UNTER 600 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	71	487	97 036	94,3	29	57	33
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 090	7 322	1 274 971	92,1	25	780	508
	ZUSAMMEN	1 161	7 809	1 372 006	92,3	25	837	541
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	36	337	65 264	97,3	27	36	24
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	681	5 985	1 049 120	91,1	23	668	451
	ZUSAMMEN	717	6 322	1 114 384	91,5	23	705	475
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	32	237	53 197	95,1	19	37	27
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	455	4 316	839 308	90,4	22	572	389
	ZUSAMMEN	487	4 553	892 505	90,7	21	609	416
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	92	1 012	282 796	94,8	26	150	110
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	743	7 972	1 636 956	93,5	19	1 288	853
	ZUSAMMEN	835	8 984	1 919 751	93,7	20	1 438	963
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	105	2 280	579 874	91,7	32	249	181
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	508	6 275	1 420 542	94,3	17	1 137	849
	ZUSAMMEN	613	8 555	2 000 416	93,5	19	1 386	1 029
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	82	1 718	558 617	98,9	31	224	180
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	350	4 328	1 028 152	94,9	14	1 013	748
	ZUSAMMEN	432	6 046	1 586 769	96,3	17	1 237	928
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	49	1 089	405 018	100	31	152	131
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	234	3 715	812 923	98,3	13	826	619
	ZUSAMMEN	283	4 804	1 217 942	98,9	16	978	749
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	*	*	*	*	*	*	*
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	330	5 637	1 546 805	97,0	14	1 461	1 106
	ZUSAMMEN	*	*	*	*	*	*	*
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	18	677	216 103	99,4	26	105	82
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	304	6 983	2 133 125	98,2	15	1 988	1 421
	ZUSAMMEN	322	7 660	2 349 228	98,3	16	2 093	1 503
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	7	190	59 790	99,4	13	62	48
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	144	5 932	2 044 147	97,9	21	1 287	960
	ZUSAMMEN	151	6 122	2 103 937	97,9	21	1 350	1 008
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	5	405	181 906	97,9	43	60	42
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	59	2 472	850 387	97,2	16	697	524
	ZUSAMMEN	64	2 877	1 032 293	97,3	18	757	567

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
10 000 UND MEHR									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			90	15 129	4 469 541	97,5	29	2 513	1 517
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			1 404	12 759	3 442 750	97,0	31	1 521	1 126
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			28 648	143 316	27 191 478	95,2	23	17 656	12 031
ZUSAMMEN			30 052	156 075	30 634 228	95,4	23	19 176	13 158
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11 ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			2 488	7 118	742 541	89,7	72	191	103
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			7	45	9 955	84,3	104	2	1
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			418	2 665	353 205	88,1	66	95	53
ZUSAMMEN			425	2 710	363 160	88,0	67	97	54
200 BIS UNTER 400 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			172	1 690	262 006	86,2	59	80	44
ZUSAMMEN			172	1 690	262 006	86,2	59	80	44
400 BIS UNTER 600 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			47	690	174 925	89,8	80	38	22
ZUSAMMEN			47	690	174 925	89,8	80	38	22
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			16	398	122 113	93,3	112	18	11
800 BIS UNTER 1 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			3	23	4 747	100	20	3	2
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			9	311	68 322	98,1	88	13	8
ZUSAMMEN			12	334	73 069	98,3	72	16	10
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			9	292	61 753	88,2	61	15	10
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			5	340	82 228	92,8	94	14	9
ZUSAMMEN			5	340	82 228	92,8	94	14	9
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			32	158	31 518	88,2	51	8	6
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			3 150	13 947	1 987 362	88,7	71	497	278
ZUSAMMEN			3 182	14 105	2 018 900	88,7	71	505	284
434 15 OFFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			920	2 897	315 511	88,7	71	85	44

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
		AM 29.03.1985							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
100 BIS UNTER 200 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		331	1 894	306 069	89,3	72	73	43	
ZUSAMMEN		331	1 894	306 069	89,3	72	73	43	
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		232	1 739	420 129	93,7	68	94	62	
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		54	611	155 929	77,4	62	43	25	
600 BIS UNTER 800 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		16	312	78 802	75,7	76	20	10	
ZUSAMMEN		16	312	78 802	75,7	76	20	10	
800 BIS UNTER 1 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		16	304	56 359	93,4	42	25	14	
ZUSAMMEN		16	304	56 359	93,4	42	25	14	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		15	388	92 720	72,5	55	32	17	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG		6	47	12 731	100	30	5	4	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		1 589	8 987	1 604 129	88,3	66	420	241	
ZUSAMMEN		1 595	9 034	1 616 860	88,4	66	425	246	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW								
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		3 408	10 015	1 058 052	89,4	72	276	148	
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		7	45	9 955	84,3	104	2	1	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		749	4 559	659 274	88,7	69	168	96	
ZUSAMMEN		756	4 604	669 229	88,6	69	170	97	
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		404	3 429	682 134	90,8	65	174	106	
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN		101	1 301	330 854	84,0	70	81	47	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		32	710	200 915	86.4	95	38 21	
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		3	23	4 747	100	20	3 2	
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		25	615	124 680	96.0	58	38 21	
	ZUSAMMEN		28	638	129 428	96.1	55	41 24	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		4	61	13 520	100	28	5 5	
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		20	619	140 953	76.7	63	41 22	
	ZUSAMMEN		24	680	154 473	78.7	57	46 27	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENUNG		38	205	44 248	51.6	42	13 10	
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		4 739	22 934	3 591 511	86.5	69	917 519	
	ZUSAMMEN		4 777	23 139	3 635 760	88.6	69	930 530	
434 2 LEUCHTEN									
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	
	ZUSAMMEN		251	775	70 152	90.2	50	23 14	
100 BIS UNTER 200 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		150	684	80 723	88.1	40	30 20	
	ZUSAMMEN		150	684	80 723	88.1	40	30 20	
200 BIS UNTER 400 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		90	498	70 353	88.8	31	32 23	
	ZUSAMMEN		90	498	70 353	88.8	31	32 23	
400 BIS UNTER 600 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		23	163	22 757	97.4	23	15 10	
	ZUSAMMEN		23	163	22 757	97.4	23	15 10	
600 BIS UNTER 800 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		13	151	20 413	94.8	24	11 9	
	ZUSAMMEN		13	151	20 413	94.8	24	11 9	
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		4	45	5 038	85.0	15	4 3	
	ZUSAMMEN		4	45	5 038	85.0	15	4 3	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		9	150	27 179	86.1	28	14 10	
	ZUSAMMEN		9	150	27 179	86.1	28	14 10	



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	540	2 466	296 614	89,7	33	131	89
434 4	RUNDfunk-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	278	604	101 953	98,2	72	18	14
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	7 537	22 561	3 029 280	89,6	86	636	353
	ZUSAMMEN	7 815	23 165	3 131 233	89,8	85	654	367
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	49	200	38 129	95,7	62	8	6
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	1 837	11 863	2 098 083	89,4	90	399	232
	ZUSAMMEN	1 886	12 063	2 136 212	89,5	90	407	239
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	711	7 547	1 593 615	91,2	87	307	184
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	183	3 320	734 681	92,1	88	140	84
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	72	1 636	361 520	93,7	76	73	48
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	40	1 356	422 755	94,8	121	58	35
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	41	1 330	437 051	88,3	94	69	47
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	19	922	412 758	95,9	134	55	31
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	7	336	193 725	97,5	130	24	15
	ZUSAMMEN	7	336	193 725	97,5	130	24	15
	2 500 BIS UNTER 3 000 M2							
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	6 000 BIS UNTER 8 000 M2							
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	365	1 422	310 010	98,0	67	61	47
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	10 424	52 213	9 824 510	91,3	93	1 806	1 056
	ZUSAMMEN	10 789	53 635	10 134 520	91,5	92	1 867	1 103

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN								
	UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		1 136	2 628	319 659	94,4	58	84	55
	100 BIS UNTER 200 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		351	1 453	266 830	94,8	59	65	45
	ZUSAMMEN		351	1 453	266 830	94,8	59	65	45
	200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		138	1 045	216 964	92,2	61	51	36
	400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		49	546	133 287	88,5	59	31	23
	ZUSAMMEN		49	546	133 287	88,5	59	31	23
	600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		10	110	36 634	93,0	54	10	7
	ZUSAMMEN		10	110	36 634	93,0	54	10	7
	800 BIS UNTER 1 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		3	50	11 161	85,8	45	4	2
	ZUSAMMEN		3	50	11 161	85,8	45	4	2
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		7	209	39 828	80,5	53	12	8
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		1 696	6 089	1 033 900	92,5	58	262	179
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN								
	UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		508	1 468	199 055	94,8	82	38	24
	100 BIS UNTER 200 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		42	249	36 776	94,9	71	8	5
	ZUSAMMEN		42	249	36 776	94,9	71	8	5
	200 BIS UNTER 400 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		3	38	4 911	90,7	81	1	1
	ZUSAMMEN		3	38	4 911	90,7	81	1	1
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		553	1 755	240 743	94,8	80	47	30
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
	UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		318	696	114 018	98,1	70	21	16
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		12 800	37 355	4 664 132	90,1	79	1 055	592
	ZUSAMMEN		13 118	38 051	4 778 151	90,3	79	1 076	608

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		56	245	48 084	93,4	68	9	7
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		3 129	18 808	3 141 686	89,7	79	672	399
	ZUSAMMEN		3 185	19 053	3 189 770	89,8	79	681	406
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		22	168	36 897	96,2	71	6	5
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		1 324	12 389	2 531 080	91,0	74	559	343
	ZUSAMMEN		1 346	12 557	2 567 977	91,1	74	565	349
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		8	95	24 631	95,8	66	6	4
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		348	5 235	1 196 947	89,5	75	261	160
	ZUSAMMEN		356	5 330	1 221 579	89,6	75	267	163
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		3	84	19 346	90,3	97	3	2
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		124	2 523	600 137	91,4	73	129	82
	ZUSAMMEN		127	2 607	619 483	91,3	74	132	84
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		5	50	15 146	96,8	36	5	4
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		70	2 039	553 235	94,8	92	102	60
	ZUSAMMEN		75	2 089	568 381	94,9	88	107	65
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		7	251	46 635	95,3	55	12	9
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		74	2 118	611 897	84,8	74	130	82
	ZUSAMMEN		81	2 369	658 531	85,5	72	142	91
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		29	1 425	524 793	95,3	110	85	48
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		18	980	352 134	90,0	92	65	38
	ZUSAMMEN		18	980	352 134	90,0	92	65	38
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		7	531	237 367	99,5	128	31	19
	ZUSAMMEN		7	531	237 367	99,5	128	31	19
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		6	494	136 215	95,0	69	26	20
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		4	1 074	332 076	99,0	151	34	22
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		424	1 767	375 220	96,7	63	78	59
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		17 931	85 317	14 966 317	90,7	80	3 160	1 871
	ZUSAMMEN		18 355	87 084	15 341 537	90,9	79	3 238	1 931

435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.

435 11 SCHREIB- U. PAPIERWAREN,  
SCHUL- U. BUEROART.

UNTER 100 M2

	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 071	11 311	1 149 282	95,3	61	289	188	

100 BIS UNTER 200 M2

	SELBSTBEDIENTUNG	101	474	56 969	94,4	45	18	13	
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	580	3 450	434 434	91,4	60	111	72	
	ZUSAMMEN	681	3 924	491 403	91,8	58	129	84	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
			AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			10	260	28 569	81,6	44	10	7
800 BIS UNTER 1 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			4	143	23 672	87,4	69	5	3
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			451	1 860	230 378	95,2	56	60	41
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			4 490	16 249	1 839 170	92,6	63	462	294
ZUSAMMEN			4 941	18 109	2 069 547	92,9	62	522	335
435 15 SAMMLERBRIEFMARKEN									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			603	1 139	116 360	97,7	73	26	16
100 BIS UNTER 200 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			6	39	15 536	100	219	1	1
ZUSAMMEN			6	39	15 536	100	219	1	1
200 BIS UNTER 400 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
400 BIS UNTER 600 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			612	1 202	139 647	98,1	80	28	17
435 1 SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			321	927	109 505	97,8	59	26	19
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			4 353	11 523	1 156 136	95,3	62	289	186
ZUSAMMEN			4 674	12 450	1 265 641	95,5	62	315	204
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			101	474	56 969	94,4	45	18	13
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			586	3 489	449 970	91,7	62	112	73
ZUSAMMEN			687	3 963	506 938	92,0	60	130	85
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			149	1 733	257 690	88,9	70	62	37

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
<hr/>								
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		26	652	101 872	86,3	89	20	11
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		10	260	28 569	81,6	44	10	7
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		4	143	23 672	87,4	69	5	3
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		5 553	19 311	2 209 194	93,2	63	551	353
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN							
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		302	877	98 940	96,3	65	22	15
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		2 784	8 826	1 039 276	96,6	74	210	141
ZUSAMMEN		3 086	9 703	1 138 216	96,5	73	232	156
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		116	863	126 570	97,8	88	21	14
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		703	5 610	836 991	95,6	91	138	92
ZUSAMMEN		819	6 473	963 561	95,9	90	159	107
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		23	281	49 903	92,4	86	8	6
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		196	3 032	503 286	91,8	102	76	49
ZUSAMMEN		219	3 313	553 189	91,9	101	84	55
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		4	117	15 578	94,3	81	3	2
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		38	971	143 534	94,0	84	24	17
ZUSAMMEN		42	1 088	159 111	94,0	84	27	19
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		16	796	123 178	97,6	113	16	11
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		7	394	63 038	98,7	107	8	6
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		6	424	78 081	85,8	108	11	7
ZUSAMMEN		6	424	78 081	85,8	108	11	7
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECH E	VERKAUFS- FLAECH E
	VERKAUFSFLAECH E			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECH E		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM	AM 29.03.1985						
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM		%	100 DM	1 000 M2		
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		450	2 339	337 014	96,6	78	61	43
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		3 750	20 136	2 799 238	95,1	85	489	329
ZUSAMMEN		4 200	22 475	3 136 251	95,3	84	551	372
435 45 UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN								
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		228	840	114 086	99,6	117	15	10
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		1 506	3 340	365 579	97,0	68	78	54
ZUSAMMEN		1 734	4 180	479 665	97,6	76	93	63
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		29	224	31 480	99,0	88	5	4
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		43	368	77 309	98,0	145	8	5
ZUSAMMEN		72	592	108 789	98,3	122	12	9
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		10	213	33 448	100	146	3	2
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		11	239	34 386	99,5	130	4	3
ZUSAMMEN		21	452	67 834	99,7	138	7	5
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		267	1 277	179 014	99,6	115	23	16
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		1 560	3 947	477 274	97,4	77	90	62
ZUSAMMEN		1 827	5 224	656 288	98,0	85	113	77
435 4 BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN								
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		530	1 717	213 026	98,1	85	37	25
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		4 290	12 166	1 404 855	96,7	72	288	195
ZUSAMMEN		4 820	13 883	1 617 881	96,9	74	325	220
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		145	1 087	156 050	98,0	88	26	18
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		746	5 978	914 300	95,8	94	145	98
ZUSAMMEN		891	7 065	1 072 350	96,1	93	171	116
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		33	494	83 350	95,5	104	11	8
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		207	3 271	537 672	92,3	104	80	52
ZUSAMMEN		240	3 765	621 023	92,7	104	91	60
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENUNG		4	117	15 578	94,3	81	3	2
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		38	971	143 534	94,0	84	24	17
ZUSAMMEN		42	1 088	159 111	94,0	84	27	19
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		16	796	123 178	97,6	113	16	11
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		6	424	78 081	85,8	108	11	7
ZUSAMMEN		6	424	78 081	85,8	108	11	7
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN VON... BIS... UNTER ...M2			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	BEDIENUNGSFORM	AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	717	3 616	516 028	97,7	88	84	59
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	5 310	24 083	3 276 512	95,4	84	579	390
	ZUSAMMEN	6 027	27 699	3 792 539	95,7	84	663	449
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	9	12	1 371	84,9	36	1	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	555	1 789	264 360	89,2	107	48	25
	ZUSAMMEN	564	1 801	265 731	89,2	105	49	25
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	3	42	6 912	84,2	183	2	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	139	904	212 597	92,4	119	30	18
	ZUSAMMEN	142	946	219 509	92,1	120	31	18
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	66	927	174 497	91,6	105	29	17
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	18	401	90 037	92,1	106	16	8
	600 BIS UNTER 800 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	6	213	40 983	85,8	105	9	4
	ZUSAMMEN	6	213	40 983	85,8	105	9	4
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	5	324	75 104	100	131	14	6
	ZUSAMMEN	5	324	75 104	100	131	14	6
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	804	4 658	881 505	91,6	104	157	85
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	860	2 656	323 903	97,9	74	64	44
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	9 198	25 478	2 825 351	95,4	70	625	405
	ZUSAMMEN	10 058	28 134	3 149 253	95,7	70	689	449
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	249	1 603	221 931	96,7	72	46	31
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 471	10 371	1 576 866	94,2	84	287	188
	ZUSAMMEN	1 720	11 974	1 798 798	94,5	82	332	219
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	59	794	124 265	95,9	85	22	15
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	396	5 631	928 946	91,0	94	161	99
	ZUSAMMEN	455	6 425	1 053 210	91,6	93	182	113

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECH E	VERKAUFS- FLAECH E
	VERKAUFSFLAECH E			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECH E		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
400 BIS UNTER 600 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	8	174	26 312	90,7	71	6	4
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	78	1 967	324 707	91,4	92	57	35
	ZUSAMMEN	86	2 141	351 020	91,3	90	63	39
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	4	220	41 141	94,7	149	3	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	28	1 049	151 589	92,2	81	31	19
	ZUSAMMEN	32	1 269	192 730	92,7	90	35	21
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	13	560	94 151	95,9	85	15	11
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	13	775	163 366	92,9	109	29	15
	ZUSAMMEN	13	775	163 366	92,9	109	29	15
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	1 184	5 602	764 057	96,7	75	148	101
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	11 200	46 066	6 119 181	94,1	78	1 223	785
	ZUSAMMEN	12 384	51 668	6 883 238	94,4	78	1 371	886

436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW

436 1 APOTHEKEN

UNTER 100 M2								
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	15 020	94 874	19 383 681	98,7	264	2 194	734
	ZUSAMMEN	15 020	94 874	19 383 681	98,7	264	2 194	734
100 BIS UNTER 200 M2								
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	1 511	11 304	2 445 994	98,3	135	302	181
	ZUSAMMEN	1 511	11 304	2 445 994	98,3	135	302	181
200 BIS UNTER 400 M2								
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	77	983	194 285	95,8	107	29	18
	ZUSAMMEN	77	983	194 285	95,8	107	29	18
400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG  VERKAUFSFLAECHE VON... BIS... UNTER ...M2  BEDIENTUNGSFORM  EINZELHANDEL MIT (IN) ...	LADENGE- SCHAEFTE  AM 29.03.1985  ANZAHL	BESCHAEF- TIGTE  AM 29.03.1985  ANZAHL	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE  1 000 M2	VERKAUFS- FLAECHE  1 000 M2
				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
				1 000 DM	%	100 DM		
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	16 614	107 255	22 045 770	98,6	235	2 531	937
	ZUSAMMEN	16 614	107 255	22 045 770	98,6	235	2 531	937
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN							
	UNTER 100 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	621	2 541	338 489	90,5	118	57	29
	ZUSAMMEN	621	2 541	338 489	90,5	118	57	29
	100 BIS UNTER 200 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	131	1 121	168 458	88,1	102	31	17
	ZUSAMMEN	131	1 121	168 458	88,1	102	31	17
	200 BIS UNTER 400 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	25	367	54 035	74,0	93	11	6
	ZUSAMMEN	25	367	54 035	74,0	93	11	6
	400 BIS UNTER 600 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	600 BIS UNTER 800 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	784	4 166	575 920	88,0	106	104	54
	ZUSAMMEN	784	4 166	575 920	88,0	106	104	54
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	228	948	166 851	99,6	106	23	16
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	2 613	7 494	805 022	97,8	69	192	116
	ZUSAMMEN	2 841	8 442	971 873	98,1	74	216	132
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	242	1 334	332 824	99,9	94	53	35
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	471	3 342	492 525	98,6	83	92	59
	ZUSAMMEN	713	4 676	825 350	99,2	87	146	94
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	158	1 157	241 702	99,9	62	62	39
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	61	740	119 821	98,9	82	23	15
	ZUSAMMEN	219	1 897	361 524	99,6	67	85	54
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	3	48	6 387	100	43	2	1
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	4	102	17 363	90,3	89	2	2
	ZUSAMMEN	7	150	23 750	92,9	70	4	3
	600 BIS UNTER 800 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	631	3 487	747 765	99,9	82	141	92
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	3 155	12 208	1 672 496	98,3	84	320	200
	ZUSAMMEN	3 786	15 695	2 420 261	98,8	83	461	291

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		

436 61 DROGERIEN U. AE.

UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		673		2 059	304 602	99,7	69	71	44
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		2 730		7 265	721 121	98,6	49	233	146
ZUSAMMEN		3 403		9 324	1 025 723	99,0	54	304	190
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		1 828		7 922	1 590 414	99,4	65	351	244
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		791		4 619	1 519 563	99,7	78	275	195
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		52		647	191 988	99,9	78	31	25
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		6		80	11 190	88,4	40	4	3
ZUSAMMEN		58		727	203 177	99,3	74	34	28
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.		.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		10		240	57 901	100	67	10	9
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		3		66	17 888	100	57	4	3
ZUSAMMEN		3		66	17 888	100	57	4	3
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.		.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG		2 743		12 550	3 375 327	99,8	75	631	448
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		3 373		10 723	1 138 877	98,2	48	369	238
ZUSAMMEN		6 116		23 273	4 514 204	99,4	66	1 000	686

436 65 FEINSEIFEN, REINIGUNGS-  
MITTELN, BUESTENW.

UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		22		55	6 237	99,9	48	2	1
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		585		957	49 834	94,8	32	22	16
ZUSAMMEN		607		1 012	56 071	95,4	33	24	17
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		22		80	10 002	93,4	36	4	3
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		7		35	6 342	100	36	2	2
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		3		21	3 116	100	24	2	1
600 BIS UNTER 800 M2									
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.		.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG		.		.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.		.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	43	160	24 137	99,6	34	10	7
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	598	1 018	57 687	94,5	32	26	18
	ZUSAMMEN	641	1 178	81 824	96,0	33	35	25
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	695	2 114	310 839	99,7	69	73	45
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3 315	8 222	770 955	98,5	48	255	161
	ZUSAMMEN	4 010	10 336	1 081 794	98,9	52	328	207
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	1 281	5 265	1 284 430	99,8	72	251	177
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	569	2 737	315 987	97,5	45	105	70
	ZUSAMMEN	1 850	8 002	1 600 417	99,3	65	356	247
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	722	4 027	1 441 321	99,9	81	252	179
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	76	627	84 584	95,8	47	26	18
	ZUSAMMEN	798	4 654	1 525 905	99,7	78	278	197
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	61	748	206 293	99,3	71	36	29
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	10	240	57 901	100	67	10	9
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	3	66	17 888	100	57	4	3
	ZUSAMMEN	3	66	17 888	100	57	4	3
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	2 786	12 710	3 399 464	99,8	75	641	455
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3 971	11 741	1 196 564	98,0	47	395	256
	ZUSAMMEN	6 757	24 451	4 596 028	99,4	65	1 036	711
436 8	LACKEN, FARBEN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	14	33	2 926	95,3	35	1	1
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	1 107	2 396	230 344	88,1	41	97	56
	ZUSAMMEN	1 121	2 429	233 270	88,2	41	98	57
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	6	15	1 604	92,6	22	1	1
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	363	1 330	173 143	82,1	37	80	47
	ZUSAMMEN	369	1 345	174 747	82,2	37	82	48
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	6	18	2 277	96,3	15	2	1
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	149	837	124 550	79,7	34	60	37
	ZUSAMMEN	155	855	126 827	80,0	33	62	38
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	44	277	47 705	82,6	23	29	21

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
			AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		13	128	21 571	70,9	24	12	9
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		7	61	10 038	86,8	16	7	6
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		3	65	17 559	90,6	47	5	4
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		35	170	34 743	94,1	27	17	13
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		1 686	5 187	630 627	83,8	33	304	191
	ZUSAMMEN		1 721	5 357	665 371	84,3	33	321	203
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		937	3 095	480 616	99,6	78	97	62
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		22 676	115 527	21 528 492	98,4	196	2 795	1 097
	ZUSAMMEN		23 613	118 622	22 009 107	98,4	190	2 892	1 159
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		1 529	6 614	1 618 858	99,6	76	306	213
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		3 045	19 834	3 596 106	97,1	96	611	373
	ZUSAMMEN		4 574	26 448	5 214 965	97,9	89	916	587
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		886	5 202	1 685 300	99,9	77	316	219
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		388	3 554	577 276	90,9	62	149	93
	ZUSAMMEN		1 274	8 756	2 262 576	97,6	72	465	312
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		59	720	202 085	99,9	72	35	28
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		63	640	107 862	86,7	37	41	29
	ZUSAMMEN		122	1 360	309 947	95,3	54	77	57
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		23	345	97 641	99,8	61	19	16
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		16	265	43 203	84,5	40	15	11
	ZUSAMMEN		39	610	140 844	95,1	52	34	27
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		20	450	92 200	98,6	53	22	17
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		6	131	35 447	95,4	52	9	7
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		6	160	20 768	82,2	31	10	7
	ZUSAMMEN		12	291	56 215	90,5	41	19	14
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENTUNG		3 452	16 367	4 181 972	99,8	75	798	560
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		26 210	140 557	26 121 377	98,0	160	3 654	1 638
ZUSAMMEN		29 662	156 924	30 303 349	98,2	138	4 452	2 198
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11 KRAFTWAGEN								
UNTER 100 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		1 286	5 626	1 153 788	83,5	175	468	66
ZUSAMMEN		1 286	5 626	1 153 788	83,5	175	468	66
100 BIS UNTER 200 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		1 294	10 042	2 474 594	81,6	145	939	171
ZUSAMMEN		1 294	10 042	2 474 594	81,6	145	939	171
200 BIS UNTER 400 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		1 363	15 722	4 302 335	80,5	119	1 776	360
ZUSAMMEN		1 363	15 722	4 302 335	80,5	119	1 776	360
400 BIS UNTER 600 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		829	12 810	3 593 507	77,9	93	1 659	388
ZUSAMMEN		829	12 810	3 593 507	77,9	93	1 659	388
600 BIS UNTER 800 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		471	8 280	2 276 562	79,6	74	1 220	309
ZUSAMMEN		471	8 280	2 276 562	79,6	74	1 220	309
800 BIS UNTER 1 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		342	6 400	1 959 418	77,5	68	904	290
ZUSAMMEN		342	6 400	1 959 418	77,5	68	904	290
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		588	13 455	3 727 273	77,7	56	2 054	666
ZUSAMMEN		588	13 455	3 727 273	77,7	56	2 054	666
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		353	9 681	3 072 971	77,2	53	1 506	580
ZUSAMMEN		353	9 681	3 072 971	77,2	53	1 506	580
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		237	6 918	2 060 042	75,6	41	1 209	498
ZUSAMMEN		237	6 918	2 060 042	75,6	41	1 209	498
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		118	4 232	1 244 379	73,3	40	689	310
ZUSAMMEN		118	4 232	1 244 379	73,3	40	689	310
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		160	6 462	2 001 722	75,6	38	1 126	524
ZUSAMMEN		160	6 462	2 001 722	75,6	38	1 126	524
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN VON... BIS... UNTER ...M2			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
BEDIENUNGSFORM	AM 29.03.1985							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2	
	6 000 BIS UNTER 8 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	8 000 BIS UNTER 10 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	21	1 399	484 802	78,6	27	274	179
	ZUSAMMEN	21	1 399	484 802	78,6	27	274	179
	10 000 UND MEHR							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	7 271	112 712	32 222 029	77,8	57	16 021	5 632
	ZUSAMMEN	7 271	112 712	32 222 029	77,8	57	16 021	5 632
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	93	397	49 189	79,3	126	38	4
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	1 422	4 409	737 527	81,2	110	329	67
	ZUSAMMEN	1 515	4 806	786 715	81,0	111	367	71
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	29	107	17 816	90,3	42	11	4
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	566	3 055	548 970	77,0	76	315	72
	ZUSAMMEN	595	3 162	566 786	77,4	74	326	76
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	26	124	26 612	87,8	40	12	7
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	286	1 998	430 967	80,2	58	218	74
	ZUSAMMEN	312	2 122	457 579	80,6	57	230	81
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	6	39	9 137	92,9	23	5	4
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	32	323	62 502	82,3	30	59	21
	ZUSAMMEN	38	362	71 639	83,7	29	63	25
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	4	36	7 676	91,5	23	7	3
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	24	300	70 369	72,3	35	43	20
	ZUSAMMEN	28	336	78 045	74,2	33	50	23
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	5	109	20 540	96,0	36	7	6
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	35	586	156 479	68,9	39	91	40
	ZUSAMMEN	40	695	177 019	72,0	39	98	46
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	2 500 BIS UNTER 3 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	7	306	65 389	80,1	27	50	25
	ZUSAMMEN	7	306	65 389	80,1	27	50	25
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
10 000 UND MEHR								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG	176	919	156 153	87,4	36	135	43
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	2 490	12 537	2 403 829	78,3	53	1 377	450
	ZUSAMMEN	2 666	13 456	2 559 982	78,9	52	1 513	493
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN							
UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	93	397	49 189	79,3	126	38	4
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	2 708	10 035	1 891 315	82,6	142	797	133
	ZUSAMMEN	2 801	10 432	1 940 504	82,5	142	835	137
100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	29	107	17 816	90,3	42	11	4
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 860	13 097	3 023 564	80,8	124	1 255	243
	ZUSAMMEN	1 889	13 204	3 041 380	80,8	123	1 265	247
200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	26	124	26 612	87,8	40	12	7
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	1 649	17 720	4 733 302	80,4	109	1 994	434
	ZUSAMMEN	1 675	17 844	4 759 914	80,5	108	2 006	441
400 BIS UNTER 600 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	6	39	9 137	92,9	23	5	4
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	503	8 603	2 339 064	79,6	71	1 276	330
	ZUSAMMEN	509	8 642	2 348 201	79,7	70	1 283	334
800 BIS UNTER 1 000 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	4	36	7 676	91,5	23	7	3
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	366	6 700	2 029 787	77,4	66	947	310
	ZUSAMMEN	370	6 736	2 037 463	77,4	65	954	313
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	5	109	20 540	96,0	36	7	6
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	623	14 041	3 883 752	77,4	55	2 145	705
	ZUSAMMEN	628	14 150	3 904 292	77,4	55	2 153	711
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	167	6 768	2 067 111	75,8	38	1 176	548
	ZUSAMMEN	167	6 768	2 067 111	75,8	38	1 176	548
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	133	6 571	2 170 101	75,7	36	1 147	609
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE VON... BIS... UNTER ...M2			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
BEDIENUNGSFORM	AM 29.03.1985							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2			
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		21	1 399	484 802	78,6	27	274	179
ZUSAMMEN		21	1 399	484 802	78,6	27	274	179
10 000 UND MEHR								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		31	2 658	951 220	68,4	23	592	407
ZUSAMMEN		31	2 658	951 220	68,4	23	592	407
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		176	919	156 153	87,4	36	135	43
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		9 761	125 249	34 625 858	77,8	57	17 399	6 082
ZUSAMMEN		9 937	126 168	34 782 011	77,9	57	17 534	6 125
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN							
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		9	22	3 212	90,4	80	1	0
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		2 763	6 101	723 011	91,3	53	280	136
ZUSAMMEN		2 772	6 123	726 223	91,3	53	281	137
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		5	17	2 414	84,2	40	1	1
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		956	3 623	597 566	90,1	45	246	121
ZUSAMMEN		961	3 640	599 980	90,0	49	248	122
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		3	12	3 072	87,2	39	1	1
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		381	2 167	385 220	89,0	41	192	94
ZUSAMMEN		384	2 179	388 291	89,0	41	193	94
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
600 BIS UNTER 800 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		23	288	53 786	91,1	35	23	15
ZUSAMMEN		23	288	53 786	91,1	35	23	15
800 BIS UNTER 1 000 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		9	120	22 872	89,3	31	12	7
ZUSAMMEN		9	120	22 872	89,3	31	12	7
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		13	198	42 489	82,0	29	33	15
ZUSAMMEN		13	198	42 489	82,0	29	33	15
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		18	54	9 226	88,2	41	4	2
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		4 218	13 269	1 972 801	89,9	46	863	427
ZUSAMMEN		4 236	13 323	1 982 028	89,9	46	867	430
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN							
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		102	419	52 401	80,0	122	39	4
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		5 471	16 136	2 614 326	85,0	97	1 077	269
ZUSAMMEN		5 573	16 555	2 666 727	84,9	97	1 116	274



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		34	124	20 229	89,6	42	12	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		2 816	16 720	3 621 130	82,3	99	1 501	364
	ZUSAMMEN		2 850	16 844	3 641 360	82,3	99	1 513	369
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		29	136	29 684	87,8	40	13	7
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		2 030	19 887	5 118 521	81,1	97	2 186	528
	ZUSAMMEN		2 059	20 023	5 148 205	81,1	96	2 199	536
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		10	52	9 831	91,7	22	8	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		989	14 376	3 922 478	78,2	85	1 838	461
	ZUSAMMEN		999	14 428	3 932 309	78,2	85	1 846	465
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		6	39	9 137	92,9	23	5	4
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		526	8 891	2 392 849	79,9	69	1 301	345
	ZUSAMMEN		532	8 930	2 401 987	79,9	69	1 306	349
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		4	36	7 676	91,5	23	7	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		375	6 820	2 052 658	77,5	65	959	317
	ZUSAMMEN		379	6 856	2 060 334	77,5	64	966	321
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		5	105	20 540	96,0	36	7	6
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		636	14 239	3 926 241	77,4	55	2 179	720
	ZUSAMMEN		641	14 348	3 946 781	77,5	54	2 186	726
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		371	10 096	3 156 358	77,2	52	1 552	610
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		241	7 019	2 078 201	75,8	41	1 220	507
	ZUSAMMEN		241	7 019	2 078 201	75,8	41	1 220	507
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		167	6 768	2 067 111	75,8	38	1 176	548
	ZUSAMMEN		167	6 768	2 067 111	75,8	38	1 176	548
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		134	6 586	2 175 495	75,7	35	1 187	614
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
8 000 BIS UNTER 10 000 M2									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		21	1 399	484 802	78,6	27	274	179
	ZUSAMMEN		21	1 399	484 802	78,6	27	274	179
10 000 UND MEHR									
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		31	2 658	951 220	68,4	23	592	407
	ZUSAMMEN		31	2 658	951 220	68,4	23	592	407
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		194	973	165 379	87,4	36	139	46
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		13 979	138 518	36 598 659	78,5	56	18 262	6 509
	ZUSAMMEN		14 173	139 491	36 764 038	78,5	56	18 401	6 555

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN	GESCHAFTS- FLAECHEN	
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM	AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		

439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART

439 1 BLUMEN, PFLANZEN

UNTER 100 M2

SELBSTBEDIENTUNG	104	353	34 431	97,6	73	10	5
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	10 988	31 339	2 235 718	97,5	52	859	428
ZUSAMMEN	11 092	31 692	2 270 149	97,5	52	868	433

100 BIS UNTER 200 M2

SELBSTBEDIENTUNG	24	115	12 289	94,3	38	8	3
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	776	4 139	348 632	95,8	37	233	95
ZUSAMMEN	800	4 254	360 922	95,8	37	241	98

200 BIS UNTER 400 M2

SELBSTBEDIENTUNG	13	76	10 129	97,7	29	21	3
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	212	1 567	135 971	94,2	25	143	54
ZUSAMMEN	225	1 643	146 100	94,4	25	165	57

400 BIS UNTER 600 M2

SELBSTBEDIENTUNG	16	152	20 605	98,0	28	13	7
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	54	530	43 720	89,2	17	54	25
ZUSAMMEN	70	682	64 324	92,1	20	66	32

600 BIS UNTER 800 M2

SELBSTBEDIENTUNG	8	79	10 910	97,5	20	7	5
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	20	170	22 969	87,3	17	40	13
ZUSAMMEN	28	249	33 880	90,6	18	47	19

800 BIS UNTER 1 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	6	91	8 466	97,8	16	9	5
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	11	80	18 505	92,6	19	12	10
ZUSAMMEN	17	171	26 971	94,3	18	21	15

1 000 BIS UNTER 1 500 M2

SELBSTBEDIENTUNG	11	134	19 913	97,4	16	19	12
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	33	240	27 829	95,0	8	89	36
ZUSAMMEN	44	374	47 742	96,0	10	108	48

1 500 BIS UNTER 2 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	10	117	19 649	91,7	12	24	16
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	8	50	5 782	78,5	4	67	13
ZUSAMMEN	18	167	25 432	88,7	9	91	29

2 000 BIS UNTER 2 500 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	11	602	50 302	97,8	21	33	24

2 500 BIS UNTER 3 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	16	215	35 694	90,4	8	64	42

3 000 BIS UNTER 4 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

4 000 BIS UNTER 6 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	16	390	63 037	99,9	8	88	75
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

6 000 BIS UNTER 8 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

8 000 BIS UNTER 10 000 M2

SELBSTBEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN	GESCHAEFTS- FLAECHEN	
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
10 000 UND MEHR									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			247	2 507	383 366	97,0	13	413	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			12 134	39 049	2 905 058	96,6	36	1 754	
ZUSAMMEN			12 381	41 556	3 288 424	96,6	30	2 167	
439 2	ZOOLOG. BEDARF. LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN								
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			75	182	21 689	95,4	50	9	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			2 618	5 582	475 140	96,2	40	218	
ZUSAMMEN			2 693	5 764	496 829	96,2	40	226	
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			64	311	34 025	92,3	42	16	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			431	1 593	204 580	93,4	38	98	
ZUSAMMEN			495	1 904	238 605	93,3	39	114	
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			27	178	22 979	92,9	34	11	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			122	696	114 412	88,8	37	61	
ZUSAMMEN			149	874	137 391	89,5	36	72	
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			11	84	11 692	90,1	22	7	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			29	166	25 626	87,5	19	26	
ZUSAMMEN			40	250	37 318	88,3	20	33	
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
800 BIS UNTER 1 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			5	28	4 742	97,2	9	6	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			3	38	6 727	85,0	13	7	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			184	839	102 733	93,2	26	63	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			3 217	8 172	841 164	94,2	35	434	
ZUSAMMEN			3 401	9 011	943 897	94,1	34	497	
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN								
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			15	29	2 440	98,0	39	1	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			792	1 620	181 965	95,7	55	54	
ZUSAMMEN			807	1 649	184 405	95,8	55	55	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFT- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	95	421	76 877	94,7	68	21	11
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	18	141	29 458	92,1	67	7	4
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	600 BIS UNTER 800 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	20	37	3 821	98,8	26	2	1
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	905	2 225	301 043	95,3	60	83	50
	ZUSAMMEN	925	2 262	304 864	95,3	59	85	51
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	20	47	5 751	97,6	56	2	1
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	2 768	8 793	1 360 358	91,8	112	224	122
	ZUSAMMEN	2 788	8 840	1 366 109	91,8	111	225	123
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	388	2 618	619 541	90,2	128	78	48
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	62	940	236 002	87,7	152	26	16
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	400 BIS UNTER 600 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	12	332	109 382	89,4	193	9	6
	ZUSAMMEN	12	332	109 382	89,4	193	9	6
	600 BIS UNTER 800 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	8 000 BIS UNTER 10 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	34	154	31 210	89,6	103	4	3
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	3 221	13 844	2 638 040	88,4	130	360	202
	ZUSAMMEN	3 255	13 998	2 669 250	88,5	130	364	205
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN							
	UNTER 100 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	1 466	6 400	764 089	86,7	107	125	72
	ZUSAMMEN	1 466	6 400	764 089	86,7	107	125	72
	100 BIS UNTER 200 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		AM 29.03.1985	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	200 BIS UNTER 400 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		22	303	38 603	85,9	72	8	5
	ZUSAMMEN		22	303	38 603	85,9	72	8	5
	800 BIS UNTER 1 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		1 665	8 289	1 018 221	86,3	103	168	99
	ZUSAMMEN		1 665	8 289	1 018 221	86,3	103	168	99
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN								
	UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		20	47	5 751	97,6	56	2	1
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		4 234	15 193	2 124 448	90,0	110	349	193
	ZUSAMMEN		4 254	15 240	2 130 198	90,0	110	350	194
	100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	200 BIS UNTER 400 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		84	1 243	274 606	87,4	131	35	21
	400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		12	332	109 382	89,4	193	9	6
	ZUSAMMEN		12	332	109 382	89,4	193	9	6
	600 BIS UNTER 800 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	800 BIS UNTER 1 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENTUNG		34	154	31 210	89,6	103	4	3
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		4 886	22 133	3 656 261	87,8	121	528	301
	ZUSAMMEN		4 920	22 287	3 687 471	87,9	121	532	304
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK								
	UNTER 100 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		18	47	3 485	94,7	47	1	1
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		8 314	28 390	3 544 021	93,6	111	532	320
	ZUSAMMEN		8 332	28 437	3 547 506	93,6	110	534	321
	100 BIS UNTER 200 M2								
	SELBSTBEDIENTUNG		3	5	568	95,2	16	1	0
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		520	4 536	762 082	94,4	118	102	64
	ZUSAMMEN		523	4 541	762 650	94,4	118	103	65
	200 BIS UNTER 400 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		74	1 364	229 296	93,7	124	37	18
	ZUSAMMEN		74	1 364	229 296	93,7	124	37	18
	400 BIS UNTER 600 M2								
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
		AM 29.03.1985							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2	
600 BIS UNTER 800 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
800 BIS UNTER 1 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			21	52	4 053	94,8	37	2	1
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			8 924	34 770	4 638 365	93,7	113	685	412
ZUSAMMEN			8 945	34 822	4 642 418	93,7	112	686	413
439 61 SPIELWAREN									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			44	102	9 412	97,8	36	4	3
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			1 369	3 317	317 000	98,3	45	108	70
ZUSAMMEN			1 413	3 419	326 413	98,3	45	111	72
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			44	170	18 819	98,5	32	8	6
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			496	2 038	250 806	97,8	39	97	65
ZUSAMMEN			540	2 208	269 625	97,8	38	105	70
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			33	175	26 934	93,1	32	15	9
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			340	2 482	333 751	99,4	37	135	89
ZUSAMMEN			373	2 657	360 684	98,9	37	150	98
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			9	121	17 436	98,9	44	6	4
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			99	1 369	176 193	99,0	39	71	46
ZUSAMMEN			108	1 490	193 629	99,0	39	77	50
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			26	548	73 948	99,8	44	28	17
800 BIS UNTER 1 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			13	405	54 278	99,4	49	19	11
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			3	129	17 196	100	51	8	3
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			17	511	71 173	97,0	38	32	19
ZUSAMMEN			20	640	88 369	97,6	40	40	22
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			5	290	40 781	96,6	51	13	8
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			137	811	107 549	97,5	37	48	29
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			2 361	10 850	1 302 178	98,6	41	495	320
ZUSAMMEN			2 498	11 661	1 409 728	98,5	40	543	349
439 65 SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			32	63	7 379	95,2	43	2	2
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			3 045	6 738	715 665	97,4	49	229	145
ZUSAMMEN			3 077	6 801	723 044	97,4	49	231	147
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			9	26	5 386	100	44	2	1
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			996	4 180	666 192	96,9	52	201	128
ZUSAMMEN			1 005	4 206	671 578	96,9	52	203	129
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			6	41	6 286	99,4	36	2	2
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			447	3 382	563 045	97,5	48	174	117
ZUSAMMEN			453	3 423	569 331	97,6	48	176	119

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	3	22	3 515	100	29	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	117	1 551	285 335	96,8	53	84	54
	ZUSAMMEN	120	1 573	288 850	96,8	53	85	55
	600 BIS UNTER 800 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	59	1 102	187 362	96,7	48	54	39
	ZUSAMMEN	59	1 102	187 362	96,7	48	54	39
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	20	412	65 011	96,3	39	28	17
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	21	474	103 750	95,7	44	33	24
	ZUSAMMEN	21	474	103 750	95,7	44	33	24
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	8	202	45 553	98,3	34	17	14
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	7	169	36 114	99,9	26	31	14
	2 500 BIS UNTER 3 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4	21	7 532	86,2	8	18	10
	ZUSAMMEN	4	21	7 532	86,2	8	18	10
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	6 000 BIS UNTER 8 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	8 000 BIS UNTER 10 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	54	222	34 719	98,7	25	20	14
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4 726	19 091	2 817 504	96,9	48	891	584
	ZUSAMMEN	4 780	19 313	2 852 223	97,0	48	912	597
439 6	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	76	165	16 791	96,7	39	6	4
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4 414	10 055	1 032 665	97,7	48	337	215
	ZUSAMMEN	4 490	10 220	1 049 457	97,7	48	343	219
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	53	196	24 205	98,9	34	10	7
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 492	6 218	916 998	97,1	48	298	192
	ZUSAMMEN	1 545	6 414	941 203	97,2	47	308	200
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	39	220	35 220	94,2	32	17	11
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	787	5 864	896 796	98,2	43	309	207
	ZUSAMMEN	826	6 084	932 016	98,1	43	326	218
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	12	143	20 952	99,1	41	7	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	216	2 920	461 528	97,6	46	155	99
	ZUSAMMEN	228	3 063	482 480	97,7	46	162	105

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	AM 29.03.1985		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
		ANZAHL						
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	85	1 650	261 310	97,6	47	82	56
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	33	817	119 289	97,7	43	47	28
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	3	129	17 196	100	51	8	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	38	985	174 923	96,2	41	65	42
	ZUSAMMEN	41	1 114	192 119	96,5	42	73	46
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	13	492	86 335	97,5	40	29	22
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	7	169	36 114	99,9	26	31	14
	2 500 BIS UNTER 3 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4	21	7 532	86,2	8	18	10
	ZUSAMMEN	4	21	7 532	86,2	8	18	10
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	6 000 BIS UNTER 8 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	8 000 BIS UNTER 10 000 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	191	1 033	142 268	97,8	33	68	43
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	7 087	29 941	4 119 683	97,5	46	1 387	904
	ZUSAMMEN	7 278	30 974	4 261 951	97,5	45	1 455	946
439 7	BRENNSTOFFEN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	5	8	1 334	98,5	69	1	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	303	853	396 575	93,6	308	75	13
	ZUSAMMEN	308	861	397 909	93,6	305	75	13
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	90	431	357 211	83,0	319	58	11
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	200 BIS UNTER 400 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	61	456	151 360	85,4	92	59	16
	ZUSAMMEN	61	456	151 360	85,4	92	59	16
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	600 BIS UNTER 800 M2							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	7	37	13 859	93,8	30	6	5
	ZUSAMMEN	7	37	13 859	93,8	30	6	5



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
800 BIS UNTER 1 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN			.	.	.	.	.	.	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			15	123	58 485	89,0	35	42	
ZUSAMMEN			15	123	58 485	89,0	35	42	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			5	111	51 078	83,7	64	15	
ZUSAMMEN			5	111	51 078	83,7	64	15	
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			4	50	114 828	83,2	139	19	
ZUSAMMEN			4	50	114 828	83,2	139	19	
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			9	38	11 486	99,8	84	3	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			510	2 202	1 210 763	87,0	134	305	
ZUSAMMEN			519	2 240	1 222 249	87,1	133	308	
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)								
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			174	515	51 011	97,9	57	15	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			1 739	3 948	350 437	93,3	41	145	
ZUSAMMEN			1 913	4 463	401 448	93,9	42	160	
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			84	450	67 603	99,3	58	16	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			617	2 497	363 536	94,9	44	139	
ZUSAMMEN			701	2 947	431 138	95,6	46	155	
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			107	790	160 399	97,8	53	45	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			476	3 568	717 703	95,8	56	230	
ZUSAMMEN			583	4 358	878 102	96,2	56	276	
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			53	415	72 674	97,2	29	31	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			195	2 383	457 520	94,4	50	171	
ZUSAMMEN			248	2 798	530 194	94,8	45	201	
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			60	964	196 567	99,2	48	66	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			117	1 810	358 444	94,4	46	134	
ZUSAMMEN			177	2 774	555 011	96,1	46	200	
800 BIS UNTER 1 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			60	1 467	284 718	99,8	54	88	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			58	1 205	194 602	96,7	38	80	
ZUSAMMEN			118	2 672	479 320	98,5	46	168	
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			120	2 602	544 835	99,4	37	211	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			111	3 940	650 631	96,0	49	222	
ZUSAMMEN			231	6 542	1 195 466	97,6	43	432	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			88	2 479	504 744	99,7	34	226	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			68	2 737	488 258	96,2	43	176	
ZUSAMMEN			156	5 216	993 002	97,9	38	402	
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			44	1 006	231 211	99,3	24	123	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			29	1 892	275 753	97,3	44	98	
ZUSAMMEN			73	2 898	506 964	98,2	32	221	
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			18	640	136 922	98,7	28	65	
HERKOEMLICHE BEDIENTUNG			27	1 754	324 115	97,6	44	113	
ZUSAMMEN			45	2 394	461 038	97,9	38	178	

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984				VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE	GESCHAEFTS- FLAECHE	
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		21	491	168 058	100	23	84	73
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		32	2 646	404 491	96,0	37	199	110
ZUSAMMEN		53	3 137	572 549	97,1	31	283	183
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		10	667	229 609	97,9	46	63	50
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		8	931	161 323	99,3	43	57	38
ZUSAMMEN		18	1 598	390 932	98,5	45	121	87
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		4	388	85 069	96,8	31	36	27
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		6	634	100 188	96,5	26	49	38
ZUSAMMEN		10	1 022	185 257	96,7	28	85	66
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		4	523	127 095	98,5	36	48	35
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		3	483	85 767	98,8	34	37	25
ZUSAMMEN		7	1 006	212 862	98,6	35	85	60
10 000 UND MEHR								
SELBSTBEDIENUNG		5	656	248 337	99,0	41	69	60
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		4	1 324	363 094	96,0	68	70	54
ZUSAMMEN		9	1 980	611 431	97,2	54	139	114
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		852	14 053	3 108 852	99,1	36	1 185	854
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		3 490	31 752	5 295 860	95,8	45	1 920	1 165
ZUSAMMEN		4 342	45 805	8 404 711	97,0	42	3 104	2 019
439 82 WAREN VERSCH. ART. HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.								
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		90	345	45 109	95,2	84	11	5
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		532	1 366	119 005	96,2	49	38	24
ZUSAMMEN		622	1 711	164 113	95,9	55	49	30
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		306	2 036	327 386	100	70	87	46
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		84	386	56 665	95,8	52	19	11
ZUSAMMEN		390	2 422	384 051	99,4	67	106	57
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		248	2 101	384 294	100	60	116	64
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		33	278	45 074	90,5	50	20	9
ZUSAMMEN		281	2 379	429 368	99,0	59	136	73
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENUNG		46	616	132 334	98,3	60	29	22
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		18	231	38 123	98,3	46	13	8
ZUSAMMEN		64	847	170 457	98,3	57	42	30
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		35	606	110 658	98,9	47	32	24
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		26	597	111 983	98,4	48	38	24
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		13	508	104 326	98,0	66	23	16
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		33	1 187	176 730	99,0	44	63	40
ZUSAMMEN		46	1 695	281 056	98,6	50	86	56
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		21	933	178 049	94,8	48	56	37
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		35	1 651	286 594	99,7	47	107	61
ZUSAMMEN		56	2 584	464 642	97,8	47	162	98
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		19	962	179 313	94,3	43	54	42
HERKOEENMLICHE BEDIENUNG		24	1 989	299 106	99,0	55	96	54
ZUSAMMEN		43	2 951	478 419	97,2	50	150	96

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
		AM 29.03.1985							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			21	1 796	435 637	94,6	75	74	58
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			15	1 369	194 261	98,7	48	60	40
ZUSAMMEN			36	3 165	629 898	95,8	64	134	99
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			15	886	183 909	90,9	35	73	52
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			47	5 184	832 282	99,0	53	255	158
ZUSAMMEN			62	6 070	1 016 191	97,5	48	328	210
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			8	926	193 236	94,7	52	56	37
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			86	14 701	2 493 820	99,1	59	778	421
ZUSAMMEN			94	15 627	2 687 056	98,8	59	834	458
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			4	633	150 624	93,5	52	38	29
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			85	20 895	3 587 977	98,3	61	1 008	593
ZUSAMMEN			89	21 528	3 738 600	98,1	60	1 046	621
8 000 BIS UNTER 10 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			67	21 040	3 602 398	97,7	60	1 075	596
10 000 UND MEHR									
SELBSTBEDIENTUNG			4	1 204	276 196	98,3	52	87	53
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			128	80 910	14 173 509	97,7	70	4 163	2 022
ZUSAMMEN			132	82 114	14 449 704	97,7	70	4 250	2 075
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			825	13 698	2 733 578	96,5	55	755	493
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			1 218	151 638	25 985 016	98,0	64	7 712	4 055
ZUSAMMEN			2 043	165 336	28 718 596	97,8	63	8 467	4 548
439 83 WAREN VERSCH. ART. HAUPTTR. NAHRUNGSM.									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			210	574	77 811	98,2	63	22	12
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			478	1 128	118 757	98,7	56	32	21
ZUSAMMEN			688	1 702	196 568	98,5	59	54	34
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			139	623	106 643	99,3	60	25	18
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			63	246	32 542	95,8	40	12	8
ZUSAMMEN			202	869	139 186	98,5	54	37	26
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			87	702	152 558	98,9	65	33	24
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			9	64	10 462	98,2	45	4	2
ZUSAMMEN			96	766	163 020	98,8	63	36	26
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			58	781	176 951	99,1	64	39	28
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			7	108	21 252	86,4	65	4	3
ZUSAMMEN			65	889	198 202	97,8	64	44	31
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			43	981	226 090	99,0	76	40	30
800 BIS UNTER 1 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			37	879	218 553	99,8	66	44	33
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			75	2 281	582 105	98,3	64	127	91
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			16	776	184 796	99,6	86	50	21
ZUSAMMEN			91	3 057	766 901	98,6	68	177	112
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			86	3 880	1 112 148	98,4	73	212	153
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			29	1 829	417 567	99,9	82	131	51
ZUSAMMEN			115	5 709	1 529 715	98,8	75	343	204

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
			AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		55	2 673	726 825	99,7	60	165	122
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		15	1 132	281 160	99,8	82	86	34
	ZUSAMMEN		70	3 805	1 007 984	99,7	65	251	156
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		38	2 487	774 756	99,8	74	145	105
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		10	757	188 983	100	71	59	27
	ZUSAMMEN		48	3 244	963 739	99,8	73	204	132
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		74	6 115	1 795 853	99,8	68	368	263
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		13	1 315	310 456	98,1	72	83	43
	ZUSAMMEN		87	7 430	2 106 310	99,5	69	450	306
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		151	16 177	5 712 440	99,1	77	1 090	744
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		3	971	439 794	100	292	22	15
	ZUSAMMEN		154	17 148	6 152 234	99,1	81	1 112	759
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		82	12 704	4 293 945	99,3	76	818	563
	ZUSAMMEN		82	12 704	4 293 945	99,3	76	818	563
8 000 BIS UNTER 10 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		46	7 205	2 572 796	97,2	64	579	401
	ZUSAMMEN		46	7 205	2 572 796	97,2	64	579	401
10 000 UND MEHR									
	SELBSTBEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN		64	18 956	7 944 570	98,6	72	1 454	1 099
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		1 240	76 748	26 335 975	98,9	72	5 110	3 663
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		646	8 596	2 143 838	97,7	87	534	248
	ZUSAMMEN		1 886	85 344	28 479 812	98,9	73	5 643	3 910
439 8 WAREN VERSCH. ART									
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		474	1 434	173 931	97,3	65	47	27
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		2 749	6 442	588 198	95,0	45	215	132
	ZUSAMMEN		3 223	7 876	762 130	95,5	48	262	158
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		529	3 109	501 632	99,7	66	128	76
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		764	3 129	452 743	95,1	45	170	101
	ZUSAMMEN		1 293	6 238	954 375	97,5	54	298	177
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		442	3 593	697 251	99,2	59	194	118
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		518	3 910	773 239	95,5	56	254	139
	ZUSAMMEN		960	7 503	1 470 490	97,3	57	448	257
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		157	1 812	381 958	98,5	51	99	75
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		220	2 722	516 895	94,4	50	188	103
	ZUSAMMEN		377	4 534	898 853	96,1	50	287	178
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		119	2 257	487 382	99,1	60	118	81
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		136	2 104	404 376	94,8	44	153	92
	ZUSAMMEN		255	4 361	891 759	97,2	52	271	173
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		106	2 510	537 463	99,6	57	142	94
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		75	1 638	272 393	97,5	41	109	66
	ZUSAMMEN		181	4 148	809 856	98,9	51	251	160
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		208	5 391	1 231 266	98,7	49	361	252
	HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		160	5 903	1 012 157	97,2	52	335	195
	ZUSAMMEN		368	11 294	2 243 423	98,0	50	695	448

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		AM 29.03.1985		ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			195	7 292	1 794 941	98,4	53	494	340
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			132	6 217	1 192 419	98,3	53	414	226
ZUSAMMEN			327	13 509	2 987 359	98,4	53	907	566
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			118	4 641	1 137 349	98,8	44	342	258
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			68	5 013	856 018	98,7	56	280	152
ZUSAMMEN			186	9 654	1 993 367	98,7	49	621	410
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			77	4 923	1 347 315	98,0	64	284	212
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			52	3 880	707 359	98,6	50	232	141
ZUSAMMEN			129	8 802	2 054 674	98,2	58	516	352
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			110	7 492	2 147 820	99,0	55	524	388
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			92	9 145	1 547 229	98,0	50	537	311
ZUSAMMEN			202	16 637	3 695 050	98,6	53	1 061	699
4 000 BIS UNTER 6 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			169	17 770	6 135 285	98,9	74	1 209	831
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			97	16 603	3 094 937	99,2	65	857	474
ZUSAMMEN			266	34 373	9 230 222	99,0	71	2 066	1 304
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			90	13 725	4 529 638	99,0	73	893	619
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			91	21 529	3 688 164	98,2	58	1 056	631
ZUSAMMEN			181	35 254	8 217 802	98,7	66	1 949	1 250
8 000 BIS UNTER 10 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			120	29 251	6 388 056	97,5	60	1 739	1 058
10 000 UND MEHR									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			205	103 050	23 005 704	98,0	70	5 843	3 287
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
SELBSTBEDIENTUNG			2 917	104 499	32 178 404	98,7	64	7 050	5 009
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			5 356	191 986	33 424 716	97,6	61	10 165	5 469
ZUSAMMEN			8 273	296 485	65 603 120	98,2	63	17 215	10 478
439 91 SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)									
UNTER 100 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			28	54	6 437	94,4	51	2	1
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			1 209	2 825	364 718	89,8	63	130	58
ZUSAMMEN			1 237	2 883	371 155	89,9	63	132	59
100 BIS UNTER 200 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			11	33	7 004	88,2	43	6	2
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			262	1 104	207 334	82,2	62	261	34
ZUSAMMEN			273	1 137	214 339	82,4	61	266	35
200 BIS UNTER 400 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			11	84	24 295	67,9	79	15	3
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			165	979	250 660	79,8	58	149	43
ZUSAMMEN			176	1 063	274 955	78,7	60	164	46
400 BIS UNTER 600 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			73	568	170 716	77,4	51	90	34
600 BIS UNTER 800 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			6	40	14 271	68,6	35	9	4
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			38	298	87 389	75,5	35	83	25
ZUSAMMEN			44	338	101 660	74,5	35	92	29
800 BIS UNTER 1 000 M2									
SELBSTBEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG			.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN			30	298	86 083	71,8	34	60	26

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
	AM 29.03.1985	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		30	467	144 772	76,8	44	805	33
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		7	131	43 759	67,4	37	23	12
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		15	236	79 981	95,1	24	44	33
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		6	205	65 938	53,2	53	59	13
ZUSAMMEN		21	441	149 919	75,5	33	103	46
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		6	95	33 000	98,1	21	22	16
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		5	142	30 320	86,6	23	32	13
ZUSAMMEN		11	237	63 320	92,6	22	54	29
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		7	186	76 099	100	31	31	24
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		4	66	26 572	89,7	20	16	13
ZUSAMMEN		11	252	102 671	97,3	27	49	37
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		6	175	66 844	90,8	23	50	29
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		8	344	53 055	88,8	15	44	35
ZUSAMMEN		14	519	119 899	89,9	19	94	64
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		6	297	87 427	81,6	23	72	39
ZUSAMMEN		6	297	87 427	81,6	23	72	39
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
10 000 UND MEHR								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		139	1 612	546 862	87,6	28	327	196
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		1 823	7 431	1 549 924	80,0	42	1 781	371
ZUSAMMEN		1 962	9 043	2 096 786	82,0	37	2 108	567
439 95 GEBRAUCHTWAREN, ANG								
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		86	151	3 279	99,8	9	5	4
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		1 036	1 559	59 586	98,3	14	63	44
ZUSAMMEN		1 122	1 710	62 865	98,4	13	68	47
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		7	10	620	97,3	7	1	1
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		108	209	10 402	95,7	8	17	13
ZUSAMMEN		115	219	11 022	95,7	8	18	14
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		3	6	227	86,8	3	1	1
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		29	75	4 171	96,2	6	9	7
ZUSAMMEN		32	81	4 398	95,7	6	10	8
400 BIS UNTER 600 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		13	48	2 111	89,4	3	10	6
ZUSAMMEN		13	48	2 111	89,4	3	10	6
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		4	56	9 962	79,7	31	6	3
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
HERKOEMMLICHE BEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHE NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECH E	VERKAUFS- FLAECH E
	VERKAUFSFLAECH E			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECH E		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
SELBSTBEDIENUNG		98	185	10 376	99,4	13	11	8
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		1 192	1 949	86 783	95,6	11	109	77
ZUSAMMEN		1 290	2 134	97 160	96,0	11	120	85
439 9 SONST. WAREN, ANG								
UNTER 100 M2								
SELBSTBEDIENUNG		114	205	9 716	96,2	20	7	5
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		2 245	4 388	424 305	91,0	42	193	101
ZUSAMMEN		2 359	4 593	434 020	91,1	41	200	106
100 BIS UNTER 200 M2								
SELBSTBEDIENUNG		18	43	7 624	88,9	31	7	2
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		370	1 313	217 736	82,8	46	278	47
ZUSAMMEN		388	1 356	225 360	83,0	45	285	50
200 BIS UNTER 400 M2								
SELBSTBEDIENUNG		14	90	24 522	68,1	66	16	4
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		194	1 054	254 831	80,0	51	158	50
ZUSAMMEN		208	1 144	279 353	79,0	52	174	54
400 BIS UNTER 600 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		86	616	172 827	77,5	44	101	40
600 BIS UNTER 800 M2								
SELBSTBEDIENUNG		6	40	14 271	68,6	35	9	4
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		38	298	87 389	75,5	35	83	25
ZUSAMMEN		44	338	101 660	74,5	35	92	29
800 BIS UNTER 1 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		6	34	9 647	90,9	19	7	5
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		28	320	86 398	70,6	36	58	24
ZUSAMMEN		34	354	96 045	72,6	33	65	29
1 000 BIS UNTER 1 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		.	.	.	.	.	.	.
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		49	626	196 276	77,8	35	849	57
1 500 BIS UNTER 2 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		10	167	81 222	81,2	47	23	17
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		7	131	43 759	67,4	37	23	12
ZUSAMMEN		17	298	124 980	76,3	43	46	29
2 000 BIS UNTER 2 500 M2								
SELBSTBEDIENUNG		15	236	79 981	95,1	24	44	33
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		6	205	69 938	53,2	53	59	13
ZUSAMMEN		21	441	149 919	75,5	33	103	46
2 500 BIS UNTER 3 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		6	95	33 000	98,1	21	22	16
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		5	142	30 320	86,6	23	32	13
ZUSAMMEN		11	237	63 320	92,6	22	54	29
3 000 BIS UNTER 4 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		7	186	76 099	100	31	31	24
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		4	66	26 572	89,7	20	18	13
ZUSAMMEN		11	252	102 671	97,3	27	49	37
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		6	175	66 844	90,8	23	50	29
HERKOEENMLICHE BEDIENTUNG		8	344	53 055	88,8	15	44	35
ZUSAMMEN		14	519	119 899	89,9	19	94	64
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
SELBSTBEDIENUNG		6	297	87 427	81,6	23	72	39
ZUSAMMEN		6	297	87 427	81,6	23	72	39

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENTUNGSFORM							
	AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM		1 000 M2
	8 000 BIS UNTER 10 000 M2							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	10 000 UND MEHR							
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENTUNG	237	1 797	557 238	87.8	27	338	204
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	3 015	9 380	1 636 707	80.8	37	1 891	448
	ZUSAMMEN	3 252	11 177	2 193 945	82.6	34	2 228	652
439	SOAST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	901	2 470	269 569	97.1	57	82	48
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	36 657	103 862	11 003 034	94.2	71	2 832	1 554
	ZUSAMMEN	37 558	106 332	11 272 603	94.3	70	2 914	1 602
	100 BIS UNTER 200 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	709	3 878	606 251	99.0	61	172	100
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	5 089	25 885	4 145 611	92.5	64	1 367	644
	ZUSAMMEN	5 798	29 763	4 751 862	93.3	64	1 539	744
	200 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	538	4 190	798 029	97.5	56	260	144
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	2 067	16 262	2 852 041	93.3	53	1 061	541
	ZUSAMMEN	2 605	20 452	3 650 070	94.2	53	1 322	684
	400 BIS UNTER 600 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	211	2 280	454 351	98.0	46	140	99
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	641	7 772	1 472 053	92.0	49	560	298
	ZUSAMMEN	852	10 052	1 926 404	93.4	48	700	398
	600 BIS UNTER 800 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	136	2 401	516 491	98.2	56	136	93
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	294	4 400	829 782	93.6	42	374	196
	ZUSAMMEN	430	6 801	1 346 273	95.4	47	510	289
	800 BIS UNTER 1 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	120	2 720	564 125	99.4	53	161	106
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	154	2 892	519 077	92.3	39	233	133
	ZUSAMMEN	274	5 612	1 083 202	96.0	45	394	239
	1 000 BIS UNTER 1 500 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	240	5 826	1 322 501	98.0	46	429	290
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	282	7 733	1 420 286	94.6	43	1 344	331
	ZUSAMMEN	522	13 559	2 742 786	96.3	44	1 773	620
	1 500 BIS UNTER 2 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	218	7 636	1 905 222	97.6	50	549	379
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	167	7 125	1 411 697	96.7	50	556	284
	ZUSAMMEN	385	14 761	3 316 919	97.2	50	1 105	663
	2 000 BIS UNTER 2 500 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	141	5 073	1 264 372	98.5	41	410	309
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	88	5 843	1 080 158	94.1	56	396	194
	ZUSAMMEN	229	10 916	2 344 530	96.5	47	806	502
	2 500 BIS UNTER 3 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	94	5 223	1 415 770	97.9	55	345	257
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	68	4 083	749 549	97.8	41	313	182
	ZUSAMMEN	162	9 306	2 165 319	97.9	49	658	439
	3 000 BIS UNTER 4 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	132	8 031	2 285 040	99.1	50	612	461
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	104	9 626	1 632 374	97.8	46	600	351
	ZUSAMMEN	236	17 657	3 917 414	98.6	48	1 212	812
	4 000 BIS UNTER 6 000 M2							
	SELBSTBEDIENTUNG	191	18 335	6 265 165	98.8	67	1 346	935
	HERKOEMLICHE BEDIENTUNG	115	17 034	3 161 384	99.0	57	959	555
	ZUSAMMEN	306	35 369	9 426 549	98.9	63	2 305	1 489



3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG		LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEFT- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHEN	VERKAUFS- FLAECHEN
	VERKAUFSFLAECHEN				INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHEN		
	VON... BIS... UNTER ...M2								
	BEDIENTUNGSFORM								
	AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
6 000 BIS UNTER 8 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		102	14 140	4 634 301	98,7	67	1 016	697
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		96	22 372	3 808 256	97,9	57	1 142	664
	ZUSAMMEN		198	36 512	8 442 556	98,3	62	2 158	1 361
8 000 BIS UNTER 10 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		54	8 069	2 752 255	97,2	59	699	470
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		76	22 510	3 981 982	95,4	59	1 180	673
	ZUSAMMEN		130	30 579	6 734 237	96,1	59	1 879	1 143
10 000 UND MEHR									
	SELBSTBEDIENTUNG		73	20 684	8 361 139	99,0	69	1 584	1 208
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		136	82 459	14 666 477	97,4	69	4 315	2 131
	ZUSAMMEN		209	103 143	23 027 616	98,0	69	5 899	3 339
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN									
	SELBSTBEDIENTUNG		3 860	110 956	33 414 579	98,5	60	7 942	5 594
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		46 034	339 858	52 733 760	95,7	60	17 232	8 731
	ZUSAMMEN		49 894	450 814	86 148 339	96,8	60	25 174	14 325
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)								
UNTER 100 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		20 500	55 914	8 286 117	98,1	71	1 837	1 173
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		202 390	595 270	76 078 251	95,4	85	16 517	8 992
	ZUSAMMEN		222 890	651 184	84 364 368	95,6	83	18 354	10 165
100 BIS UNTER 200 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		12 046	57 278	10 958 841	98,3	67	2 444	1 627
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		36 089	191 255	30 066 726	93,1	65	8 507	4 614
	ZUSAMMEN		48 135	248 533	41 025 567	94,5	66	10 951	6 240
200 BIS UNTER 400 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		11 651	95 309	28 093 419	99,4	85	4 879	3 321
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		15 554	131 285	23 411 901	91,3	58	7 815	4 058
	ZUSAMMEN		27 205	226 594	51 505 320	95,7	70	12 694	7 379
400 BIS UNTER 600 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		5 466	69 578	22 418 644	99,7	88	3 708	2 560
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		5 022	62 403	12 289 122	89,1	53	4 819	2 335
	ZUSAMMEN		10 488	131 981	34 707 766	95,9	71	8 528	4 895
600 BIS UNTER 800 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		1 754	33 426	8 784 394	99,4	74	1 724	1 190
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		2 521	39 168	7 553 616	90,2	45	3 309	1 674
	ZUSAMMEN		4 275	72 594	16 338 010	95,1	57	5 033	2 864
800 BIS UNTER 1 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		1 331	31 449	7 803 370	99,8	66	1 708	1 188
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		1 589	29 047	6 184 995	89,5	45	2 497	1 365
	ZUSAMMEN		2 920	60 496	13 988 365	95,2	55	4 205	2 554
1 000 BIS UNTER 1 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		1 462	38 843	10 439 859	99,3	61	2 393	1 720
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		2 333	53 059	10 985 377	88,5	41	5 924	2 687
	ZUSAMMEN		3 795	91 902	21 425 236	93,7	49	8 317	4 407
1 500 BIS UNTER 2 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		716	25 901	7 430 290	98,5	60	1 702	1 229
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		1 343	40 122	8 904 349	89,5	40	3 993	2 243
	ZUSAMMEN		2 059	66 023	16 334 639	93,6	47	5 695	3 471
2 000 BIS UNTER 2 500 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		442	17 533	5 202 819	99,1	54	1 310	972
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		816	27 381	6 007 874	88,1	34	3 082	1 746
	ZUSAMMEN		1 258	44 914	11 210 693	93,2	41	4 392	2 719
2 500 BIS UNTER 3 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		257	13 029	4 085 773	98,7	59	928	695
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		500	18 908	4 161 803	89,8	31	2 158	1 325
	ZUSAMMEN		757	31 937	8 247 575	94,2	41	3 086	2 020
3 000 BIS UNTER 4 000 M2									
	SELBSTBEDIENTUNG		302	18 359	5 942 624	99,4	58	1 395	1 031
	HERKOEMMLICHE BEDIENTUNG		695	34 454	7 581 817	90,9	33	3 692	2 319
	ZUSAMMEN		997	52 813	13 524 441	94,6	40	5 087	3 354

3 LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAFTS- UND VERKAUFSFLAECHEN NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROSSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHEN UND BEDIENTUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	LADENGE- SCHAEFTE	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS- FLAECHE	VERKAUFS- FLAECHE
	VERKAUFSFLAECHE			INSGESAMT	AUS EIN- ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS- FLAECHE		
	VON... BIS... UNTER ...M2							
	BEDIENUNGSFORM							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL	1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2		
4 000 BIS UNTER 6 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	315	29 614	10 249 932	99.0	68	2 161	1 512
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	622	45 203	10 025 768	92.7	34	4 605	2 922
	ZUSAMMEN	937	74 817	20 275 699	95.9	46	6 766	4 433
6 000 BIS UNTER 8 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	146	20 443	6 869 455	98.8	69	1 427	993
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	311	37 754	7 811 203	95.7	37	3 215	2 104
	ZUSAMMEN	457	58 197	14 680 658	97.1	47	4 642	3 097
8 000 BIS UNTER 10 000 M2								
	SELBSTBEDIENUNG	72	12 048	4 214 356	97.4	67	933	628
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	162	28 385	5 592 361	94.1	39	2 244	1 428
	ZUSAMMEN	234	40 433	9 806 717	95.5	48	3 177	2 056
10 000 UND MEHR								
	SELBSTBEDIENUNG	89	24 885	9 818 056	99.0	66	1 966	1 480
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	264	105 550	20 812 161	95.9	50	7 702	4 204
	ZUSAMMEN	353	130 435	30 630 217	96.9	54	9 668	5 684
VERKAUFSFL. ZUSAMMEN								
	SELBSTBEDIENUNG	56 549	543 609	150 597 948	99.1	71	30 514	21 319
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	270 217	1 439 274	237 467 324	93.0	54	80 080	44 016
	ZUSAMMEN	326 766	1 982 883	388 065 272	95.4	59	110 594	65 336

# Bundesgesetzblatt<sup>1733</sup>

Teil I Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes ..... neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn ..... neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung ..... 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) ..... 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49 .....	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	1754

**Gesetz  
über die Statistik im Handel und Gastgewerbe  
(Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)**

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-  
sen:

**Abschnitt I**

**Umfang**

**§ 1**

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel ein-  
schließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie  
im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungs-  
gewerbe) werden statistische Erhebungen als Bun-  
desstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzel-  
handel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhan-  
del, in der Handelsvermittlung und im Gastge-  
werbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre  
1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979  
und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Ge-  
schäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastge-  
werbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Ge-  
schäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das  
Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im  
Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe dar-  
aufgehend jeweils im Abstand von fünf bis sie-  
ben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im  
Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

## § 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

## Abschnitt II Sachverhalte

### § 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### § 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
  2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
  3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
  4. die Investitionen,
  5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
  6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
  7. die Lohn- und Gehaltsummen,
  8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,
- außerdem
9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
  10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

### § 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

### § 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
  - a) die tätigen Personen,
  - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
  - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

  - d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
  - e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;
2. bei Arbeitsstätten
  - a) die tätigen Personen,
  - b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

  - c) im Großhandel und Einzelhandel
    - aa) die Bedienungsform,
    - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
    - cc) die örtliche Lage,
    - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
  - d) im Einzelhandel
    - aa) die Betriebsform,
    - bb) die Geschäftsfläche,
    - cc) die Verkaufsfläche;
  - e) im Gastgewerbe
    - aa) die Fremdenzimmer,
    - bb) die Fremdenbetten,
    - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

### Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

#### § 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

#### § 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

#### § 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

#### § 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

### Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

#### § 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

#### „§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

- b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

#### „§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

- b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident  
Scheel

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Lambsdorff

		Handels- und Gaststättenzählung 1985 Fragebogen für Unternehmen			
Kenn-Nr.			◀ Bei Rückfragen bitte angeben	EU	
1		<div>┌</div> <div>└</div> <div>Bei Änderung von Anschrift oder Rechtsform:</div> <div>Name, Firma</div> <div>Straße, Haus-Nr., evtl. Postfach</div> <div>Postleitzahl, Ort</div> <div>└</div> <div>┌</div>			
Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz <b>innerhalb von 3 Wochen</b> zurück.					
Für Rückfragen steht zur Verfügung:					
Bearbeiter(in) des Fragebogens			Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)		
<p>Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.</p> <p>Auskunftspflicht: Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Die Angaben zur Frage 8 des Erhebungsbogens sind gemäß § 6.3 BStatG freiwillig.</p> <p>Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.</p> <p>Erhebungsbereich: Die Angaben werden für das <b>Gesamtunternehmen</b> mit <b>allen</b> Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. <b>Nicht zu berücksichtigen</b> sind nur rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.</p> <p>Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.</p>					
Wo befindet sich das Unternehmen (Sitz der Hauptniederlassung)?					
2		Straße		Postleitzahl, Ort	
Für Unternehmen mit Zweigniederlassungen					
Anschriften und überwiegend ausgeübte Tätigkeiten aller Zweigniederlassungen (ohne Hauptniederlassung):					
3		Straße		Postleitzahl, Ort	
		Überwiegend ausgeübte Tätigkeit			
4		Straße		Postleitzahl, Ort	
		Überwiegend ausgeübte Tätigkeit			
Angaben für <b>weitere</b> Zweigniederlassungen bitte nach vorstehendem Schema auf gesondertem Blatt anfügen.					

Handels- und Gaststättenzählung 1985		EU	
Fragebogen für Unternehmen		Satzstelle	
Belegart 30		1 – 2	
		3 – 13	
Wirtschaftszweig des Unternehmens <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">4</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">3</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;"></span> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;"></span> <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;"></span>		14 – 18	
1. Tätige Personen am 29. 3. 1985 <sup>①</sup> (Inhaber, mit helfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) <span style="float: right;">Anzahl <span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>		19 – 24	
2. Geschäftsjahr 1984 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1984, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1984 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1984 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1984. Geschäftsjahr 1984 vom _____ 198 ____ bis _____ 198 ____ <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;"></span><span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;"></span></span>		25 – 26	
in vollen DM			
3. Umsatz <sup>②</sup> des gesamten Unternehmens im Geschäftsjahr 1984 einschl. Umsatzsteuer <span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span>		27 – 37	
ohne Umsatzsteuer <span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span>		38 – 48	
Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten <span style="float: right;">Sorgfältige Schätzung genügt</span>			
4. Wieviel % des Umsatzes (Frage 3) entfielen auf: <span style="float: right;">in vollen %</span>			
Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) <sup>③</sup> <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>		49 – 50	
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) <sup>④</sup> <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>		51 – 52	
Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen <sup>⑤</sup> – hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen – <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>		53 – 54	
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine) <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>		55 – 56	
Herstellung (z. B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung <sup>⑥</sup> <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>		57 – 58	
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, gewerbliche Gärtnerei, Datenverarbeitung für Dritte), <span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;">und zwar:</span> <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>		59 – 60	
		100	
5. Aufteilung des Einzelhandelsumsatzes Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten Warengruppen <sup>⑦</sup> Ihres Sortiments und deren %-Anteile am Einzelhandelsumsatz:			
Warengruppe	%	Warengruppe	%
Wieviel % des Einzelhandelsumsatzes entfielen auf <sup>⑧</sup> :		in vollen %	
stationären Handel <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>			61 – 62
Versandhandel <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>			63 – 64
Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel) <span style="float: right;"><span style="border: 1px solid black; padding: 0 20px;"></span></span>			65 – 66
		100	
6. Zeichnen Sie in der Regel Ihre Waren mit Bruttopreisen (einschl. Umsatzsteuer) <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">1</span> oder Nettopreisen (ohne Umsatzsteuer) <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">2</span> aus?		67	
7. Beteiligungsverhältnisse <sup>⑨</sup> <span style="float: right;">Belegart 31</span>		1 – 2	
Sind an Ihrem Unternehmen andere Unternehmen beteiligt? ja <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">1</span> nein <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">2</span>		14	
Wenn ja, handelt es sich dabei um Lieferanten? ja <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">1</span> nein <span style="border: 1px solid black; padding: 0 5px;">2</span>		15	
Wenn Sie beide Fragen mit ja beantwortet haben, machen Sie bitte zu den drei wichtigsten Lieferanten folgende Angaben:			
Sorgfältige Schätzung genügt			
		16 – 27	
1. Lieferant	2. Lieferant	3. Lieferant	
Höhe der Kapitalbeteiligung des Lieferanten am Eigenkapital des Unternehmens %	%	%	
16	20	24	
17	21	25	
Anteil der Warenbezüge von dem am Unternehmen beteiligten Lieferanten am gesamten Wareneingang 1984 %	%	%	
18	22	26	
19	23	27	



8. Berichten Sie zur Zeit zu einer Statistik im Handel oder Gastgewerbe an das Statistische Landes- oder Bundesamt ⑩?		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Satzstelle
Wenn ja:				
Zu welcher Statistik?				
Unter welcher Kenn-Nummer?				28-34

9. Hat das Unternehmen Zweigniederlassungen ⑪?		ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2	35
Wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl der Zweigniederlassungen am 29. 3. 1985 (ohne Hauptniederlassung) an.				36-40

Fragen für Unternehmen ohne Zweigniederlassungen

10. Betriebsform ⑧		Bitte nur die Betriebsform mit dem überwiegenden Umsatzanteil ankreuzen		
Ladengeschäft, Etagengeschäft, Ausstellungsraum, und zwar:		Andere Betriebsform, und zwar:		
Kaufhaus	<input type="checkbox"/> 1	Kiosk, fester Straßenverkaufsstand	<input type="checkbox"/> 2	
Warenhaus	<input type="checkbox"/> 1	Versandhandel	<input type="checkbox"/> 3	
SB-Warenhaus	<input type="checkbox"/> 1	Handel vom Lager (Lagerplatz)	<input type="checkbox"/> 4	
Verbrauchermarkt	<input type="checkbox"/> 1	Freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen)	<input type="checkbox"/> 5	41
Supermarkt	<input type="checkbox"/> 1	Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen)	<input type="checkbox"/> 6	
Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt	<input type="checkbox"/> 1	Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)	<input type="checkbox"/> 7	
Andere Art von Ladengeschäft	<input type="checkbox"/> 1	Sonstige Betriebsform (z. B. Verkauf aus Automaten)	<input type="checkbox"/> 8	
Enthält Ihr Angebot ständig schnell verderbliche Nahrungsmittel (z. B. Frischobst, Gemüse, Frischfleisch)?		ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2	42

11. Bedienungsform		Bitte nur die Bedienungsform mit dem überwiegenden Umsatzteil ankreuzen		
Überwiegend Selbstbedienung	<input type="checkbox"/> 1	Überwiegend herkömmliche Bedienung	<input type="checkbox"/> 2	43

12. Kapazitätsangaben für den 29. 3. 1985		m²		
Geschäftsfläche ⑫				44-49
Verkaufsfläche ⑬				50-55

13. Örtliche Geschäftslage ⑭:			
In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken	In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke,	Außerhalb geschlossener Ortschaften	<input type="checkbox"/> 7
in der Innenstadt, und zwar in einer	und zwar in einer		
Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 1	Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 5		
Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 2	Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 6		
in einem Vorort, und zwar in einer			
Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 3			
Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 4			

Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:

## Handels- und Gaststättenzählung 1985

Erläuterungen\*) zum Fragebogen

EU

- ① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

- ② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Umsätze anzugeben.

- ③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden ④.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und vergleichsweise kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen, bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. selbst hergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung. Der Erlös aus dem Verkauf von selbstgezeugenen Blumen in einem Blumengeschäft zählt jedoch zum Umsatz aus „Übrige Tätigkeiten“.

- ④ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt.

- ⑤ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist „Eigengeschäft“ ① ③.

- ⑥ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

- ⑦ Beispiele für **Warengruppen** des Einzelhandels: Fleisch, Fleischwaren – Wein, Spirituosen – Wild, Geflügel – Herrenoberbekleidung – Damenoberbekleidung – Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte – Lacke, Farben, aber auch „Apotheke“ oder „Drogerie“.

- ⑧ **Betriebsformen:**

### Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort:

#### – Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1000 qm.

#### – Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen – Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke – angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z. B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z. B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

#### – Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

#### – Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1000 und 3000 qm.

#### – Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u. ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

#### – Sonstiger SB-Lebensmittelmart

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

#### – Andere Art von Ladengeschäften (Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

#### – Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

#### Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

#### Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend „ambulant“, z. B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- ⑨ Die Frage nach den **Beteiligungsverhältnissen** richtet sich nur an Kapitalgesellschaften. Unternehmen anderer Rechtsform (z. B. Personengesellschaft) geben lediglich bei der ersten Frage „nein“ an.

- ⑩ Aus der Handels- und Gaststättenzählung werden wiederum stichprobenweise Unternehmen ausgewählt, die zu den monatlichen und jährlichen Handelsstatistiken berichten. Dabei sollen – soweit wie möglich – die bisher meldenden gegen neue Unternehmen ausgetauscht werden. Teilen Sie uns bitte zu diesem Zweck Ihre Kenn-Nummer (7-stellig) mit, falls Sie in die derzeit laufenden Statistiken einbezogen sind.

- ⑪ **Zweigniederlassungen** des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrpark usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

- ⑫ **Geschäftsfläche** ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z. B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

- ⑬ Zur **Verkaufsfläche** gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

- ⑭ In einer **Hauptgeschäftslage** befinden sich in der Regel mehrere Geschäfte, die regelmäßig auch von Käufern aus entfernteren Stadtteilen oder Orten besucht werden (z. B. in Fußgängerzonen, Hauptstraßen in der Innenstadt usw.).

In einer **Nebengeschäftslage** befinden sich in der Regel nur einzelne Geschäfte (z. B. in Wohngebieten, Nebenstraßen in der Innenstadt usw.).

\*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

	<div>Handels- und Gaststättenzählung 1985</div> <div>Fragebogen für Arbeitsstätten</div>	
Kenn-Nr.	<div>Bei Rückfragen bitte angeben</div>	EA
<div><div>┌</div><div>└</div><div>L</div><div>└</div></div>	<div>Bei Änderung der Anschrift:</div> <div>Name</div> <div>Straße</div> <div>Postleitzahl, Ort</div>	
Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz innerhalb von 3 Wochen zurück.		
Für Rückfragen steht zur Verfügung:		
Bearbeiter(in) des Fragebogens		Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)
<div>Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.</div> <div>Auskunftspflicht: Die Auskunftspflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.</div> <div>Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.</div> <div>Erhebungsbereich: Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die <b>gesamte Arbeitsstätte</b> mit <b>allen</b> ihren gewerblich und freiberuflich ausgeübten Tätigkeiten, ggf. auch mit Umsätzen aus Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen u. ä. <b>Nicht zu berücksichtigen</b> sind (nicht gewerblich besteuerte) Land- und Forstwirtschaft.</div> <div>Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.</div>		

Handels- und Gaststättenzählung 1985		EA	
Fragebogen für Arbeitsstätten		Satzstelle	
Belegart 32		1 - 2	
		3 - 13	
Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte		4 3	
		14 - 18	
1. In der Arbeitsstätte tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)		Anzahl 19 - 24	
2. Umsatz ② der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) einschließlich Umsatzsteuer		in vollen DM 25 - 35	
Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden?		ja 1 nein 2 36	
Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten		Sorgfältige Schätzung genügt	
3. Wieviel % des Umsatzes (Frage 2) entfielen auf:		in vollen %	
Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ③		37 - 38	
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ④		39 - 40	
Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ⑤ - hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen -		41 - 42	
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)		43 - 44	
Herstellung (z. B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑥		45 - 46	
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, gewerbliche Gärtnerei, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:		47 - 48	
4. Aufteilung des Einzelhandelsumsatzes			
Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten Warengruppen ⑦ Ihres Sortiments und deren %-Anteile am Einzelhandelsumsatz:			
Warengruppe	%	Warengruppe	%

5. Betriebsform ⑧			Bitte nur die Betriebsform mit dem überwiegenden Umsatzanteil ankreuzen		Satzstelle
Ladengeschäft, Etagengeschäft, Ausstellungsraum, und zwar:		Andere Betriebsform, und zwar:			
Kaufhaus	<input type="checkbox"/> 1	Kiosk, fester Straßenverkaufsstand	<input type="checkbox"/> 2		
Warenhaus	<input type="checkbox"/> 1	Versandhandel	<input type="checkbox"/> 3		
SB-Warenhaus	<input type="checkbox"/> 1	Handel vom Lager (Lagerplatz)	<input type="checkbox"/> 4		
Verbrauchermarkt	<input type="checkbox"/> 1	Freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen)	<input type="checkbox"/> 5		49
Supermarkt	<input type="checkbox"/> 1	Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen)	<input type="checkbox"/> 6		
Sonstiger SB-Lebensmittelmart	<input type="checkbox"/> 1	Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)	<input type="checkbox"/> 7		
Andere Art von Ladengeschäft	<input type="checkbox"/> 1	Sonstige Betriebsform (z.B. Verkauf aus Automaten)	<input type="checkbox"/> 8		
Enthält Ihr Angebot ständig schnell verderbliche Nahrungsmittel (z.B. Frischobst, Gemüse, Frischfleisch)?		ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2		50
6. Bedienungsform			Bitte nur die Bedienungsform mit dem überwiegenden Umsatzteil ankreuzen		
Überwiegend Selbstbedienung	<input type="checkbox"/> 1	Überwiegend herkömmliche Bedienung	<input type="checkbox"/> 2		51
7. Kapazitätsangaben für den 29. 3. 1985			m²		
Geschäftsfläche ⑨		<input type="text"/>			52 – 57
Verkaufsfläche ⑩		<input type="text"/>			58 – 63
8. Örtliche Geschäftslage ⑪:					
In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken		In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke,		Außerhalb geschlossener Ortschaften	
in der Innenstadt, und zwar in einer		und zwar in einer		<input type="checkbox"/> 7	
Hauptgeschäftslage	<input type="checkbox"/> 1	Hauptgeschäftslage	<input type="checkbox"/> 5		
Nebengeschäftslage	<input type="checkbox"/> 2	Nebengeschäftslage	<input type="checkbox"/> 6		64
in einem Vorort, und zwar in einer					
Hauptgeschäftslage	<input type="checkbox"/> 3				
Nebengeschäftslage	<input type="checkbox"/> 4				
Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:					

## Handels- und Gaststättenzählung 1985

Erläuterungen\*) zum Fragebogen

EA

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mitelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden ④.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und vergleichsweise kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen, bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenzeugnissen, z. B. selbst hergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung. Der Erlös aus dem Verkauf von selbstgezeugenen Blumen in einem Blumengeschäft zählt jedoch zum Umsatz aus „Übrige Tätigkeiten“.

④ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt.

⑤ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist „Eigengeschäft“ ③ ④.

⑥ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑦ Beispiele für **Warengruppen** des Einzelhandels: Fleisch, Fleischwaren – Wein, Spirituosen – Wild, Geflügel – Herrenoberbekleidung – Damenoberbekleidung – Rundfunk- – Fernseh-, phonotechn. Geräte – Lacke, Farben, aber auch „Apotheke“ oder „Drogerie“.

⑧ **Betriebsformen:**

### Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort:

#### – Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1000 qm.

#### – Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen – Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke – angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z. B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z. B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

#### – Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

#### – Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1000 und 3000 qm.

#### – Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Süßfrüchte, Fleisch u. ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

#### – Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

#### – Andere Art von Ladengeschäften (Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

#### – Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

#### Verbandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

#### Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend „ambulant“, z. B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

⑨ **Geschäftsfläche** ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z. B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

⑩ Zur **Verkaufsfläche** gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

⑪ In einer **Hauptgeschäftslage** befinden sich in der Regel mehrere Geschäfte, die regelmäßig auch von Käufern aus entfernteren Stadtteilen oder Orten besucht werden (z. B. in Fußgängerzonen, Hauptstraßen in der Innenstadt usw.).

In einer **Nebengeschäftslage** befinden sich in der Regel nur einzelne Geschäfte (z. B. in Wohngebieten, Nebenstraßen in der Innenstadt usw.).

\*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Übersicht  
Über die Veröffentlichungen im Rahmen der  
Handels- und Gaststättenzählung 1985

Großhandel

- Heft 1: Unternehmen des Großhandels  
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen des Großhandels  
Mehrbetriebsunternehmen und Überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten des Großhandels  
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

Handelsvermittlung

- Heft 1: Unternehmen der Handelsvermittlung  
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen der Handelsvermittlung  
Mehrbetriebsunternehmen und Überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten der Handelsvermittlung  
Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes

Einzelhandel

- Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels  
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen des Einzelhandels  
Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten des Einzelhandels  
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Heft 4: Ladengeschäfte des Einzelhandels  
Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Gastgewerbe

- Heft 1: Unternehmen des Gastgewerbes  
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Gastgewerbes  
Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser

Unternehmensergebnisse für einzelne Bundesländer, auch in tiefer regionaler Gliederung, sind über die jeweils zuständigen Statistischen Landesämter erhältlich:

Statistisches Landesamt  
Schleswig-Holstein  
Fröbelstraße 15 – 17  
2300 Kiel 1  
Telefon (0431) 68 95 – 1  
Telex 2 99 871

Statistisches Landesamt  
Hamburg  
Steckelhörn 12  
2000 Hamburg 11  
Telefon (040) 3 68 11  
Telex 2 12 121

Niedersächsisches Landes-  
verwaltungsamt – Statistik –  
Geibelstraße 61/65  
3000 Hannover 1  
Telefon (0511) 80 831  
Telex 9 23 287

Statistisches Landesamt  
Bremen  
An der Weide 14 – 16  
2800 Bremen 1  
Telefon (0421) 36 11  
Telex 2 44 804

Landesamt für Datenverarbeitung  
und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51  
4000 Düsseldorf 1  
Telefon (0211) 4 49 71  
Telex 8 586 654

Hessisches Statistisches  
Landesamt  
Rheinstraße 35/37  
6200 Wiesbaden  
Telefon (06121) 36 80  
Telex 4 186 555

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 15/16  
5427 Bad Ems  
Telefon (02603) 7 11  
Teletex 17 260 392

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
Böblinger Straße 68  
7000 Stuttgart 1  
Telefon (0711) 64 65 1  
Telex 7 22 815

Bayerisches Landesamt für  
Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 51  
8000 München 2  
Telefon (089) 2 11 91  
Teletex 17 897 322

Statistisches Amt  
des Saarlandes  
Hardenbergstraße 3  
6600 Saarbrücken  
Telefon (0681) 50 51  
Telex 4 421 371

Statistisches Landesamt  
Berlin  
Fehrbelliner Platz 1  
1000 Berlin 31  
Telefon (030) 86 71  
Telex 1 83 798



# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.

